

JVC

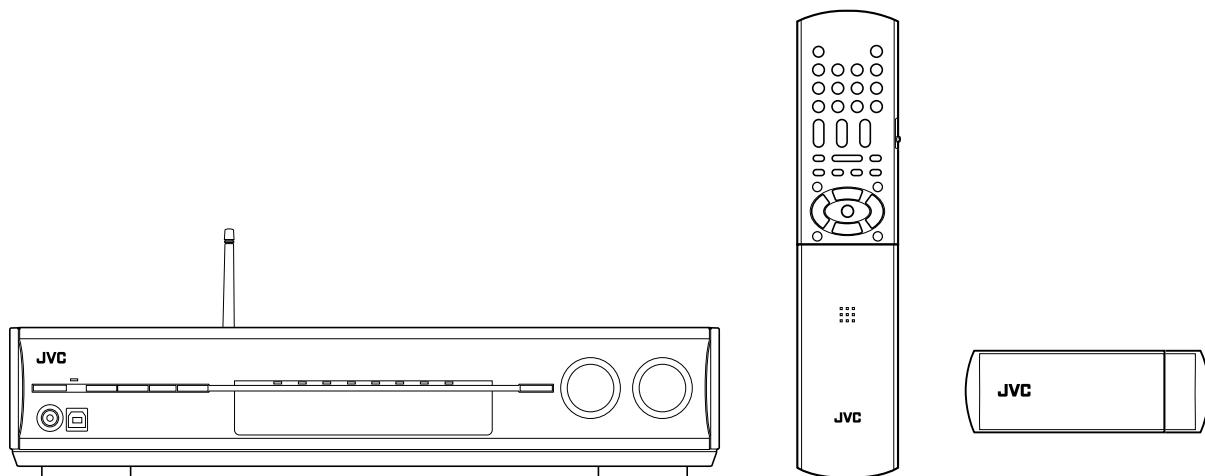
Deutsch

Français

AUDIO/VIDEO CONTROL RECEIVER

AUDIO/VIDEO-RECEIVER MIT STEUEREINHEIT
RECEPTION DE COMMANDE AUDIO/VIDEO

RX-D301S / RX-D302B



DOLBY
DIGITAL • EX
PRO LOGIC IIx

dts 96 24 ES
NEO:6

RDS CONVENTER

INSTRUCTIONS

BEDIENUNGSANLEITUNG
MANUEL D'INSTRUCTIONS

Warnung, Achtung und sonstige Hinweise

Mises en garde, précautions et indications diverses

Achtung— \odot /I STANDBY/ON Taste!

Um den Strom ganz abzuschalten, muss der Netzstecker gezogen werden. Die \odot /I STANDBY/ON Taste schaltet die Netzstrom nicht ab. Die Stromzufuhr kann mit der Fernbedienung gesteuert werden.

ACHTUNG

Zur Verhinderung von elektrischen Schlägen, Brandgefahr, usw:

1. Keine Schrauben lösen oder Abdeckungen entfernen und nicht das Gehäuse öffnen.
2. Dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aussetzen.

ACHTUNG

- Blockieren Sie keine Belüftungsschlitzte oder -bohrungen.
(Wenn die Belüftungsöffnungen oder -löcher durch eine Zeitung oder ein Tuch etc. blockiert werden, kann die entstehende Hitze nicht abgeführt werden.)
- Stellen Sie keine offenen Flammen, beispielsweise angezündete Kerzen, auf das Gerät.
- Wenn Sie Batterien entsorgen, denken Sie an den Umweltschutz. Batterien müssen entsprechend den geltenden örtlichen Vorschriften oder Gesetzen entsorgt werden.
- Setzen Sie dieses Gerät auf keinen Fall Regen, Feuchtigkeit oder Flüssigkeitsspritzern aus. Es dürfen auch keine mit Flüssigkeit gefüllten Objekte, z. B. Vasen, auf das Gerät gestellt werden.

Attention—Touche \odot /I STANDBY/ON!

Déconnectez la fiche d'alimentation secteur pour couper l'alimentation complètement. La touche \odot /I STANDBY/ON, dans n'importe quelle position, ne déconnecte pas le système du secteur. L'alimentation ne peut pas être télécommandée.

ATTENTION

Afin d'éviter tout risque d'électrocution, d'incendie, etc.:

1. Ne pas enlever les vis ni les panneaux et ne pas ouvrir le coffret de l'appareil.
2. Ne pas exposer l'appareil à la pluie ni à l'humidité.

ATTENTION

- Ne bloquez pas les orifices ou les trous de ventilation.
(Si les orifices ou les trous de ventilation sont bloqués par un journal un tissu, etc., la chaleur peut ne pas être évacuée correctement de l'appareil.)
- Ne placez aucune source de flamme nue, telle qu'une bougie, sur l'appareil.
- Lors de la mise au rebut des piles, veuillez prendre en considération les problèmes de l'environnement et suivre strictement les règles et les lois locales sur la mise au rebut des piles.
- N'exposez pas cet appareil à la pluie, à l'humidité, à un égouttement ou à des éclaboussures et ne placez pas des objets remplis de liquide, tels qu'un vase, sur l'appareil.

Information über gesetzliche Vorschriften / Informations réglementaires

CE-Kennzeichnung / Marquage CE

CE 0560

EINSCHLIESSLICH NACH R&TTE ANGEZEIGTE GERÄTE
Drahtloses USB-Sendeteil [2,4 GHz]
COMPREND UN MATERIEL DECLARÉ R&TTE
Émetteur sans fil USB [2,4 GHz]

Länder, in denen dieses Gerät verwendet werden soll Pays dans lesquels cet appareil peut être utilisé

Dieses Gerät mit drahtlosem USB-Sendeteil ist zur Verwendung in den in der Tabelle rechts aufgeführten Ländern gedacht.
Cet appareil muni d'un émetteur USB sans fil doit être utilisé dans les pays donnés dans le tableau ci-à droite.

R&TTE Richtlinie 1999/5/EC
Directive R&TTE 1999/5/EC

BE ✓	FR ✓	DE ✓	LU ✓	IT ✓
NL ✓	DK ✓	IE ✓	GR ✓	PT ✓
ES ✓	AT ✓	FI ✓	SE ✓	CH ✓
NO ✓	LI ✓	GB ✓	CZ ✓	HU ✓
PL ✓	SI ✓	SK ✓	EE ✓	LV ✓
LT ✓	CY ✓	MT ✓		

Nationale Einschränkungen / Restrictions nationales

WARNUNG zur Landesbegrenzung der Verwendung des drahtlosen USB-Sendeteils

Italien: Bei Verwendung außerhalb eigenen Grundstücks ist allgemeine Genehmigung erforderlich.

AVERTISSEMENTS relatifs aux restrictions de l'utilisation de l'émetteur USB selon les pays

Italie: Une autorisation de principe est nécessaire pour une utilisation en extérieur.

Allgemeine Vorsichtsmaßregel / Précautions générales

Durch nicht von JVC genehmigte Änderungen oder Modifikationen kann die Befugnis des Benutzers zum Betrieb des Geräts hinfällig werden.

Tout changement ou modification non approuvés par JVC peut annuler l'autorité de l'utilisateur d'utiliser l'appareil.

VORSICHT: für drahtloses USB-Sendeteil / **ATTENTION:** pour l'émetteur sans fil USB,

Um Übereinstimmung mit den HF-Bestrahlungsregeln der R&TTE Richtlinie zu gewährleisten, muss dieses Gerät mit Mindestabständen von 20 cm zwischen Sendeteil und Ihrem Körper aufgestellt und betrieben werden.

Afin de conserver une compatibilité avec les instructions d'exposition RF de la directive R&TTE, cet appareil doit être installé et utilisé à une distance de 20 cm minimum de l'émetteur et de votre corps.

Achtung: Angemessene Ventilation

Stellen Sie das Gerät zur Verhütung von elektrischem Schlag und Feuer und zum Schutz gegen Beschädigung wie folgt auf:

Vorderseite: Offener Platz ohne Hindernisse.

Seiten: Keine Hindernisse innerhalb 10 cm von den Seiten.

Oberseite: Keine Hindernisse innerhalb 10 cm von der Oberseite.

Rückseite: Keine Hindernisse innerhalb 15 cm von der Rückseite.

Unterseite: Keine Hindernisse. Auf eine ebene Oberfläche stellen.

Zusätzlich die bestmögliche Luftzirkulation wie gezeigt erhalten.

Attention: Ventilation Correcte

Pour éviter les chocs électriques, l'incendie et tout autre dégât.

Disposer l'appareil en tenant compte des impératifs suivants

Avant: Rien ne doit gêner le dégagement

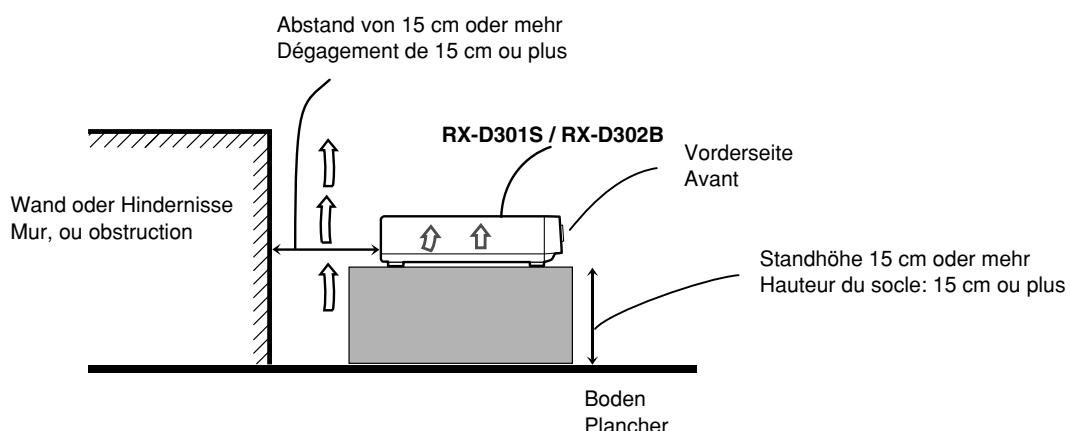
Flancs: Laisser 10 cm de dégagement latéral

Dessus: Laisser 10 cm de dégagement supérieur

Arrière: Laisser 15 cm de dégagement arrière

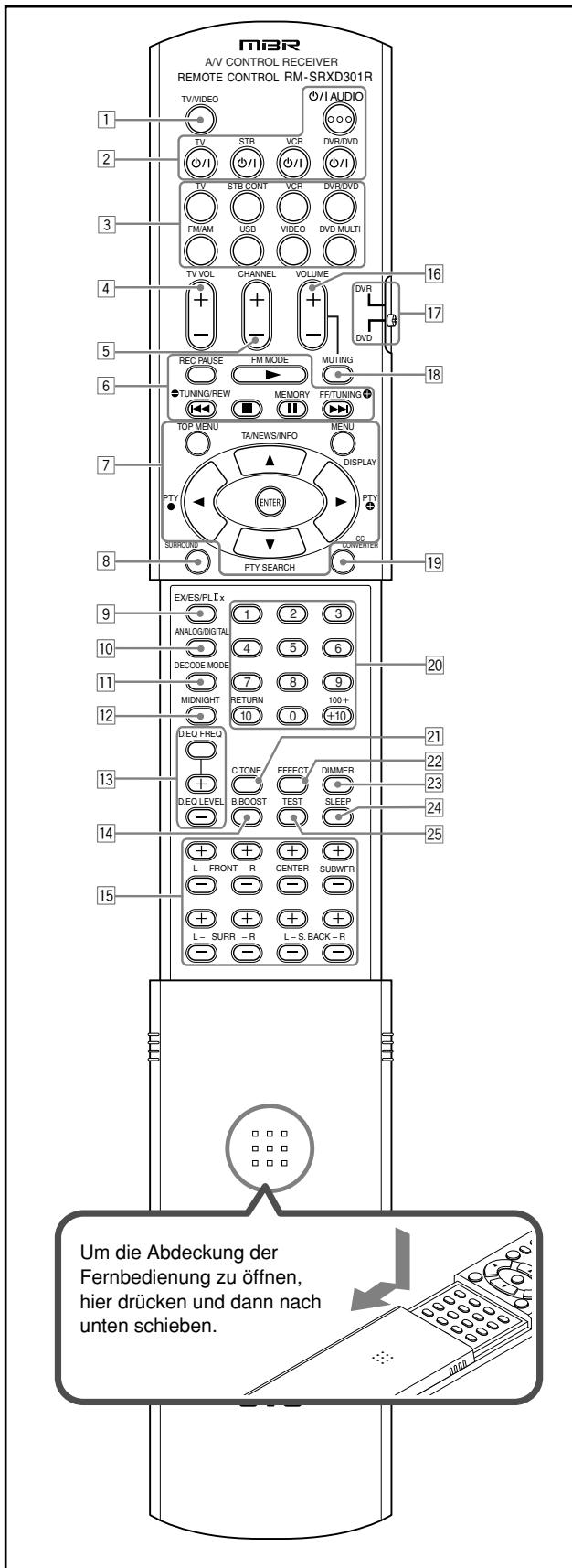
Dessous: Rien ne doit obstruer par dessous; poser l'appareil sur une surface plate.

Veiller également à ce que l'air circule le mieux possible comme illustré.



Bedienungselemente	2
Erste Schritte	4
Vor der Installation	4
Prüfen des zum Lieferumfang gehörigen	4
Einlegen der Batterien in die Fernbedienung	4
Anschließen der UKW- und MW-Antenne	5
Anschließen der Lautsprecher	6
Anschließen der Videokomponenten	7
Anschließen des Netzkabels	11
USB-Anschluss	12
Grundbetrieb	14
1 Einschalten der Stromversorgung	14
2 Auswählen der Wiedergabesignalquelle	14
3 Einstellen der Lautstärke	15
Auswahl der digitalen Decodiermodi	15
Vorübergehendes Stummschalten	15
Ändern der Helligkeit des Displays	16
Ausschalten der Stromversorgung mit Hilfe der Einschlafschaltuhr	16
Klänge natürlich wirken lassen	16
Grundeinstellungen	17
Leichtes Einstellen der Lautsprecherinformation —Quick Speaker Setup	17
Grundeinstellungen	18
Vorgehensweise	19
Einstellen der Lautsprecher	19
Aktivierung der EX/ES/PLIIx-Einstellung—EX/ES/PLIIx	20
Auswählen von Haupt- oder Subkanal—DUAL MONO	21
Einstellen des Bassklangs	21
Verwenden des Mitternachtsmodus—MIDNIGHT MODE ...	22
Einstellen der Digitaleingangsanschlüsse (DIGITAL IN) —DIGITAL IN 1/2/3	22
Aktivieren des Auto Function-Modus —AUTO MODE	22
Wählen des Component-Videoeingangsmodus —DVD VIDEO IN/VCR VIDEO IN/VIDEO VIDEOIN	23
Umwandeln von FBAS-Videosignalen in S-Videosignale —Y/C SEPARATE	23
Speichern des Lautstärkepegels für jede Quelle —ONE TOUCH OPE	23
Klangeinstellungen	24
Grundeinstellungen	24
Vorgehensweise	24
Einstellen des Lautsprecher-Ausgangspegels	25
Einstellen des Frequenzgangausgleichs —D EQ 63Hz/250Hz/1kHz/4kHz/16kHz	25
Einstellen des Bassklangs	26
Einstellen der Sound-Parameter für Surround/DSP-Modi ...	26
Tunerbedienung	28
Manuelles Einstellen von Sendern	28
Speichern von Sendern und Abrufen vorgespeicherten Sendern	28
Auswählen des UKW-Empfangsmodus	29
Verwenden des RDS-Systems (Radiodatensystems) für den Empfang von UKW-Sendern	30
Suchen einer Sendung nach PTY-Codes	31
Vorübergehendes Umschalten auf eine Sendung Ihrer Wahl	33
Erzeugen realistischer Klangfelder	34
Erzeugen von Theateratmosphäre	34
Einführung zu den Surround-Modi	34
Einführung zu den DSP-Modi	36
Verwendung der Surround-/DSP-Modi	37
Aktivieren der Surround-/DSP-Modi	38
Bedienen anderer JVC-Produkte	39
Bedienen der Geräte von Fremdherstellern	41
Fehlersuche	44
Technische Daten	45

Bedienungselemente



Fernbedienung

Weitere Einzelheiten finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

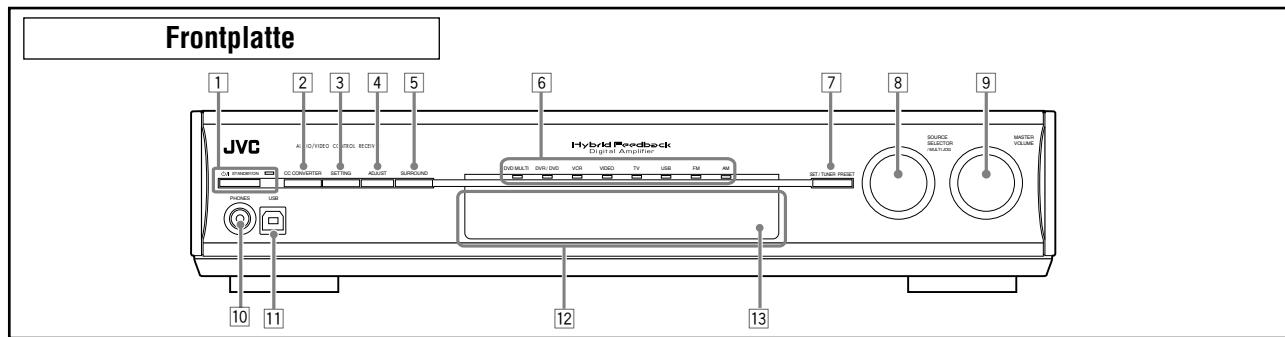
- 1 Taste TV/VIDEO (39, 41)
- 2 Tasten Standby/on (14, 39 – 43)
Ø/I AUDIO, TV Ø/I, STB Ø/I, VCR Ø/I, DVR/DVD Ø/I
- 3 Tasten zum Auswählen der Signalquellen (14, 28, 39 – 43)
TV, STB CONT, VCR, DVR/DVD, FM/AM, USB, VIDEO, DVD MULTI
- 4 Taste TV VOL (lautstärke) +/– (39, 41)
- 5 Taste CHANNEL +/- (39 – 43)
- 6 • Bedienungstasten für Videokomponenten (39, 40, 42, 43)
REC PAUSE, REW, FF, ▶, ↳, ■, □, ▶▶
- Bedientasten für den Tuner (28, 29)
FM MODE, TUNING, MEMORY, TUNING +
- 7 • Bedienungstasten für DVD-Recorder oder DVD-Spieler* (40, 43)
TOP MENU, MENU, Cursor tasten (▶, ↳, ▲, ▼), ENTER
- Bedienungstasten für RDS (30, 31, 33)
PTY Ø, PTY +, TA/NEWS/INFO, DISPLAY, PTY SEARCH
- 8 Taste SURROUND (38)
- 9 Taste EX/ES/PLIIx (20)
- 10 Taste ANALOG/DIGITAL (14)
- 11 Taste DECODE MODE (15)
- 12 Taste MIDNIGHT (22)
- 13 Einstelltasten für digitalen Equalizer (25)
D.EQ FREQ, D.EQ LEVEL +/–
- 14 B BOOST (Bassverstärkung)-Taste (26)
- 15 Einstellen der Tasten für Lautsprecher- und Subwoofer-Ausgangspegel (25)
FRONT L +/–, FRONT R +/–, CENTER +/–, SUBWFR +/–, SURR L +/–, SURR R +/–, S.BACK L +/–, S.BACK R +/–
- 16 Taste VOLUME +/– (15)
- 17 DVR/DVD-Moduswähler (40, 43)
- 18 Taste MUTING (15)
- 19 Taste CC CONVERTER (16)
- 20 • Zifferntasten (29, 39 – 43)
1 – 10, 0, +10, 100+
• Taste RETURN (39)
- 21 C.TONE (Center-Ton)-Taste (27)
- 22 Taste EFFECT (26)
- 23 Taste DIMMER (16)
- 24 Taste SLEEP (16)
- 25 Taste TEST (25)

* Die folgenden Tasten können zum Betrieb eines JVC DVD-Recorders oder DVD-Spielers verwendet werden, wobei die Moduswahltaste auf „DVR“ oder „DVD“ gestellt wird (siehe Seite 40).

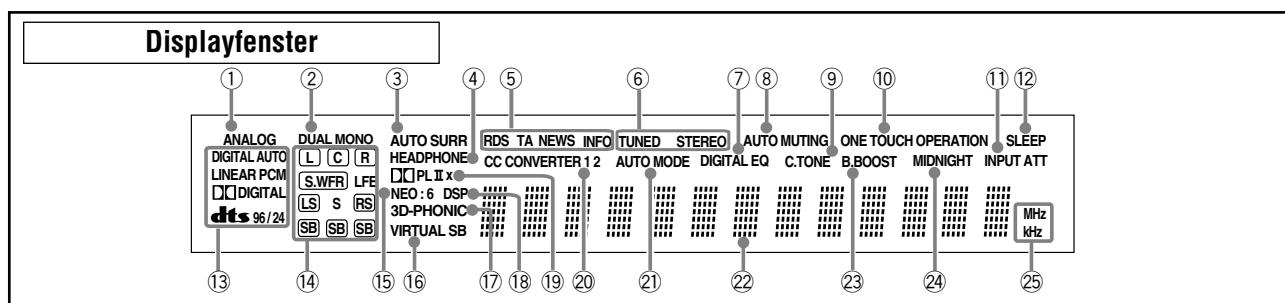
Verwenden Sie die mit Ihrem DVD-Recorder oder DVD-Spieler mitgelieferte Fernbedienung, wenn diese Tasten nicht ordnungsgemäß funktionieren. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie den Bedienungsanleitungen für Ihren DVD-Recorder oder DVD-Spieler.

- Bei Betrieb eines DVD-Recorders (NUR für JVC-Produkte) stellen Sie den Moduswähler (17) auf „DVR“.
- Bei Betrieb eines DVD-Spieler stellen Sie den Moduswähler (17) auf „DVD“.

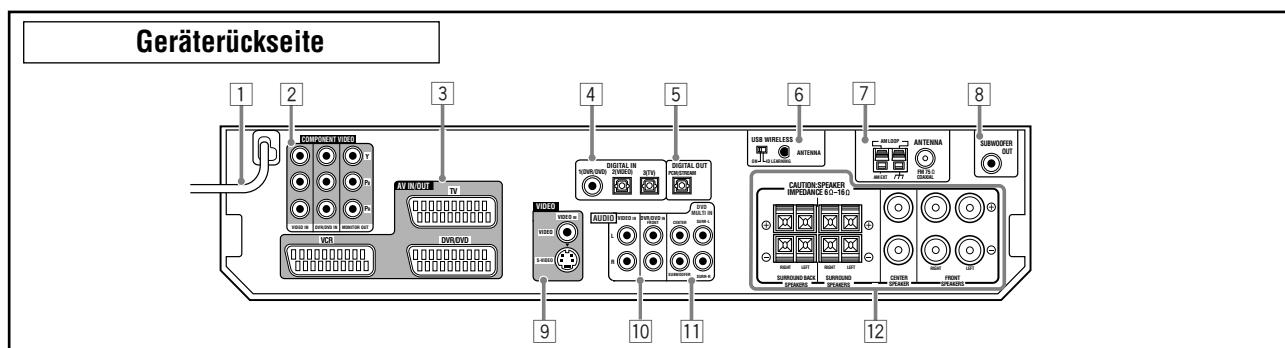
Weitere Einzelheiten finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.



- | | |
|--|--|
| <p>① Taste ⌂/I STANDBY/ON und Standby-Kontrollleuchte (14)</p> <p>② Taste CC CONVERTER (16)</p> <p>③ Taste SETTING (17, 19)</p> <p>④ Taste ADJUST (24)</p> <p>⑤ Taste SURROUND (38)</p> <p>⑥ Signalquellen-Kontrollleuchten
DVD MULTI, DVR/DVD, VCR, VIDEO, TV, USB, FM, AM</p> <p>⑦ • Taste SET (17, 19, 24)</p> <p>• Taste TUNER PRESET (29)</p> | <p>⑧ • SOURCE SELECTOR (14, 29)</p> <p>• MULTI JOG (17, 19, 24, 29, 38)</p> <p>⑨ Regler MASTER VOLUME (15)</p> <p>⑩ Buchse PHONES (15)</p> <p>⑪ USB-Anschluss (12)</p> <p>⑫ Displayfenster (siehe unten)</p> <p>⑬ Fernbedienungssensor (4)</p> |
|--|--|



- | | |
|--|--|
| <p>① Anzeige ANALOG (14)</p> <p>② Anzeige DUAL MONO (21)</p> <p>③ Anzeige AUTO SURR (Surround) (38)</p> <p>④ Anzeige HEADPHONE (15, 35)</p> <p>⑤ Betriebsanzeigen RDS (30, 33)
RDS, TA, NEWS, INFO</p> <p>⑥ Tuner-Betriebsanzeigen (28)
TUNED, STEREO</p> <p>⑦ Anzeige DIGITAL EQ (25)</p> <p>⑧ Anzeige AUTO MUTING (29)</p> <p>⑨ Anzeige C.TONE (27)</p> <p>⑩ Anzeige ONE TOUCH OPERATION (23)</p> <p>⑪ Anzeige INPUT ATT (Dämpfung) (26)</p> <p>⑫ Anzeige SLEEP (16)</p> | <p>⑬ Digitalsignalformat-Anzeigen (15, 34, 35)
DIGITAL AUTO, LINEAR PCM, DIGITAL, dts, 96/24</p> <p>⑭ Signal- und Lautsprecheranzeigen (16)</p> <p>⑮ Anzeige NEO:6 (35)</p> <p>⑯ Anzeige VIRTUAL SB (37)</p> <p>⑰ Anzeige 3D-PHONIC (35, 36)</p> <p>⑱ Anzeige DSP (35, 36)</p> <p>⑲ Anzeige und (34 – 36)</p> <p>⑳ Anzeige CC CONVERTER 1 2 (16)</p> <p>㉑ Anzeige AUTO MODE (22)</p> <p>㉒ Hauptdisplay</p> <p>㉓ B.BOOT (Bassverstärkung)-Anzeige (26)</p> <p>㉔ Anzeige MIDNIGHT (22)</p> <p>㉕ Frequenzeinheit-Anzeigen
MHz (für FM-Sender), kHz (für AM (MW)-Sender)</p> |
|--|--|



- | | |
|--|---|
| <p>① Netzkabel (11)</p> <p>② Buchsen COMPONENT VIDEO (Y, Pb, Pr) (8, 10)
VIDEO IN, DVR/DVD IN, MONITOR OUT</p> <p>③ Anschlüsse AV IN/OUT (7)
TV, VCR, DVR/DVD</p> <p>④ Anschlüsse DIGITAL IN (11) <ul style="list-style-type: none"> • Koaxial: 1(DVR/DVD) • Optisch: 2(VIDEO) • Optisch: 3(TV) </p> <p>⑤ Anschlüsse DIGITAL OUT (11)</p> <p>⑥ Anschlüsse USB WIRELESS ANTENNA (12)</p> | <p>⑦ Anschlüsse ANTENN (5)</p> <p>⑧ Buchse SUBWOOFER OUT (6)</p> <p>⑨ Buchsen VIDEO (10)
VIDEO (FBAS-Signal), S-VIDEO</p> <p>⑩ Buchsen AUDIO (8 – 10)
VIDEO IN, DVR/DVD IN</p> <p>⑪ Buchsen DVD MULTI IN (9)
CENTER, SUBWOOFER, SURR – L, SURR – R</p> <p>⑫ Lautsprecherklemmen (6)
SURROUND BACK SPEAKERS, SURROUND SPEAKERS,
CENTER SPEAKER, FRONT SPEAKERS</p> |
|--|---|

Erste Schritte

Vor der Installation

Allgemein Vorsichtsmaßnahmen

- Achten Sie darauf, daß Ihre Hände trocken sind.
- Schalten Sie die Stromversorgung aller Komponenten aus.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitungen, die zum Lieferumfang der einzelnen Komponenten gehören, die Sie anschließen wollen.

Aufstellungsplatz

- Stellen Sie den Gerät an einem ebenen Ort auf, der vor Feuchtigkeit und Staub geschützt ist.
- Die Temperatur in der Nähe des Receivers muß zwischen -5°C und 35°C liegen.
- Sorgen Sie für eine gute Belüftung um den Receiver. Durch eine schlechte Belüftung könnte Überhitzung entstehen, die den Receiver beschädigen kann.
- Zwischen dem Receiver und dem Fernseher muss sich genügend Abstand befinden.

Umgang mit dem Receiver

- Führen Sie keinerlei Metallobjekte in den Receiver ein.
- Bauen Sie den Receiver nicht auseinander, drehen Sie keine Schrauben heraus, und nehmen Sie keine Abdeckungen oder Gehäuseteile ab.
- Setzen Sie den Receiver weder Regen noch Feuchtigkeit aus.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, um das Kabel aus der Netzsteckdose zu ziehen. Wenn Sie das Kabel aus der Steckdose ziehen möchten, umfassen Sie stets den Stecker, um das Kabel nicht zu beschädigen.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Wandsteckdose, wenn Sie in Urlaub gehen oder wenn Sie für längere Zeit nicht zu Hause sind. Während der Stecker in die Wandsteckdose eingesteckt ist, wird immer eine geringe Strommenge verbraucht.

Der Receiver verfügt über einen integrierten Kühlungsventilator, der sich bei Betrieb des Receivers automatisch einschaltet. Achten Sie darauf, dass genügend Luft zirkulieren kann, um ausreichende Kühlung zu gewährleisten.

ACHTUNG:

Schließen Sie den Netzstecker nicht an die Wandsteckdose an, bevor alle Anschlüsse hergestellt sind.

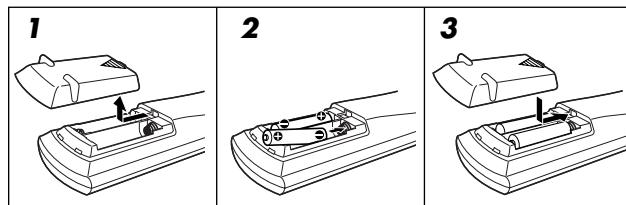
Prüfen des zum Lieferumfang gehörigen

Überprüfen Sie, ob alle nachfolgend aufgeführten Zubehörteile in der Verpackung enthalten sind. Sollten Teile fehlen, setzen Sie sich sofort mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

- Fernbedienung (x 1)
- Batterien (x 2)
- MW-Rahmenantenne (x 1)
- UKW-Antenne (x 1)
- Drahtlose USB-Antenne (x 1)
- Drahtloses USB-Sendeteil (Modellnummer: QAL0708-001) (x 1)
- USB-Verlängerungskabel (60 cm) (x 1)

Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

Sie müssen die beiden mitgelieferten Batterien zunächst in die Fernbedienung einlegen, bevor Sie sie verwenden können.



1 Drücken und schieben Sie die Abdeckung des Batteriefachs auf der Rückseite der Fernbedienung.

2 Legen Sie die Batterien ein.

Beachten Sie dabei unbedingt die Polarität: (+) an (+) und (-) an (-).

3 Setzen Sie die Abdeckung wieder ein.

Wenn der Steuerbereich oder die Wirksamkeit der Fernbedienung nachläßt, wechseln Sie die Batterien aus. Verwenden Sie zwei Trockenzellenbatterien des Typs R6(SUM-3)/AA(15F).

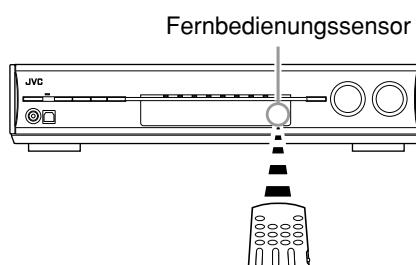
• Die mitgelieferten Batterien sind für die ersten Einstellungen gedacht. Tauschen Sie diese für einen kontinuierlichen Betrieb aus.

ACHTUNG:

Beachten Sie die nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen, um zu vermeiden, daß die Batterien auslaufen oder explodieren:

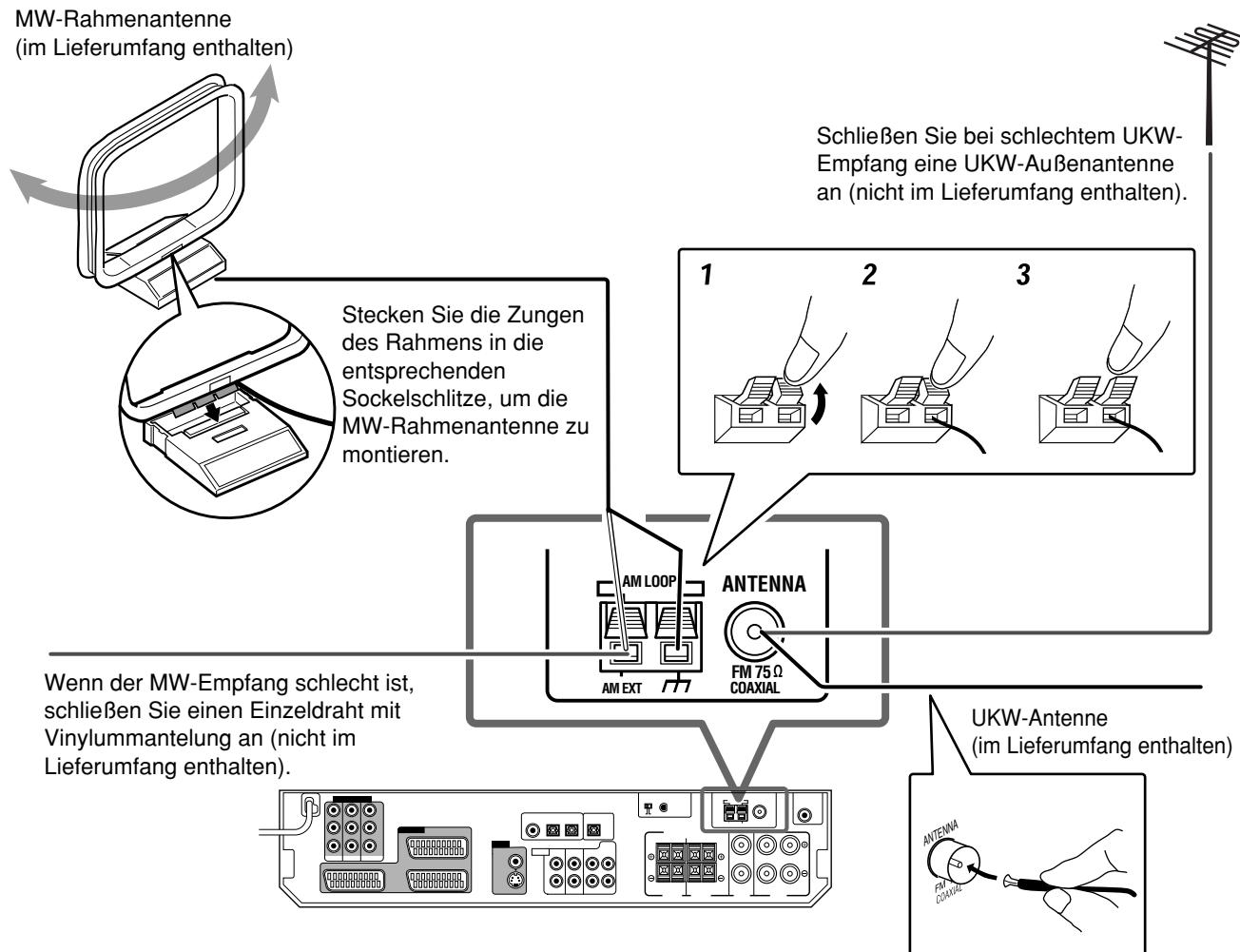
- Legen Sie die Batterien unter Einhaltung der Polarität in die Fernbedienung ein: (+) an (+) und (-) an (-).
- Verwenden Sie immer den richtigen Batterietyp. Ähnlich aussehende Batterien weisen möglicherweise unterschiedliche Spannungswerte auf.
- Wechseln Sie stets beide Batterien gleichzeitig aus.
- Setzen Sie Batterien weder Hitze noch offener Flamme aus.

Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, richten Sie sie direkt auf den Fernbedienungssensor des frontplatte.



Anschließen der UKW- und MW-Antenne

Schließen Sie den Netzstecker nicht an die Wandsteckdose an, bevor alle Anschlüsse hergestellt sind.



Anschluß der MW-Antenne

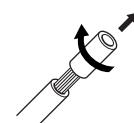
- Schließen Sie die mitgelieferte MW-Rahmenantenne an die Anschlüsse AM LOOP an.
- Schließen Sie das weiße Kabel an die AM EXT-Klemme und das schwarze Kabel an die -- -Klemme an.
- Drehen Sie die Rahmenantenne, bis der Empfang am besten ist.
- Schließen Sie bei schlechtem Empfang einen Draht mit Vinylummantelung als Außenantenne an (gehört nicht zum Lieferumfang) den Anschluß AM EXT an. Lassen Sie die MW-Rahmenantenne weiterhin angeschlossen.

Anschluß der UKW-Antenne

- Schließen Sie als vorübergehende Maßnahme die mitgelieferte UKW-Antenne an den Anschluß UKM 75 Ω COAXIAL an.
- Verlegen Sie die mitgelieferte UKW-Antenne horizontal.
- Schließen Sie bei schlechtem Empfang eine UKW-Außenantenne an (gehört nicht zum Lieferumfang). Bevor Sie ein 75 Ω -Koaxialkabel mit einem Stecker (IEC oder DIN 45325) anschließen, ziehen Sie die mitgelieferte UKW-Antenne ab.

HINWEISE

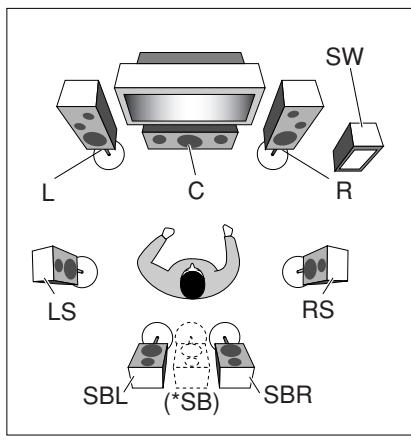
- Wenn die MW-Rahmenantenne mit Vinyl ummantelt ist, entfernen Sie einen Teil der Vinylummantelung, während Sie sie entsprechend der Darstellung in der rechten Abbildung verdrillen.
- Vergewissern Sie sich, daß die Antennenleiter nicht mit anderen Anschlüssen, Anschlußkabeln und Netzkabeln in Berührung kommen. Andernfalls könnte der Empfang beeinträchtigt werden.



Anschließen der Lautsprecher

Schließen Sie den Netzstecker nicht an die Wandsteckdose an, bevor alle Anschlüsse hergestellt sind.

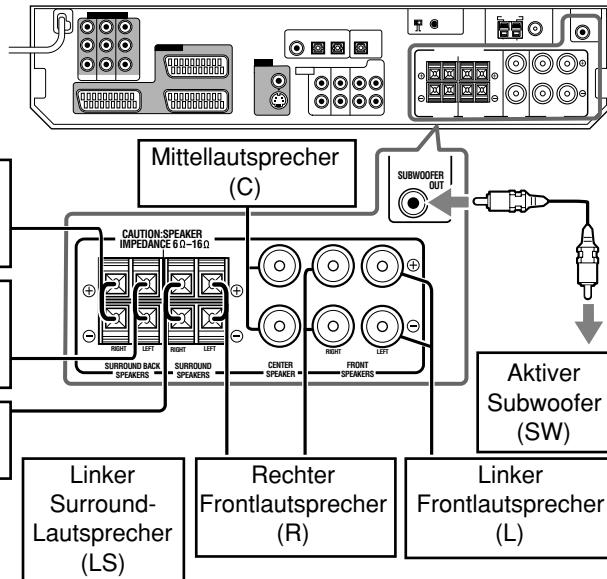
Lautsprecheraufstellung



Rechter hinterer Surroundlautsprecher (SBR)

*Linker hinterer Surroundlautsprecher (SBL)

Rechter Surround-Lautsprecher (RS)



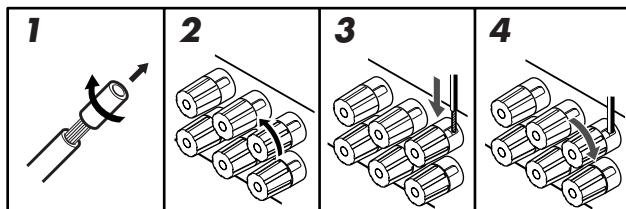
ACHTUNG:

- Verwenden Sie ausschließlich Lautsprecher mit der SPEAKER IMPEDANCE (Lautsprecherimpedanz), die an den Lautsprecheranschlüssen angegeben ist (6Ω – 16Ω).
- Schließen Sie NICHT mehr als einen Lautsprecher an jeweils einen Lautsprecheranschluss an.

Anschließen der Lautsprecher

Vor dem Verbinden von Anschlässen alle Komponenten ausschalten.

Anschließen des Centerlautsprechers und der vorderen Lautsprecher



1 Schneiden Sie die Isolierung am Ende aller Lautsprecherkabel ein, verdrillen Sie sie und ziehen Sie die Isolierung ab.

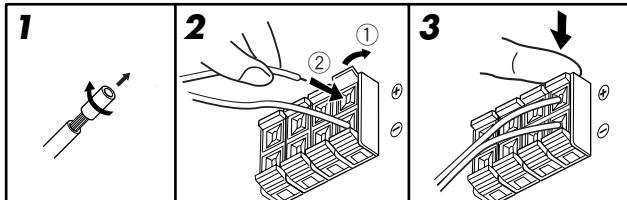
2 Drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn.

3 Setzen Sie das Lautsprecherkabel ein.

- Verbinden Sie die Lautsprecherklemmen (+) und (-) auf der Geräterückseite mit den Klemmen (+) und (-) der jeweiligen Lautsprecher.

4 Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn.

Anschließen der Surroundlautsprecher und der hinteren Surroundlautsprecher



1 Schneiden Sie die Isolierung am Ende aller Lautsprecherkabel ein, verdrillen Sie sie und ziehen Sie die Isolierung ab.

2 Öffnen Sie die Klemme (①) und setzen Sie das Lautsprecherkabel (②) ein.

- Verbinden Sie die Lautsprecherklemmen (+) und (-) auf der Geräterückseite mit den Klemmen (+) und (-) der jeweiligen Lautsprecher.

3 Schließen Sie die Klemme.

*** Bei Verwendung eines einzelnen Lautsprechers als hinterer Surroundlautsprecher**

Sie können Surroundklang von einem hinteren Surroundlautsprecher genießen. Bei Verwendung eines hinteren Surroundlautsprechers

- stellen Sie „SB OUT“ auf „<1SPK>“ (siehe Seite 19) und
- schließen Sie den hinteren Surroundlautsprecher an die Klemme für den hinteren Surroundlautsprecher an. (Es kommt kein Ton vom Lautsprecher, wenn Sie ihn an die rechte hintere Surroundlautsprecherklemme anschließen.)

Anschließen eines aktiven Subwoofers

Durch den Anschluß eines Subwoofers können Sie den Baß verstärken oder die LFE-Originalsignale von Digitalaufnahmen wiedergeben.

Verwenden Sie ein Cinch-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten), um die Eingangsbuchse eines aktiven Subwoofers mit der Buchse SUBWOOFER OUT auf der Rückseite des Receiver zu verbinden.

- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Subwoofers.

Wenn Sie alle Lautsprecher und/oder einen Subwoofer angeschlossen haben, müssen Sie die Lautsprecherwerte richtig einstellen, um den bestmöglichen Surround-Effekt zu erzielen. Siehe Seiten 17 bis 21 bzgl. weiterer Einzelheiten.

HINWEIS

Sie können den Subwoofer an einem beliebigen Ort aufstellen, da Bässe ungerichtet abgestrahlt werden. In den meisten Fällen wird er gegenüber der Hörposition aufgestellt.

Anschließen der Videokomponenten

Schließen Sie den Netzstecker nicht an die Wandsteckdose an, bevor alle Anschlüsse hergestellt sind.

SCART-Anschlüsse

Durch einen einfachen Anschluss über das SCART-Kabel können Sie mit Ihrem Wiedergabekomponenten die Wiedergabe von Bild und Ton genießen.

- Wenn Ihre Videokomponenten über einen digitalen Ausgänge verfügen, schließen Sie diese über die digitalen Ausgänge wie unter „Digitalanschlüsse“ (siehe Seite 11).

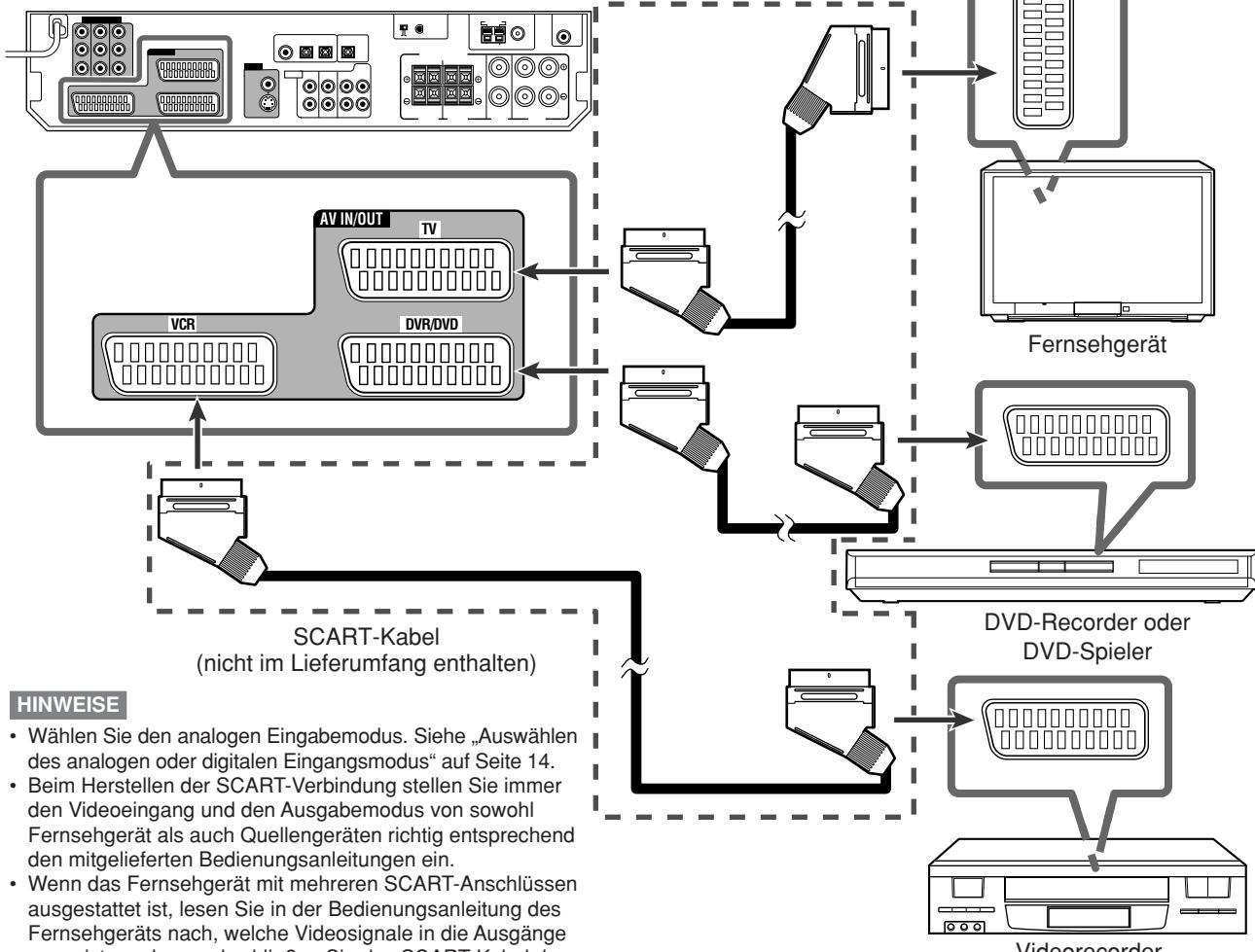
ACHTUNG:

Wenn Sie ein Gerät zur Klangregelung, z. B. einen grafischen Equalizer, zwischen die Signalquellen und dieses Gerät schalten, kann die Wiedergabe dieses Geräts verzerrt werden.

Schließen Sie ein Fernsehgerät NICHT über einen Videorecorder an bzw. schließen Sie KEIN integriertes Video-/Fernsehgerät an, andernfalls kann der Bildempfang verzerrt werden.

Schalten Sie die Stromversorgung aller Komponenten aus, bevor Sie die Anschlüsse vornehmen.

- Die Darstellung der Eingänge/Ausgänge zeigt typische Beispiele. Wenn Sie andere Komponenten anschließen, lesen Sie auch in den entsprechenden Bedienungsanleitungen nach, da die jeweiligen Anschlußbezeichnungen auf der Geräterückseite von Komponente zu Komponente unterschiedlich sein können.



HINWEISE

- Wählen Sie den analogen Eingabemodus. Siehe „Auswählen des analogen oder digitalen Eingangsmodus“ auf Seite 14.
- Beim Herstellen der SCART-Verbindung stellen Sie immer den Videoeingang und den Ausgabemodus von sowohl Fernsehgerät als auch Quellengeräten richtig entsprechend den mitgelieferten Bedienungsanleitungen ein.
- Wenn das Fernsehgerät mit mehreren SCART-Anschlüssen ausgestattet ist, lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts nach, welche Videosignale in die Ausgänge gespeist werden, und schließen Sie das SCART-Kabel dann entsprechend an.

*1 Die Signale, die über ein SCART-anschlüsse eingespeist werden, können nicht über dasselbe SCART-anschlüsse ausgegeben werden.

*2 FBAS-Videosignale können nicht in S-Videosignale umgewandelt werden. Einzelheiten über die Einstellungen und die Ausgabe der Signale siehe Seite 23.

*3 Die Signale für die T-V LINK-Funktion werden immer durch dieses Receiver geleitet.

Spezifikation der SCART-Anschlüsse

		Liitin		
		TV	VCR	DVR/DVD
Tulo	Audio	L/R	○	○
	Video	FBAS	○*2	○*2
		S-video (Y/C)	–	○
		RGB	–	○
Läntö	Audio	L/R	–	○
	Video	FBAS	○*1	○*1
		S-video (Y/C)	○	–
		RGB	○	–
T-V LINK		○*3	○*3	○*3

○: On käytössä, –: Ei käytössä

FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE

Analogdecoder

Wenn Sie eine verschlüsselte Sendung über den Videorecorder wiedergeben oder mit dem Videorecorder aufzeichnen möchten, schließen Sie den analogen Decoder an den Videorecorder an, und stellen Sie den verschlüsselten Kanal am Videorecorder ein. Wenn kein entsprechender Anschluß für den Videorecorder vorgesehen ist, schließen Sie den Decoder an das Fernsehgerät an. Lesen Sie die entsprechenden Informationen in den Handbüchern nach, die zum Lieferumfang dieser Geräte gehören.

T-V LINK

- Sie können die T-V LINK-Funktion auch nutzen, wenn Sie ein T-V LINK-kompatibles Fernsehgerät und einen T-V LINK-kompatiblen Videorecorder über SCART-Kabel an dieses Receiver anschließen. Weitere Einzelheiten über T-V LINK entnehmen Sie den Bedienungsanleitungen des Fernsehgeräts und Videorecorders.
- Schließen Sie das SCART-Kabel an die Buchse EXT-2 des T-V LINK-kompatiblen JVC-Fernsehgeräts an, wenn Sie die T-V LINK-Funktion verwenden möchten.
- Manche Fernseher, Videorecorder und DVD-Spieler unterstützen die Datenübertragung, wie z. B. T-V LINK. Die erforderlichen Informationen finden Sie in den mit diesen Geräten gelieferten Bedienungsanleitungen.

Audio/Videoanschluß

Zusätzlich zu den SCART-Anschlüssen verfügt dieser Receiver über die folgenden Videoanschlüsse:

- Videoeingang/-ausgang der Komponente: VIDEO IN, DVR/DVD IN, MONITOR OUT
- Composite und S-Video-Eingang: VIDEO IN

WICHTIG

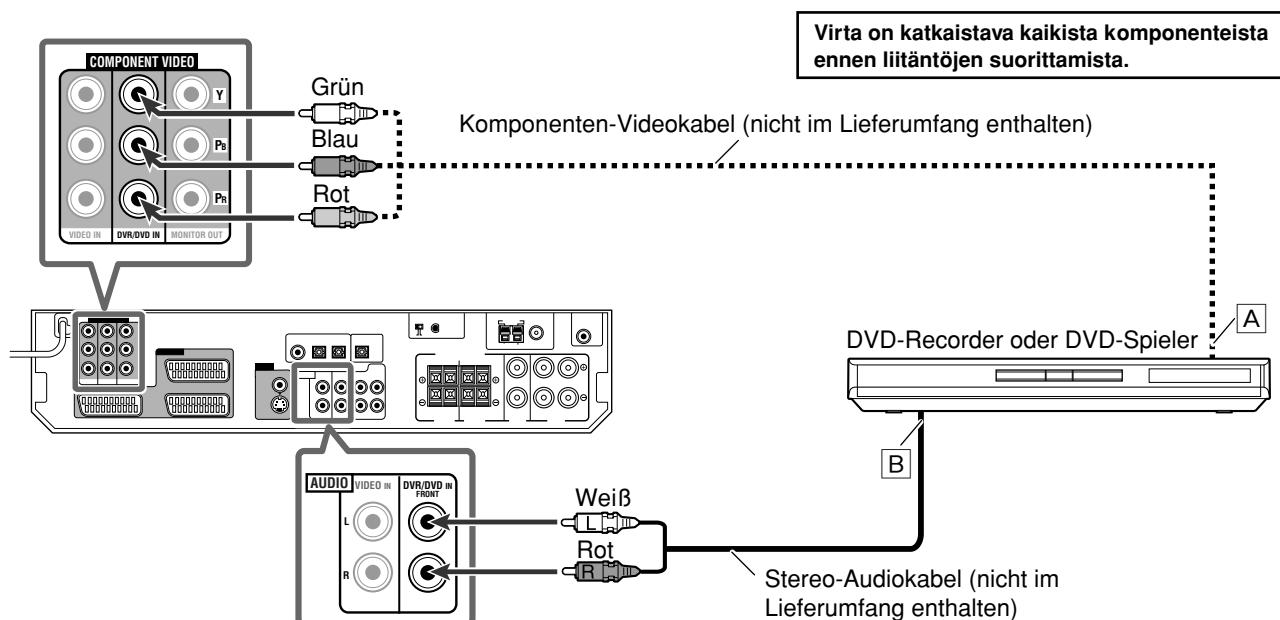
Die Komponenten-Videosignale der COMPONENT VIDEO-Buchsen werden nur über die MONITOR OUT-Buchsen übertragen.

Wenn daher der Fernseher über einen SCART-Anschluss (TV) an den Receiver und eine Wiedergabe-Videokomponenten über die Videokomponenten-Buchse (VIDEO IN oder DVR/DVD IN) an den Receiver angeschlossen wird, kann kein Wiedergabebild auf dem Fernsehgerät ausgegeben werden.

■ Anschließen eines DVD-Recorders oder DVD-Spielers an die DVR/DVD IN-Buchsen

Damit Sie Dolby Digital und DTS Mehrkanal-Software (inklusive Dual Mono Software) genießen können, schließen Sie den DVD-Spieler oder DVD-Recorder an die digitalen Eingänge an (siehe Seite 11).

Wenn Sie einen DVD-Recorder oder DVD-Spieler über die Stereo-Ausgangsbuchsen anschließen:

**HINWEISE**

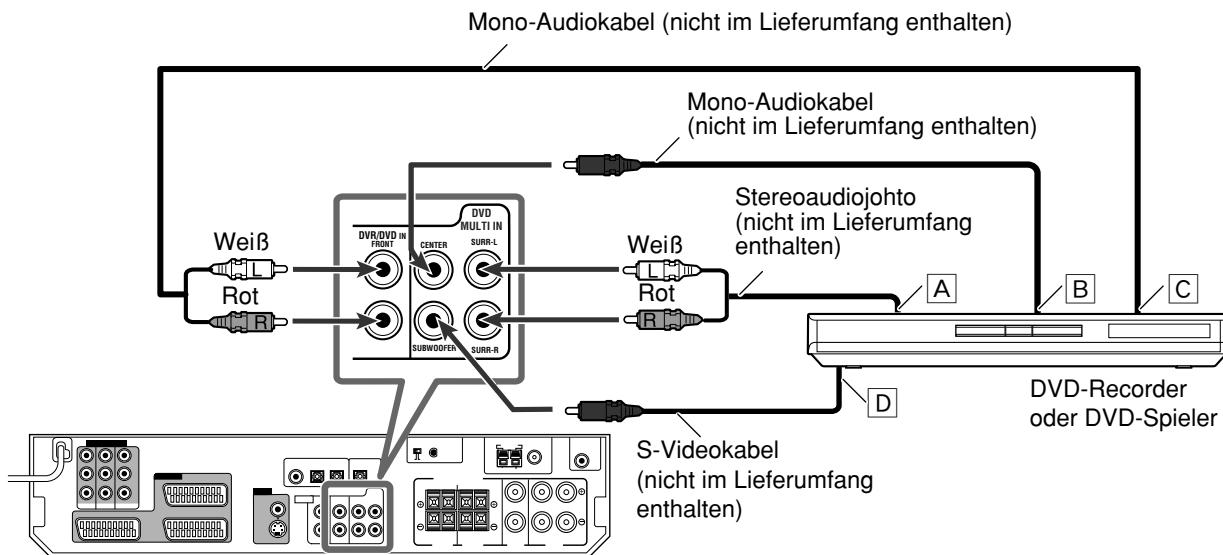
- Schließen Sie keine verschiedenen Komponenten an die AUDIO DVR/DVD IN-Buchsen und AV IN/OUT (SCART) DVR/DVD-Anschlüsse an (siehe Seite 7), da sonst der Klang beider Komponenten zur gleichen Zeit ausgegeben wird.
- Wählen Sie den analogen Eingabemodus. Siehe „Auswählen des analogen oder digitalen Eingangsmodus“ auf Seite 14.
- Sie können Digitalklang genießen, wenn ein Digitalkoaxkabel oder Optokabel verwendet wird. Werkseitig ist der Audioeingangsmodus für einen DVD-Recorder und DVD-Spieler auf Verwendung der Digitalkoax-Buchse eingestellt (DIGITAL IN 1 (DVR/DVD)). Einzelheiten über den Digitalanschluß siehe Seite 11.
- Bei Anschluß eines DVD-Recorders oder DVD-Spieler an die Component-Videoeingangsbuchsen wählen Sie den Component-Videoeingangsmodus (DVD VIDEO IN) richtig. Wenn das nicht geschieht, können Sie nicht das Wiedergabebild auf dem Fernsehgerät sehen. Näheres hierzu siehe Seite 23.

- [A] Zum Komponenten-Videoausgang
 - Schließen Sie Y, Pb, und Pr richtig an.
- [B] Zum Audioausgang des linken/rechten Kanals

Wenn Sie einen DVD-Spieler über die analogen diskreten Ausgangsbuchsen (DVD MULTI IN) anschließen:

Dieser Anschluss ist der beste für den Genuss von DVD-Audioklängen. Wenn eine DVD-Audio-CD wiedergegeben wird, können die ursprünglichen, hochwertigen Klänge nur über diesen Anschluss reproduziert werden.

Schalten Sie die Stromversorgung aller Komponenten aus, bevor Sie die Anschlüsse vornehmen.



HINWEIS

Schließen Sie keine verschiedenen Komponenten an die DVD MULTI IN-Buchsen und AV IN/OUT (SCART) DVR/DVD-Anschlüsse an (siehe Seite 7), da sonst der Klang beider Komponenten zur gleichen Zeit ausgegeben wird.

- [A] Zum Audioausgang des linken/rechten Surround-Kanals
- [B] Zum Audioausgang des mittleren Kanals
- [C] Zum Audioausgang des linken/rechten Front-Kanals
- [D] Zum Subwoofer-Ausgang

Über „DVD MULTI“

Wenn Sie „DVD MULTI“ als Quelle auswählen (siehe Seite 14), können Sie diskreten analogen Ausgangston (5,1-Kanal-Reproduktion) über die externe Komponente genießen.

- Sie müssen u.U. den analogen diskreten Ausgangsmodus an der Komponente einstellen.

HINWEISE

- Wenn Sie Kopfhörer verwenden, können Sie nur die vorderen Kanäle (links und rechts) hören. 3D HEADPHONE-Modus steht nicht zur Verfügung (siehe Seite 35).
- Die Surround/DSP-Modi (siehe Seite 34 bis 38) stehen für „DVD MULTI“ nicht zur Verfügung.

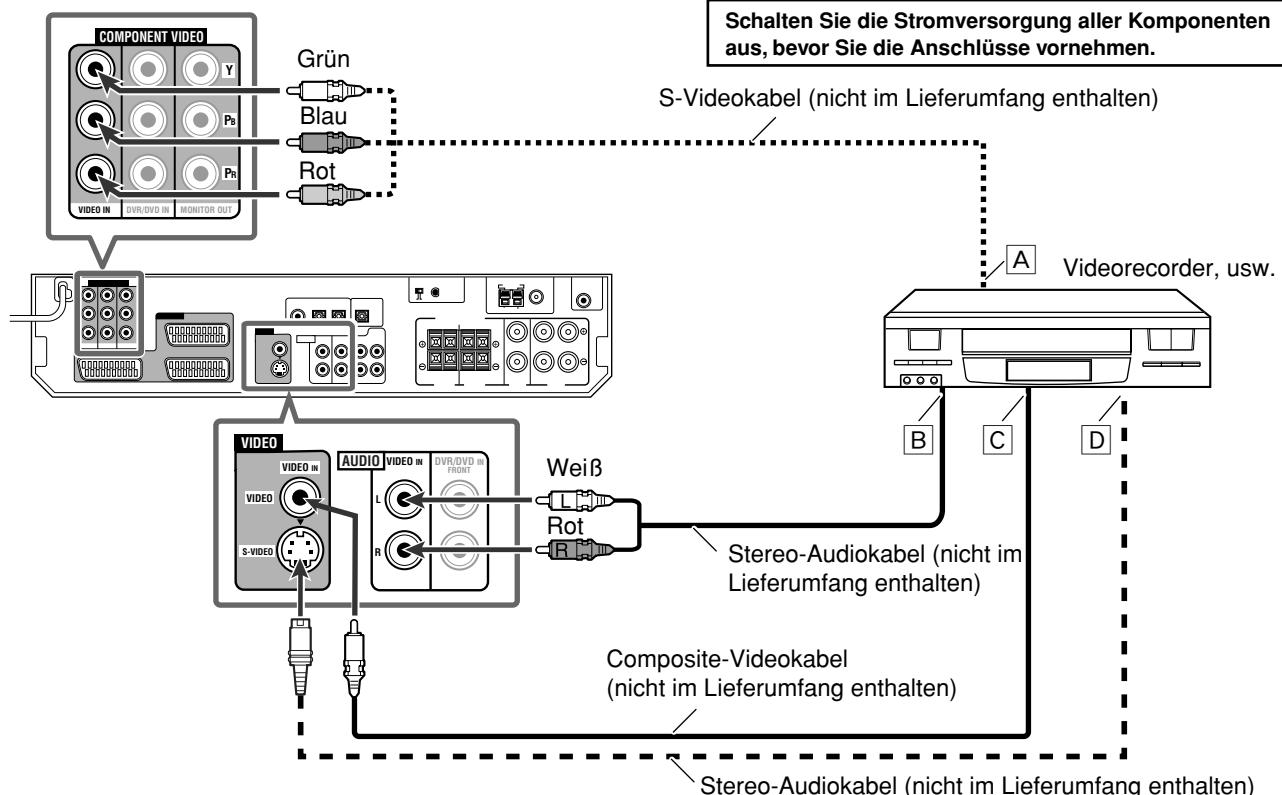
Schließen Sie den Netzstecker nicht an die Wandsteckdose an, bevor alle Anschlüsse hergestellt sind.

■ Anschließen einer weiteren Videokomponente an die VIDEO IN-Buchsen

Wenn Ihre Videokomponenten über S-Video-(Y/C-Trennung) und/oder über Komponentenvideo-Anschlüsse (Y, Pb, Pr) verfügen, schließen Sie diese mit einem S-Videokabel (nicht mitgeliefert) und/oder Komponentenvideokabel (nicht mitgeliefert) an. Das Verwenden dieser Buchsen erhöht die Bildqualität in der Reihenfolge:

Komponentenvideo > S-Video > Composite-Video

Um die Wiedergabe der an diese Buchsen angeschlossenen Komponente zu genießen, wählen Sie „VIDEO“ als Signalquelle (siehe Seite 14).



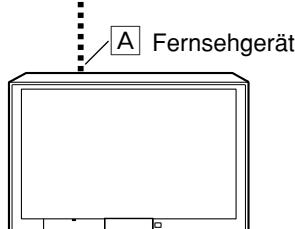
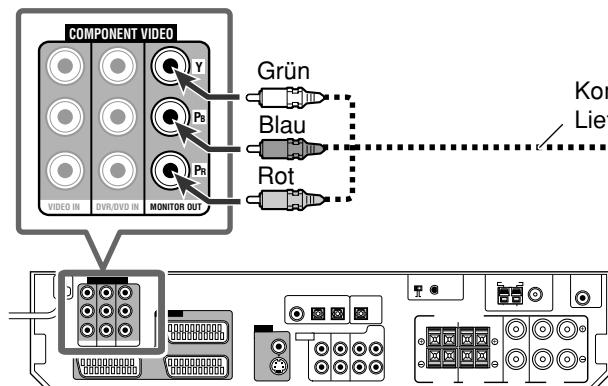
HINWEISE

- Wählen Sie den analogen Eingabemodus. Siehe „Auswählen des analogen oder digitalen Eingangsmodus“ auf Seite 14.
- Bei Anschluss eines Videogeräts an die Component-Videoeingangsbuchsen wählen Sie den Component-Videoeingangsmodus (VIDEO VIDEOIN) richtig. Wenn das nicht geschieht, können Sie nicht das Wiedergabebild auf dem Fernsehgerät sehen. Näheres hierzu siehe Seite 23.
- Sie können Digitalklang genießen, wenn ein Digitalkoaxkabel oder Optokabel verwendet wird. Werkseitig ist der Audioeingangsmodus für eine andere Videokomponente als DVD-Recorder und DVD-Spieler auf Verwendung der Digital-Opto-Buchse eingestellt (DIGITAL IN 2 (VIDEO)). Einzelheiten über den Digitalanschluss siehe Seite 11.

- A Zum Komponenten-Videoeingang
 - Schließen Sie Y, Pb, und Pr richtig an.
- B Zum Audioausgang des linken/rechten Kanals
- C Zum Komponenten-Videoausgang
- D Zum S-Videoausgang

■ Anschließen eines Fernsehgeräts an die MONITOR OUT-Buchsen

Schalten Sie die Stromversorgung aller Komponenten aus, bevor Sie die Anschlüsse vornehmen.



HINWEISE

- Wählen Sie den analogen Eingabemodus. Siehe „Auswählen des analogen oder digitalen Eingangsmodus“ auf Seite 14.
- Sie können Digitalklang genießen, wenn ein Digitalkoaxkabel oder Optokabel verwendet wird. Werkseitig ist die Buchse „DIGITAL IN 3“ für ein Fernsehgerät eingestellt. Einzelheiten über den Digitalanschluss siehe Seite 11.

- A Zum Komponenten-Videoeingang
 - Schließen Sie Y, Pb und Pr richtig an.

Digitalanschlüsse

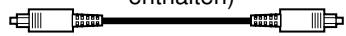
Dieser Receiver ist mit drei DIGITAL IN-Buchsen ausgestattet—einer Digital-Koax-Buchse und zwei Digital-Opto-Buchse—sowie einer DIGITAL OUT-Buchse.

Um digitalen Klang wiederzugeben verwenden Sie bitte sowohl die digitale als auch die analoge Anschlussmethode wie auf den Seiten 7 bis 10 beschrieben.

Digitales Koaxialkabel (nicht im Lieferumfang enthalten)



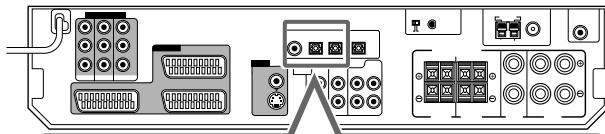
Digitales Lichtwellenleiterkabel (nicht im Lieferumfang enthalten)



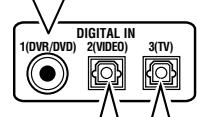
Schalten Sie die Stromversorgung aller Komponenten aus, bevor Sie die Anschlüsse vornehmen.

- Wenn Sie andere Komponenten anschließen, beachten Sie auch deren Bedienungsanleitungen.

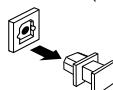
Digital-Eingangsbuchsen



Wenn die Komponente über einen digitalen Koaxialanschluss verfügt, schließen Sie diesen über ein digitales Koaxialkabel (nicht mitgeliefert) an den 1(DVR/DVD)-Anschluss an.



Wenn die Komponente über einen digitalen optischen Anschluss verfügt, schließen Sie diesen über ein digitales optisches Kabel (nicht mitgeliefert) an den 2(VIDEO)- oder 3(TV)-Anschluss an.



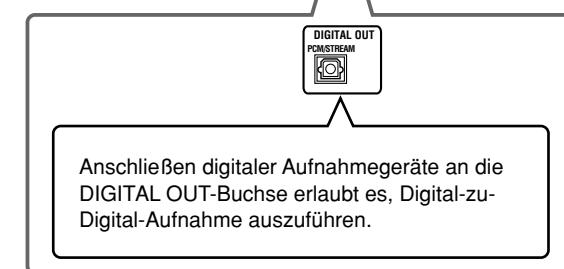
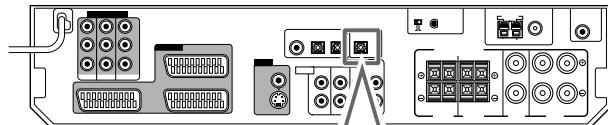
Ziehen Sie die Schutzkappe ab, bevor Sie ein Lichtwellenleiterkabel anschließen.

HINWEISE

- Werkseitig wurden die Anschlüsse DIGITAL IN so konfiguriert, dass die folgenden Komponenten angeschlossen werden können:
 - 1(DVR/DVD): Für DVD-Spieler oder DVD-Recorder
 - 2(VIDEO): Für andere Videokomponenten als DVD-Recorder und DVD-Spieler
 - 3(TV): Für TV
 Wenn Sie andere Komponenten anschließen, muss die Einstellung des Digitaleingangsanschlusses (DIGITAL IN) entsprechend verändert werden. Siehe „Einstellen der Digitaleingangsanschlüsse (DIGITAL IN)—DIGITAL IN 1/2/3“ auf Seite 22.
- Wählen Sie den richtigen digitalen Eingangsmodus aus. Siehe „Auswählen des analogen oder digitalen Eingangsmodus“ auf Seite 14.

Digital-Ausgangsbuchse

Sie können jegliche digitale Komponenten anschließen, die mit einer optischen digitalen Eingangsbuchse ausgestattet sind.



Anschließen digitaler Aufnahmegeräte an die DIGITAL OUT-Buchse erlaubt es, Digital-zu-Digital-Aufnahme auszuführen.

HINWEIS

Das über die DIGITAL OUT-Buchse übertragene Digitalsignal ist das gleiche wie das Eingangssignal. Wenn z.B. DTS-Signale angelegt werden, werden DTS-Signale ausgegeben.

Anschließen des Netzkabels

Stecken Sie den Netzstecker in die Wandsteckdose, nachdem Sie alle Audio-/Videoanschlüsse vorgenommen haben. Achten Sie darauf, dass die Stecker fest in den Buchsen sitzen. Die Standby-Kontrollleuchte leuchtet rot auf.

ACHTUNG:

- Berühren Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen.
- Das Netzkabel darf nicht modifiziert, verdreht, gezerrt oder mit schweren Gegenständen belastet werden, da dies einen Brand, Elektroschock oder anderen Unfall verursachen könnte.
- Falls das Netzkabel beschädigt ist, sollten Sie sich an Ihren Händler wenden und das Netzkabel durch ein neues ersetzen lassen.

HINWEISE

- Verlegen Sie das Netzkabel nicht in der Nähe der Anschlusskabel und der Antenne. Das Netzkabel kann sonst Rauschen oder Bildstörungen verursachen.
- Benutzerdefinierte Einstellungen, wie beispielsweise gespeicherte Sender und Klangeinstellungen, können in den folgenden Fällen innerhalb weniger Tage gelöscht werden:
 - Das Netzkabel wird abgezogen.
 - Die Stromversorgung fällt aus.
- Wenn Sie den Netzstecker bei eingeschaltetem Receiver abziehen und dann wieder einstecken, schaltet der Receiver auf Standby-Modus.

USB-Anschluss

Dieser Receiver verfügt auf der Gerätevorderseite über einen USB-Anschluss sowie über einen USB WIRELESS ANTENNA-Anschluss an der Rückseite. Sie können über Ihren PC reproduzierten Ton auf eine der folgenden Weisen hören:

- ① Anschließen einer drahtlosen USB-Antenne (mitgeliefert) an die USB WIRELESS ANTENNA-Anschluss und eines drahtlosen USB-Sendeteils (mitgeliefert) an Ihren PC. (USB WIRELESS)
 - ② Verbinden Sie Ihren PC mit einem USB-Kabel (nicht mitgeliefert) mit dem USB-Anschluss. (USB TERMINAL)
- Um Ihren PC erstmals mit dem System zu verbinden, befolgen Sie das nachstehende Verfahren.
- Beachten Sie jedoch, dass Sie mit diesem Receiver keinen Daten oder Signale an Ihren PC übertragen können.
 - Verwenden Sie ein USB-Verlängerungskabel (mitgeliefert), wenn es schwierig ist, das Sendeteil direkt am USB-Anschluss anzuschließen oder wenn das Sendeteil eine Behinderung für andere USB-Anschlüsse darstellt.

WICHTIG:

Prüfen Sie, ob Ihr PC mit CD-ROM-Laufwerk unter Windows® 98 SE*, Windows® Me*, Windows® 2000* oder Windows® XP* läuft und bereiten Sie das CD-ROM vor.

Vorbereitung

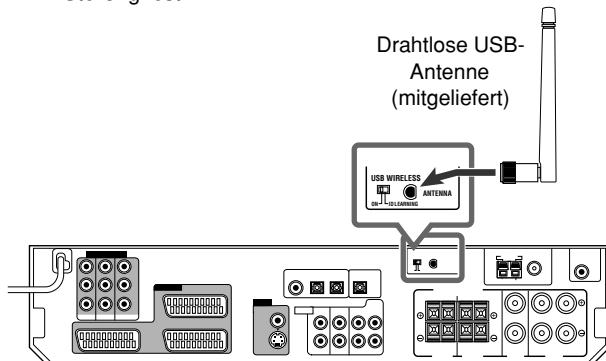
① (Für USB WIRELESS)

Stellen Sie immer sicher, eine USB WIRELESS Kommunikation herzustellen, bevor der Receiver angeschlossen und installiert wird.

Während des Verfahrens müssen Sie den Status des Lämpchens an der Rückseite des Receivers beachten (leuchtet oder blinkt).

1. Schließen Sie die Antenne an den USB WIRELESS ANTENNA-Anschluss an der Rückseite an.

- Ziehen Sie die Schraube mit der Antenne in aufrechter Stellung fest.



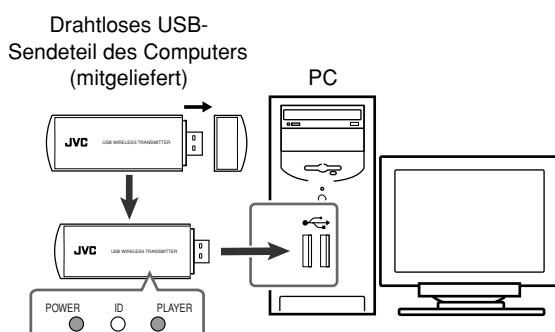
2. Schalten Sie Ihren Computer ein.

- Beenden Sie nach dem Hochfahren des PCs alle laufenden Anwendungen.

3. Schließen Sie das drahtlose USB-Sendeteil an den USB-Anschluss des Computers an.

Vor dem Anschließen des Sendeteils an den PC nehmen Sie die Abdeckung des Sendeteils ab.

Wenn Sie das Sendeteil anschließen, werden die USB-Treiber installiert. Die Lämpchen POWER und PLAYER am Sendeteil leuchten auf.



4. Schalten Sie den Receiver ein, und schieben Sie dann den Schalter USB WIRELESS an der Rückseite auf „ID LEARNING“ und wählen Sie die Quelle als „USB WIRELESS“.

Wenn Sie den Schalter schieben, beginnt das Lämpchen im Schalter zu blinken.

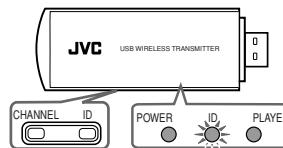
5. Stellen Sie die Lautstärke auf Minimalwert.

WICHTIG:

Immer die Lautstärke auf „0“ stellen, wenn andere Geräte angeschlossen oder abgetrennt werden.

6. Halten Sie ID am Sendeteil gedrückt, um eine drahtlose Kommunikation mit dem Receiver herzustellen.

Wenn Sie die Taste gedrückt halten, blinkt das ID-Lämpchen am Sendeteil.



Wenn der Receiver das Sendeteil erkennt, hört das Lämpchen an der Rückseite des Receivers zu blinken auf und leuchtet ständig.

7. Schieben Sie den Schalter an der Rückseite des Receivers auf „ON“.

- Wenn das nicht geschieht, wird kein Tonsignal zum Receiver übertragen.

HINWEISE

- Die Signalreichweite beträgt etwa 30 m, aber dies hängt von den Betriebsbedingungen und anderen Umständen ab.
- Das Lämpchen PLAYER am Sendeteil blinkt weiter, während die Wiedergabe-Software auf Ihrem PC den Ton produziert.
- Wenn etwa 30 Minuten lang keine Signale vom Sendeteil ausgegeben werden, schaltet das Sendeteil auf Modus „Sleep“. Die Anzeigen „L“ und „R“ erlöschen im Display.
- Das Sendeteil kann sich erhitzen, aber das ist keine Fehlfunktion.

② (Für USB TERMINAL)

1. Schalten Sie Ihren PC ein.

- Beenden Sie nach dem Hochfahren des PCs alle laufenden Anwendungen.

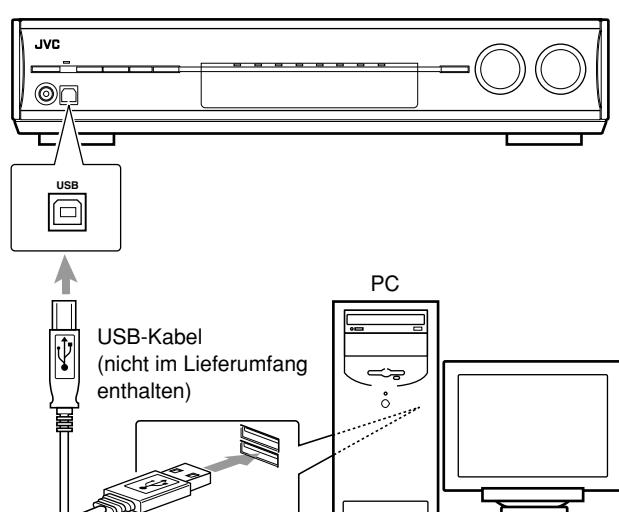
2. Schalten Sie den Receiver ein, und wählen Sie die Quelle als „USB TERMINAL“.

3. Stellen Sie die Lautstärke auf Minimalwert.

WICHTIG:

Immer die Lautstärke auf „0“ stellen, wenn andere Geräte angeschlossen oder abgetrennt werden.

4. Verbinden Sie das Gerät über ein USB-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) mit dem PC.



- Verwenden Sie ein „USB A/B“-Kabel zum Anschluss.

So installieren Sie die USB-Treiber

Das nachfolgende Verfahren bezieht sich auf die englische Version von Windows® XP. Wenn Ihr Computer unter einer anderen Betriebssystem- oder Sprachversion betrieben wird, weichen die angezeigten Bildschirme möglicherweise von der nachstehenden Beschreibung ab.

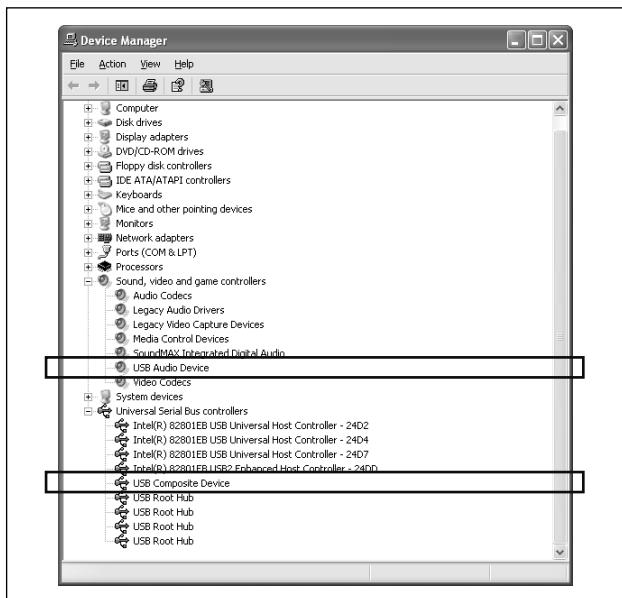
Das folgende Verfahren gilt sowohl für USB WIRELESS als auch für USB TERMINAL.

1. Die USB-Treiber werden automatisch installiert.

- Wenn die USB-Treiber nicht automatisch installiert werden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

2. Vergewissern Sie sich, dass die Treiber ordnungsgemäß installiert wurden.

1. Öffnen Sie die Systemsteuerung (Control Panel) Ihres PCs:
Wählen Sie [Start] → [Control Panel].
2. Wählen Sie [System] → [Hardware] → [Device Manager] → [Sound, video and game controllers] → [Universal Serial Bus controllers].
- Das folgende Fenster erscheint, und Sie können prüfen, ob die Treiber installiert sind.



Der PC ist jetzt zur Wiedergabe über die USB-Verbindung bereit.

Wenn die Installation ausgeführt ist, können Sie Ihre PC als Wiedergabequelle verwenden. Der PC erkennt automatisch den Receiver, wenn das Sendeteil am PC angeschlossen ist oder das USB-Kabel zwischen PC und Receiver angeschlossen wird, während der Receiver eingeschaltet ist.

- Wenn Sie den PC nicht als Wiedergabequelle verwenden, trennen Sie das Sendeteil oder das USB-Kabel ab.

Zur Wiedergabe von Ton auf dem PC siehe mit der auf dem PC installierten Klangwiedergabe-Software mitgelieferte Dokumentation. Starten Sie die Anwendung, nachdem das USB-Gerät richtig erkannt wird.

Während der Wiedergabe mit USB WIRELESS schließen Sie das Sendeteil an und richten das Sendeteil auf die Antenne. Falls sich Hindernisse dazwischen befinden, wird die Wiedergabe unterbrochen, oder die drahtlose Kommunikation wird aufgehoben.

Wenn Rauschen bei der Wiedergabe auftritt oder die Wiedergabe mit USB WIRELESS unterbrochen wird, probieren Sie die folgenden Abhilfemaßnahmen:

- Drücken Sie CHANNEL am Sendeteil, um nach einer anderen Frequenz zu suchen. Bei jedem Drücken von CHANNEL schaltet die Frequenz einen Kanal höher, von CH 1 bis CH 13.
- Halten Sie CHANNEL länger als drei Sekunden lang gedrückt, um sicherzustellen, dass das Sendeteil automatisch die beste Frequenz erkennt.

Wenn kein Ton von den Lautsprechern kommt, prüfen Sie folgende Punkte:

(Sowohl für USB WIRELESS als auch für USB TERMINAL)

- prüfen Sie, ob das USB-Gerät richtig erkannt wird.
- prüfen Sie, ob die Wiedergabesoftware in Ihrem PC mit dem USB-Gerät kompatibel ist.
- öffnen Sie die Systemsteuerung in Ihrem PC, wählen Sie [Sounds and Audio Devices] → [Audio] tab → [Sound playback] → [Default device], und prüfen Sie, ob [Default device] auf [USB Audio device] gestellt ist.

(Für USB WIRELESS)

- wählen Sie „USB WIRELESS“ als Quelle.
- schließen Sie das drahtlose USB-Sendeteil richtig an, während der USB WIRELESS-Schalter am Receiver auf „ON“ steht.
- bewahren Sie richtigen Abstand zwischen dem Receiver und Ihrem PC.
- prüfen Sie, ob das ID-Lämpchen am Sendeteil und die Signalanzeigen „L“ und „R“ am Display aufleuchten.

(Für USB TERMINAL)

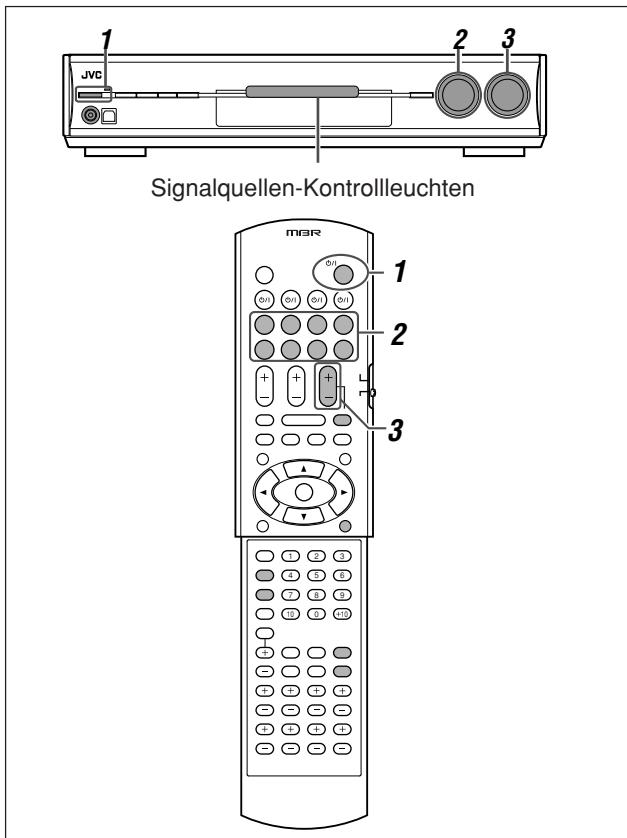
- wählen Sie „USB TERMINAL“ als Quelle.
- schließen Sie das USB-Kabel richtig an.

HINWEISE

- Bei der Treiberinstallation, Wiedergabe und einige Sekunden nach der Erkennung des Receivers durch den PC dürfen Sie den Receiver NICHT ausschalten oder das Sendeteil oder USB-Kabel abtrennen.
- Wenn Ihr PC den Receiver nicht erkennt, trennen Sie das Sendeteil oder USB-Kabel ab und schließen Sie es erneut an. Wenn das nicht funktioniert, starten Sie Windows neu.
- Die installierten Treiber können nur erkannt werden, wenn das Sendeteil an Ihrem PC angeschlossen ist oder das USB-Kabel zwischen dem Receiver und Ihrem PC angeschlossen ist.
- Der Ton wird möglicherweise nicht korrekt abgespielt—es treten Aussetzer oder Störungen auf—aufgrund von PC-Einstellungen oder PC-Spezifikationen.
- Wenn das Sendeteil einen Einfluss auf die drahtlosen Systeme hat (basierend auf IEEE 802.11b/11g, Mobiltelefon und Mikrowellenhert), probieren Sie die folgenden Abhilfemaßnahmen:
 - Drücken Sie CHANNEL am Sendeteil, um nach einer anderen Frequenz zu suchen. Bei jedem Drücken von CHANNEL schaltet die Frequenz einen Kanal höher, von CH 1 bis CH 13.
 - Halten Sie CHANNEL länger als drei Sekunden lang gedrückt, um sicherzustellen, dass das Sendeteil automatisch die beste Frequenz erkennt.
 - Zum Bewahren des Abstands zwischen Sendeteil und LAN-Antenne benutzen Sie das mitgelieferte Verlängerungskabel.
- Verwenden Sie ein USB-Kabel (Version 1.1 oder höher). Empfohlene Kabellänge ist 1,5 m.

* Microsoft®, Windows® 98 SE, Windows® Me, Windows® 2000, und Windows® XP sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation.

Grundbetrieb



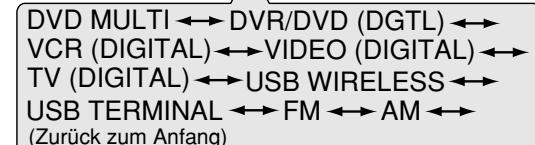
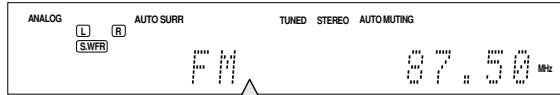
2 Auswählen der Wiedergabesignalquelle

Auf der Frontplatte:

Drehen Sie so lange am SOURCE SELECTOR, bis der von Ihnen gewünschte Signalquellenname auf dem Display angezeigt wird.

Die Kontrollleuchte der ausgewählten Signalquelle leuchtet rot auf.

- Die Signalquelle wechselt durch Drehen am SOURCE SELECTOR wie folgt:



- | | |
|-------------------|---|
| DVD MULTI: | Wählen Sie den DVD-Spieler mit Hilfe des analogen diskreten Ausgangsmodus (5,1-Kanal-Reproduktion) aus. |
| DVR/DVD (DGTL)*: | Wählen Sie den DVD-Recorder oder DVD-Spieler aus. |
| VCR (DIGITAL)*: | Der Videorecorder wird als Signalquelle ausgewählt. |
| VIDEO (DIGITAL)*: | Wählen Sie die an der Buchsen VIDEO IN hinten am Receiver angeschlossene Komponente aus. |
| TV (DIGITAL)*: | Das Fernsehgerät wird als Signalquelle ausgewählt. |
| USB WIRELESS: | Wählen Sie die PC-Komponente mit einem drahtlosen Gerät. |
| USB TERMINAL: | Wählen Sie die PC-Komponente. |
| FM: | Eine UKW-Sendung wird als Signalquelle ausgewählt. |
| AM: | Eine MW-Sendung wird als Signalquelle ausgewählt. |

Auf der Fernbedienung:

Drücken Sie eine der Tasten zum Auswählen der Signalquellen.

- Für USB WIRELESS und USB TERMINAL drücken Sie USB. Bei jedem Drücken von USB wird der Modus zwischen USB WIRELESS und USB TERMINAL umgeschaltet.
- Drücken Sie FM/AM für Tunerbetrieb. Jedes Mal, wenn Sie die Taste FM/AM drücken, wechselt das Band zwischen UKW und MW hin und her.

* Auswählen des analogen oder digitalen Eingangsmodus

Sie müssen den richtigen Eingangsmodus entsprechend dem Anschlussverfahren (analog oder digital) wie auf Seite 7 bis 11 beschrieben wählen.

- Bei digitalem Anschluss müssen Sie auch die richtige digitale Eingangsklemme wählen. (Siehe „Einstellen der Digitaleingangsanschlüsse (DIGITAL IN)—DIGITAL IN 1/2/3“ auf Seite 22).

NUR auf der Fernbedienung:

Drücken Sie die Taste ANALOG/DIGITAL um den analogen oder digitalen Eingangsmodus auszuwählen.

- Wenn Sie die Taste mehrfach hintereinander drücken, wird abwechselnd der analoge („ANALOGUE“) und digitale Eingangsmodus („DGTL AUTO“) aktiviert. Diese Einstellung wird für jede Quelle gespeichert.

DGTL AUTO (DIGITAL AUTO):

Wählen Sie diese Einstellung aus, um den digitalen Eingangsmodus zu aktivieren. Das Receiver erkennt das eingehende Signal automatisch, und die Anzeige für das erkannte Digitalsignal (LINEAR PCM, DIGITAL, dts, oder dts 96/24) schalten sich ein.

ANALOGUE: Wählen Sie diese Einstellung aus, um den analogen Eingangsmodus zu aktivieren. Die Anzeige ANALOG leuchtet im Display auf.

HINWEISE

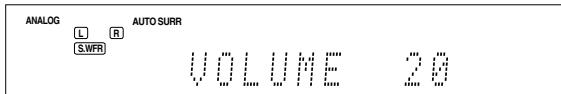
- Sie können den digitalen Eingabemodus nicht auswählen, wenn „DVD MULTI“, „FM“ oder „AM“ als Signalquelle gewählt wurde.
- Der Eingangsmodus ist fest auf „DGTL AUTO“ gestellt, wenn „USB WIRELESS“ oder „USB TERMINAL“ als Quelle gewählt ist.

3 Einstellen der Lautstärke

Um die Lautstärke zu erhöhen, den Regler MASTER VOLUME im Uhrzeigersinn drehen (oder drücken Sie die Taste VOLUME + auf der Fernbedienung).

Um die Lautstärke zu reduzieren, den Regler MASTER VOLUME gegen den Uhrzeigersinn drehen (oder drücken Sie die Taste VOLUME – auf der Fernbedienung).

- Beim Einstellen der Lautstärke wird die Anzeige des Lautstärkepegels kurzzeitig im Display angezeigt.

**ACHTUNG:**

Verringern Sie die Lautstärke immer auf die Minimaleinstellung, bevor Sie eine Signalquelle wiedergeben. Wenn die Lautstärke zu hoch eingestellt ist, kann durch die plötzlich vorhandene hohe Schallenergie Ihr Hörvermögen dauerhaft geschädigt werden und/oder können die Lautsprecher beschädigt werden.

HINWEIS

Die Lautstärke kann im Bereich von „0“ (Minimum) bis „50“ (Maximum) eingestellt werden.

Verwenden eines Kopfhörers

Sie können über die Kopfhörer nicht nur Stereo-Software sondern auch Mehrkanal-Software genießen. (Beim Abspielen von Mehrkanal-Software wird der Ton auf die Frontkanäle heruntergemischt).

Schließen Sie Kopfhörer an die PHONES-Buchse auf der Frontplatte an, um den HEADPHONE-Modus zu aktivieren.

Die Anzeige HEADPHONE (Kopfhörer) leuchtet im Display auf.

- Sie können die Surround/DSP-Modi auch über Kopfhörermodus 3D HEADPHONE genießen. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 35.
- Wenn Sie einen Kopfhörer aus der Buchse PHONES ziehen, wird der HEADPHONE (oder 3D HEADPHONE)-Modus deaktiviert und die Wiedergabe über die Lautsprecher aktiviert.

ACHTUNG:

Vergewissern Sie sich in den folgenden Fällen, dass die Lautstärke abgesenkt ist:

- Sie möchten einen Kopfhörer anschließen oder aufsetzen. Durch hohe Lautstärken können Sie sowohl den Kopfhörer beschädigen als auch Ihr Hörvermögen schädigen.
- Sie möchten die Lautsprecher wieder einschalten. Über die Lautsprecher kann unerwartet eine sehr hohe Lautstärke wiedergegeben werden.

Auswahl der digitalen Decodiermodi

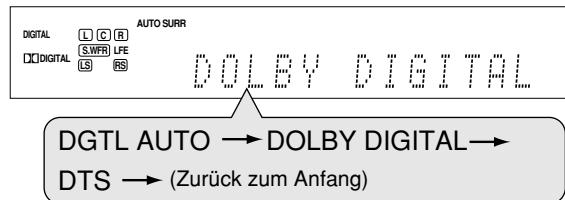
Wenn die folgenden Symptome auftreten, während eine Aufnahme im Dolby Digital- oder DTS-Format bei aktiver Einstellung „DGTL AUTO“ wiedergegeben wird (siehe Seite 14), führen Sie das nachstehend beschriebene Verfahren durch:

- Zu Beginn erfolgt keine Tonwiedergabe.
- Beim Durchsuchen oder Überspringen von Kapiteln oder Titeln treten Störgeräusche auf.

NUR auf der Fernbedienung:

Drücken Sie DECODE MODE zum Wählen von „DOLBY DIGITAL“ oder „DTS“.

- Bei jedem Drücken von DECODE MODE ändert sich der digitale Decodiermodus wie folgt:



- Wählen Sie „DOLBY DIGITAL.“ aus, um eine Aufnahme wiederzugeben, die im Dolby Digital-Format codiert ist.
- Wählen Sie „DTS“ aus, um eine Aufnahme wiederzugeben, die im DTS-Format codiert ist.

HINWEIS

„DOLBY DIGITAL“ oder „DTS“ wird automatisch in den folgenden Fällen auf „DGTL AUTO“ zurückgestellt:

- Beim Ausschalten des Receivers.
- Wenn Sie eine andere Quelle wählen.
- Wenn Sie „DGTL AUTO“ erneut durch Drücken von ANALOG/ DIGITAL wählen.

Die folgenden Anzeigen für das Digitalsignalformat im Display zeigen an, welcher Signaltyp im Receiver eingeht.

LINEAR PCM: Leuchtet, wenn Lineare PCM-Signale eingespeist werden.

- DIGITAL:** • Leuchtet, wenn Dolby Digital-Signale eingespeist werden.
- Blinkt, wenn „DOLBY DIGITAL“ für eine Aufnahme ausgewählt wird, die nicht im Dolby Digital-Format codiert ist.

- dts:** • Leuchtet auf, wenn herkömmliche DTS-Signale eingehten.
- Blinkt, wenn die Einstellung „DTS“ für Software ausgewählt ist, die nicht in DTS kodiert ist.

- dts 96/24:** Leuchtet auf, wenn DTS 96/24-Signale eingehten.

HINWEIS

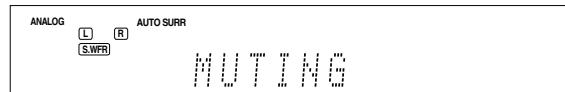
Wenn die eingehenden Signale mit Hilfe der Funktion „DGTL AUTO“ nicht erkannt werden können, schaltet sich keine Anzeige für Digitalsignale im Display ein.

Vorübergehendes Stummschalten

NUR auf der Fernbedienung:

Drücken Sie die Taste MUTING, um den Klang über alle angeschlossenen Lautsprecher und Kopfhörer abzustellen.

„MUTING“ wird im Display angezeigt, und die Wiedergabe wird ausgeschaltet.



Wenn Sie die Lautstärke wiederherstellen möchten, drücken Sie erneut die Taste MUTING.

- Wenn Sie die Taste VOLUME +/- (oder drehen Sie regler MASTER VOLUME auf der Frontplatte) drücken, wird die Lautstärke ebenfalls wiederhergestellt.

Ändern der Helligkeit des Displays

Das Display kann gedimmt werden—Dimmer.

NUR auf der Fernbedienung:

Drücken Sie die Taste DIMMER mehrfach hintereinander.

- Jeder Druck auf diese Taste ändert die Displayhelligkeit wie folgt:
 - DIMMER 1: Blendet das Display ab.
 - DIMMER 2: Blendet das Display stärker als DIMMER 1 ab.
 - DIMMER 3: Schaltet das Display aus.
(Diese Funktion ist während des Betriebs des Receivers deaktiviert).
 - DIMMER OFF: Deaktiviert den Dimmer (normales Display).

Ausschalten der Stromversorgung mit Hilfe der Einschlafschaltuhr

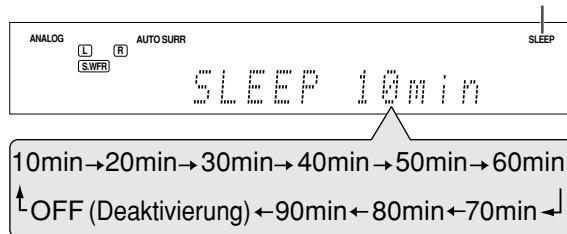
Sie können einschlafen, während Sie Musik hören—Einschlafschaltuhr.

NUR auf der Fernbedienung:

Drücken Sie die Taste SLEEP mehrfach hintereinander.

- Mit jedem Tastendruck ändert sich die Zeitspanne bis zum Ausschalten um 10 Minuten. Die Anzeige SLEEP leuchtet im Display auf.

Anzeige SLEEP



Der Ausschaltzeitpunkt ist erreicht:

Das Receiver schaltet sich automatisch aus.

So prüfen oder ändern Sie die Restzeit bis zum Ausschalten:

Drücken Sie die Taste SLEEP einmal.

Die Restzeit bis zum Ausschalten wird (in Minuten) angezeigt.

- Wenn Sie die Zeit bis zum Ausschalten ändern möchten, drücken Sie die Taste SLEEP mehrfach hintereinander.

So deaktivieren Sie die Einschlafschaltuhr:

Drücken Sie die Taste SLEEP mehrfach hintereinander, bis „SLEEP OFF“ im Display angezeigt wird. (Die Anzeige SLEEP erlischt).

- Wenn Sie den Receiver ausschalten, wird der Einschlaf-Timer ebenfalls aufgehoben.

Klänge natürlich wirken lassen

Der CC (Compression Compensative)-Konverter von JVC eliminiert Schwankungen und Brummen und reduziert in erstaunlichem Maß digitale Verzerrungen durch die Verarbeitung von digitalen Musiksignalen in 24-Bit-Quantisierung und das Erhöhen der Samplingfrequenz bei den Frontlautsprechern auf 176,4 kHz (für fs 44,1-kHz-Signale)/192 kHz (für fs 48-kHz-Signale).

Mit dem CC-Konverter können Sie natürliche Klangfelder sowohl von digitalen als auch analogen Signalquellen erzielen.

Drücken Sie CC CONVERTER wiederholt.

- Bei jedem Drücken der Taste schaltet der Modus wie folgt um:
 - CC CNVRTR 1: Wählen, wenn eine analoge Quelle wiedergegeben wird oder eine Digitalquelle mit nichtkomprimiertem digitalem Klangsignal (Linear PCM). Die Anzeige CC CONVERTER 1 leuchtet im Display auf.
 - CC CNVRTR 2: Wählen, wenn eine Quelle mit komprimiertem digitalem Klangsignal wiedergegeben wird (Dolby Digital oder DTS). Die Anzeige CC CONVERTER 2 leuchtet im Display auf.
 - CC CNVRTR OFF: Wählen, wenn CC Converter nicht verwendet wird.

HINWEIS

Wenn „DVD MULTI“ als Quelle gewählt ist, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Grundeinstellungen für die automatische Speicherung

Dieses Receiver speichert die Klangeinstellungen für jede Signalquelle:

- wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, und
- wenn Sie die Signalquelle wechseln.

Wenn Sie die Signalquelle ändern, werden die gespeicherten Einstellungen für die neu ausgewählte Signalquelle automatisch abgerufen.

Für jede Signalquelle können die folgenden Einstellungen gespeichert werden:

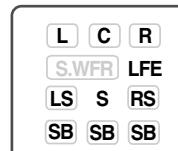
- Analog/digitaler Eingangsmodus (siehe Seite 14)
- Bassverstärkungseinstellung (siehe Seite 26)
- Digitaler Frequenzgangausgleich (siehe Seite 25)
- Eingangsdämpfermodus (siehe Seite 26)
- Mitternacht-Modus (siehe Seite 22)
- Lautsprecher-Ausgangspegel (siehe Seite 25)
- Wahl von Surround-/DSP-Modus (siehe Seite 38)
- Lautstärkepegel für jede Quelle, wenn One-Touch-Betrieb auf „ONETOUC“ gestellt ist (siehe Seite 23)

HINWEIS

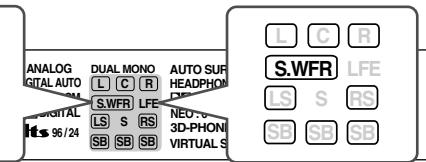
Wenn das UKW- oder MW-Frequenzband als Signalquelle aktiviert ist, können Sie für jedes Frequenzband unterschiedliche Einstellungen zuweisen.

Signal- und Lautsprecheranzeigen im Display

Signalanzeigen



Lautsprecheranzeigen



Es gibt folgende Signalanzeigen:

- L: • Wenn **Digitaleingang ausgewählt ist**: Leuchtet, wenn ein Signal für den linken Kanal eingeht.
• Wenn **Analogeingang ausgewählt ist**: Leuchtet immer
- R: • Wenn **Digitaleingang ausgewählt ist**: Leuchtet, wenn ein Signal für den rechten Kanal eingeht.
• Wenn **Analogeingang ausgewählt ist**: Leuchtet immer
- C: Leuchtet, wenn ein Signal für den Mittenkanal eingeht.
- LS: Leuchtet, wenn ein Signal für den linken Surround Kanal eingeht.
- RS: Leuchtet, wenn ein Signal für den rechten Surround Kanal eingeht.
- S: Leuchtet bei Zuleitung des Signals des Mono-Surround-Kanals.
- SB: Leuchtet, wenn ein Signal für den hinteren Surround-Kanal eingeht.
- LFE: Leuchtet, wenn ein Signal für den LFE-Kanal eingeht.

HINWEIS

Wenn „DVD MULTI“ als Quelle gewählt ist, leuchten alle Signalanzeigen mit Ausnahme von „SB“, „S“ und „LFE“ auf.

Für die Lautsprecheranzeigen gilt Folgendes:

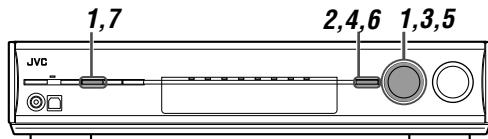
- Die Subwoofer-Anzeige (**S.WFR**) leuchtet auf, wenn die Einstellung „SUBWOOFER“ auf „SUBWFR <YES>“ gestellt ist. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 19.
- Die andere Lautsprecheranzeige leuchtet nur auf, wenn der zugehörige Lautsprecher auf „SML (Klein)“ oder „LRG (Groß)“ eingestellt ist und wenn dies für die aktuelle Wiedergabe nötig ist.

Grundeinstellungen

Um in den Surround-/DSP-Modi den bestmöglichen Klangeffekt zu erzielen (siehe Seiten 34 bis 38), müssen die Lautsprecher- und Subwooferwerte entsprechend eingestellt werden, sobald alle Verbindungen korrekt angeschlossen sind. Auf den Seiten 17 bis 23 wird erläutert, wie Sie die Lautsprecher und andere Teile der Grundausrüstung des Receivers einstellen.

Leichtes Einstellen der Lautsprecherinformation—Quick Speaker Setup

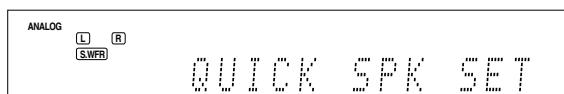
Quick Speaker Setup hilft Ihnen, die Lautsprechergröße, den Lautsprecherabstand und den Ausgangspegel jeden Lautsprechers entsprechend den Hörraumbedingungen einzustellen, um den bestmöglichen Surroundeffekt zu erzielen.
 • Sie können auch die Information jeden Lautsprechers manuell registrieren.
 Einzelheiten sie auf Seite 20 und 25.



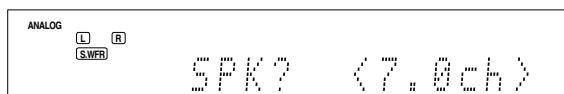
Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...

Es besteht ein Zeitlimit für die Ausführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie ihn abgeschlossen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt 1.

- 1 Drücken Sie **SETTING** und drehen Sie **MULTI JOG**, bis „**QUICK SPK SET**“ im Display erscheint.



- 2 Drücken Sie **SET**.



- 3 Drehen Sie **MULTI JOG**, um eine geeignete Anzahl angeschlossener Lautsprecher (Lautsprecherkanalnummer) zu wählen.

Wenn Sie den Jog-Regler drehen, ändern sich die Kanalnummern wie folgt.

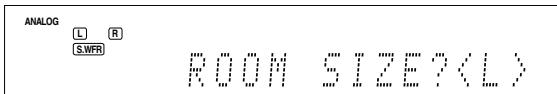
- Einzelheiten zur Lautsprecherkanalnummer siehe „Lautsprecher (Kanal) Nummer und Größe“ auf Seite 18.



2.0ch ↔ 2.1ch ↔ 3.0ch ↔ 3.1ch ↔
 4.0ch ↔ 4.1ch ↔ 5.0ch ↔ 5.1ch ↔
 6.0ch ↔ 6.1ch ↔ **7.0ch*** ↔ 7.1ch ↔
 (Zurück zum Anfang)

* „7.0ch“ ist die Anfangseinstellung.

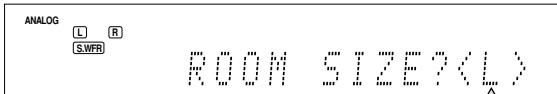
- 4 Drücken Sie **SET**.



- 5 Drehen Sie **MULTI JOG**, um eine geeignete Raumgröße entsprechend dem Hörraum zu wählen.

Wenn Sie den Jog-Regler drehen, ändert sich die Raumgröße wie folgt.

- Zum Wählen der geeigneten Raumgröße siehe „Raumgröße und Lautsprecherabstand/Ausgangspegel“ auf Seite 18.



S ↔ M ↔ L* ↔ (Zurück zum Anfang)

* „L“ ist die Anfangseinstellung.

- 6 Drücken Sie **SET**.

QUICK SPEAKER SETUP ist damit abgeschlossen, und das Display schaltet auf das Menü **SETTING** zurück.

- 7 Drücken Sie **SETTING**.

HINWEISE

- Dieses Verfahren wird nicht abgeschlossen, wenn Sie mitten im Einstellungsvorgang aufhören.
- Wenn Quick Speaker Setup ausgeführt wird, werden die Lautsprecher-Ausgangspegel ebenfalls automatisch auf geeignete Werte eingestellt (gemeinsam für alle Quellen). Wenn Sie die Lautsprecher-Ausgangspegel separat für jede Quelle einstellen wollen, siehe „Einstellen des Lautsprecher-Ausgangspegels“ auf Seite 25.

Lautsprecher (Kanal) Nummer und Größe

Sie können sehen, wie jede Lautsprechergröße definiert ist, entsprechend der gewählten Anzahl angeschlossener Lautsprecher (Lautsprecherkanal „ch“-Zahl).

- Der Subwoofer wird als Kanal 0.1 gezählt.

CH	Größe der angeschlossenen Lautsprecher				
	L/R	C	LS/RS	SB	SUBWFR
2.0CH	LARGE	NONE	NONE	NONE	NO
2.1CH	SMALL	NONE	NONE	NONE	YES
3.0CH	LARGE	SMALL	NONE	NONE	NO
3.1CH	SMALL	SMALL	NONE	NONE	YES
4.0CH	LARGE	NONE	SMALL	NONE	NO
4.1CH	SMALL	NONE	SMALL	NONE	YES
5.0CH	LARGE	SMALL	SMALL	NONE	NO
5.1CH	SMALL	SMALL	SMALL	NONE	YES
6.0CH	LARGE	SMALL	SMALL	SMALL (1SPK)	NO
6.1CH	SMALL	SMALL	SMALL	SMALL (1SPK)	YES
7.0CH	LARGE	SMALL	SMALL	SMALL (2SPK)	NO
7.1CH	SMALL	SMALL	SMALL	SMALL (2SPK)	YES

Raumgröße und Lautsprecherabstand/Ausgangspegel

Je nach gewählter Raumgröße, Lautsprecherentfernung und Lautsprecher wird der Ausgangspegel für jeden aktivierten Lautsprecher wie folgt eingestellt:

Raumgröße	Lautsprecher	Abstand	Ausgangspegel
L (Groß)	L/R	3.0 m (10 ft)	0 dB
	C	3.0 m (10 ft)	0 dB
	LS/RS	3.0 m (10 ft)	0 dB
	SBL(SB)/SBR	3.0 m (10 ft)	0 dB
M (Mittel)	L/R	2.7 m (9 ft)	0 dB
	C	2.4 m (8 ft)	-2 dB
	LS/RS	2.1 m (7 ft)	-3 dB
	SBL(SB)/SBR	1.8 m (6 ft)	-4 dB
S (Klein)	L/R	2.4 m (8 ft)	0 dB
	C	2.1 m (7 ft)	-2 dB
	LS/RS	1.5 m (5 ft)	-4 dB
	SBL(SB)/SBR	1.2 m (4 ft)	-6 dB

HINWEIS

In den obigen Tabellen werden die folgenden Abkürzungen für Lautsprecher und Subwoofer verwendet:

- L: Linker vorderer Lautsprecher
- R: Rechter vorderer Lautsprecher
- C: Centerlautsprecher
- LS: Linker Surroundlautsprecher
- RS: Rechter Surroundlautsprecher
- SB: Hinterer Surroundlautsprecher
- SBL: Linker hinterer Surroundlautsprecher
- SBR: Rechter hinterer Surroundlautsprecher
- SUBWFR: Subwoofer

Grundeinstellungen

Sie können die folgenden Parameter einstellen. Weitere Einzelheiten finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

- Parameter ohne Angabe des aktuell eingestellten Werts können nicht ausgewählt werden. Wenn z.B. die Lautsprecher-Kanalnummer auf „<5.1ch>“ in Quick Speaker Setup eingestellt ist, können Sie nicht die folgenden Punkte einstellen: S BACK OUT, S BACK DIST, S BACK L DIST, S BACK R DIST

Parameter	Vorgehensweise
QUICK SPK SET	Anzahl der angeschlossenen Lautsprecher und die Größe des Hörraums registrieren. (17)
SUBWOOFER*	Subwoofer registrieren. (19)
FRONT SPK*	Größe der Frontlautsprecher registrieren. (19)
CENTER SPK*	Größe des Mittellautsprechers registrieren. (19)
SURROUND SPK*	Größe der Surround-Lautsprecher registrieren. (19)
S BACK SPK*	Größe der hinteren Surround-Lautsprecher registrieren. (19)
S BACK OUT*	Anzahl der hinteren Surround-Lautsprecher registrieren. (19)
DIST UNIT	Maßeinheit für Lautsprecherabstand auswählen. (20)
FRONT L DIST*	Abstand zwischen linkem Frontlautsprecher und Hörposition registrieren. (20)
FRONT R DIST*	Abstand zwischen rechtem Frontlautsprecher und Hörposition registrieren. (20)
CENTER DIST*	Abstand zwischen Mittenlautsprecher und Hörposition registrieren. (20)
SURR L DIST*	Abstand zwischen linkem Surround-Lautsprecher und Hörposition registrieren. (20)
SURR R DIST*	Abstand zwischen rechtem Surround-Lautsprecher und Hörposition registrieren. (20)
S BACK DIST*	Abstand zwischen hinteren Surround-Lautsprecher und Hörposition registrieren. (20)
S BACK L DIST*	Abstand vom linken hinteren Surroundlautsprecher zur Hörposition registrieren. (20)
S BACK R DIST*	Abstand vom rechten hinteren Surroundlautsprecher zur Hörposition registrieren. (20)
EX/ES/PLIIx	Den EX/ES/PLIIx Reproduktionsmodus auswählen. (20)
DUAL MONO	Dual Mono-Tonkanal auswählen. (21)
SUBWOOFER OUT	Töne auswählen, die durch den Subwoofer ausgegeben werden sollen. (21)
CROSSOVER	Übergangs frequenz für Subwoofer auswählen. (21)
LFE ATT	Dämpft die Bassfrequenztöne (LFE). (21)
MIDNIGHT MODE	Überzeugendes Klangerlebnis bei Nacht erzielen. (22)
DIGITAL IN 1	Komponente auswählen, die an digitalen Koaxialanschluss angeschlossen ist. —1(DVR/DVD). (22)
DIGITAL IN 2	Komponenten auswählen, die an digitale optische Anschlüsse angeschlossen sind. —2(VIDEO). (22)
DIGITAL IN 3	Komponenten auswählen, die an digitale optische Anschlüsse angeschlossen sind. —3(TV). (22)
AUTO MODE	Auto-Funktion auswählen. (22)
DVD VIDEO IN	Typ der Videobuchse zur Verwendung für DVD-Recorder oder DVD-Spieler wählen. (23)
VCR VIDEO IN	Typ der Videobuchse zur Verwendung für Videorecorder wählen. (23)
VIDEO VIDEOIN	Typ der Videobuchse zur Verwendung für an die Buchsen VIDEO IN hinten am Receiver angeschlossene Komponente wählen. (23)
Y/C SEPARATE	Wählen, um FBAS-Videosignale in S-Videosignale umzuwandeln. (23)
ONE TOUCH OPE	Speichern Sie den Lautstärkepegel für jede Quelle. (23)

* Wenn Sie Quick Speaker Setup auf Seite 17 verwendet haben, sind diese Einstellungen nicht erforderlich.

Vorgehensweise



NUR auf der Frontplatte:

Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...

Es besteht ein Zeitlimit für die Ausführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie ihn abgeschlossen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt 1.

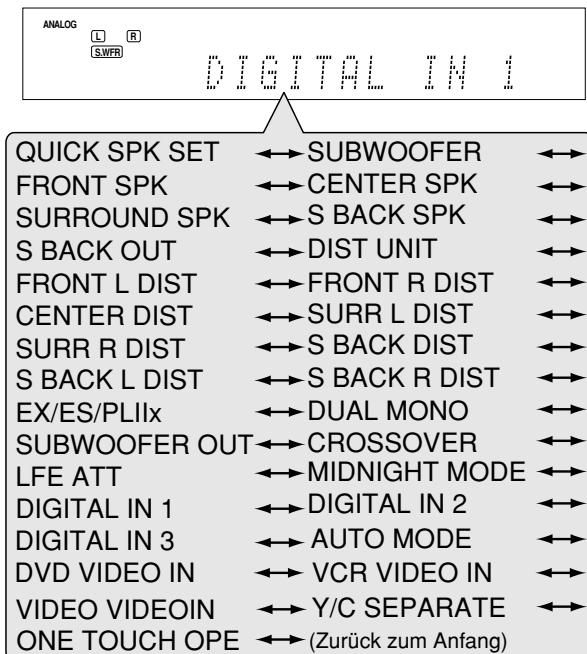
Bsp.: Einstellen des Anschlusses DIGITAL IN 1.

1 Drücken Sie die Taste SETTING.

Die Einstellungen können jetzt mit dem MULTI JOG vorgenommen werden.

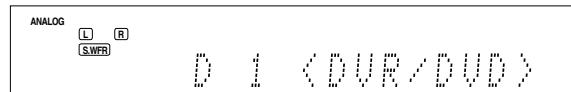
2 Drehen Sie am MULTI JOG, bis der von Ihnen gewünschte Parameter im Display angezeigt wird.

- Durch Drehen am MULTI JOG werden die Einstellparameter wie folgt angezeigt:

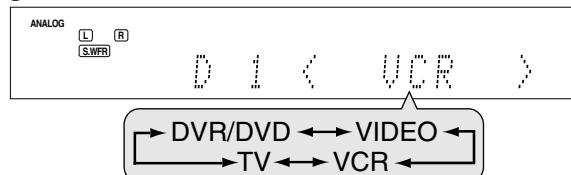


3 Drücken Sie die Taste SET.

Der aktuell eingestellte Wert des ausgewählten Parameters wird angezeigt.



4 Drehen Sie am MULTI JOG, um den gewünschten Wert einzustellen.



Ihre Einstellung wird gespeichert.

5 Drücken Sie die Taste SET.

6 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, um ggf. andere Parameter einzustellen.

7 Drücken Sie SETTING.

Die Quellen-Anzeige erscheint wieder im Display.

Einstellen der Lautsprecher

Um den bestmöglichen Surround-Klang für die Surround- und DSP-Modi zu erzielen, müssen Sie die Informationen über die Lautsprecheranordnung eingeben, nachdem alle Anschlüsse vorgenommen worden sind.

- Wenn Sie Lautsprecher Quick Speaker Setup auf Seite 17 verwendet haben, ist diese Einstellung nicht erforderlich.

Eingeben von Subwoofer-Informationen

—SUBWOOFER

Wählen Sie, ob ein Subwoofer angeschlossen ist oder nicht.

SUBWFR <YES> Wählen Sie diese Option, wenn ein Subwoofer angeschlossen ist.
Die Subwoofer-Anzeige (**SWFR**) leuchtet im Display auf. Sie können den Ausgangspegel des Subwoofers einstellen (siehe Seite 25).

SUBWFR <NO> Wählen Sie diese Einstellung, wenn kein Subwoofer angeschlossen ist.
Wählen Sie diese Einstellung, um die Frontlautsprechergröße auf „LRG“ einzustellen (siehe unten).

Grundeinstellung: SUBWFR <NO>

Einstellen der Lautsprechergröße—FRONT SPK (Frontlautsprecher), CENTER SPK (Mittelausprecher), SURROUND SPK (Surroundlautsprecher), S BACK SPK (Hinterer Surroundlautsprecher)

Geben Sie die Größe aller angeschlossenen Lautsprecher ein.

<LRG> (Groß) Auswählen, wenn die Größe des Lautsprecherkonus größer als 12 cm ist.

<SML> (Klein) Auswählen, wenn die Größe des Lautsprecherkonus kleiner als 12 cm ist.

<NO> Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn kein Lautsprecher angeschlossen ist. (Diese Auswahl ist für die Frontlautsprecher nicht möglich).

**Grundeinstellung: <LRG> (für die vorderen Lautsprecher)
<SML> (für andere Lautsprecher)**

Einstellen des(r) hinteren Surroundlautsprecher(s)—S BACK OUT

Registrieren Sie die Anzahl der hinteren Surroundlautsprecher.

SB OUT <1SPK> Wählen, wenn Sie 1 hinteren Surroundlautsprecher verwenden.

SB OUT <2SPK> Wählen, wenn Sie 2 hintere Surroundlautsprecher verwenden.

Grundeinstellung: SB OUT <2SPK>

HINWEISE

- Wenn Sie für die Größe des Frontlautsprechers „SML (Klein)“ ausgewählt haben, können Sie für die anderen Lautsprecher nicht „LRG (Groß)“ einstellen.
- Wenn Sie „SUBWOOFER“ auf „SUBWFR <NO>“ eingestellt haben die Größe der Frontlautsprecher wird auf „LRG“ eingestellt (und Sie können „SML“ nicht auswählen).
- Wenn „SURROUND SPK“ auf „SML (Klein)“ eingestellt ist, können Sie für den hinteren Surround-Lautsprecher nicht „LRG (Groß)“ auswählen.
- Wenn „SURROUND SPK“ auf „NO“ gestellt ist, bleibt auch der hintere Surround-Lautsprecher auf „NO“ eingestellt.
- Wenn „S BACK SPK“ auf „NO“ gestellt ist, können Sie nicht „S BACK OUT“ wählen.
- Wenn „SB OUT“ auf „<1SPK>“ gestellt ist, schließen Sie den hinteren Surroundlautsprecher an die Klemme für den hinteren Surroundlautsprecher an (siehe Seite 6).
Es kommt kein Ton vom Lautsprecher, wenn Sie ihn an die rechte hintere Surroundlautsprecherklemme anschließen.

Einstellen des Lautsprecherabstands

Der Abstand zwischen Hörposition und Lautsprechern ist ein wichtiger Faktor, wenn über die Surround-/DSP-Modi der bestmögliche Klangeffekt erzielt werden soll.
Der Receiver bezieht sich auf den eingestellten Lautsprecherabstand, um automatisch die Verzögerungszeit des Klangs für jeden Lautsprecher zu berechnen, so dass die Klangsignale aus allen Lautsprechern gleichzeitig an der Hörposition ankommen.

■ Maßeinheit—DIST UNIT

Wählen Sie die Maßeinheit aus, die verwendet werden soll.

UNIT <meter> Mit dieser Einheit legen Sie den Abstand in Metern fest.

UNIT <feet> Mit dieser Einheit legen Sie den Abstand in Fuß fest.

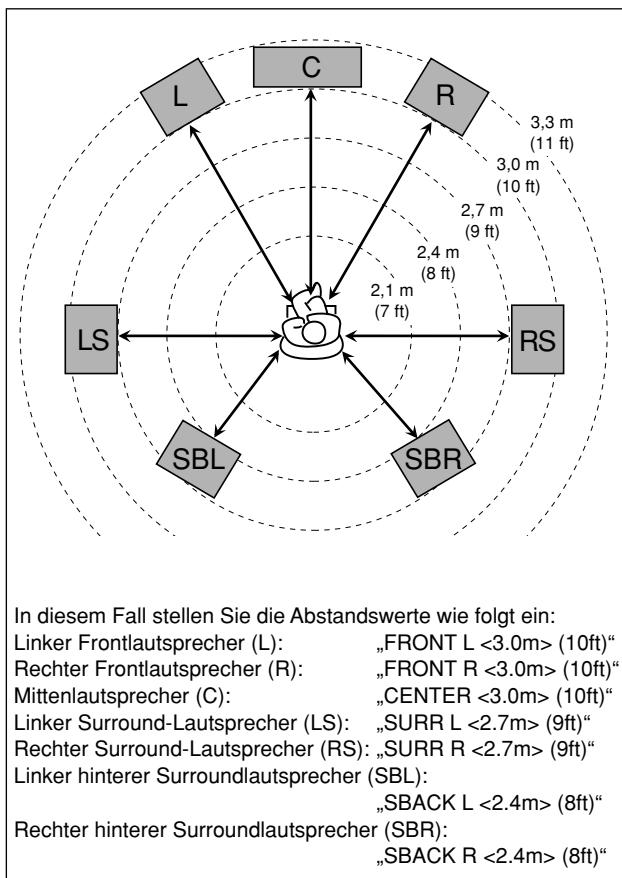
Grundeinstellung: UNIT <meter>

■ Lautsprecherabstand—

FRONT L DIST (für Linker Frontlautsprecher),
FRONT R DIST (für Rechter Frontlautsprecher),
CENTER DIST (für Mittenlautsprecher),
SURR L DIST (für Linker Surround-Lautsprecher),
SURR R DIST (für Rechter Surround-Lautsprecher),
S BACK L DIST (für den linken hinteren Surroundlautsprecher),
S BACK R DIST (für den rechten hinteren Surroundlautsprecher)

Einstellbarer Bereich: 0,3 m bis 9,0 m in 0,3 m-Intervallen
(1 Fuß bis 30 Fuß in 1 Fuß-Intervallen)

Grundeinstellung: 3,0 m (10 ft) für alle Lautsprecher



HINWEISE

- Für den Lautsprecher, „NO“ ausgewählt haben, können Sie den Lautsprecherabstand nicht einstellen.
- Wenn Sie „<1SPK>“ für „S BACK OUT“ gewählt haben (siehe Seite 19), erscheint „S BACK DIST“ anstelle von „S BACK L DIST“ und „S BACK R DIST“.

Aktivierung der EX/ES/PLIIx-Einstellung—EX/ES/PLIIx

Abhängig von dieser Einstellung variieren die zur Verfügung stehenden Surround-Modi für digitale Mehrkanal-Software—EX/ES/PLIIx (7,1-Kanal)-Reproduktion oder 5,1-Kanal-Reproduktion. Wählen Sie die entsprechende Einstellung nach Belieben.

- Weitere Informationen zu der Beziehung zwischen EX/ES/PLIIx Einstellung und zur Verfügung stehenden Surround-Modi finden Sie auf Seite 37.
- Um den Surround-Modus zu aktivieren, siehe Seite 38.

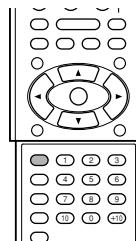
<AUTO>	Je nach eingehendem Signal wird der entsprechende Surround-Modus angewendet.
• Bei Dolby Digital Surround EX- und DTS-ES Software wird 6,1-Kanal-Reproduktion angewendet*.	
• Für andere mehrkanalkodierte Software (mehr als 4 Kanäle) wird 5,1-Kanal-Reproduktion angewendet.	
<ON>	Wählen Sie diese Funktion, um 6,1-Kanal-Reproduktion auf 5,1-Kanal- und 6,1-Kanal-kodierte Software anzuwenden.
<PLIIx MOVIE>	Wählen, um PLIIx MOVIE (7,1-Kanal) Reproduktion an sowohl mit 5,1-Kanal als auch 6,1-Kanal codiertem Material anzulegen.
<PLIIx MUSIC>	Wählen, um PLIIx MUSIC (7,1-Kanal) Reproduktion an sowohl mit 5,1-Kanal als auch 6,1-Kanal codiertem Material anzulegen.
<OFF>	Wählen Sie diese Funktion, um die EX/ES/PLIIx (7,1-Kanal)-Reproduktion abzubrechen.

Grundeinstellung: <AUTO>

- * Bei manchem mit Dolby Digital Surround EX codiertem Material kann Dolby Digital 5,1-Kanal-Reproduktion („DOLBY DIGITAL“) angelegt werden, obwohl Sie „<AUTO>“ gewählt haben. In diesem Fall wählen Sie „<ON>“ zum Anlegen von „DOLBY D EX“.

Auf der Fernbedienung:

Drücken Sie die Taste EX/ES/PLIIx mehrfach hintereinander, um eine der obenstehenden Möglichkeiten auszuwählen.



HINWEISE

- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung
 - wenn „SURROUND SPK“ auf „NO“ gestellt ist (siehe Seite 19), oder
 - wenn „DVD MULTI“ als Quelle gewählt ist.
- Wenn „S BACK SPK“ auf „NO“ eingestellt ist (siehe Seite 19), dann wird Virtual Surround Back (siehe Seite 37) für die EX/ES/PLIIx (6,1-Kanal)-Reproduktion verwendet.

Auswählen von Haupt- oder Subkanal —DUAL MONO

Bei der Wiedergabe von digitaler Software, die im Dual Mono-Modus aufgenommen ist bzw. ausgestrahlt wird (siehe Seite 35), können Sie den gewünschten Wiedergabeklang (-kanal) von einem der beiden eigenständigen monauralen Kanälen auswählen. Wenn der Receiver Dual-Mono-Signale erkennt, leuchtet die Anzeige DUAL MONO im Display auf.

D MONO <MAIN> Wählen Sie diese Betriebsart, um den Subkanal wiederzugeben (Ch 1).* Die Signalanzeige „L“ leuchtet auf, während dieser Kanal wiedergegeben wird.

D MONO <SUB> Wählen Sie diese Betriebsart, um den Haupt-Kanal wiederzugeben (Ch 2).* Die Signalanzeige „R“ leuchtet auf, während dieser Kanal wiedergegeben wird.

D MONO <ALL> Wählen Sie diese Betriebsart, um den Haupt- und Unter-Kanal wiederzugeben (Ch 1/Ch 2).* Die Signalanzeige „L“ und „R“ leuchtet auf, während diese Kanäle wiedergegeben werden.

Grundeinstellung: D MONO <MAIN>

* Dual-Mono Signale sind von folgenden Lautsprecher—L (linker Frontlautsprecher), R (rechter Frontlautsprecher), und C (Mittellautsprecher) zu hören-abhängig von aktuellen Surround-Einstellung.

DUAL MONO Einstellung	SURROUND OFF		Bei aktiviertem Surround					
			Einstellung für den CENTER SPK			NO		
	SML/LRG		NO		NO		NO	
L	R	L	C	R	L	R	L	R
MAIN	Ch 1	Ch 1	—	Ch 1	—	Ch 1	Ch 1	Ch 1
ALL	Ch 1	Ch 2	—	Ch 1+Ch 2	—	Ch 1+Ch 2	Ch 1+Ch 2	Ch 1+Ch 2
SUB	Ch 2	Ch 2	—	Ch 2	—	Ch 2	Ch 2	Ch 2

HINWEIS

Das Dual Mono-Format ist nicht mit dem zweisprachigen Sendeformat von Fernsehprogrammen identisch. Diese Einstellung hat also keine Auswirkungen auf die Wiedergabe von zweisprachigen Sendungen.

Einstellen des Bassklangs

Einstellen der Subwoofer-Ausgangssignale —SUBWOOFER OUT

Der Subwoofer gibt die LFE-Signale* aus und die Basselemente jedes Lautsprechers sind auf „SML“ gestellt.

Sie können die Basselemente der vorderen Lautsprecherkanäle (MAIN) über den Subwoofer ausgeben.

SW <LFE> Wählen, um die LFE-Signale und die Basselemente jedes auf „SML“ gestellten Lautsprechers auszugeben.

SW <LFE+MAIN> Wählen, um die Basselemente der vorderen Lautsprecherkanäle (MAIN) auszugeben, wenn keine Basselemente über den Subwoofer „SW <LFE>“ ausgegeben werden.

Grundeinstellung: SW <LFE>

HINWEIS

- Wenn „SUBWOOFER“ auf „SUBWFR <NO>“ gestellt ist (siehe Seite 19), steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

* Die LFE-Signale werden nur ausgegeben, wenn folgendes Material mit den LFE-Signalen ausgegeben wird:

- Dolby Digital Mehrkanal-Material
- DTS Mehrkanal-Material

Bei der Wiedergabe von analogen Quellen oder linearem PCM-Material werden keine LFE-Signale ausgegeben.

Einstellen der Übergangsfrequenz—CROSSOVER

Kleine Lautsprecher sind nicht in der Lage, Baßfrequenzen effizient zu reproduzieren. Wenn Sie einen kleinen Lautsprecher im System verwenden, leitet das Gerät die Baßfrequenzen, die für den kleinen Lautsprecher vorgesehen sind, automatisch an die großen Lautsprecher um.

Legen Sie die Übergangsfrequenz nach der Größe des angeschlossenen kleinen Lautsprechers fest.

- Wenn Sie für alle Lautsprecher (siehe Seite 19) die Einstellung „LRG (Groß)“ ausgewählt haben, kann diese Funktion nicht aktiviert werden („CROSS OFF“ wird angezeigt).

CROSS <80Hz> Wählen Sie diese Frequenz aus, wenn der Durchmesser des in diesen Lautsprecher integrierten Basschassis etwa 12 cm beträgt.

CROSS <100Hz> Wählen Sie diese Frequenz aus, wenn der Durchmesser des in diesen Lautsprecher integrierten Basschassis etwa 10 cm beträgt.

CROSS <120Hz> Wählen Sie diese Frequenz aus, wenn der Durchmesser des in diesen Lautsprecher integrierten Basschassis etwa 8 cm beträgt.

CROSS <150Hz> Wählen Sie diese Frequenz aus, wenn der Durchmesser des in diesen Lautsprecher integrierten Basschassis etwa 6 cm beträgt.

CROSS <200Hz> Wählen Sie diese Frequenz aus, wenn der Durchmesser des in diesen Lautsprecher integrierten Basschassis unter 5 cm liegt.

Grundeinstellung: CROSS <100Hz>

HINWEIS

Die Übergangsfrequenz gilt nicht für die Modi HEADPHONE und 3D HEADPHONE.

Einstellen der Dämpfung des Baßfrequenzeffekts —LFE ATT

Wenn die Bassklänge bei der Wiedergabe einer Aufnahme im Dolby Digital- oder DTS-Format verzerrt sind, können Sie den LFE-Pegel so einstellen, dass die Verzerrung aufgehoben wird.

- Diese Funktion wird nur dann angewendet, wenn LFE-Signale eingespeist werden.

LFE <0dB> Dies ist die Normaleinstellung.

LFE <-10dB> Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Bassklänge verzerrt wiedergegeben werden.

Grundeinstellung: LFE <0dB>

Verwenden des Mitternachtsmodus —MIDNIGHT MODE

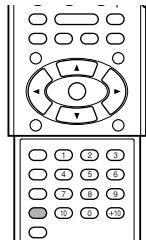
Wenn Sie den Mitternachtsmodus verwenden, können Sie auch nachts ein überzeugendes Klanglebnis genießen. Wenn der Mitternacht-Modus aktiviert ist, leuchtet die Anzeige MIDNIGHT im Display auf.

MIDNIGHT <OFF>	Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie den vollen Dynamikbereich wiedergeben möchten (ohne Effekte).
MIDNIGHT <1>	Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie den Dynamikbereich geringfügig komprimieren möchten.
MIDNIGHT <2>	Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie den Dynamikbereich stark komprimieren möchten (diese Einstellung ist praktisch, wenn Sie spät in der Nacht Musik hören möchten).

Grundeinstellung: MIDNIGHT <OFF>

Auf der Fernbedienung:

Drücken Sie die Taste MIDNIGHT mehrfach hintereinander, um eine der obenstehenden Möglichkeiten auszuwählen.



HINWEIS

Wenn „DVD MULTI“ als Quelle gewählt ist, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Einstellen der Digitaleingangsanschlüsse (DIGITAL IN)—DIGITAL IN 1/2/3

Wenn Sie die digitalen Eingänge verwenden, geben Sie ein, welche Komponente an welchen Eingang—DIGITAL IN 1/2/3 (siehe Seite 11) angeschlossen ist, so daß der richtige Name der Signalquelle angezeigt wird, wenn Sie die digitale Signalquelle auswählen.

Wählen Sie eine der folgenden Komponenten für jeden Anschluss:

DVR/DVD	Für DVD-Spieler (oder DVD-Recorder).
VIDEO	Für die an die Buchsen VIDEO IN hinten am Receiver angeschlossene Komponente.
VCR	Für Videorecorder.
TV	Für Fernsehgerät.

Grundeinstellung: DVR/DVD (für „DIGITAL IN 1“)
VIDEO (für „DIGITAL IN 2“)
TV (für „DIGITAL IN 3“)

HINWEISE

- Sie können nicht gleichen Komponenten verschiedene Anschlüsse zuweisen. Die Reihenfolge der Zuweisung ist wie folgt:

„DIGITAL IN 1“ > „DIGITAL IN 2“ > „DIGITAL IN 3“.

Bsp.: „DIGITAL IN1“ ist auf „DVR/DVD“ gestellt.

DIGITAL IN 1	DVR/DVD	VIDEO	VCR	TV
---------------------	---------	-------	-----	----



Für „DIGITAL IN 2“ können „VIDEO“, „VCR“ und „TV“ ausgewählt werden.

- In diesem Beispiel wird „VCR“ ausgewählt.

DIGITAL IN 2	DVR/DVD	VIDEO	VCR	TV
---------------------	---------	-------	-----	----



Für „DIGITAL IN 3“ können „VIDEO“ und „TV“ ausgewählt werden.

DIGITAL IN 3	DVR/DVD	VIDEO	VCR	TV
---------------------	---------	-------	-----	----

: Auswählbar : Nicht auswählbar

- Die Einstellungen für „DIGITAL IN 1“ haben einen Einfluss auf die Einstellungen für „DIGITAL IN 2“ und „DIGITAL IN 3“. Wenn Sie Änderungen an „DIGITAL IN 1“ vorgenommen haben, bestätigen Sie die Komponenten, die „DIGITAL IN 2“ und „DIGITAL IN 3“ zugewiesen wurden.

Aktivieren des Auto Function-Modus —AUTO MODE

Die Signalquelle wird beim Einschalten einer Videokomponente automatisch ausgewählt.

- Diese Funktion kann auf Videokomponenten angewendet werden, die über das SCART-Kabel an den Receiver angeschlossen sind—DVR/DVD und VCR.

So funktioniert die Auto-Funktion:

- Wenn eine Videokomponente eingeschaltet wird, wählt der Receiver die Videokomponente als Signalquelle aus (und der Fernsehereingang wird automatisch geändert).
- Wenn eine Videokomponente, die gerade als Signalquelle ausgewählt ist, ausgeschaltet wird, wählt der Receiver als Signalquelle wieder die zuvor eingestellte Video-Signalquelle aus—DVR/DVD, VCR oder VIDEO.

MODE <AUTO1> Der Auto-Funktionsmodus arbeitet, wenn der Receiver **eingeschaltet** ist.

MODE <AUTO2> Der Auto-Funktionsmodus arbeitet ungeachtet, ob der Receiver **eingeschaltet** ist. Wenn der Receiver **ausgeschaltet** ist, wird durch Einschalten einer Videokomponente der Receiver eingeschaltet, und dann die Videokomponente als Quelle gewählt.

MODE <MANUAL> Sie müssen die Signalquelle manuell auswählen.

Grundeinstellung: MODE <MANUAL>

Wenn „MODE <AUTO1>“ oder „MODE <AUTO2>“ ausgewählt wird, leuchtet die Anzeige AUTO MODE im Display auf.

HINWEISE

Wenn Videorecorder als Quelle gewählt wird, kann es sein dass „MODE <AUTO1>“ nicht funktioniert, wenn Sie den Videorecorder einschalten. In diesem Fall kann es erforderlich sei, die Wiedergabe zu starten, um den Auto-Funktionsmodus zu aktivieren.

Wählen des Component-Videoeingangsmodus—DVD VIDEO IN/VCR VIDEO IN/VIDEO VIDEOIN

Wenn Sie die Component-Videoeingangsbuchsen zum Anschluss des DVD-Recorders (oder DVD-Players), Videorecorders oder anderer Videokomponenten (z.B. STB) wählen, registrieren Sie den Typ der Videoeingangsbuchsen.

Wenn Sie nicht geeignete Videoeingangsbuchsen gewählt haben, können Sie nicht das Wiedergabebild auf dem Fernsehgerät sehen.

Für DVD-Recorder oder DVD-Spieler (DVD VIDEO IN):

<RGB/C>	Bei Anschluss eines DVD-Recorders (oder DVD-Spielers) an der SCART-Anschlussleiste wählen, an der RGB- oder FBAS-Videosignale anliegen.
<RGB/C/CMPNT>	<ul style="list-style-type: none"> Bei Anschluss eines DVD-Recorders (oder DVD-Spielers) an der SCART-Anschlussleiste wählen, an der RGB- oder FBAS-Videosignale anliegen. Bei Anschluss des DVD-Recorders (oder DVD-Spieler) an die Component-Videoeingangsbuchsen wählen.
<S>	Bei Anschluss des DVD-Recorders (oder DVD-Spielers) an die SCART-Anschlussleiste wählen, an der S-Videosignale anliegen.
<S/CMPNT>	<ul style="list-style-type: none"> Bei Anschluss des DVD-Recorders (oder DVD-Spielers) an die SCART-Anschlussleiste wählen, an der S-Videosignale anliegen. Bei Anschluss des DVD-Recorders (oder DVD-Spieler) an die Component-Videoeingangsbuchsen wählen.

Grundeinstellung: <RGB/C>

Für den Videorecorder (VCR VIDEO IN) wählen:

VCR <RGB/C>	Bei Anschluss von Videokomponenten an die SCART-Anschlussleiste wählen oder S-Videoeingangsbuchsen wählen.
VCR <S>	Bei Anschluss des Videorecorders an die SCART-Anschlussleiste wählen, an der S-Videosignale anliegen.

Grundeinstellung: VCR <RGB/C>

Für Komponenten, die an die Buchsen VIDEO IN hinten am Receiver angeschlossen sind (VIDEO VIDEOIN):

VIDEO <S/C>	Bei Anschluss von Videokomponenten an die Component-Videoeingangsbuchsen oder S-Videoeingangsbuchsen wählen.
VIDEO <CMPNT>	Bei Anschluss des Videogeräts an die Component-Videoeingangsbuchsen wählen.

Grundeinstellung: VIDEO <S/C>

HINWEIS

Die obigen Einstellungen hängen von Ihren Videokomponenten ab. Siehe auch mit den Videokomponenten mitgelieferte Anweisungen.

Umwandeln von FBAS-Videosignalen in S-Videosignale—Y/C SEPARATE

Sie können wählen, ob um FBAS-Videosignale von einer Videokomponente in S-Videosignale umgewandelt werden oder nicht.

Y/C SEP <ON> Wählen, um FBAS-Videosignale in S-Videosignale umzuwandeln.

Y/C SEP <OFF> Wählen, um diese Funktion nicht zu verwenden.

Grundeinstellung: Y/C SEP <OFF>

HINWEISE

- Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:
 - Wenn eine Videokomponente a diesen Receiver über mindestens einen der Anschlüsse zur Eingabe von FBAS-Videosignalen angeschlossen ist.
 - Wenn ein Fernsehgerät an diesen Receiver über die Anschlussleiste AV IN/OUT (SCART) TV zur Ausgabe von S-Videosignalen angeschlossen ist.
 - Entweder DVD VIDEO IN oder VCR VIDEO IN ist auf „RGB/C“ oder „RGB/C/CMPNT“ gestellt (siehe linke Spalte).
- Wenn die Eingangssignale auf RGB gestellt sind, stellen Sie „Y/C SEPARATE“ auf „Y/C SEP <OFF>“; andernfalls ist das Bild verschwommen.
- Bei Verwendung dieser Funktion stellen Sie den Eingangsmodus des Fernsehgeräts richtig ein.
(Siehe auch mit dem Fernsehgerät mitgelieferte Anleitung).

Speichern des Lautstärkepegels für jede Quelle—ONE TOUCH OPE

Dieser Receiver speichert bestimmte Einstellungen separat für jede Quelle. Außerdem können Sie den Lautstärkepegel für jede Quelle mit den anderen gespeicherten Einstellungen speichern (siehe Seite 16).

- Dieser Receiver speichert den Lautstärkepegel
 - beim Ausschalten, und
 - beim Ändern der Quelle.

ONETOUCH<ON> Wählen Sie, den Lautstärkepegel separat für jede Quelle zu speichern. (Die Anzeige ONE TOUCH OPERATION leuchtet im Display auf.)

ONETOUCH<OFF> Wählen Sie dies, um den Lautstärkepegel nicht zu speichern.

Grundeinstellung: ONETOUCH<OFF>

Zum Abrufen des Lautstärkepegels

Bei leuchtender Anzeige ONE TOUCH OPERATION wird der Lautstärkepegel für die aktuell gewählte Quelle abgerufen, wenn die Quelle gewählt ist.

Zum Aufheben des One-Touch-Betriebs

Stellen Sie den One-Touch-Betrieb auf „ONETOUCH<OFF>“, so dass die Anzeige ONE TOUCH OPERATION im Display erlischt.

Klangeinstellungen

Nach dem Einstellen der Grundeinstellungen können Sie Sound-Parameter an Ihre Vorlieben anpassen.

Grundeinstellungen

Sie können die folgenden Parameter einstellen. Weitere Einzelheiten finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

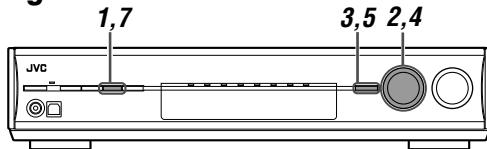
- Parameter ohne Angabe des aktuell eingestellten Werts können nicht ausgewählt werden.

Parameter	Vorgehensweise
SUBWFR LVL ^{*1}	Einstellen des Subwoofer-Ausgangspegels. (25)
FRONT L LVL ^{*1*2}	Einstellen des Ausgangspegel des linken Frontlautsprechers ein. (25)
FRONT R LVL ^{*1*2}	Einstellen des Ausgangspegel des rechten Frontlautsprechers ein. (25)
CENTER LVL ^{*1*2}	Einstellen des Ausgangspegels des Mittellautsprechers. (25)
SURR L LVL ^{*1*2}	Einstellen des Ausgangspegels des linken Surround-Lautsprechers. (25)
SURR R LVL ^{*1*2}	Einstellen des Ausgangspegels des rechten Surround-Lautsprechers. (25)
S BACK L LVL ^{*1*2}	Einstellen des Ausgangspegels des hinteren Surround-Lautsprechers. (25)
S BACK R LVL ^{*1*2}	Den Ausgangspegel des linken hinteren Surroundlautsprechers einstellen. (25)
D EQ 63Hz ^{*1}	Frequenzgangausgleich bei jedem Band einstellen. (25)
D EQ 250Hz ^{*1}	
D EQ 1kHz ^{*1}	
D EQ 4kHz ^{*1}	
D EQ 16kHz ^{*1}	
BASS BOOST	Basspegel verstärken. (26)
INPUT ATT	Eingangspegel der analogen Signalquelle dämpfen. (26)
EFFECT ^{*1}	Einstellen des Effektgrads. (26)
ROOM SIZE	Auswählen der Raumgröße für Ihren virtuellen Hörraum. (26)
LIVENESS	Auswählen des Live-Effektpegels für Ihren virtuellen Hörraum. (26)
PANORAMA	Hinzufügen eines Umgebungsk-langeffekts mit Seitenreflexion. (26)
CENTER WIDTH	Einstellen der Mittelkanalposition zwischen Mittellautsprecher und linken/rechten Frontlautsprechern. (27)
DIMENSION	Einstellen der Schallortung. (27)
CENTER GAIN	Einstellen der Schallortung für den Mittelkanal. (27)
CENTER TONE ^{*1}	Einstellen des Mittenklangs auf weich oder hart. (27)
CENTER ALIGN	Die senkrechte Lokalisierung der Mittelkanalsignale ausrichten. (27)

^{*1} Sie können auch die Fernbedienung zur Einstellung verwenden.

^{*2} Wenn Sie Quick Speaker Setup auf Seite 17 verwendet haben, sind diese Einstellungen nicht erforderlich.

Vorgehensweise



Auf der Frontplatte:

Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...

Es besteht ein Zeitlimit für die Ausführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie ihn abgeschlossen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt 1.

Bsp.: Einstellen des Subwoofer-Ausgangspegels.

1 Drücken Sie die Taste ADJUST.

Die Klangeinstellungen können jetzt mit dem MULTI JOG vorgenommen werden.

2 Drehen Sie am MULTI JOG, bis der von Ihnen gewünschte Parameter im Display angezeigt wird.

- Durch Drehen am MULTI JOG werden die Einstellparameter wie folgt angezeigt:

ANALOG	L	R	SUBWFR	LVL
			SUBWFR	LVL
			FRONT L LVL	↔
			FRONT R LVL	↔
			SURR L LVL	↔
			S BACK L LVL	↔
			S BACK R LVL	↔
			D EQ 63Hz	↔
			D EQ 250Hz	↔
			D EQ 1kHz	↔
			D EQ 4kHz	↔
			D EQ 16kHz	↔
			BASS BOOST	↔
			EFFECT	↔
			ROOM SIZE	↔
			LIVENESS	↔
			PANORAMA	↔
			CENTER WIDTH	↔
			CENTER GAIN	↔
			CENTER TONE	↔
			CENTER ALIGN	↔ (Zurück zum Anfang)

3 Drücken Sie die Taste SET.

Der aktuell eingestellte Wert für den ausgewählten Parameter wird angezeigt.

ANALOG	L	R	SUBWFR	< 0 >
			SUBWFR	< 0 >

4 Drehen Sie am MULTI JOG, um den ausgewählten Parameter neu einzustellen.

ANALOG	L	R	SUBWFR	< + 5 >
			SUBWFR	< + 5 >

Ihre Einstellung wird gespeichert.

5 Drücken Sie die Taste SET.

6 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, um ggf. andere Parameter einzustellen.

7 Drücken Sie die Taste ADJUST.

Die Quellen-Anzeige erscheint wieder im Display.

Einstellen des Lautsprecher-Ausgangspegels

- SUBWFR LVL (Subwoofer-Ausgangspegel),
- FRONT L LVL (Ausgangspegel des linken Frontlautsprechers),
- FRONT R LVL (Ausgangspegel des rechten Frontlautsprechers),
- CENTER LVL (Ausgangspegel des Mittenlautsprechers),
- SURR L LVL (Ausgangspegel des linken Surround-Lautsprechers),
- SURR R LVL (Ausgangspegel des rechten Surround-Lautsprechers),
- S BACK L LVL (Ausgangspegel des linken hinteren Surroundlautsprechers),
- S BACK R LVL (Ausgangspegel des rechten hinteren Surroundlautsprechers)

Sie können die Lautsprecher-Ausgangspegel einstellen.

Stellen Sie die Ausgangspegel von allen Lautsprechern so ein, dass die Klangeinstellungen aller Lautsprecher gleich ist.

- Sobald eine Einstellung vorgenommen wurde, wird sie für jede Signalquelle gespeichert.

Einstellbarer Bereich: -10 (dB) bis +10 (dB) (in Intervallen von 1)

Grundeinstellung: 0 (dB) für alle Lautsprecher

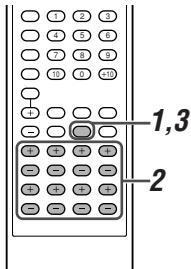
HINWEISE

- Wenn Sie für einen Lautsprecher die Einstellung „NO“ ausgewählt haben (siehe Seite 19), kann der Ausgangspegel für den entsprechenden Lautsprecher nicht eingestellt werden.
- Wenn Sie „DVD MULTI“ als Quelle gewählt haben, sind „S BACK LVL“, „S BACK L LVL“ und „S BACK R LVL“ nicht einstellbar.
- Wenn Sie „<1SPK>“ für „S BACK OUT“ gewählt haben (siehe Seite 19), erscheint „S BACK LVL“ anstelle von „S BACK L LVL“ und „S BACK R LVL“.
- Bei der Verwendung von Kopfhörern kann nur der Ausgangspegel des rechten und linken Frontlautsprechers eingestellt werden.

Auf der Fernbedienung:

- 1** Drücken Sie TEST, um die Ausgangsbalance des Lautsprechers zu prüfen.

„TEST: FRONT L“ beginnt im Display zu blinken, und ein Testton wird der Reihe nach im Uhrzeigersinn von den Lautsprechern ausgegeben.



- Sie können den Ausgangspegel der Lautsprecher auch ohne Verwendung des Testtons anpassen.

- 2** Stellen Sie die Lautsprecher-Ausgangspegel ein.

Drücken Sie die Taste + oder – entsprechend dem einzustellenden Lautsprecher.

- 3** Drücken Sie TEST erneut zum Stoppen des Testtons.

HINWEISE

- Es kommt kein Testton von den Lautsprechern, für die die Lautsprechereinstellung auf „NO“ gestellt ist (siehe Seite 19).
- Wenn der Kopfhörer verwendet wird oder „DVD MULTI“ als Quelle gewählt ist, ist kein Testton verfügbar.
- Wenn Sie „<1SPK>“ für „S BACK OUT“ (siehe Seite 19) gewählt haben, drücken Sie die Taste + oder – für L – S.BACK zum Einstellen des Ausgangspegels.

Einstellen des Frequenzgangausgleichs — D EQ 63Hz/250Hz/1kHz/4kHz/16kHz

Sie können den Frequenzgangausgleich bei fünf Frequenzbändern (Mittelfrequenz: 63 Hz, 250 Hz, 1 kHz, 4 kHz, 16 kHz) für die Frontlautsprecher einstellen.

- Sobald eine Einstellung vorgenommen wurde, wird sie für jede Signalquelle gespeichert.

Einstellbarer Bereich: -8 (dB) bis +8 (dB) (in Intervallen von 2 dB)

Grundeinstellung: 0 (dB) für alle Bänder

- Wenn eine Einstellung vorgenommen wird, leuchtet die Anzeige DIGITAL EQ im Display auf.

Wenn keine Einstellungen erforderlich sind, setzen Sie alle Frequenzbänder auf „0 (dB)“.

- Die DIGITAL EQ-Anzeige im Display erlischt.

HINWEISE

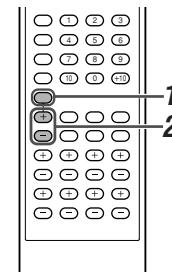
Wenn „DVD MULTI“ als Quelle gewählt ist, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Auf der Fernbedienung:

Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...

Es besteht ein Zeitlimit für die Ausführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie ihn abgeschlossen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt 1.

- 1 Drücken Sie mehrmals hintereinander auf D. EQ FREQ, um das Band auszuwählen, das eingestellt werden soll.
- 2 Drücken Sie D. EQ LEVEL + oder – zur Einstellung des Entzerrungsmustes des gewählten Frequenzbands.
- 3 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 um die anderen Bänder einzustellen.



1

2

3

Einstellen des Bassklangs

Verstärken der Baßfrequenzen—BASS BOOST

- Sie können den Baßpegel verstärken—Bass Boost.
- Sobald eine Einstellung vorgenommen wurde, wird sie für jede Signalquelle gespeichert.

B BOOST <ON> Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Baßpegel zu verstärken.
Die Anzeige B.BOOTST leuchtet im Display auf.

B BOOST <OFF> Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Baßverstärkung zu deaktivieren.

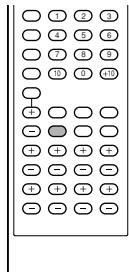
Grundeinstellung: B BOOST <OFF>

HINWEIS

Diese Funktion betrifft nur die Frontlautsprecher.

Auf der Fernbedienung:

Drücken Sie B.BOOTST zum Wählen einer der obigen Einstellungen.



Dämpfen des Eingangssignals—INPUT ATT

Wenn der Eingangspegel der **analogen Signalquelle** zu hoch ist, klingt die Wiedergabe verzerrt. Sollte dieser Fall eintreten, müssen Sie den Eingangssignalpegel dämpfen, um diese Klangverzerrung zu verhindern.

- Sobald eine Einstellung vorgenommen wurde, wird sie für jede Signalquelle gespeichert.
- Die Fernbedienung können Sie für diese Einstellung nicht verwenden.

ATT <ON> Auswählen, um den Eingangssignalpegel zu dämpfen.
Die Anzeige INPUT ATT leuchtet im Display auf.

ATT <NORMAL> Auswählen, um die Dämpfung aufzuheben.

Grundeinstellung: ATT <NORMAL>

HINWEIS

Wenn „DVD MULTI“ als Quelle gewählt ist, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Einstellen der Sound-Parameter für Surround/DSP-Modi

Sie können die Surround-/DSP-Sound-Parameter nach ihrem Belieben einstellen.

- Siehe Seiten 34 bis 38 bzgl. weiterer Einzelheiten über die Surround-/DSP-Modi.

Einstellen des Effektpegels für DSP-Modi—EFFECT

Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn einer der DSP-Modi (mit Ausnahme von ALL CH STEREO) ausgewählt ist. Zur Aktivierung eines DSP-Modus siehe Seite 38.

- Sobald eine Einstellung vorgenommen wurde, wird sie für jeden DSP-Modus gespeichert.

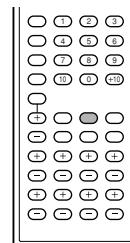
Einstellbarer Bereich: 1 bis 5 (in Intervallen von 1)

Grundeinstellung: EFFECT <3>

Der Effekt verstärkt sich mit zunehmendem Wert.
Für Normalbetrieb wählen Sie den Wert „3“.

Auf der Fernbedienung:

Drücken Sie EFFECT wiederholt zum Wählen des einzustellen gewünschten Pegels.



Einstellen der virtuellen Raumgröße für DSP-Modi—ROOM SIZE

Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn eine der DSP-Modi (mit Ausnahme von ALL CH STEREO) verwendet wird. Zum Aktivieren des DSP-Modus siehe Seite 38.

- Wenn „SURROUND SPK“ auf „<NO>“ gestellt ist (siehe Seite 19), ist dieser Parameter nicht einstellbar.
- Wenn Sie eine Einstellung vorgenommen haben, wird diese für jeden DSP-Modus gespeichert.
- Sie können nicht die Fernbedienung für diese Einstellung verwenden.

Einstellbarer Bereich: 1 bis 5 (in Intervallen von 1 Schritt)

Grundeinstellung: ROOM SIZE <3>

Während diese Zahl zunimmt, wird der Intervall zwischen Reflexionen größer, so dass das Gefühl eines größeren Raumes erzeugt wird.

Wählen Sie normalerweise „3“.

Einstellen des Liveness-Effekts für DSP-Modi—LIVENESS

Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn eine der DSP-Modi (mit Ausnahme von ALL CH STEREO) verwendet wird. Zum Aktivieren des DSP-Modus siehe Seite 38.

- Wenn „SURROUND SPK“ auf „<NO>“ gestellt ist (siehe Seite 19), ist dieser Parameter nicht einstellbar.
- Wenn Sie eine Einstellung vorgenommen haben, wird diese für jeden DSP-Modus gespeichert.
- Sie können nicht die Fernbedienung für diese Einstellung verwenden.

Einstellbarer Bereich: 1 bis 5 (in Intervallen von 1 Schritt)

Grundeinstellung: LIVENESS <3>

Während diese Zahl größer wird, nimmt der Dämpfungspegel von Reflexionen im Laufe der Zeit ab, so dass die Akustik von „Tot“ zu „Live“ wechselt.

Wählen Sie normalerweise „3“.

Einstellen der Panoramasteuerung für Pro Logic II Music—PANORAMA

Diese Einstellung steht zur Verfügung, wenn Pro Logic IIx Music oder Pro Logic II Music für das analoge oder digitale 2-Kanal-Tonsignal aktiviert ist. Zum Aktivieren von Pro Logic IIx Music oder Pro Logic II Music siehe Seite 38.

- Sobald ein Wert neu eingestellt wurde, wird er gespeichert, bis Sie eine neue Einstellung vornehmen.
- Die Fernbedienung können Sie für diese Einstellungen nicht verwenden.

PANORAMA <ON> Wählen Sie diese Einstellung für einen zusätzlichen „Wraparound“-Klangeffekt, der Sie vollständig umgibt und an den Seitenwänden reflektiert wird.

PANORAMA <OFF> Wählen Sie diese Einstellung, um den Klang der Originalaufnahme zu hören.

Grundeinstellung: PANORAMA <OFF>

Einstellen der Mittenkanallage für Pro Logic IIx Music und Pro Logic II Music—CENTER WIDTH

Diese Einstellung steht zur Verfügung, wenn Pro Logic IIx Music oder Pro Logic II Music für das analoge oder digitale 2-Kanal-Tonsignal aktiviert ist. Zum Aktivieren von Pro Logic IIx Music oder Pro Logic II Music siehe Seite 38.

- Wenn „CENTER SPK“ auf „NO“ gestellt ist (siehe Seite 19), ist dieser Parameter nicht einstellbar.
- Wenn Sie eine Einstellung vorgenommen haben, wird diese bis zur nächsten Änderung gespeichert.
- Sie können nicht die Fernbedienung für diese Einstellung verwenden.

Einstellbarer Bereich: OFF und 1 bis 7 (in Intervallen von 1 Schritt)

Grundeinstellung: C WIDTH <3>

Mit zunehmender Zahl bewegt sich der Mittenkanal zu den linken und rechten Lautsprechern.

Wählen Sie normalerweise „3“.

Einstellen der Klanglageposition für Pro Logic IIx Music und Pro Logic II Music—DIMENSION

Diese Einstellung steht zur Verfügung, wenn Pro Logic IIx Music oder Pro Logic II Music für das analoge oder digitale 2-Kanal-Tonsignal aktiviert ist. Zum Aktivieren von Pro Logic IIx Music oder Pro Logic II Music siehe Seite 38.

- Wenn Sie eine Einstellung vorgenommen haben, wird diese bis zur nächsten Änderung gespeichert.
- Sie können nicht die Fernbedienung für diese Einstellung verwenden.

Einstellbarer Bereich: 1 bis 7 (in Intervallen von 1 Schritt)

Grundeinstellung: DIMENSION <4>

Mit zunehmender Zahl bewegt sich die Klanglage von hinten nach vorne.

Wählen Sie normalerweise „4“.

Einstellen der Schallortung des Mittenlautsprecher—CENTER GAIN

Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn die Funktion Neo:6 Music verwendet wird.

- Wenn „CENTER SPK“ auf „NO“ gestellt ist (siehe Seite 19), ist dieser Parameter nicht einstellbar.
- Sobald ein Wert neu eingestellt wurde, wird er gespeichert, bis Sie eine neue Einstellung vornehmen.
- Die Fernbedienung können Sie für diese Einstellung nicht verwenden.

Einstellbarer Bereich: 0 bis 1,0 (in Intervallen von 0,1)

Grundeinstellung: C GAIN <0.3>

Je höher die Nummer, desto klarer wird der Mittenkanal geortet. Normalerweise sollte ein Wert von „0.3“ eingestellt werden.

Einstellen des Mittenlautsprecherklangs—CENTER TONE

Diese Einstellung ist verfügbar, wenn einer der Surround-/DSP-Modi verwendet wird. Zum Aktivieren Surround-/DSP-Modi, siehe Seite 38.

- Wenn „CENTER SPK“ auf „NO“ gestellt ist (siehe Seite 19), ist dieser Parameter nicht einstellbar.
- Diese Einstellung wird für alle Surround-Modi verwendet und wird für die DSP-Modi getrennt gespeichert.

Einstellbarer Bereich: 1 bis 5 (in Intervallen von 1)

Grundeinstellung: C TONE <3>

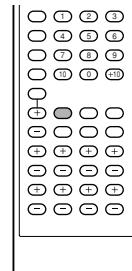
Der Dialogeffekt verstärkt sich mit zunehmendem Wert.

Für Normalbetrieb wählen Sie den Wert „3“.

- Wenn der Mittenlautsprecherklang auf einen anderen Wert als „C TONE <3>“ eingestellt ist, leuchtet die Anzeige C.TONE im Display auf.

Auf der Fernbedienung:

Drücken Sie C. TONE wiederholt zum Wählen des einzustellen gewünschten Pegels.



Die senkrechte Lokalisierung der Mittenkanalsignale für Surround/DSP-Modi ausrichten—CENTER ALIGN

Diese Einstellung steht zur Verfügung, wenn einer der Surround/DSP-Modi (mit Ausnahme von Pro Logic IIx Music, Pro Logic II Music, NEO:6 Music und ALL CH STEREO) verwendet wird. Zum Aktivieren von Surround/DSP-Modus siehe Seite 38.

- Wenn „CENTER SPK“ auf „NO“ gestellt ist (siehe Seite 19), ist dieser Parameter nicht einstellbar.
- Wenn Sie eine Einstellung vorgenommen haben, wird diese für jeden Surround/DSP-Modus gespeichert.
- Sie können nicht die Fernbedienung für diese Einstellung verwenden.

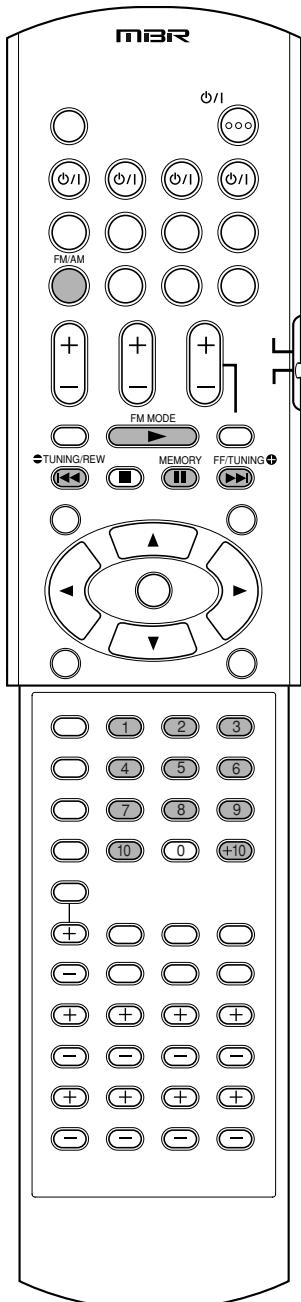
C ALIGN <ON> Wählen Sie dies, wenn Sie nicht das Gefühl haben, dass die Schauspieler oder Sänger vom Bildschirm her sprechen bzw. singen.

C ALIGN <OFF> Mittenausrichtung ist ausgeschaltet.

Grundeinstellung: C ALIGN <OFF>

Tunerbedienung

Die Tunerbedienung erfolgt hauptsächlich über die Fernbedienung.



HINWEIS

Wenn Sie „FM“ oder „AM“ mit dem SOURCE SELECTOR an der Vorderseite gewählt haben, kann es sein, dass die Fernbedienung nicht für Tuner-Bedienvorgänge funktioniert. Zur Verwendung der Fernbedienung für Tuner-Bedienvorgänge wählen Sie „FM“ oder „AM“ mit der FM/AM-Taste an der Fernbedienung.

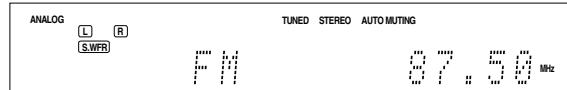
Manuelles Einstellen von Sendern

NUR auf der Fernbedienung:

1 Drücken Sie die Taste FM/AM, um das Frequenzband zu wählen.

Der zuletzt empfangene Sender des ausgewählten Frequenzbands wird eingestellt.

- Wenn Sie die Taste mehrfach hintereinander drücken, wechselt das Frequenzband zwischen UKW und MW.



2 Drücken Sie die Taste TUNING + oder - TUNING mehrfach hintereinander bzw. halten Sie die Taste gedrückt, bis der gewünschte Sender eingestellt ist.

- Wenn Sie die Taste TUNING + drücken (oder gedrückt halten), wird die Frequenz erhöht.
- Wenn Sie die Taste - TUNING drücken (oder gedrückt halten), wird die Frequenz verringert.

HINWEISE

- Wenn Sie die Taste TUNING + oder - TUNING, gedrückt halten und loslassen, ändert sich die Frequenz so lange, bis ein Sender eingestellt ist.
- Wenn ein Sender mit ausreichender Signalstärke eingestellt ist, leuchtet die Anzeige TUNED im Display auf.
- Wenn eine UKW-Stereosendung empfangen wird, leuchtet darüber hinaus die Anzeige STEREO.

Speichern von Sendern und Abrufen von gespeicherten Sendern

Sobald ein Sender einer Speicherplatznummer zugeordnet wurde, kann der Sender schnell durch das Auswählen der Nummer eingestellt werden. Sie können bis zu 30 UKW- und 15 MW-Sender speichern.

So speichern Sie Sender

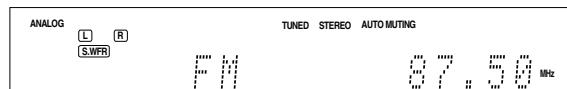
Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...

Es besteht ein Zeitlimit für die Ausführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie ihn abgeschlossen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt 2.

NUR auf der Fernbedienung:

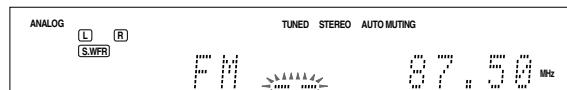
1 Wählen Sie den Sender aus, den Sie voreinstellen möchten (siehe „Manuelles Einstellen von Sendern“ oben).

- Wenn Sie den UKW-Empfangsmodus für diesen Sender speichern möchten, wählen Sie den gewünschten UKW-Empfangsmodus aus. Weitere Informationen finden Sie unter „Auswählen des UKW-Empfangsmodus“ auf Seite 29.



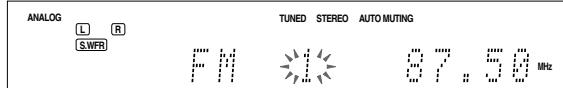
2 Drücken Sie die Taste MEMORY.

Die Eingabeposition der Speicherplatznummer blinkt etwa 5 Sekunden lang im Display.



3 Drücken Sie die Zifferntasten (1 – 10, +10) um eine Speicherplatznummer auszuwählen, während die Eingabeposition der Speicherplatznummer blinkt.

- Drücken Sie 5, um die Speicherplatznummer 5 auszuwählen.
- Drücken Sie +10 und anschließend 5, um die Speicherplatznummer 15 auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste +10, +10 und anschließend 10, um die Speicherplatznummer 30 auszuwählen.



4 Drücken Sie die Taste MEMORY erneut, während die ausgewählte Speicherplatznummer im Display blinkt.

Die ausgewählte Kanalnummer hört zu blinken auf. Der Sender wird unter der ausgewählten Speicherplatznummer gespeichert.

5 Wiederholen Sie Schritte 1 bis 4, bis Sie alle gewünschten Sender gespeichert haben.

So löschen Sie einen gespeicherten Sender

Wenn Sie einen neuen Sender unter einer bereits verwendeten Speicherplatznummer speichern, wird der alte Sender überschrieben.

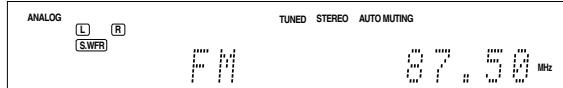
So stellen Sie einen gespeicherten Sender ein

Auf der Fernbedienung:

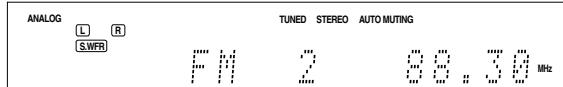
1 Drücken Sie die Taste FM/AM, um das Frequenzband zu wählen.

Der zuletzt empfangene Sender des ausgewählten Frequenzbands wird eingestellt und die Zifferntasten können jetzt zur Tunerbedienung verwendet werden.

- Wenn Sie die Taste mehrfach hintereinander drücken, wechselt das Frequenzband zwischen UKW und MW.

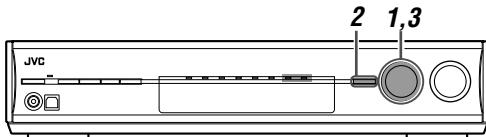


2 Drücken Sie die Zifferntasten (1 – 10, +10), um eine gespeicherte Kanalnummer auszuwählen.



- Drücken Sie 5, um die Speicherplatznummer 5 auszuwählen.
- Drücken Sie +10 und anschließend 5, um die Speicherplatznummer 15 auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste +10, +10 und anschließend 10, um die Speicherplatznummer 30 auszuwählen.

Auf der Frontplatte:



Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...

Es besteht ein Zeitlimit für die Ausführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie ihn abgeschlossen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt 2.

1 Drehen Sie am SOURCE SELECTOR, um „FM“ oder „AM“ auszuwählen.

Der zuletzt empfangene Sender des ausgewählten Frequenzbands wird eingestellt.

2 Drücken Sie die Taste TUNER PRESET.

Im Display wird ein „P“ angezeigt, und der MULTI JOG kann jetzt zur Auswahl der gespeicherten Kanäle verwendet werden.

3 Drehen Sie am MULTI JOG, um eine gespeicherte Kanalnummer auszuwählen.

- Durch Drehen am MULTI JOG im Uhrzeigersinn werden die voreingestellten Kanalwerte erhöht.
- Durch Drehen am MULTI JOG gegen den Uhrzeigersinn werden die voreingestellten Kanalwerte reduziert.

Auswählen des UKW-Empfangsmodus

Wenn eine UKW-Stereosendung nur schlecht zu empfangen ist oder rauscht, können Sie den UKW-Empfangsmodus ändern, während Sie die UKW-Sendung hören.

- Sie können den UKW-Empfangsmodus für jeden gespeicherten Sender speichern (siehe Seite 28).

NUR auf der Fernbedienung:

Drücken Sie während des Empfangs einer UKW-Sendung die Taste FM MODE.

- Wenn Sie die Taste mehrfach hintereinander drücken, wechselt der UKW-Empfangsmodus zwischen „AUTO MUTING“ und „MONO“.

AUTO MUTING

Dies ist die Normaleinstellung. Wenn eine Sendung stereophon übertragen wird, erfolgt die Wiedergabe stereophon. Wenn die Sendung monophon ausgestrahlt wird, erfolgt die Wiedergabe ebenfalls monophon. Dieser Modus ist auch nützlich, um das Rauschen zwischen den Sendern zu unterdrücken. Die Anzeige AUTO MUTING leuchtet im Display auf.

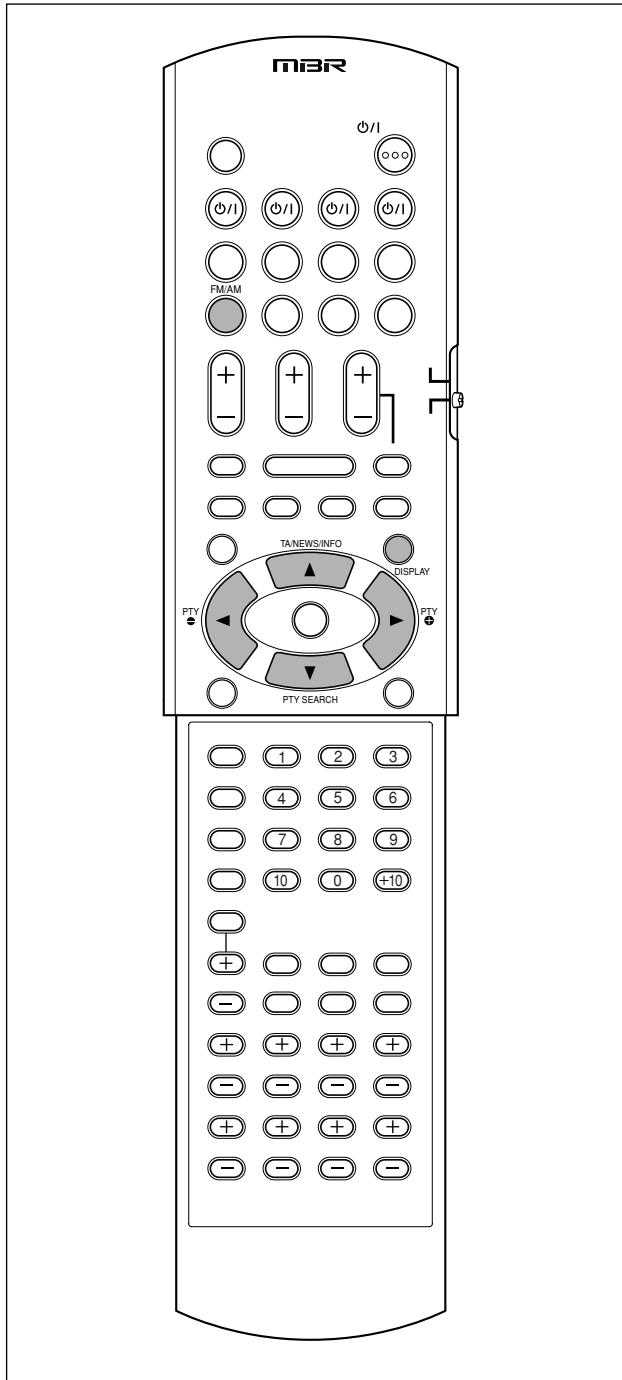
MONO

Wählen Sie diese Einstellung aus, um den Empfang zu verbessern (allerdings geht der Stereoeffekt verloren). In diesem Modus hören Sie Rauschen, während Sie Sender einstellen. Die Anzeige AUTO MUTING des Displays schaltet sich aus. (Die Anzeige STEREO erlischt ebenfalls).

Grundeinstellung: AUTO MUTING

Verwenden des RDS-Systems (Radiodatensystems) für den Empfang von UKW-Sendern

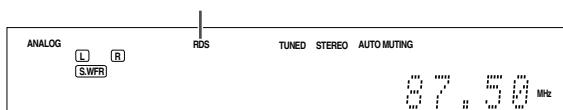
Es werden nur die Tasten auf der Fernbedienung für den RDS-Betrieb verwendet.



Mit Hilfe des RDS-Systems können UKW-Sender neben den eigentlichen Programmsignalen zusätzliche Signale übertragen. Beispielsweise können Sender ihren Sendlernamen sowie Informationen über den ausgestrahlten Programmtyp übermitteln, z. B. Sport oder Musik usw.

Wenn ein UKW-Sender eingestellt wird, der RDS-Dienste bietet, leuchtet die Anzeige RDS im Display auf.

Anzeige RDS



Mit diesem Receiver können die folgenden RDS-Signaltypen empfangen werden:

PS (Sendername):	Es werden allgemein bekannte Sendlernamen angezeigt.
PTY (Sendungstyp):	Es werden Sendungstypen angezeigt.
RT (Radiotext):	Es werden vom Sender übertragene Textnachrichten angezeigt.
Enhanced Other Networks:	Siehe Seite 33.

HINWEISE

- RDS steht für MW-Sender nicht zur Verfügung.
- RDS funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn der eingestellte Sender die RDS-Signale nicht ordnungsgemäß ausstrahlt oder die Signale zu schwach sind.

Welche Informationen können RDS-Signale liefern?

Sie können die RDS-Signale, die vom Sender übermittelt werden, im Display sehen.

Drücken Sie die Taste DISPLAY, während Sie einen UKW-Sender hören.

- Wenn Sie diese Taste mehrfach hintereinander drücken, werden im Display die folgenden Informationen nacheinander angezeigt:



PS (Sendername):

Während des Suchlaufs wird „PS“ angezeigt, und anschließend wird der Sendlernamne angezeigt. „NO PS“ wird eingeblendet, wenn kein entsprechendes Signal vorhanden ist.

PTY (Sendungstyp):

Während des Suchlaufs wird „PTY“ angezeigt, und anschließend wird der Programmtyp angezeigt. „NO PTY“ wird eingeblendet, wenn kein entsprechendes Signal vorhanden ist.

RT (Radiotext):

Während des Suchlaufs wird „RT“ angezeigt. Anschließend wird die Textnachricht angezeigt, die der Sender überträgt. „NO RT“ wird eingeblendet, wenn kein entsprechendes Signal vorhanden ist.

Frequenz:

Sendefrequenz (kein RDS-Dienst).

Informationen über die im Display angezeigten Zeichen

Zum Anzeigen von PS-, PTY- oder RT-Signalen im Display werden die folgenden Zeichen verwendet:

- Akzente können nicht dargestellt werden. „A“ beispielsweise kann für folgende Zeichen stehen „À, Ä, Å, Á, À, Â, á, à, ã, á, à, und â“.

HINWEIS

Wenn der Suchlauf sofort beendet wird, werden „PS“, „PTY“ und „RT“ nicht im Display angezeigt.

Suchen einer Sendung nach PTY-Codes

Einer der Vorteile des RDS-Diensts besteht darin, daß die gespeicherten Sender nach einem bestimmten Sendungstyp durchsucht werden können (siehe Seiten 28 und 29), wenn der entsprechende PTY-Code eingegeben wird.

So suchen Sie eine Sendung mit Hilfe von PTY-Codes

Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...

Es besteht ein Zeitlimit für die Ausführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie ihn abgeschlossen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt 1.

1 Drücken Sie die Taste PTY SEARCH, während Sie einen UKW-Sender hören.

„PTY SELECT“ blinkt im Display.

2 Drücken Sie die Taste PTY + oder - PTY, bis der gewünschte PTY-Code im Display angezeigt wird, während „PTY SELECT“ blinkt.

3 Drücken Sie die Taste PTY SEARCH erneut, während der PTY-Code, der im vorherigen Schritt ausgewählt wurde, noch im Display angezeigt wird.

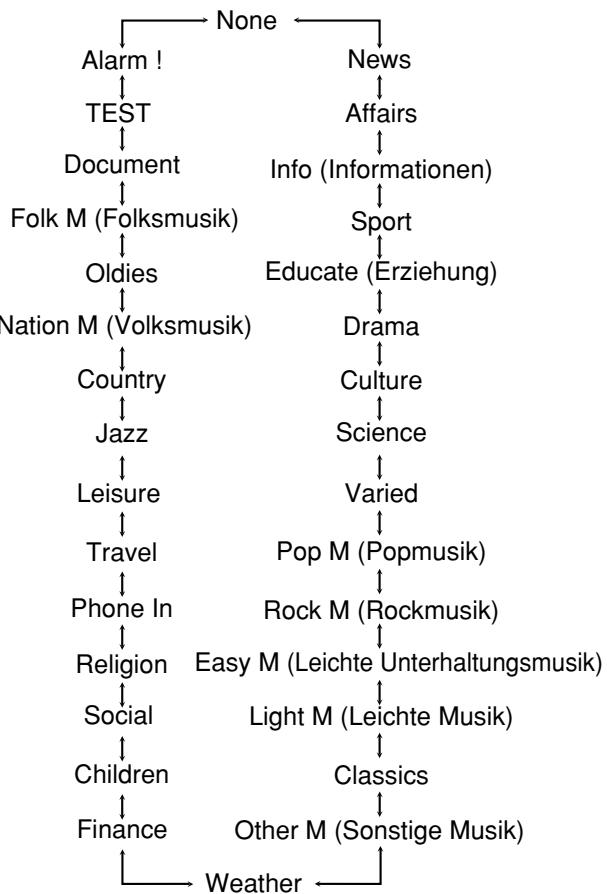
Während des Suchlaufs werden „SEARCH“ und der ausgewählte PTY-Code abwechselnd im Display angezeigt. Das Receiver durchsucht 30 gespeicherte UKW-Sender, beendet den Suchlauf, wenn die gewünschte Sendung gefunden wird, und stellt diesen Sender ein.

- Zum Abbrechen des Suchlaufs können Sie jederzeit während der Suche die Taste PTY SEARCH drücken.
- Wenn keine Sendung gefunden wird, erscheint „NOT FOUND“ im Display.

So setzen Sie den Suchlauf nach dem ersten gefundenen Sender fort

Drücken Sie erneut die Taste PTY SEARCH, während die Anzeigen im Display blinken.

PTY-Codes



- Weitere Einzelheiten bzgl. der einzelnen Codes finden Sie unter „Beschreibung der PTY-Codes“ auf Seite 32.

Beschreibung der PTY-Codes:

News:	Nachrichten.
Affairs:	Themensendungen, in der aktuelle Nachrichten ausführlicher behandelt werden—Debatte oder Analyse.
Info (Informationen):	Sendungen mit dem Zweck, Informationen im weitesten Sinn zu vermitteln.
Sport:	Sendungen über alle Aspekte sportlicher Ereignisse.
Educate (Erziehung):	Bildungssendungen.
Drama:	Hörspiele und Hörspielserien.
Culture:	Sendungen, die sich mit allen Aspekten nationaler oder regionaler Kultur einschließlich Sprache, Theater usw. beschäftigen.
Science:	Sendungen über Naturwissenschaften und Technik.
Varied:	Dieser Code wird hauptsächlich für Wortsendungen verwendet, z. B. Quizsendungen, Ratespiele und Interviews.
Pop M (Popmusik):	Kommerzielle Musik, die aktuell Anklang findet.
Rock M (Rockmusik):	Rockmusik.
Easy M (Leichte Unterhaltungsmusik):	Aktuelle zeitgenössische Musik mit Easy-Listening-Charakter.
Light M (Leichte Musik):	Instrumental- und Vokal- oder Chormusik.
Classics:	Darbietung von Orchestermusik, Symphonien, Kammermusik usw.
Other M (Sonstige Musik):	Musik, die keine der anderen Kategorien paßt.
Weather:	Wetterberichte und Wettervorhersagen.
Finance:	Börsen-, Handels- und Wirtschaftsberichte usw.
Children:	Sendungen für ein junges Zielpublikum.

Social:	Sendungen über Soziologie, Geschichte, Geographie, Psychologie und Gesellschaft.
Religion:	Sendungen mit religiösem Inhalt.
Phone In:	Sendungen, an denen Zuhörer entweder per Telefon oder auf einem öffentlichen Forum teilnehmen können.
Travel:	Reiseberichte.
Leisure:	Sendungen über Freizeitaktivitäten.
Jazz:	Jazzmusik.
Country:	Musik, die aus den Südstaaten Amerikas stammt oder die diese Tradition fortsetzt.
Nation M (Volksmusik):	Aktuelle Popmusik des Landes oder der Region in der Sprache dieses Landes.
Oldies:	Musik aus dem sogenannten „goldenem Zeitalter“ der Popmusik.
Folk M (Folksmusik):	Musik, die ihre Wurzeln in der Musikkultur eines bestimmten Landes hat.
Document:	Tatsachenberichte, die in ermittelndem Stil vermittelt werden.
TEST:	Dieses Signal wird ausgestrahlt, wenn Sender oder Empfänger für Notfalldurchsagen getestet werden.
Alarm !:	Notfalldurchsage.
None:	Keine Programmart, nicht definiertes Programm oder schwierig nach bestimmten Typen einzuführen.

Bei einigen UKW-Sendern werden die PTY-Codes möglicherweise anders als in der obigen Liste eingestuft.

Vorübergehendes Umschalten auf eine Sendung Ihrer Wahl

Ein weiterer praktischer RDS-Dienst heißt „Enhanced Other Networks“.

Auf diese Weise kann das Gerät von einem anderen Sender vorübergehend auf eine Sendung Ihrer Wahl (TA, NEWS und/oder INFO) umschalten. Ausgenommen hiervon sind die folgenden Fälle:

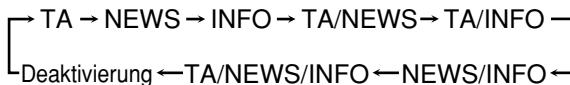
- Der Enhanced Other Networks-Modus funktioniert nur, wenn ein UKW-Sender mit Enhanced Other Networks-Code empfangen wird.

Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...

Die Enhanced Other Networks-Funktion wird nur für gespeicherte UKW-Sender ausgeführt.

Drücken Sie die Taste TA/NEWS/INFO bis der gewünschte Programmtyp im Display angezeigt wird.

- Mit jedem Tastendruck ändert sich der Programmtyp und die entsprechenden Anzeigen leuchten wie folgt auf:



TA: Verkehrsdurchsagen in Ihrem Sendebereich.

NEWS: Nachrichten.

INFO: Sendungen mit dem Zweck, Informationen im weitesten Sinn zu vermitteln.

Eigentliche Funktionsweise der Enhanced Other Networks -Funktion:

Wenn ein UKW-Sender die von Ihnen gewünschte Sendung ausstrahlt, während Sie einen anderen UKW-Sender im gleichen Netzwerk hören

Der Receiver schaltet automatisch auf diesen Sender um. Die Anzeige des empfangenen Programmtyp beginnt zu blinken.



Nach Ende der Sendung wechselt der Receiver zum zuvor eingestellten Sender, aber die Enhanced Other Networks-Funktion bleibt im Bereitschaftsmodus. Die Anzeige des empfangenen Programmtyp hört auf zu blinken und leuchtet kontinuierlich.

Wenn der momentan eingestellte Sender mit der Ausstrahlung des von Ihnen gewählten Programms beginnt

Der Receiver empfängt weiterhin den Sender, aber die Anzeige des empfangenen Programmtyp beginnt zu blinken.



Nach Ende der Sendung blinkt die Anzeige des empfangenen Programmtyp nicht mehr, sondern leuchtet kontinuierlich, aber die Enhanced Other Networks-Funktion bleibt weiterhin aktiviert.

So beenden Sie die Wiedergabe der durch die Enhanced Other Networks-Funktion ausgewählten Sendung

Drücken Sie erneut die Taste TA/NEWS/INFO mehrfach hintereinander bis der gewünschte, so daß die Anzeige des Programmtyps (TA/NEWS/INFO) im Display erlischt. Das Gerät deaktiviert den Standby-Modus der Enhanced Other Networks und stellt den zuvor empfangenen Sender wieder ein.

Eine Notfallsendung (Alarm !-signal) wird von einem UKW-Sender ausgestrahlt

Das Receiver stellt automatisch diesen Sender ein.

Ausgenommen hiervon sind die folgenden Fälle:

- Sie hören einen Sender, der keine RDS-Dienste anbietet—all AM (MW)-, einige UKW-Sender und andere Quellen.
- Wenn sich der Receiver im Bereitschaftszustand befindet.

Beim Empfang einer Notfallsendung wird „Alarm !“ im Display angezeigt.

Das TEST-signal wird für Gerätetests verwendet, um festzustellen, ob es das Alarm !-signal ordnungsgemäß empfangen kann.

Wenn ein TEST-signal empfangen wird, arbeitet das Gerät in derselben Weise wie beim Empfang des Alarm !-signals. Wenn das TEST-signal eingeht, stellt das Receiver automatisch den Sender ein, der das TEST-signal ausstrahlt.

Beim Empfang des TEST-signals wird „TEST“ im Display angezeigt.

HINWEISE

- Enhanced Other Networks-Daten, die von einigen Sendern ausgestrahlt werden, sind möglicherweise nicht mit diesem Receiver kompatibel.
- Enhanced Other Networks steht bei einigen UKW-Sendern mit RDS-Dienst nicht zur Verfügung.
- Während Sie eine Sendung hören, die durch die Enhanced Other Networks-Funktion eingestellt wurde, wird der Sender nicht gewechselt, selbst wenn ein anderer Sender des Netzes eine Sendung mit denselben Enhanced Other Networks-Daten ausstrahlt.
- Während Sie eine Sendung hören, die durch die Enhanced Other Networks-Funktion eingestellt wurde, können Sie zur Tunerbedienung nur die Tasten TA/NEWS/INFO und DISPLAY verwenden.

ACHTUNG:

Wenn abwechselnd zwischen dem Sender, der durch die Enhanced Other Networks-Funktion eingestellt wurde, und dem aktuell eingestellten Sender umgeschaltet wird, drücken Sie die Taste TA/NEWS/INFO mehrfach hintereinander, um die Enhanced Other Networks-Funktion zu deaktivieren.

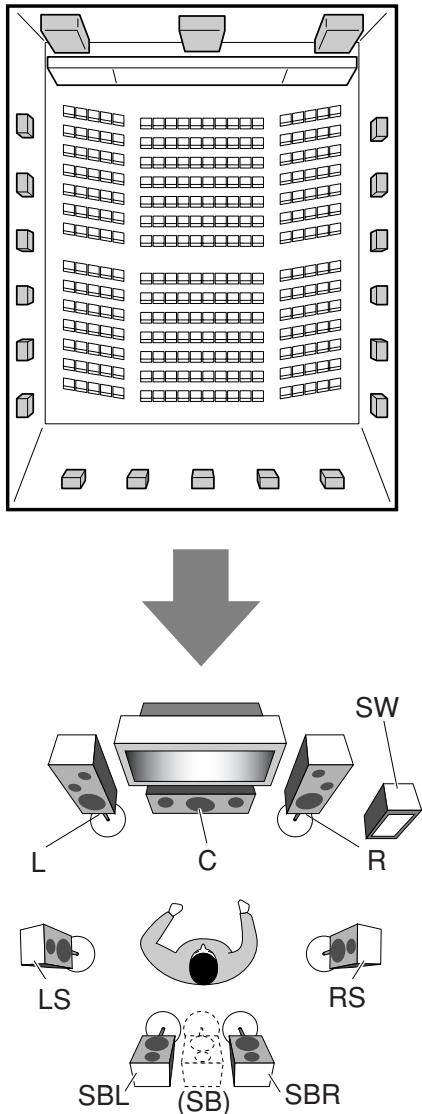
Wenn Sie die Taste nicht drücken, wird schließlich der aktuell eingestellte Sender wiedergegeben, und die Anzeige des im Display blinkenden Enhanced Other Networks-Datentyps erlischt.

Erzeugen realistischer Klangfelder

Erzeugen von Theateratmosphäre

In einem Kinosaal sind zahlreiche Lautsprecher an den Wänden angebracht, um einen beeindruckenden Multi-Surround-Klang zu erzeugen, der den Hörer von allen Seiten erreicht.

Mit der umfangreichen Anzahl an Lautsprechern kann ein räumliches Klangbild und eine Klangbewegung erzielt werden. Die in diesem Receiver integrierten Surround/DSP-Modi können fast dieselben Surround-Klänge wie in einem richtigen Kinosaal erzeugen.



Einführung zu den Surround-Modi

■ Dolby Digital*

Dolby Digital ist eine digitale Signalkompressionsmethode, die von den Dolby Laboratories entwickelt wurde. Sie ermöglicht die mehrkanalige Kodierung und Dekodierung.

- Wenn ein Dolby Digital-Signal über den digitalen Eingang hereinkommt, leuchtet die Anzeige DIGITAL im dem Display auf.

Dolby Digital 5.1CH

Die Kodermethode **Dolby Digital 5.1CH** (DOLBY DIGITAL) (das so genannte digitale diskrete 5,1-Kanal-Audioformat) nimmt die Signale des linken vorderen Kanals, des rechten vorderen Kanals, des Mittelkanals, des linken Surround Kanals, des rechten Surround Kanals und des LFE-Kanals (insgesamt 6 Kanäle, der LFE-Kanal wird jedoch als 0,1-Kanal gezählt, daher 5,1-Kanal) auf und komprimiert diese digital.

Außerdem ermöglicht Dolby Digital eine Surround-Wiedergabe in Stereo und stellt die Übergangsfrequenz der Surround-Höhen auf 20 kHz anstatt auf 7 kHz wie bei Dolby Pro Logic ein. Dadurch ist die Klangbewegung und das Gefühl, „mittendrin“ zu sein, viel stärker als bei Dolby Pro Logic.

Dolby Digital EX

Bei **Dolby Digital EX** (DOLBY D EX) handelt es sich um ein neues digitales Surround-Kodierformat, das die dritten Surround-Kanäle, die als „hintere Surround-Kanäle“ bezeichnet werden, unterstützt.

Im Vergleich zum herkömmlichen Dolby Digital 5.1CH können diese neuen zusätzlichen hinteren Kanäle bei der Wiedergabe von Video-Software detailliertere Bewegungsabläufe hinter Ihnen reproduzieren. Außerdem wird das Lokalisieren von Surround-Klang dadurch stabiler.

■ Dolby Surround

Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II verfügt über ein neu entwickeltes, mehrkanaliges Wiedergabeformat, mit dem 2-Kanal-Software in 5-Kanal-Software (plus Subwoofer) umgewandelt wird. Die matrix-basierte Konvertierungsmethode, die für Dolby Pro Logic II verwendet wurde, limitiert die Abschaltfrequenz der Surroundhöhen nicht und ermöglicht einen Stereo-Surround-Klang.

- Dieser Receiver bietet Ihnen zwei Dolby Pro Logic II-Betriebsarten zur Auswahl—**Pro Logic II Movie** (PLII MOVIE) und **Pro Logic II Music** (PLII MUSIC).
- Wenn Dolby Pro Logic II aktiviert ist, leuchtet die Anzeige PL II im dem Display auf.

PLII MOVIE Eignet sich für die Wiedergabe von Software, die mit Dolby Surround kodiert wurde. Sie können ein Klangfeld genießen, das dem mit 5,1-Kanal-Klängen erstellten sehr Nahe kommt.

PLII MUSIC Eignet sich zur Wiedergabe einer 2-kanaligen Stereo-Software. Sie können weite und tiefe Klänge genießen.

* Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.
„Dolby“, „Pro Logic“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

Dolby Pro Logic IIx

Dolby Pro Logic IIx ist ein neu vorgestelltes Mehrkanal-Wiedergabeformat zur Umwandlung von nicht nur Mehrkanal-Material sondern auch 2-Kanal-Material in 7,1-Kanal (oder 6,1-Kanal), entwickelt auf der Basis von Dolby Pro Logic II. Die matrixbasierte Umwandlungsmethode für Dolby Pro Logic IIx enthält keine Begrenzung für die Schwellenfrequenz von Surround-Höhen.

- Dieser Receiver bietet zwei Typen von Dolby Pro Logic IIx Modi —**Pro Logic IIx Movie** (PLIIx MOVIE) und **Pro Logic IIx Music** (PLIIx MUSIC).

Wenn Dolby Pro Logic IIx aktiviert ist, erscheint „PLIIx MOVIE“ oder „PLIIx MUSIC“ und die  Anzeige leuchtet im Display auf.

PLIIx MOVIE Geeignet zur Wiedergabe jedes mit Dolby Surround codierten Materials. Sie können ein Klangfeld mit einem natürlichen Immersionseffekt genießen.

PLIIx MUSIC Geeignet zur Wiedergabe jedes 2-Kanal-Stereomaterials. Sie können breite und tiefe 7,1-Kanal-Klänge genießen.

- Wenn Sie Aufnahmen wiedergeben möchten, die im Dolby Digital-Format codiert sind, schließen Sie die Wiedergabekomponente an den Digitalaneingang auf der Rückseite dieses Receiver anschließen. (Siehe Seite 11).

■ DTS**

DTS ist eine weitere digitale Signalkompressionsmethode. Sie wurde von Digital Theater Systems, Inc. entwickelt und ermöglicht die mehrkanalige Kodierung und Dekodierung (1ch bis hin zu 6,1ch).

- Wenn ein DTS-Signal über den digitalen Eingang hereinkommt, leuchtet die Anzeige  im Display auf.

DTS Digital Surround

DTS Digital Surround (DTS) ist ein anderes digitales diskretes 5,1-Kanal-Audioformat, das auf CDs, LDs und DVD-Software vorkommt.

Im Vergleich zu Dolby Digital ist die Audio-Kompressionsrate des DTS Digital Surround-Formats geringer, wodurch das Klangfeld erweitert wird und die Wiedergabe mehr Tiefe erhält. DTS Digital Surround gibt daher einen natürlichen, vollen und klaren Klang.

DTS Extended Surround (DTS-ES)

DTS-ES ist ein weiteres Format zur mehrkanaligen digitalen Kodierung.

Es verbessert in großem Maße den 360-Grad Surround-Eindruck und Raumausdruck, indem der dritte Surround-Kanal hinzugefügt wird—der hintere Surround-Kanal.

DTS-ES umfasst zwei Signalformate mit verschiedenen Aufnahmemethoden des Surroundsignals—**DTS-ES Discrete 6.1ch** (ES DISCRETE) und **DTS-ES Matrix 6.1ch** (ES MATRIX). **DTS-ES Discrete 6.1ch** wurde für die getrennte Kodierung (und Dekodierung) einer 6,1-kanaligen Signalquelle entwickelt, um Störungen mit den einzelnen Kanälen zu vermeiden.

DTS-ES Matrix 6.1ch wurde entwickelt, um dem DTS Digital Surround-5,1-Kanal einen weiteren Surround-Kanal hinzuzufügen. Durch die Verwendung einer matrixbasierten Kodierungs/Dekodierungsmethode wird ein zusätzliches Signal des „hinteren Surround“-Kanals, sowohl in der linken als auch in der rechten Surround-Kanal-Signalquelle kodiert (und dekodiert).

DTS 96/24

In den letzten Jahren war ein gesteigertes Interesse an höheren Samplingraten sowohl im Aufnahmebereich als auch für die Wiedergabe zu Hause zu verzeichnen. Höhere Samplingraten erlauben einen breiteren Frequenzbereich und größere Bit-Tiefen bieten einen erweiterten Dynamikbereich.

DTS 96/24 ist ein mehrkanaliges digitales Signalformat (fs 96 kHz/24 Bit), das von Digital Theater Systems, Inc. eingeführt wurde, um eine „der CD überlegene Klangqualität“ für den Hausgebrauch zu liefern.

- Wenn ein DTS 96/24-Signal erkannt wird, leuchten die Anzeigen  und 96/24 auf. Sie können den 5,1-Kanal-Klang in bester Qualität genießen.

DTS Neo:6

DTS Neo:6 ist ein anderes Dekodierverfahren, um 6 Kanäle (inkl. Subwoofer) von analoger/digitaler Zweikanal-Software mit Hilfe eines Hochpräzisionsdigital-Matrix-Decoders, der für DTS-ES-Matrix 6,1-Kanal verwendet wird, zu reproduzieren.

- Dieser Receiver ist mit den folgenden DTS Neo:6-Modi ausgestattet—**Neo:6 Cinema** (NEO:6 CINEMA) und **Neo:6 Music** (NEO:6 MUSIC). Wenn einer dieser aktiviert ist, leuchtet die NEO:6-Anzeige auf dem Display auf.

NEO:6 CINEMA Eignet sich zur Wiedergabe von Filmen. Sie können die gleiche Atmosphäre mit einer 2-kanaligen Software schaffen wie mit einer 6,1-kanaligen Software. Eignet sich auch für die Wiedergabe von Software, die mit konventionellen Surround-Formaten kodiert wurde.

NEO:6 MUSIC Eignet sich zur Wiedergabe von Musik-Software. Die vorderen Kanalsignale umgehen den Decoder (was nicht in dem Verlust von Klangqualität resultiert) und die über die anderen Lautsprecher übertragenen Surround-Signale erweitern auf natürliche Art das Klangfeld.

** „DTS“, „DTS-ES“, „Neo:6“ und „DTS 96/24“ sind Warenzeichen von Digital Theater Systems, Inc.

Bei der Verwendung des Surround-Modus kommt der Klang aus den aktivierten Lautsprechern, die von diesem Surround-Modus benötigt werden.

- Wenn entweder „SURROUND SPK“ oder „CENTER SPK“ auf „<NO>“ in der Lautsprechereinstellung gestellt ist (siehe Seite 19), werden die entsprechenden Kanalsignale den Frontlautsprechern zugeordnet und durch sie ausgestrahlt.
- Wenn sowohl „SURROUND SPK“ als auch „CENTER SPK“ auf „<NO>“ in der Lautsprechereinstellung gestellt sind (siehe Seite 19), wird JVCs eigenes 3D-PHONIC-Format verwendet (es wurde entwickelt, um einen Surround-Effekt ausschließlich über die Frontlautsprecher zu erzeugen). Die Anzeige 3D-PHONIC leuchtet im Display auf.

3D HEADPHONE-Modus

Wenn Sie einen Kopfhörer während eines aktiven Surround-Modus verwenden, wird der 3D HEADPHONE-Modus aktiviert, unabhängig vom Typ der wiedergegebenen Software. „3D HEADPHONE“ wird im Display angezeigt und die Anzeigen DSP und HEADPHONE leuchten auf.

Informationen über andere Digitalsignale

Lineare PCM

Nicht komprimierte digitale Audiodaten, die für DVDs, CDs und Video CDs verwendet werden.

DVDs unterstützen 2 Kanäle bei Abtastfrequenzen von 48/96 kHz und einer Quantisierung von 16/20/24 Bit. CDs und Video CDs dagegen können nur 2 Kanäle mit 44,1 kHz bei 16 Bit unterstützen.

- Wenn ein Lineare PCM-Signal erkannt wird, leuchtet die Anzeige LINEAR PCM auf.

Dual Mono

Dual Mono ist leichter zu verstehen, wenn Sie an die zweisprachige Ausstrahlung einer Fernsehsendung denken (das Dual Mono-Format ist jedoch mit diesen analogen Formaten nicht identisch).

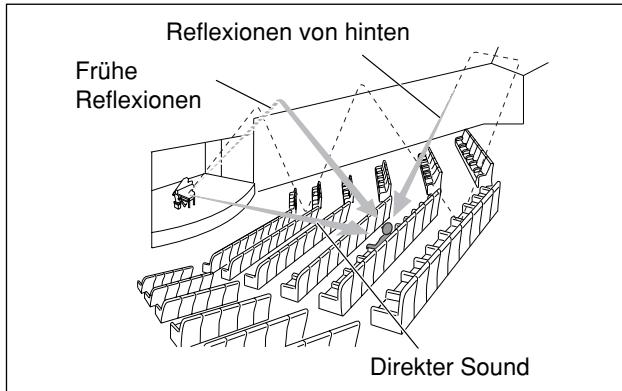
Dieses Format wurde jetzt in Dolby Digital, DTS usw. übernommen. Mit diesem Format können zwei unabhängige Kanäle (Haupt- und Subkanal genannt) getrennt aufgezeichnet werden.

- Sie können entweder den einen oder den anderen Kanal auswählen (Siehe Seite 21).

Einführung zu den DSP-Modi

Der Sound, den man in einer Konzerthalle hört, besteht, usw aus direktem Sound und indirektem Sound—frühe Reflexionen und Reflexionen von hinten. Direkter Sound erreicht den Zuhörer ohne Reflexion. Indirekter Sound wird dagegen durch die Entfernung zur Decke oder den Wänden verzögert. Diese direkten und indirekten Töne sind das wichtigste Element des akustischen Surround-Effekts.

Die DSP-Modi können diese wichtigen Elemente erstellen und Ihnen das Gefühl vermitteln, „mittendrin“ zu sein.



Es gibt folgende DSP-Modi:

- DAP (Digital Acoustic Processor)-Modi—HALL1, HALL2, LIVE CLUB, DANCE CLUB, PAVILION, THEATRE1, THEATRE2
- MONO FILM—Wird für alle Typen von Zweikanalsignalen verwendet (einschließlich Dual Mono-Signal)
- Stereo-Wiedergabe über sämtliche Kanäle (ALL CH STEREO)

Wenn einer der DSP-Modi aktiviert ist, leuchtet die DSP-Anzeige im Display auf.

Digital Acoustic Processor (DAP)-Modi

Sie können unter den folgenden DAP-Modi wählen, um bei der Musikwiedergabe ein räumlicheres Klangbild zu erzielen.

HALL1	Bei dieser Einstellung wird das Klangfeld einer großen rechteckigen Konzerthalle reproduziert, wie sie vor allem für klassische Konzerte verwendet wird. (Entspricht einer Halle mit ca. 2000 Sitzplätzen).
HALL2	Bei dieser Einstellung wird das Klangfeld einer großen Konzerthalle, in der Art eines Hörsaals reproduziert, wie sie vor allem für klassische Konzerte verwendet wird. (Entspricht einer Halle mit ca. 2000 Sitzplätzen).
LIVE CLUB	Bei dieser Einstellung wird das Gefühl vermittelt, sich in einem Musikclub mit niedriger Decke zu befinden.
DANCE CLUB	Bei dieser Einstellung wird das räumliche Gefühl eines Tanzclubs vermittelt.
PAVILION	Diese Einstellung vermittelt den räumlichen Eindruck eines Pavillon mit hoher Decke.
THEATRE1	Bei dieser Einstellung wird der räumliche Eindruck eines großen Kinosaals mit etwa 600 Sitzplätzen vermittelt.
THEATRE2	Bei dieser Einstellung wird der räumliche Eindruck eines kleinen Kinosaals mit etwa 300 Sitzplätzen vermittelt.

HINWEIS

Wenn die Funktion „THEATRE1“ oder „THEATRE2“ während der Wiedergabe einer analogen oder digitalen Zweikanal-Signalquelle aktiviert ist, wird der integrierte Dolby Pro Logic II-Decoder aktiviert und die Anzeige leuchtet euchtet auf.

Wenn Sie die DAP-Modus verwenden, kommt aus allen angeschlossenen und aktivierte Lautsprechern Ton.

- Wenn „SURROUND SPK“ auf „<NO>“ in der Lautsprechereinstellung gestellt ist (siehe Seite 19), wird JVCs eigenes 3D-PHONIC-Format verwendet (es wurde entwickelt, um einen Surround-Effekt ausschließlich über die Frontlautsprecher zu erzeugen). Die Anzeige 3D-PHONIC leuchtet im Display auf.

MONO FILM

Damit ein größeres akustisches Klangfeld in Ihrem Hörraum bei der Wiedergabe von Video-Software mit monophonem Klang (analoge und digitale Zweikanalsignale inklusive Dual Mono-Signal) erzeugt wird, steht dieser Modus zur Verfügung. Der Surround-Effekt wird hinzugefügt und die Schallortung der Schauspieler wird verbessert.

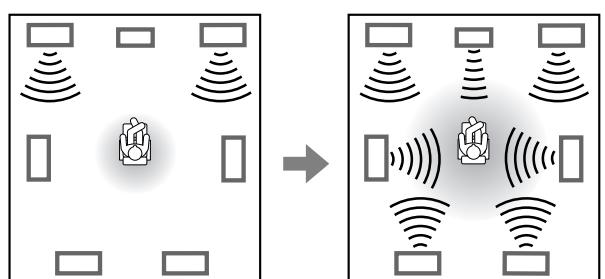
Dieser Modus kann nicht für digitale Mehrkanalsignale verwendet werden.

Bei der Verwendung von „MONO FILM“ kommt der Klang aus allen angeschlossenen (und aktivierten) Lautsprechern.

- Wenn „SURROUND SPK“ auf „<NO>“ in der Lautsprechereinstellung gestellt ist (siehe Seite 19), wird JVCs eigenes 3D-PHONIC-Format verwendet (es wurde entwickelt, um einen Surround-Effekt ausschließlich über die Frontlautsprecher zu erzeugen). Die Anzeige 3D-PHONIC leuchtet im Display auf.
- Wenn eingehende Signale von digitalen Zweikanalsignalen auf einen anderen digitalen Signaltyp wechseln, wird „MONO FILM“ deaktiviert und ein entsprechender Surround-Modus aktiviert.

Stereo-Wiedergabe über sämtliche Kanäle (ALL CH STEREO)

In dieser Modus kann unter Verwendung aller angeschlossenen (und aktivierten) Lautsprecher ein umfangreicheres Stereo-Klangfeld erzeugt werden. Dieser Modus kann nicht verwendet werden, wenn „SURROUND SPK“ auf „<NO>“ in der Lautsprechereinstellung gestellt ist (siehe Seite 19).



Durch normales Stereo-Format reproduziertes Soundfeld

Durch All Channel Stereo reproduziertes Soundfeld

Verwendung der Surround-/DSP-Modi

Die zur Verfügung stehenden Surround/DSP-Modi hängen von den Lautsprechereinstellungen und den Eingangssignalen ab. Siehe untenstehende Tabelle.

- Die Ziffern innerhalb der Klammern nach dem Typ des eingehenden Signals bezeichnen die Nummern der Front-Kanäle und die der Surround-Kanäle. So zeigt zum Beispiel (3/2) an, dass die Signale mit drei Frontsignalen (links/rechts/Mitte) und zwei (Stereo) Surround-Signalen kodiert sind.
- Informationen zur EX/ES/PLIIx-Einstellung finden Sie auf Seite 20.

Eingangssignaltyp		EX/ES/PLIIx-Einstellung				
		AUTO	ON	PLIIx MOVIE	PLIIx MUSIC	OFF
Dolby Digital	Dolby Digital Surround EX	DOLBY D EX* ^{3,5}	DOLBY D EX* ³	D D+PLIIx MOVIE* ^{2,3}	D D+PLIIx MUSIC* ³	DOLBY DIGITAL
	Dolby Digital (3/2, 2/2)	DOLBY DIGITAL	DOLBY D EX* ³	D D+PLIIx MOVIE* ^{2,3}	D D+PLIIx MUSIC* ³	DOLBY DIGITAL
	Dolby Digital (3/1, 2/1, 3/0, 1/0)	DOLBY DIGITAL				
	Dolby Digital (Dual Mono)	DUAL MONO				
DTS	DTS-ES Discrete* ¹	DTS-ES DSCRT* ³	DTS-ES DSCRT* ³	DTS+PLIIx MOVIE* ^{2,3}	DTS+PLIIx MUSIC* ³	DTS SURROUND
	DTS-ES Matrix* ¹	DTS-ES MATRIX* ³	DTS-ES MATRIX* ³	DTS+PLIIx MOVIE* ^{2,3}	DTS+PLIIx MUSIC* ³	DTS SURROUND
	DTS (3/2, 2/2)* ¹	DTS SURROUND	DTS+NEO:6* ³	DTS+PLIIx MOVIE* ^{2,3}	DTS+PLIIx MUSIC* ³	DTS SURROUND
	DTS (3/1, 2/1, 3/0, 1/0)	DTS				
	DTS (Dual Mono)	DUAL MONO				
Analogue/LINEAR PCM Dolby Digital (2/0)		PLIIx MOVIE* ⁴ /PLIIx MUSIC* ⁴ /NEO:6 CINEMA/NEO:6 MUSIC				PLII MOVIE/ PLII MUSIC/ NEO:6 CINEMA/ NEO:6 MUSIC

*¹ Die DTS 96/24-Verarbeitung wird nicht angewendet, wenn die EX/ES/PLIIx-Einstellung aktiviert ist. Wenn Sie die Verarbeitung anwenden möchten, stellen Sie die EX/ES/PLIIx-Einstellung auf „OFF“ (siehe Seite 20).

*² Wenn „S BACK OUT“ auf „<1SPK>“ gestellt ist, wird D+PLIIx MOVIE zu DOLBY D EX geändert und DTS+PLIIx MOVIE wird zu DTS+ D EX geändert.

*³ Wenn „S BACK SPK“ auf „<NO>“ gestellt ist, wird Virtual Surround Back für die Modi geändert, und die Anzeige VIRTUAL SB leuchtet im Display auf.

*⁴ Wenn „S BACK SPK“ auf „<NO>“ gestellt ist, wird PLIIx MOVIE zu PLII MOVIE geändert und PLIIx MUSIC wird zu PLII MUSIC geändert.

*⁵ Bei manchem mit Dolby Digital Surround EX codiertem Material kann Dolby Digital 5.1-Kanal-Reproduktion („DOLBY DIGITAL“) angelegt werden, obwohl Sie „<AUTO>“ gewählt haben. In diesem Fall wählen Sie „<ON>“ zum Anlegen von „DOLBY D EX“.

Über die DSP-Modi

- Die folgenden DSP-Modi stehen ungeachtet des Eingangssignaltyps zur Verfügung.
HALL1, HALL2, LIVE CLUB, DANCE CLUB, PAVILION, THEATRE1, THEATRE2
- Wenn ein Eingangssignal ein Mehrkanal-Digitalsignal (mehr als 2 Kanäle) ist, steht „MONO FILM“ nicht zur Verfügung.
- Wenn „SURROUND SPK“ auf „<NO>“ gestellt ist, steht „ALL CH STEREO“ nicht zur Verfügung.

Virtual Surround Back

Durch diese Funktion entsteht ein fantastischer Surround-Effekt von hinten, so als ob Sie den hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen hätten. Die VIRTUAL SB (hinterer Surround)-Anzeige leuchte im Display auf.

Wenn Sie die Surround-Lautsprecher angeschlossen (und aktiviert) haben, können Sie Virtual Surround Back ohne Anschluss des hinteren Surround-Lautsprechers verwenden.

Virtual Surround Back wird aktiviert, wenn EX/ES/PLIIx auf eine andere Einstellung als „<OFF>“ gestellt ist und wenn Software einschließlich der folgenden Signale wiedergegeben wird:

- Dolby Digital Surround EX
- DTS-ES
- Dolby Digital oder DTS mit mehr als 4 Kanälen

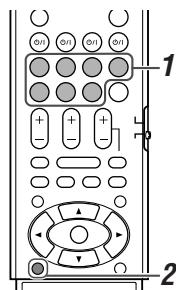
Aktivieren der Surround-/DSP-Modi

Die zur Verfügung stehenden Surround/DSP-Modi hängen von den Lautsprechereinstellungen und den Eingangssignalen ab. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 37.

- Automatisches Aktivieren einer der Surround/DSP-Modi ruft die gespeicherten Einstellungen und Justierungen ab.**
- Zum Einstellen des Lautsprecher-Ausgangspegel, siehe Seite 25.
 - Wenn einer der Surround/DSP-Modi akiviert wird, können Sie CENTER TONE justieren. (siehe Seite 27)
 - Wenn einer der Surround/DSP-Modi (Pro Logic IIx Music, Pro Logic II Music, NEO:6 Music und ALL CH STEREO) aktiviert wird, können Sie CENTER ALIGN justieren. (siehe Seite 27)
 - Wenn NEO:6 MUSIC aktiviert wird, können Sie CENTER GAIN justieren. (siehe Seite 27)
 - Wenn Sie den DSP-Modus aktivieren (Modus All Channel Stereo), können Sie die folgenden Einstellungen justieren:
EFFECT (siehe Seite 26)
LIVENESS (siehe Seite 26)
ROOM SIZE (siehe Seite 26)
 - Wenn Sie „PLIIx MUSIC“ und „PLII MUSIC“ aktivieren, können Sie die folgenden Einstellungen justieren:
CENTER WIDTH (siehe Seite 27)
DIMENSION (siehe Seite 27)
PANORAMA (siehe Seite 26)

Wählen der Surround/DSP-Modi

Auf der Fernbedienung:



1 Wählen Sie eine beliebige Signalquelle außer DVD MULTI aus und geben Sie sie wieder.

- Achten Sie darauf, dass Sie den Eingangsmodus (analog oder digital) richtig ausgewählt haben.

2 Drücken Sie mehrfach die Taste SURROUND um den gewünschten Surround/DSP-Modus auszuwählen.

Bsp.: Wenn „DOLBY DIGITAL“ für Dolby Digital Mehrkanal-Software ausgewählt ist:



AUTO SURROUND^{*1} → Surround-Modi^{*2} →
HALL1 → HALL2 → LIVE CLUB → DANCE CLUB
→ PAVILION → THEATRE1 → THEATRE2 →
MONO FILM^{*3} → ALL CH STEREO^{*4} →
SURROUND OFF → (Zurück zum Anfang)

^{*1} „AUTO SURROUND“ ist die Anfangseinstellung.

^{*2} Die zur Verfügung stehenden Surround-Modi hängen von den Lautsprechereinstellungen und den Eingangssignalen ab. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 37.

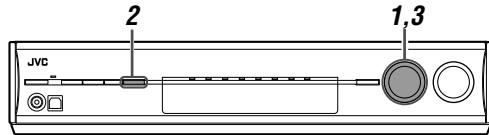
^{*3} Wenn ein Eingangssignal ein Mehrkanal-Digitalsignal (mehr als 2 Kanäle) ist, steht „MONO FILM“ nicht zur Verfügung.

^{*4} Wenn „SURROUND SPK“ auf „<NO>“ gestellt ist, steht „ALL CH STEREO“ nicht zur Verfügung.

Surround-/DSP-Modi deaktivieren

Drücken Sie mehrfach die Taste SURROUND, so dass „SURROUND OFF“ im Display angezeigt wird.

Auf der Frontplatte:



Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...

Es besteht ein Zeitlimit für die Ausführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie ihn abgeschlossen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt 2.

1 Wählen Sie eine beliebige Signalquelle außer DVD MULTI aus und geben Sie sie wieder.

- Achten Sie darauf, dass Sie den Eingangsmodus (analog oder digital) richtig ausgewählt haben.

2 Drücken Sie die Taste SURROUND.

Die Auswahl des Surround/DSP-Modus kann jetzt mit dem MULTI JOG vorgenommen werden.

3 Drehen Sie am MULTI JOG, um den gewünschten Surround-/DSP-Modus auszuwählen.

Bsp.: Wenn „DOLBY DIGITAL“ für Dolby Digital Mehrkanal-Software ausgewählt ist:



DOLBY DIGITAL

AUTO SURROUND^{*1} ↔ Surround-Modi^{*2} ↔
HALL1 ↔ HALL2 ↔ LIVE CLUB ↔ DANCE CLUB
↔ PAVILION ↔ THEATRE1 ↔ THEATRE2 ↔
MONO FILM^{*3} ↔ ALL CH STEREO^{*4} ↔
SURROUND OFF ↔ (Zurück zum Anfang)

^{*1} „AUTO SURROUND“ ist die Anfangseinstellung.

^{*2} Die zur Verfügung stehenden Surround-Modi hängen von den Lautsprechereinstellungen und den Eingangssignalen ab. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 37.

^{*3} Wenn ein Eingangssignal ein Mehrkanal-Digitalsignal (mehr als 2 Kanäle) ist, steht „MONO FILM“ nicht zur Verfügung.

^{*4} Wenn „SURROUND SPK“ auf „<NO>“ gestellt ist, steht „ALL CH STEREO“ nicht zur Verfügung.

Surround-/DSP-Modi deaktivieren

Drehen Sie am MULTI JOG, so dass „SURROUND OFF“ im Display angezeigt wird.

Wenn Sie „AUTO SURROUND“ wählen

Sie können den Surround-Modus leicht genießen.

- Einzelheiten über die Surround-Modi siehe Seite 37.
- Wenn „AUTO SURROUND“ aktiviert ist, leuchtet die Anzeige AUTO SURR im Display auf.

Wie funktioniert „AUTO SURROUND“?

- Wenn ein Mehrkanalsignal anliegt, wird ein geeigneter Surround-Modus automatisch gewählt.
- Wenn ein Dolby Digital 2-Kanal-Signal mit Surround-Signal anliegt, wird „PLIIx MOVIE“ oder „PLII MOVIE“ gewählt.
- Wenn ein Dolby Digital 2-Kanal ohne Surround-Signal anliegt, wird „SURROUND OFF (stereo)“ gewählt.
- Wenn ein lineares PCM-Signal anliegt, wird „SURROUND OFF (stereo)“ gewählt.

HINWEIS

„AUTO SURROUND“ wird in den folgenden Fällen nicht wirksam:

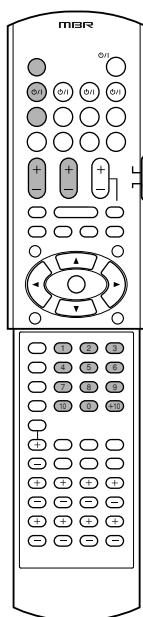
- Während der Wiedergabe einer analogen Quelle,
- Während einer der festen digitalen Decodiermodi gewählt ist— „DOLBY DIGITAL“ oder „DTS“ (siehe Seite 15).

Bedienen anderer JVC-Produkte

Sie können die im Lieferumfang enthaltene Fernbedienung nicht nur zur Bedienung des Receivers verwenden, sondern auch für andere JVC-Geräte.

- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der anderen Produkte.
 - Einige JVC-Videorecorder können zwei Arten von Fernbedienungssignalen erkennen—Code „A“ und „B“. Mit dieser Fernbedienung können Sie einen Videorecorder bedienen, dessen Fernbedienungscode auf Code „A“ gestellt ist.
 - Einige JVC-DVD-Recorder können vier Arten von Fernbedienungssignalen erkennen. Mit dieser Fernbedienung können Sie einen DVD-Recorder bedienen, dessen Code auf den ursprünglichen Code eingestellt ist. Einzelheiten zur Montage finden Sie in der Gebrauchsanweisung des DVD-Recorders.
- Wenn Sie die anderen Produkte bedienen möchten, richten Sie die Fernbedienung direkt auf den Fernbedienungssensor des entsprechenden Produkts.

■ TV



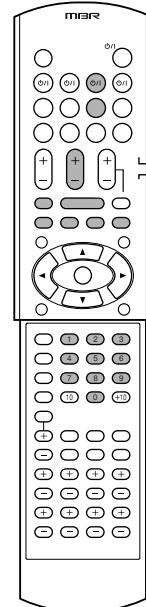
Sie können jederzeit die folgenden Funktionen ausführen:

TV Ø/I:	Schaltet das Fernsehgerät ein oder aus.
TV VOL +/-:	Regelt die Lautstärke des Fernsehgeräts.
TV/VIDEO:	Ändert den Eingangsmodus (Videoeingang und TV-Tuner) am Fernsehgerät.

Nachdem Sie die Taste TV gedrückt haben, können Sie das Fernsehgerät wie folgt bedienen:

CHANNEL +/-:	Ändert den Kanalnummer.
1 – 9, 0, 100+ (+10):	Wählt eine Kanalnummer aus.
RETURN (10):	Umschalten zwischen dem vorigen und dem aktuellen Kanal.

■ VCR



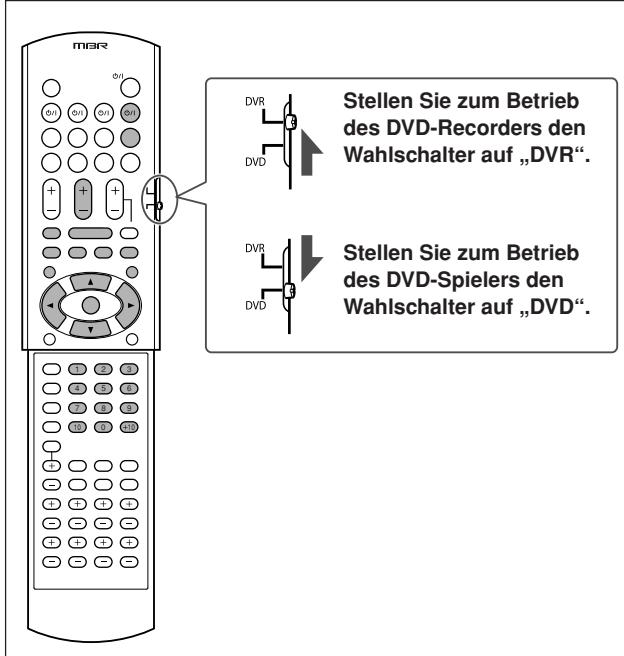
Sie können jederzeit die folgenden Funktionen ausführen:

VCR Ø/I:	Schaltet den Videorecorder ein oder aus.
-----------------	--

Nachdem Sie die Taste VCR gedrückt haben, können Sie den Videorecorder wie folgt bedienen:

CHANNEL +/-:	Ändert die Kanalnummern an der Videorecorder.
1 – 9, 0:	Wählt Kanalnummern an der Videorecorder aus.
►:	Startet die Wiedergabe.
■:	Beendet die Wiedergabe.
II:	Unterbricht die Wiedergabe. Drücken Sie die Taste ►, um die Wiedergabe fortzusetzen.
FF:	Spult das Band schnell vor.
REW:	Spult das Band schnell zurück.
REC PAUSE:	Aufnahmepause machen. Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie diese Taste und dann auf ►.

■ DVD-Recorder oder DVD-Spieler



Nachdem Sie die Moduswahltaste gedrückt haben, können Sie den DVD-Recorder bzw. den DVD-Spieler wie folgt bedienen.
Weitere Einzelheiten finden Sie in der mit dem DVD-Recorder oder DVD-Spieler gelieferten Anleitung.

■ Ändern des Fernbedienungscodes für DVD-Recorder

Manche DVD-Recorder von JVC können vier Typen von Steuersignalen akzeptieren. Sie können einen von vier Codes zu der mit diesem Receiver mitgelieferten Fernbedienung zur Steuerung Ihres DVD-Recorders zuweisen. Einzelheiten siehe mit dem DVD-Recorder mitgelieferte Bedienungsanleitung.

Grundeinstellung: 03

- 1 Stellen Sie den Moduswähler auf „DVR“.
- 2 Halten Sie DVR/DVD \odot/l gedrückt.
- 3 Drücken Sie DVR/DVD.
- 4 Geben Sie den gewünschten Fernbedienungssteuercode mit den Tasten 1 – 4 und 0 ein.

BEISPIEL: Zur Eingabe des Codes „2“ drücken Sie 0 und dann 2.

Code für DVR	Nummer zur Eingabe
1	01
2	02
3	03
4	04

- 5 Lassen Sie DVR/DVD \odot/l los.

Jetzt ist der Fernbedienungssteuercode geändert worden.

Sie können jederzeit die folgenden Funktionen ausführen:

DVR/DVD \odot/l : DVD-Recorder oder DVD-Spieler ein- oder ausschalten.

Nachdem Sie die Taste DVR/DVD gedrückt haben, können Sie den DVD-Recorder bzw. den DVD-Spieler wie folgt bedienen.

►: Startet die Wiedergabe.

■: Beendet die Wiedergabe.

II: Unterbricht die Wiedergabe. Drücken Sie die Taste ►, um die Wiedergabe fortzusetzen.

►►: Springt zum Anfang des nächsten Kapitels.

◀◀: Springt zum Anfang des aktuellen (oder vorherigen) Kapitels.

TOP MENU/MENU: Zeigt das Menü auf Discs.

▲/▼/►/◀: Wählt ein Element auf dem Menübildschirm aus.

ENTER: Geben Sie den gewählten Gegenstand, die Kanalnummer, Kapitel-/Titelnummer oder Stücknummer (wenn erforderlich) ein.

Nur für DVD-Recorder-Bedienungen:

CHANNEL +/–: Ändert die Kanalnummern.

1 – 9, 0: Wählt eine Kanalnummer (wenn angehalten) oder eine Kapitel/Titel- oder Spurnummer (während der Wiedergabe) aus. Drücken Sie ENTER, um die Nummer einzugeben.

REC PAUSE: Aufnahmepause eingeben. Drücken Sie die Taste ►, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Nur für DVD-Spieler-Bedienungen:

1 – 10, 0, +10: Wählt eine Kapitel/Titelnummer, Spurnummer, Menüfunktion usw. aus.

Verwenden Sie die mit Ihrem DVD-Recorder oder DVD-Spieler mitgelieferte Fernbedienung, wenn diese Tasten nicht ordnungsgemäß funktionieren. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie den Bedienungsanleitungen für Ihren DVD-Recorder oder DVD-Spieler.

Bedienen der Geräte von Fremdherstellern

Durch Verändern der übertragbaren Signale können Sie die im Lieferumfang enthaltene Fernbedienung zur Bedienung von Geräten anderer Hersteller verwenden.

- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der anderen Produkte.
- Wenn Sie diese Komponenten mit der Fernbedienung bedienen möchten, müssen Sie zunächst die Herstellercodes für das Fernsehgerät, den Videorecorder, STB und den DVD-Spieler eingeben.
- Wenn die Batterien der Fernbedienung ausgewechselt werden, müssen die Herstellercodes erneut eingegeben werden.
- Bei manchen Geräten können nicht alle Funktionen den Tasten zugewiesen sein.

So ändern Sie die Fernbedienungssignale zum Bedienen eines Fernsehgeräts

1 Drücken Sie die Taste TV ⏻/I, und halten Sie sie gedrückt.

2 Drücken Sie die Taste TV.

3 Geben Sie den Herstellercode mit Hilfe der Tasten 1 – 9 und 0 ein.

Siehe „Herstellercodes für Fernsehgeräte“ in der rechten Spalte.

4 Lassen Sie die Taste TV ⏻/I.

Jetzt können Sie das Fernsehgerät wie folgt bedienen:

TV ⏻/I:	Schaltet das Fernsehgerät ein oder aus.
TV VOL +/–:	Regelt die Lautstärke des Fernsehgeräts.
TV/VIDEO:	Ändert den Eingangsmodus (TV oder VIDEO).

Nachdem Sie die Taste TV gedrückt haben, können Sie das Fernsehgerät wie folgt bedienen:

CHANNEL +/–:	Ändert den Kanalnummer.
1 – 9, 0, 100+ (+10):	Wählt eine Kanalnummer aus.

Weitere Einzelheiten finden Sie in der mit dem Fernsehgerät gelieferten Anleitung.

5 Versuchen Sie, das Fernsehgerät durch Drücken von TV ⏻/I zu bedienen.

Wenn sich das Fernsehgerät ein- und ausschalten lässt, haben Sie den richtigen Code eingegeben.

Wenn mehrere Codes für die Marke des Fernsehgeräts aufgelistet sind, probieren Sie die Codes einzeln aus, bis der richtige eingegeben wurde.

Herstellercodes für Fernsehgeräte

Hersteller	Codes
JVC	01
Akai	02, 05
Blaupunkt	03
Daewoo	09, 30, 31
Fenner	04, 30, 31
Fisher	05
Grundig	06
Hitachi	07, 08
Irradio	02, 05
Magnavox	09
Mitsubishi	10, 32
Miver	03
Nokia	11, 33
Nordmende	12, 13, 17, 25, 26, 27
Orion	14
Panasonic	15, 16
Philips	09
Saba	12, 13, 17, 25, 26, 27
Samsung	9, 18, 31
Sanyo	05
Schneider	02, 05
Sharp	19
Sony	20, 21, 22, 23, 24
Telefunken	12, 13, 17, 25, 26, 27
Thomson	12, 13, 17, 25, 26, 27, 29
Toshiba	28

Grundeinstellung: 0

Die Herstellercodes können ohne vorherige Nachricht geändert werden. Wenn sie geändert wurden, kann das entsprechende Gerät nicht mehr mit dieser Fernbedienung bedient werden.

So ändern Sie die Fernbedienungssignale zum Bedienen eines Videorecorders

- 1 Drücken Sie die Taste VCR \odot/I , und halten Sie sie gedrückt.**
- 2 Drücken Sie die Taste VCR.**
- 3 Geben Sie den Herstellercode mit Hilfe der Tasten 1 – 9 und 0 ein.**

Siehe „Herstellercodes für Videorecorder“ in der rechten Spalte.

4 Lassen Sie die Taste VCR \odot/I .

Jetzt können Sie den Videorecorder wie folgt bedienen:

VCR \odot/I : Schaltet den Videorecorder ein oder aus.

Nachdem Sie die Taste VCR gedrückt haben, können Sie den Videorecorder wie folgt bedienen:

CHANNEL +/–: Ändert die Kanalnummern am Videorecorder.

1 – 10, 0, +10: Wählt eine Kanalnummer am Videorecorder aus.

▶: Startet die Wiedergabe.

■: Beendet die Wiedergabe.

II: Unterbricht die Wiedergabe.

FF: Spult das Band schnell vor.

REW: Spult das Band schnell zurück.

REC PAUSE: Aufnahmepause machen. Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie diese Taste und dann auf ▶.

Weitere Einzelheiten finden Sie in der mit dem Videorecorder gelieferten Anleitung.

5 Versuchen Sie, den Videorecorder durch Drücken von VCR \odot/I zu bedienen.

Wenn sich der Videorecorder ein- und ausschalten lässt, haben Sie den richtigen Code eingegeben.

Wenn mehrere Codes für die Marke des Videorecorders aufgelistet sind, probieren Sie die Codes einzeln aus, bis Sie den richtigen eingegeben haben.

Herstellercodes für Videorecorder

Hersteller	Codes
JVC	01
Akai	02, 36
Bell+Howell	03, 16
Blaupunkt	04
CGM	03, 05, 16
Daewoo	34
DIGITAL	05
Fisher	03, 16
G. E.	06
Grundig	07
Hitachi	08, 09
Loewe	05, 10, 11
Magnavox	04, 05
Mitsubishi	12, 13, 14, 15
Nokia	16
Nordmende	17, 18, 19, 31
Orion	20
Panasonic	21
Philips	05, 22
Phonola	05
Saba	17, 18, 19, 23, 31
Samsung	24, 25
Sanyo	03, 16
Sharp	26, 27
Siemens	07
Sony	28, 29, 30, 35
Telefunken	17, 18, 19, 31, 32
Toshiba	33

Grundeinstellung: 01

Die Herstellercodes können ohne vorherige Nachricht geändert werden. Wenn sie geändert wurden, kann das entsprechende Gerät nicht mehr mit dieser Fernbedienung bedient werden.

So ändern Sie die Fernbedienungssignale zum Bedienen einer Set-Top-Box

- 1 Drücken Sie die Taste STB \odot/I , und halten Sie sie gedrückt.
- 2 Drücken Sie die Taste STB CONT.
- 3 Geben Sie den Herstellercode mit Hilfe der Tasten 1 – 9 und 0 ein.

Siehe „Herstellercodes für Set-Top-Boxen“ unten.

4 Lassen Sie die Taste STB \odot/I .

Jetzt können Sie die Set-Top-Box wie folgt bedienen:

STB \odot/I:	Schaltet die STB ein oder aus.
---	--------------------------------

Nachdem Sie die Taste STB CONT gedrückt haben, können Sie die STB wie folgt bedienen:

CHANNEL +/–:	Ändert die Kanalnummern an der STB.
1 – 10, 0:	Wählt Kanalnummern an der STB aus.

Weitere Einzelheiten finden Sie in der mit dem STB gelieferten Anleitung.

5 Versuchen Sie, die Set-Top-Box durch Drücken von STB \odot/I zu bedienen.

Wenn sich die Set-Top-Box ein- und ausschalten lässt, haben Sie den richtigen Code eingegeben.

Wenn mehrere Codes für die Marke der Set-Top-Box aufgelistet sind, probieren Sie die Codes einzeln aus, bis Sie den richtigen eingegeben haben.

Herstellercodes für Set-Top-Boxen

Hersteller	Codes
JVC	01, 02
Amstrad	03, 04, 05, 06, 31
BT	01
Canal Satellite	20
Canal+	20
D-Box	24
EchoStar	17, 18, 19, 21
Finlux	11
Force	28
Galaxis	27
Grundig	07, 08
Hirschmann	07, 17, 37
ITT Nokia	11
Jerrold	16
Kathrein	13, 14, 34
Luxor	11
Mascom	32
Maspro	13
Nokia	24, 26, 33
Pace	10, 25, 31
Panasonic	15
Philips	09, 23
RFT	12
Saba	35
Sagem	22, 29
Salora	11
Selector	29
Skymaster	12, 36
Thomson	35
TPS	22
Triax	30
Wisi	07

Grundeinstellung: 01

Ändern der übertragbaren Signale zur Bedienung eines DVD-Spieler

- 1 Stellen Sie den Moduswähler auf „DVD“.
- 2 Halten Sie DVR/DVD \odot/I gedrückt.
- 3 Drücken Sie DVR/DVD.
- 4 Geben Sie den Herstellercode mit den Tasten 1 – 9 und 0 ein.

Siehe „Herstellercodes für DVD-Spieler“ unten.

5 Lassen Sie DVR/DVD \odot/I los.

Jetzt können Sie die folgenden Vorgänge am DVD-Spieler ausführen.

DVR/DVD \odot/I:	Den DVD-Spieler ein- oder ausschalten.
---	--

\blacktriangleright : Startet die Wiedergabe.

\blacktriangleleft : Zum Anfang des aktuellen Kapitels zurückkehren (oder bei manchen Modellen vorlaufen lassen).

$\blacktriangleright\blacktriangleright$: Zum Anfang des nächsten Kapitels springen (oder bei manchen Modellen rücklaufen lassen).

\blacksquare : Beendet die Wiedergabe.

II : Unterbricht die Wiedergabe.

TOP MENU/MENU:

Das auf DVD VIDEO-Disks aufgezeichnete Menü anzeigen lassen.

$\blacktriangle/\nabla/\blacktriangleright/\blacktriangleleft$: Wählt ein Element auf dem Menübildschirm aus.

ENTER: Geben Sie den gewählten Punkt ein.

1 – 9, 0, +10: Wählen Sie die Kapitelnummer.

Einzelheiten siehe mit dem DVD-Spieler mitgelieferte Bedienungsanleitung.

6 Probieren Sie, Ihren DVD-Spieler durch Drücken von DVR/DVD \odot/I zu steuern.

Wenn Ihr DVD-Spieler ein- oder ausschaltet, haben Sie den richtigen code eingegeben.

Herstellercodes für DVD-Spieler

Hersteller	Codes
JVC	01
Kenwood	02, 03
Mitsubishi	06
Panasonic	07
Philips	05
Pioneer	08
Sony	09
Toshiba	04
Yamaha	10

Grundeinstellung: 01

Wenn mehrere Codes für die Marke der DVD-Spieler aufgelistet sind, probieren Sie die Codes einzeln aus, bis Sie den richtigen eingegeben haben.

HINWEIS

Sie können diese Fernbedienung nicht zur Steuerung von DVD-Recordern anderer Hersteller verwenden.

Die Herstellercodes können ohne vorherige Nachricht geändert werden. Wenn sie geändert wurden, kann das entsprechende Gerät nicht mehr mit dieser Fernbedienung bedient werden.

Fehlersuche

Verwenden Sie diese Tabelle, um allgemeine Betriebsprobleme zu beheben. Wenn Sie ein Problem nicht lösen können, setzen Sie sich mit dem nächstgelegenen JVC-Kundendienstzentrum in Verbindung.

	PROBLEM	MÖGLICHE URSCHE	LÖSUNG
Netzanschluss	Die Stromversorgung lässt sich nicht einschalten.	Das Netzkabel ist nicht ordnungsgemäß eingesteckt.	Stecken Sie das Netzkabel in eine Netzsteckdose.
	Der Receiver schaltet sich aus (geht in den Bereitschaftsmodus über).	Die Lautsprecher sind wegen zu hoher Lautstärke überlastet. Die Lautsprecher sind wegen eines Kurzschlusses der Lautsprecheranschlüsse überlastet.	1. Stoppen Sie die Signalquelle. 2. Schalten Sie das erneut ein, und stellen Sie die Lautstärke ein. Sie anschließend die Lautsprecherverkabelung. Wenn die Lautsprecherverkabelung nicht kurzgeschlossen ist, setzen Sie sich mit einem Fachhändler in Verbindung.
		Der Receiver ist durch zu hohe Spannung überlastet.	Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Vertragshändler auf, nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.
	„OVER HEAT“ blinkt im Display und dann schaltet sich der Receiver aus.	Der Receiver ist überhitzt, da er mit hoher Lautstärke oder für lange Zeit betrieben wurde.	Stellen Sie die Lautstärke niedriger oder schalten Sie den Receiver kurz aus und dann wieder ein. Wenn der Receiver schon kurz nach den obigen Maßnahmen ausschaltet, ziehen Sie den Netzstecker ab und wenden sich an Ihren Fachhändler.
	Über die Lautsprecher erfolgt keine Wiedergabe.	Die Lautsprecherkabel sind nicht angeschlossen. Die Anschlüsse wurden nicht ordnungsgemäß vorgenommen. Eine falsche Signalquelle wurde ausgewählt.	Lautsprecherverkabelung überprüfen und ggf. neu anschließen (siehe Seite 6), nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben. Audioanschlüsse überprüfen (siehe Seiten 7 bis 13), nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben. Wählen Sie die richtige Signalquelle aus.
Bild und Ton	Der Baßklang wird bei der Stereo-Wiedergabe zu stark hervorgehoben.	Die Stummschaltung ist aktiviert. Ein falscher Eingangsmodus (analog oder digital) ist ausgewählt.	Drücken Sie die Taste MUTING, um die Stummschaltung auszuschalten (siehe Seite 15). Wählen Sie den richtigen Eingangsmodus aus (analog oder digital).
	Das Klangerlebnis kann kurzzeitig durch Außengeräusche wie z.B. das Entladen eines Blitzes beeinträchtigt werden.	Die Lautsprecherkabel sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Lautsprecherverkabelung überprüfen und ggf. neu anschließen (siehe Seite 6), nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.
	Bild ist verschwommen.	Wenn Sie den digitalen Koaxialanschluss verwenden, kann das Klangergebnis kurzzeitig durch Außengeräusche wie z.B. das Entladen eines Blitzes beeinträchtigt werden, es wird aber automatisch wiederhergestellt.	Dies ist keine Fehlfunktion.
	Die Fernbedienung funktioniert nicht wie beabsichtigt.	RGB-Signale werden angelegt, wenn Y/C SEPARATE aktiviert ist.	Deaktivieren Sie Y/C SEPARATE (siehe Seite 23).
	Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Die Fernbedienung ist nicht für den beabsichtigten Vorgang eingestellt. Ein Hindernis blockiert den Fernbedienungssensor des Receiver. Die Batterien sind verbraucht.	Stellen Sie den Wahlschalter richtig ein und drücken Sie dann vor Inbetriebnahme die entsprechende Taste für die Signalquelle. Beseitigen Sie das Hindernis. Tauschen Sie die Batterien aus.
Fernbedienung	Der UKW-Empfang zischt oder summt kontinuierlich.	Der Moduswahlschalter wurde auf die falsche Position gestellt.	Stellen Sie den Moduswahlschalter auf die korrekte Position.
	Der UKW-Empfang zischt oder summt kontinuierlich.	Das Eingangssignal ist zu schwach. Der Sender ist zu weit entfernt.	Schließen Sie eine UKW-Außenantenne an, oder setzen Sie sich mit einem Fachhändler in Verbindung. Wählen Sie einen anderen Sender.
	Es wird die falsche Antenne verwendet.	Es wird die falsche Antenne verwendet.	Fragen Sie Ihren Vertragshändler, ob Sie die richtige Antenne verwenden.
	Die Antennen sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Die Antennen sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Prüfen Sie die Anschlüsse.
	Während des UKW-Empfangs sind gelegentlich Knackgeräusche zu hören.	Dies sind Zündungsgeräusche von Fahrzeugen.	Sie die Antenne in größerer Entfernung zum Fahrzeugverkehr.

Technische Daten

Technische Daten und Konstruktion können ohne vorherige Nachricht geändert werden.

Verstärker

Ausgangsleistung

Im Stereobetrieb:

Frontkanäle: 110 W Sinusdauertonleistung pro Kanal, an 6 Ω bei 1 kHz mit einem Gesamtklirrgrad von weniger als 0,8% (IEC268-3).

Im Surround-Betrieb:

Frontkanäle: 110 W Sinusdauertonleistung pro Kanal an 6 Ω bei 1 kHz mit einem Gesamtklirrgrad von weniger als 0,8%.

Mittenkanäle: 110 W Sinusdauertonleistung an 6 Ω bei 1 kHz mit einem Gesamtklirrgrad von weniger als 0,8%.

Surroundkanäle: 110 W Sinusdauertonleistung pro Kanal an 6 Ω bei 1 kHz mit einem Gesamtklirrgrad von weniger als 0,8%.

Hintere Surround-Kanäle: 110 W Sinusdauertonleistung pro Kanal an 6 Ω bei 1 kHz mit einem Gesamtklirrgrad von weniger als 0,8%.

Audio

Audioeingangsempfindlichkeit/Impedanz:

DVR/DVD (DVD MULTI), VCR, VIDEO, TV:
270 mV/47 kΩ

Audioeingang (DIGITAL IN)*:

Koaxialanschluß: DIGITAL IN 1(DVR/DVD):
0,5 V(p-p)/75 Ω

Optisch: DIGITAL IN 2(VIDEO), 3(TV):
–21 dBm bis –15 dBm
(660 nm ±30 nm)

USB: USB WIRELESS
UBS TERMINAL

* Entspricht Lineare PCM, Dolby Digital und DTS Digital Surround (mit Abtastfrequenz—32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz).

Audioausgangspegel:

DVR, VCR:	270 mV
Rauschabstand ('66 IHF/DIN):	80 dB/62 dB
Frequenzgang (6 Ω):	20 Hz bis 20 kHz (±1 dB)
Baßverstärkung:	+4 dB ±1 dB bei 100 Hz
Frequenzgangausgleich (bei DSP Bereitschaftsmodus):	
Mittelfrequenz:	63 Hz, 250 Hz, 1 kHz, 4 kHz, 16 kHz
Steuerbereich:	±8 dB

Video

Videoeingangsempfindlichkeit/Impedanz:

FBAS-Signal: DVR/DVD, VCR, VIDEO:
1 V(p-p)/75 Ω

S-Video: DVR/DVD, VCR, VIDEO:

Y (leuchtdichte): 1 V(p-p)/75 Ω

C (Chrominanz, Impuls): 0,3 V(p-p)/75 Ω

RGB: DVR/DVD, VCR: 0,7 V(p-p)/75 Ω

Komponente: DVR/DVD, VIDEO:

Y (leuchtdichte): 1 V(p-p)/75 Ω

P_B, P_R: 0,7 V(p-p)/75 Ω

Videoausgangspegel/Impedanz:

FBAS-Signal: DVR, VCR, TV: 1 V(p-p)/75 Ω

S-Video: DVR, VCR, TV:

Y (leuchtdichte): 1 V(p-p)/75 Ω

C (Chrominanz, Impuls): 0,3 V(p-p)/75 Ω

RGB: TV: 0,7 V(p-p)/75 Ω

Komponente: MONITOR OUT:

Y (leuchtdichte): 1 V(p-p)/75 Ω

P_B, P_R: 0,7 V(p-p)/75 Ω

Synchronisation: Negativ

UKW-Tuner (IHF)

Abstimmbereich: 87,50 MHz bis 108,00 MHz

Nutzbare Empfindlichkeit:

Mono: 17,0 dBf (1,9 μV/75 Ω)

Empfindlichkeitsschwelle 50 dB:

Mono: 21,3 dBf (3,2 μV/75 Ω)

Stereo: 41,3 dBf (31,8 μV/75 Ω)

Stereoabstand bei REC OUT: 35 dB bei 1 kHz

MW-Tuner

Abstimmbereich: 522 kHz bis 1 629 kHz

Allgemein

Anschlußwerte: AC 230 V~, 50 Hz

Leistungsaufnahme: 180 W (im Betrieb)

0,9 W (im Bereitschaftsmodus)

Abmessungen (B x H x T): 435 mm x 91,5 mm x 371 mm

Gewicht: 6,8 kg

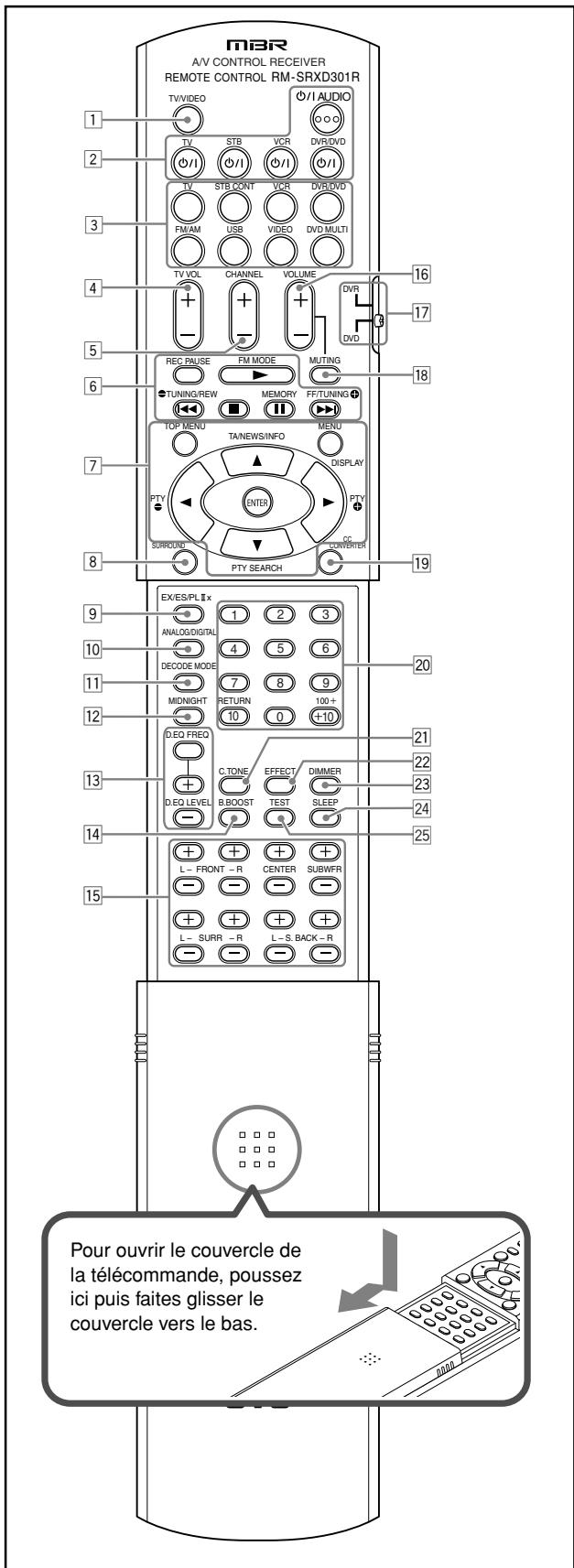
DRAHTLOSES USB-SYSTEM

Das mit dieser Receiver mitgelieferte drahtlose USB-Sendeteil unterstützt Direct Sequence Spreading Spectrum (DSSS) im 2,4-GHz-Frequenzband.

Table des matières

Identification des parties	2
Pour commencer	4
Avant l'installation	4
Vérification des accessoires fournis	4
Mise en place des piles dans la télécommande	4
Connexion des antennes FM et AM	5
Connexion des enceintes	6
Connexion des appareils vidéo	7
Connexion du cordon d'alimentation	11
Connexion USB	12
Fonctionnement de base	14
1 Mise de l'appareil sous tension	14
2 Sélection de la source de lecture	14
3 Ajustement du volume	15
Sélection du mode de décodage numérique	15
Coupure temporaire du son	15
Modification de la luminosité de l'affichage	16
Mise hors tension de l'appareil avec la minuterie d'arrêt	16
Pour rendre les sons naturels	16
Réglages de base	17
Réglage facile des informations des enceintes	
—Réglage rapide des enceintes	17
Éléments des réglages de base	18
Procédure de fonctionnement	19
Réglage des enceintes	19
Mise en service du réglage EX/ES/PLIx—EX/ES/PLIx	20
Sélection du canal principal ou secondaire	
—DUAL MONO	21
Réglage des sons graves	21
Utilisation du mode de minuit—MIDNIGHT MODE	22
Réglage des prises d'entrée numériques (DIGITAL IN)	
—DIGITAL IN 1/2/3	22
Réglage du mode de sélection automatique	
—AUTO MODE	22
Sélection du mode d'entrée vidéo en composantes	
—DVD VIDEO IN/VCR VIDEO IN/VIDEO VIDEOIN	23
Conversion des signaux vidéo composites en signaux	
S-vidéo—Y/C SEPARATE	23
Mémorisation du niveau de volume pour chaque source	
—ONE TOUCH OPE	23
Ajustements sonores	24
Éléments des réglages de base	24
Procédure de fonctionnement	24
Ajustement des niveaux de sortie des enceintes	25
Ajustement des courbes d'égalisation	
—D EQ 63Hz/250Hz/1kHz/4kHz/16kHz	25
Ajustement des sons graves	26
Ajustement des paramètres du son pour les modes	
Surround/DSP	26
Fonctionnement du tuner	28
Accord manuel des stations	28
Utilisation de l'accord par préréglage	28
Sélection du mode de réception FM	29
Utilisation du système RDS (Radio Data System)	
pour la réception des stations FM	30
Recherche d'un programme par code PTY	31
Commutation temporaire sur le programme de votre	
choix	33
Création de champs sonores réalistes	34
Reproduction de l'ambiance d'un cinéma	34
Introduction des modes Surround	34
Introduction des modes DSP	36
Utilisation des modes Surround/DSP	37
Mise en service des modes Surround/DSP	38
Commande d'autres appareils JVC	39
Commande d'appareils d'autres fabricants	41
Guide de dépannage	44
Spécifications	45

Identification des parties



Télécommande

Référez-vous aux pages entre parenthèses pour plus de détails.

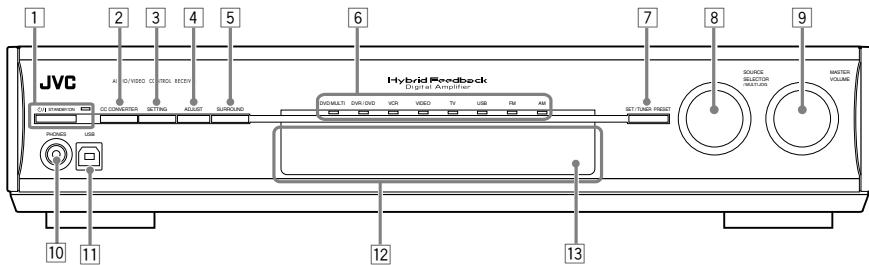
- 1 Touche TV/VIDEO (39, 41)
- 2 Touches attente/mise sous tension (14, 39 – 43)
Ø/I AUDIO, TV Ø/I, STB Ø/I, VCR Ø/I, DVR/DVD Ø/I
- 3 Touches de sélection de source (14, 28, 39 – 43)
TV, STB CONT, VCR, DVR/DVD, FM/AM, USB, VIDEO, DVD MULTI
- 4 Touche TV VOL (volume) +/– (39, 41)
- 5 Touche CHANNEL +/– (39 – 43)
- 6 • Touches de commande des appareils vidéo (39, 40, 42, 43)
REC PAUSE, REW, FF, ▶, ▶◀, ■, ▶▶
- Touches de commande du tuner (28, 29)
FM MODE, TUNING, MEMORY, TUNING
- 7 • Touches de fonctionnement pour le enregistreur de DVD ou l'lecteur de DVD* (40, 43)
TOP MENU, MENU, touches de curseur (▶, ◀, ▲, ▼), ENTER
- Touches de commande du RDS (30, 31, 33)
PTY, PTY, TA/NEWS/INFO, DISPLAY, PTY SEARCH
- 8 Touche SURROUND (38)
- 9 Touche EX/ES/PLIix (20)
- 10 Touche ANALOG/DIGITAL (14)
- 11 Touche DECODE MODE (15)
- 12 Touche MIDNIGHT (22)
- 13 Touches de réglage pour l'égaliseur numérique (25)
DEQ FREQ, DEQ LEVEL +/–
- 14 Touche B.BOOST (accentuation des graves) (26)
- 15 Touches de réglage pour le niveau de sortie des enceintes et du caisson de grave (25)
FRONT L +/–, FRONT R +/–, CENTER +/–, SUBWFR +/–, SURR L +/–, SURR R +/–, S.BACK L +/–, S.BACK R +/–
- 16 Touche VOLUME +/– (15)
- 17 Sélecteur de mode DVR/DVD (40, 43)
- 18 Touche MUTING (15)
- 19 Touche CC CONVERTER (16)
- 20 • Touches numériques (29, 39 – 43)
1 – 10, 0, +10, 100+
• Touche RETURN (39)
- 21 Touche C.TONE (tonalité centrale) (27)
- 22 Touche EFFECT (26)
- 23 Touche DIMMER (16)
- 24 Touche SLEEP (16)
- 25 Touche TEST (25)

* Ces touches peuvent être utilisées pour commander un enregistreur de DVD ou un lecteur de DVD JVC avec le sélecteur de mode réglé sur "DVR" ou "DVD" (voir page 40). Si ces touches ne fonctionnent pas normalement, utilisez la télécommande fournie avec votre enregistreur de DVD ou lecteur de DVD. Référez-vous aussi aux manuels fournis avec l'enregistreur de DVD ou le lecteur de DVD pour plus de détails.

- **Lors de l'utilisation d'un enregistreur de DVD (pour les appareil JVC UNIQUEMENT), réglez le sélecteur de mode (17) sur "DVR".**
- **Pour commander le lecteur de DVD, réglez le sélecteur de mode (17) sur "DVD".**

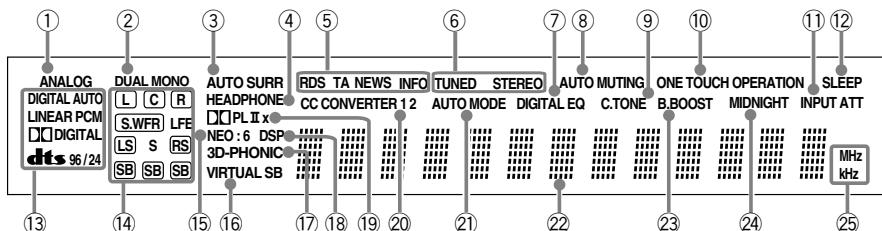
Référez-vous aux pages entre parenthèses pour plus de détails.

Panneau avant



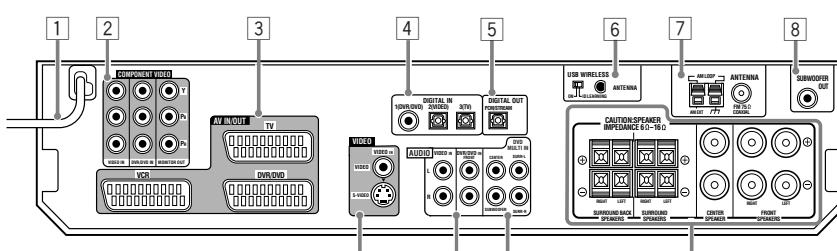
- | | | | |
|----------|---|-----------|--|
| 1 | Touche \odot /I STANDBY/ON et témoin d'attente (14) | 8 | • SOURCE SELECTOR (14, 29)
• MULTI JOG (17, 19, 24, 29, 38) |
| 2 | Touche CC CONVERTER (16) | 9 | Réglage MASTER VOLUME (15) |
| 3 | Touche SETTING (17, 19) | 10 | Prise PHONES (15) |
| 4 | Touche ADJUST (24) | 11 | Prise USB (12) |
| 5 | Touche SURROUND (38) | 12 | Fenêtre d'affichage (voir ci-dessous) |
| 6 | Témoin de source
DVD MULTI, DVR/DVD, VCR, VIDEO, TV, USB, FM, AM | 13 | Capteur de télécommande (4) |
| 7 | • Touche SET (17, 19, 24)
• Touche TUNER PRESET (29) | | |

Fenêtre d'affichage



- | | | | |
|-----------|---|-----------|--|
| 1 | Indicateur ANALOG (14) | 13 | Indicateurs de format du signal numérique (15, 34, 35)
DIGITAL AUTO, LINEAR PCM, $\square\square$ DIGITAL, dts , 96/24 |
| 2 | Indicateur DUAL MONO (21) | 14 | Indicateurs de signal et d'enceinte (16) |
| 3 | Indicateur AUTO SURR (surround) (38) | 15 | Indicateur NEO:6 (35) |
| 4 | Indicateur HEADPHONE (15, 35) | 16 | Indicateur VIRTUAL SB (37) |
| 5 | Indicateurs de fonctionnement RDS (30, 33)
RDS, TA, NEWS, INFO | 17 | Indicateur 3D-PHONIC (35, 36) |
| 6 | Indicateurs de fonctionnement du tuner (28)
TUNED, STEREO | 18 | Indicateur DSP (35, 36) |
| 7 | Indicateur DIGITAL EQ (25) | 19 | Indicateur $\square\square$ PLII et $\square\square$ PLIIx (34 – 36) |
| 8 | Indicateur AUTO MUTING (29) | 20 | Indicateur CC CONVERTER 1 2 (16) |
| 9 | Indicateur C.TONE (27) | 21 | Indicateur AUTO MODE (22) |
| 10 | Indicateur ONE TOUCH OPERATION (23) | 22 | Affichage principal |
| 11 | Indicateur INPUT ATT (atténuation) (26) | 23 | Indicateur B.BOOT (accentuation des graves) (26) |
| 12 | Indicateur SLEEP (16) | 24 | Indicateur MIDNIGHT (22) |
| | | 25 | Indicateurs d'unité de fréquence
MHz (pour les stations FM), kHz (pour les stations AM (PO)) |

Panneau arrière



- | | | | |
|----------|---|-----------|---|
| 1 | Cordon d'alimentation (11) | 7 | Prises ANTENNA (5) |
| 2 | Prises COMPONENT VIDEO (Y, Pb, Pr) (8, 10)
VIDEO IN, DVR/DVD IN, MONITOR OUT | 8 | Prise SUBWOOFER OUT (6) |
| 3 | Prises AV IN/OUT (7)
TV, VCR, DVR/DVD | 9 | Prises VIDEO (10) |
| 4 | Prises DIGITAL IN (11)
• Coaxiale: 1(DVR/DVD)
• Optique: 2(VIDEO)
• Optique: 3(TV) | 10 | Prises AUDIO (8 – 10)
VIDEO IN, DVR/DVD IN |
| 5 | Prise DIGITAL OUT (11) | 11 | Prises DVD MULTI IN (9)
CENTER, SUBWOOFER, SURR – L, SURR – R |
| 6 | Prise USB WIRELESS ANTENNA (12) | 12 | Prises d'enceinte (6)
SURROUND BACK SPEAKERS, SURROUND SPEAKERS,
CENTER SPEAKER, FRONT SPEAKERS |

Pour commencer

Avant l'installation

Précautions générales

- Assurez-vous d'avoir les mains sèches.
- Mettez tous les appareils hors tension.
- Lisez les modes d'emploi fournis avec les appareils qui doivent être connectés.

Emplacement

- Installez l'ampli-tuner dans un endroit plat et protégé de l'humidité et de la poussière.
- La température autour de l'ampli-tuner doit être comprise entre -5°C et 35°C.
- Assurez-vous qu'il y a une bonne ventilation autour de l'appareil. Une mauvaise ventilation peut entraîner une surchauffe et endommager l'ampli-tuner.
- Laissez suffisamment d'espace entre l'ampli-tuner et le téléviseur.

Manipulation de l'ampli-tuner

- N'insérez aucun objet métallique à l'intérieur de l'ampli-tuner.
- Ne démontez pas l'ampli-tuner ni ne retirez les vis, les couvercles ou le compartiment.
- N'exposez pas l'appareil à la pluie ou à l'humidité.
- Ne tirez pas directement sur le cordon d'alimentation. Pour le débrancher, tenez-le toujours par la fiche de façon à ne pas endommager le cordon.
- Quand vous êtes en voyage ou absent pendant une période prolongée, retirez la fiche de la prise secteur murale. Une petite quantité d'électricité est toujours consommée quand le cordon d'alimentation est connecté à la prise secteur murale.

L'ampli-tuner a un ventilateur de refroidissement intégré qui fonctionne quand l'appareil est sous tension. Assurez-vous de laisser un espace suffisant pour la ventilation afin d'obtenir un effet de refroidissement satisfaisant.

ATTENTION:

Ne connectez pas la fiche d'alimentation secteur à la prise murale avant que toutes les connexions soient terminées.

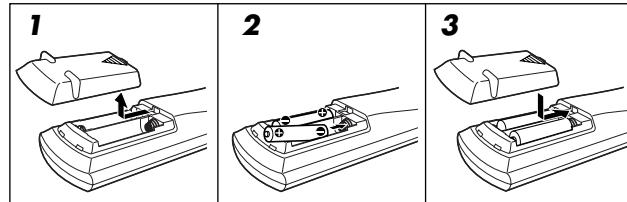
Vérification des accessoires fournis

Vérifiez que vous avez bien tous les accessoires fournis suivants. Si quelque chose manquait, contactez votre revendeur immédiatement.

- Télécommande (x 1)
- Piles (x 2)
- Antenne cadre AM (x 1)
- Antenne FM (x 1)
- Antenne USB sans fil (x 1)
- Émetteur USB sans fil (numéro de modèle: QAL0708-001) (x 1)
- Câble prolongateur USB (60 cm) (x 1)

Mise en place des piles dans la télécommande

Avant d'utiliser la télécommande, mettez en place les deux piles fournies.



1 Faites pression sur le couvercle du compartiment à piles à l'arrière de la télécommande et faites le glisser pour le retirer.

2 Insérez les piles.

Respectez les polarités: (+) à (+) et (-) à (-).

3 Remettez le couvercle en place.

Si la plage de fonctionnement de la télécommande diminue, remplacez les piles. Utilisez deux piles sèches de type R6(SUM-3)/AA(15F).

• Les piles fournies ne sont que les pour les réglages initiaux. Remplacez-les pour continuer d'utiliser l'appareil.

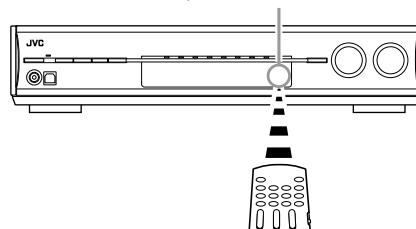
ATTENTION:

Suivez ces précautions pour éviter toute fuite ou fissure des piles:

- Placez les piles dans la télécommande en respectant leurs polarités: (+) à (+) et (-) à (-).
- Utilisez des piles de type correct. Des piles ayant l'air similaires peuvent avoir une tension différente.
- Remplacez toujours les deux pile en même temps.
- N'exposez pas les piles à la chaleur ou à une flamme.

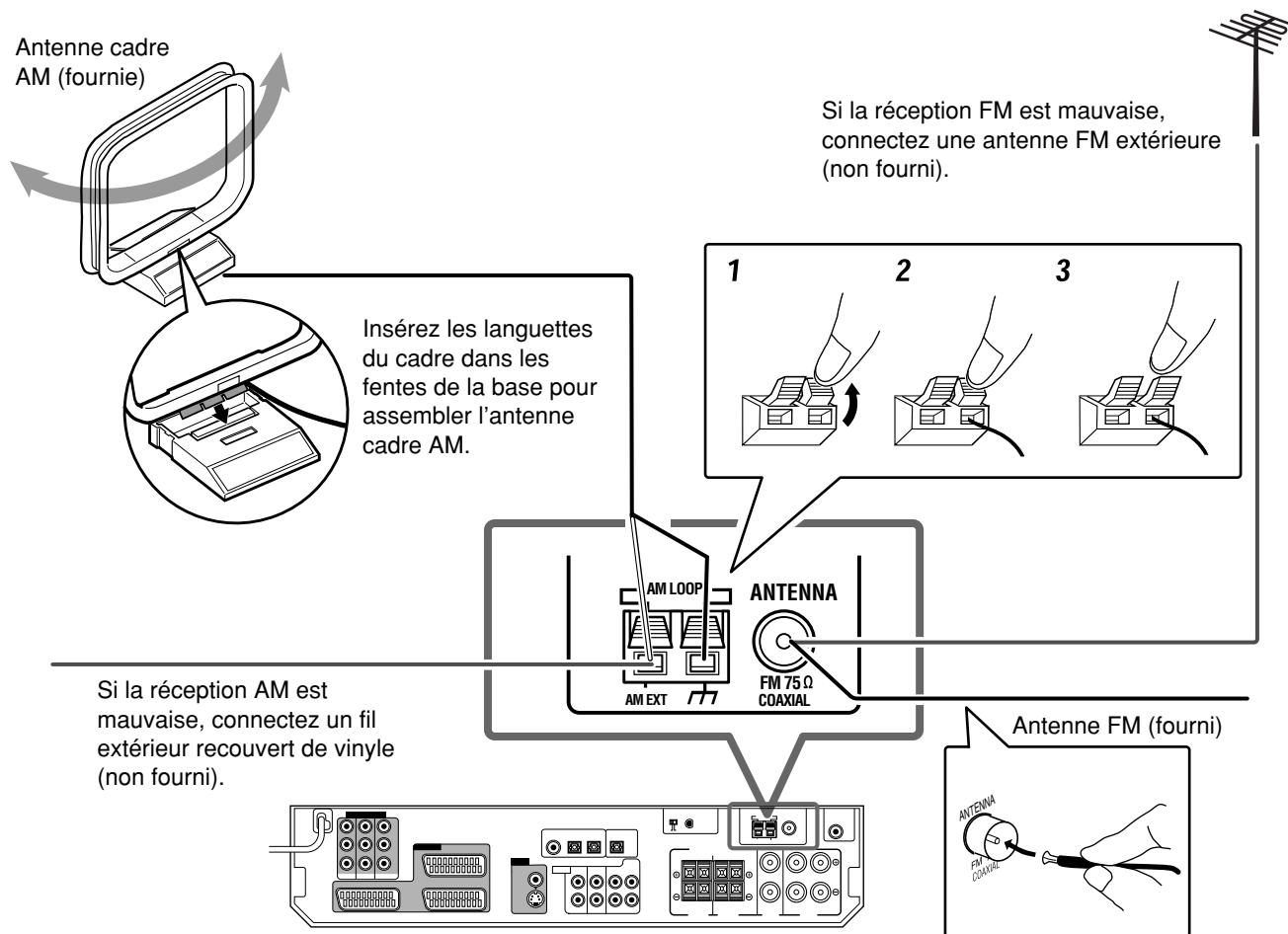
Lors de l'utilisation de la télécommande, dirigez celle-ci directement vers le capteur de télécommande de panneau avant.

Capteur de télécommande



Connexion des antennes FM et AM

Ne connectez pas la fiche d'alimentation secteur à la prise murale avant que toutes les connexions soient terminées.



Connexion de l'antenne AM

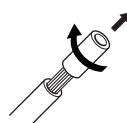
Connectez l'antenne cadre AM fourni aux prises AM LOOP. Connectez le cordon blanc à la prise AM EXT et le cordon noir à la prise $\frac{1}{4}$.

Tournez l'antenne cadre jusqu'à ce que vous obteniez la meilleure réception possible.

- Si la réception est mauvaise, connectez un fil extérieur recouvert de vinyle (non fourni) à la prise AM EXT. Laissez l'antenne cadre AM connectée.

REMARQUES

- Si l'antenne cadre AM est recouverte de vinyle, retirez le vinyle en tordant de la façon montrée à droite.
- Assurez-vous que les conducteurs d'antenne ne touchent aucunes autres prises, cordons de connexion et cordon d'alimentation. Cela pourrait causer une mauvaise réception.



Connexion de l'antenne FM

Connectez provisoirement l'antenne FM fournie à la prise FM 75 Ω COAXIAL.

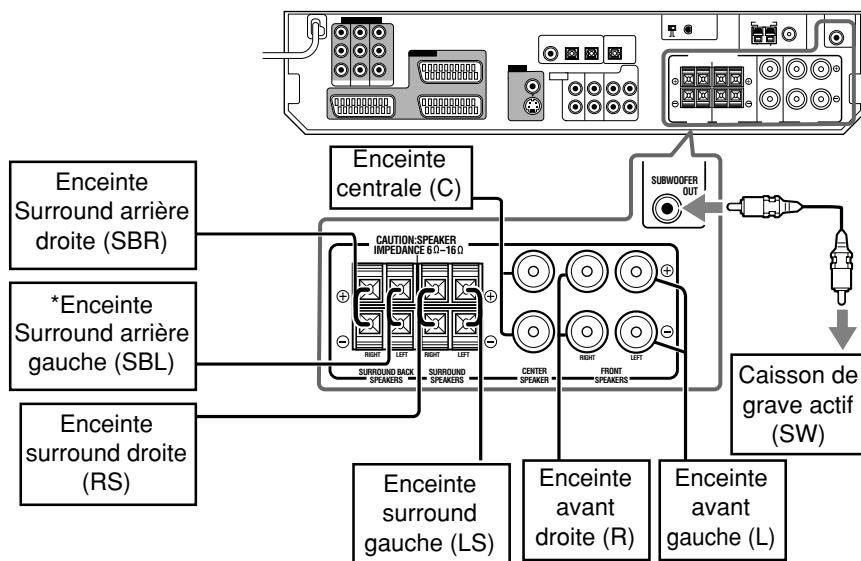
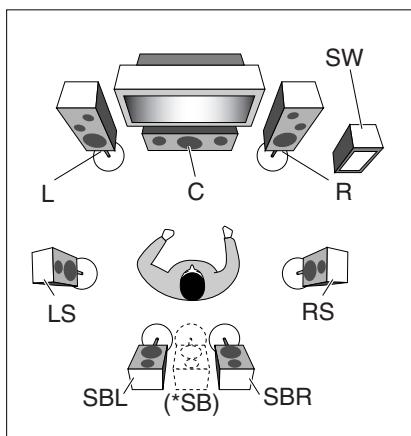
Étendez l'antenne FM fournie horizontalement.

- Si la réception est mauvaise, connectez une antenne FM extérieure (non fournie). Avant de brancher le câble coaxial 75 Ω avec connecteur (IEC ou DIN 45325), déconnectez l'antenne FM fournie.

Connexion des enceintes

Ne connectez pas la fiche d'alimentation secteur à la prise murale avant que toutes les connexions soient terminées.

Schéma de disposition des enceintes



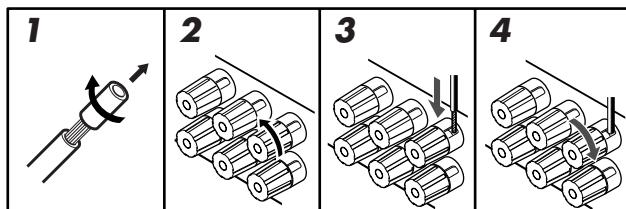
ATTENTION:

- Utilisez des enceintes avec l'impédance d'enceinte (SPEAKER IMPEDANCE) indiquée sur les prises d'enceintes ($6\ \Omega - 16\ \Omega$).
- NE CONNECTEZ PAS plus d'une enceinte à une prise d'enceinte.

Connexion des enceintes

Mettez tous les appareils hors tension avant d'effectuer les connexions.

Connexion de l'enceinte centrale et des enceintes avant



1 Tordre et retirez l'isolant à l'extrémité de chaque cordon d'enceinte.

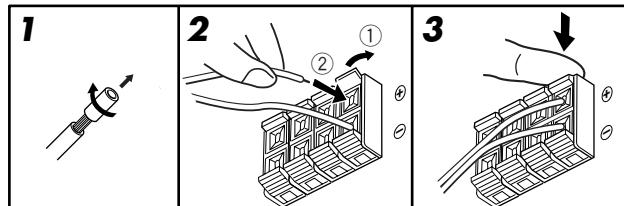
2 Tournez la prise dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.

3 Insérez le cordon d'enceinte.

- Pour chaque enceinte, connectez les prises (+) et (-) du panneau arrière aux prises (+) et (-) des enceintes respectives.

4 Tournez la prise dans le sens des aiguilles d'une montre.

Connexion des enceintes Surround et des enceintes Surround arrière



1 Tordre et retirez l'isolant à l'extrémité de chaque cordon d'enceinte.

2 Ourver la prise (1), et insérer le cordon d'enceinte (2).

- Pour chaque enceinte, connectez les prises (+) et (-) du panneau arrière aux prises (+) et (-) des enceintes respectives.

3 Refermer la prise.

*Lors de l'utilisation d'une seule enceinte pour le Surround arrière

Vous pouvez profiter du son Surround avec une seule enceinte Surround arrière. Lors de l'utilisation d'une seule enceinte Surround arrière,

- réglez "SB OUT" sur "<1SPK>" (voir page 19)
- connectez l'enceinte Surround arrière à la prise de l'enceinte Surround arrière gauche. (Aucun son ne sort de l'enceinte si vous la connectez à la prise de l'enceinte Surround arrière droite.)

Connexion du caisson de grave actif

En connectant un caisson de grave vous pouvez améliorer les graves et reproduire les signaux LFE originaux enregistrés dans la source numérique.

Connectez la prise d'entrée d'un caisson de grave actif à la prise SUBWOOFER OUT sur le panneau arrière en utilisant un câble à fiches cinch (non fourni).

- Référez-vous aussi au mode d'emploi fourni avec votre caisson de grave.

Après avoir connecté toutes les enceintes et/ou un caisson de grave, réglez correctement l'information de réglage des enceintes afin d'obtenir le meilleur effet Surround possible. Pour les détails référez-vous aux pages 17 à 21.

REMARQUE

Vous pouvez placer le caisson de grave à l'endroit que vous voulez puisque les sons graves ne sont pas directionnels. Normalement, placez-le devant vous.

Connexion des appareils vidéo

Ne connectez pas la fiche d'alimentation secteur à la prise murale avant que toutes les connexions soient terminées.

Connexion SCART

Vous pouvez obtenir les images et les sons des appareils de lecture en connectant simplement le câble SCART.

- Si vos appareils vidéo possèdent une prise de sortie numérique, connectez-les aussi en utilisant les prises numériques, comme expliqué dans la section "Connexion numérique" (voir page 11).

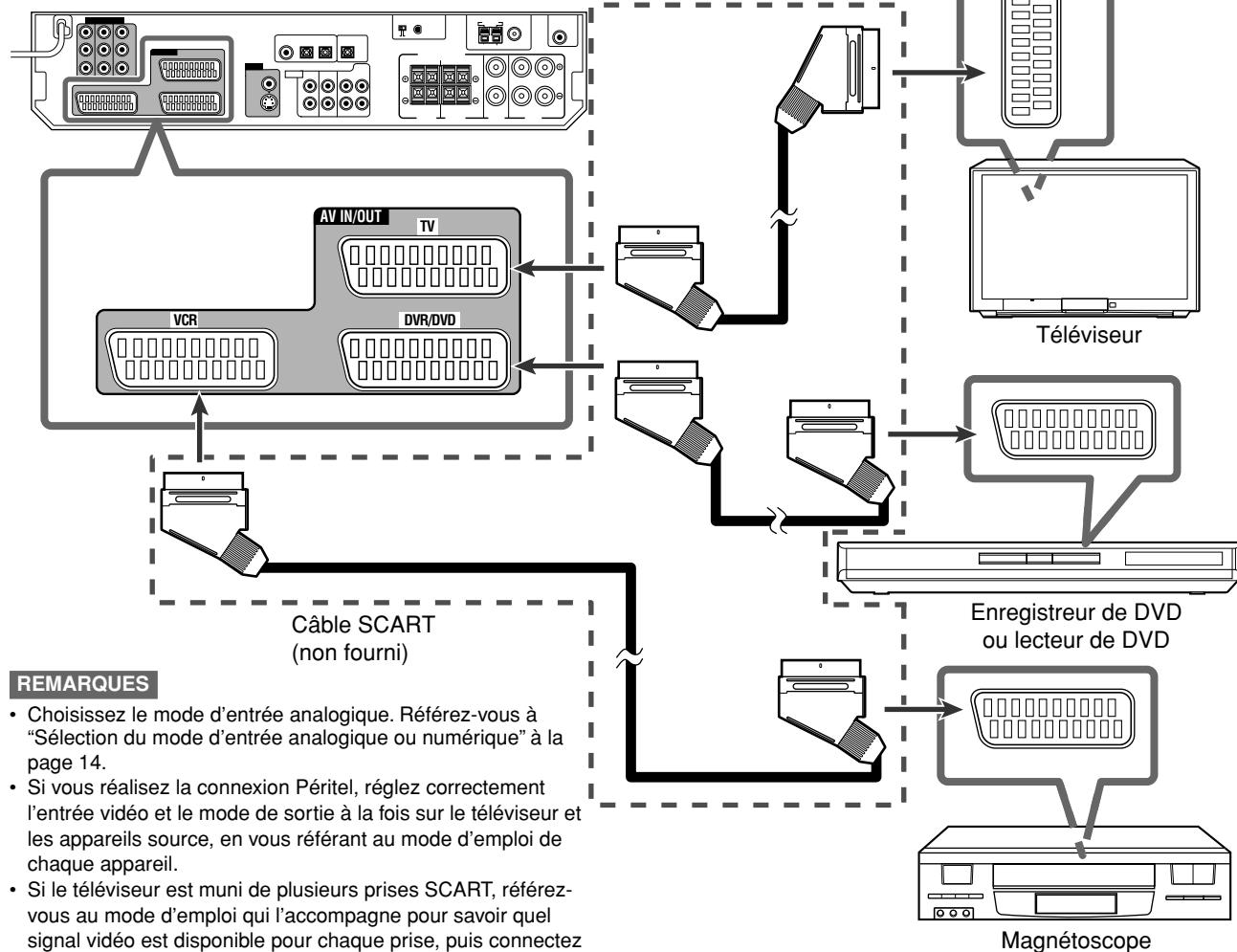
ATTENTION:

Si vous connectez un appareil d'amélioration du son tel qu'un égaliseur graphique entre l'appareil source et cet appareil, la sortie sonore à travers cet appareil risque d'être déformée.

N'UTILISEZ PAS un téléviseur connecté à travers un magnétoscope ou un téléviseur avec un magnétoscope intégré; l'image pourrait être déformée.

Mettez tous les appareils hors tension avant de commencer les connexions.

- Les illustrations des prises d'entrée/sortie sont des exemples typiques. Quand vous connectez d'autres appareils, référez-vous aussi aux modes d'emploi qui les accompagnent puisque les noms des prises imprimées à l'arrière des appareils varient selon l'appareil.



REMARQUES

- Choisissez le mode d'entrée analogique. Référez-vous à "Sélection du mode d'entrée analogique ou numérique" à la page 14.
- Si vous réalisez la connexion Péritel, réglez correctement l'entrée vidéo et le mode de sortie à la fois sur le téléviseur et les appareils source, en vous référant au mode d'emploi de chaque appareil.
- Si le téléviseur est muni de plusieurs prises SCART, référez-vous au mode d'emploi qui l'accompagne pour savoir quel signal vidéo est disponible pour chaque prise, puis connectez correctement le câble SCART.

Spécifications de la prise SCART

		Nom de la prise		
		TV	VCR	DVR/DVD
Entrée	Audio	L/R	○	○
	Video	Composite	○*2	○*2
		S-vidéo (Y/C)	–	○
		RGB	–	○
Sortie	Audio	L/R	–	○
	Video	Composite	○*1	○*1
		S-vidéo (Y/C)	○*2	–
		RGB	○*2	–
T-V LINK		○*3	○*3	○*3

○: Disponible, -: Non disponible

*1 Les signaux arrivant par la prise SCART ne peuvent pas être sortis par la même prise SCART.

*2 Les signaux vidéo composites peuvent être convertis en signaux S-vidéo. Pour plus de détails sur les réglages et la sortie des signaux, référez-vous à la page 23.

*3 Les signaux pour la fonction T-V LINK traversent toujours l'appareil en boucle.

SUITE À LA PAGE SUIVANTE

Pour un décodeur analogique

Pour regarder ou enregistrer un programme codé sur votre magnétoscope, connectez le décodeur analogique à votre magnétoscope et choisissez le canal codé sur le magnétoscope.
S'il n'y a pas de prise appropriée pour le décodeur sur votre magnétoscope, connectez le décodeur au téléviseur.
Référez-vous aussi aux modes d'emploi fournis avec ces appareils.

Pour T-V LINK

- Vous pouvez aussi utiliser la fonction T-V LINK si vous connectez un téléviseur et un magnétoscope compatible T-V LINK à cet ampli-tuner avec des câbles SCART. Pour plus d'informations sur la fonction T-V LINK, référez-vous aux modes d'emploi fournis avec le téléviseur et le magnétoscope.
- Connectez le câble SCART à la prise EXT-2 de votre téléviseur JVC compatible T-V LINK pour pouvoir utiliser la fonction T-V LINK.
- Certains appareils vidéo prennent en charge les communications de données telles que T-V LINK. Pour plus d'informations, référez-vous aussi aux manuels fournis avec ces appareils.

Connexion audio/vidéo

En plus des prises SCART, cet ampli-tuner est muni des prises vidéo suivantes:

- Entrée/sortie vidéo en composantes: VIDEO IN, DVR/DVD IN, MONITOR OUT
- Entrée vidéo composite et S-vidéo: VIDEO IN

IMPORTANT

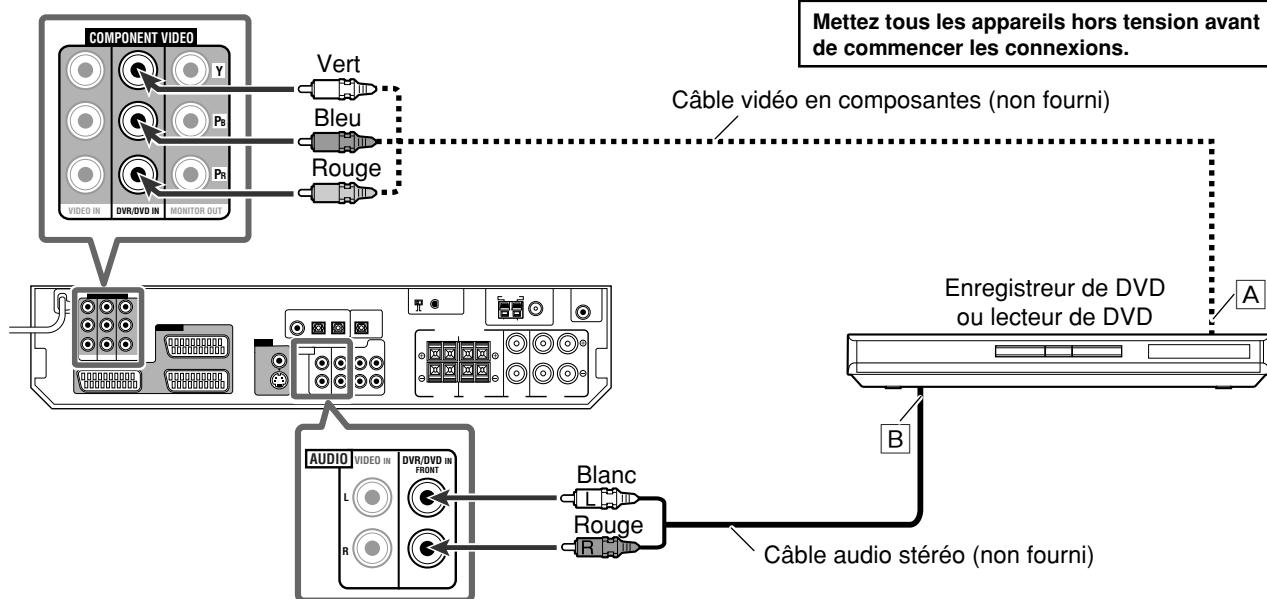
Les signaux vidéo en composantes des prises COMPONENT VIDEO sont transmis uniquement aux prises MONITOR OUT.

Par conséquent, si le téléviseur est connecté à l'ampli-tuner par la prise SCART (TV) et que l'appareil vidéo reproduit est connecté à l'ampli-tuner par les prises vidéo en composantes (VIDEO IN ou DVR/DVD IN), vous ne pouvez pas voir l'image de lecture sur le téléviseur.

■ Connexion d'un enregistreur de DVD ou d'un lecteur de DVD aux prises DVR/DVD IN

Pour profiter au maximum des supports Dolby Digital et DTS multicanaux (y compris des supports Dual Mono), connectez l'enregistreur de DVD ou le lecteur de DVD par les prises d'entrée numériques (voir page 11).

Quand vous connectez un enregistreur de DVD ou un lecteur de DVD avec ses prises de sortie stéréo:

**REMARQUES**

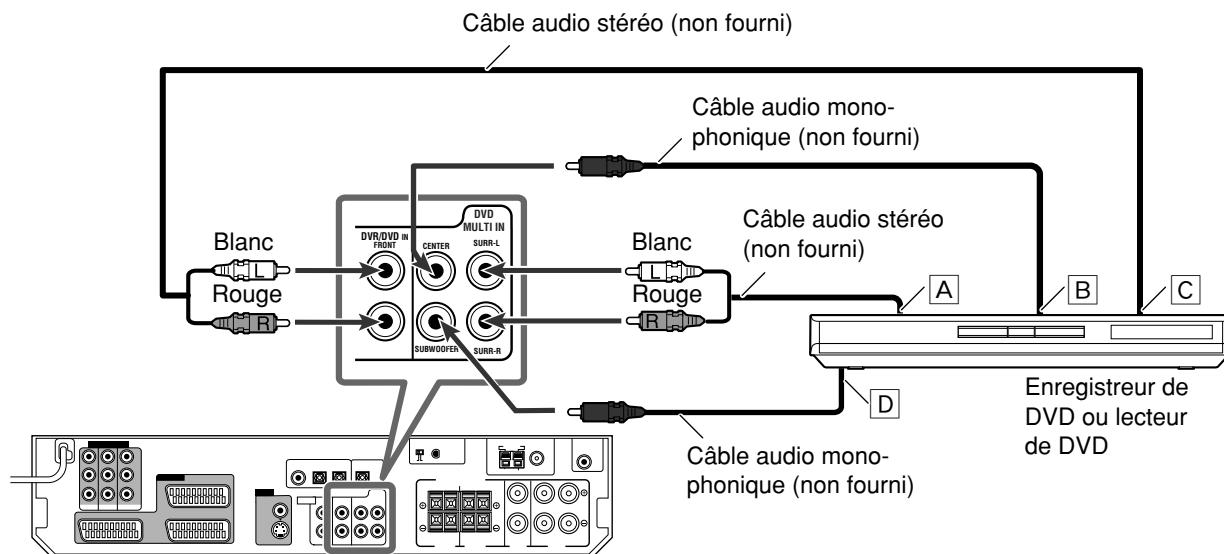
- Ne connectez pas différents appareils aux prises AUDIO DVR/DVD IN et à la prise AV IN/OUT (SCART) DVR/DVD (voir page 7); sinon, les sons des deux appareils sortiront par les enceintes en même temps.
- Choisissez le mode d'entrée analogique. Référez-vous à "Sélection du mode d'entrée analogique ou numérique" à la page 14.
- Vous pouvez profiter d'un son numérique en utilisant un câble numérique coaxial ou optique. À l'expédition de l'usine, le mode d'entrée audio pour un enregistreur de DVD ou un lecteur de DVD est réglé pour utiliser la prise numérique coaxiale (DIGITAL IN 1 (DVR/DVD)). Pour en savoir plus sur la connexion numérique, référez-vous à la page 11.
- Lors de la connexion d'un enregistreur de DVD ou d'un lecteur de DVD aux prises d'entrée vidéo en composantes, choisissez le mode d'entrée vidéo en composantes (DVD VIDEO IN) correct. Sinon, vous ne pouvez pas voir l'image de lecture sur le téléviseur. Voir page 23 pour les détails.

- [A] À la sortie vidéo en composantes
 - Connectez Y, Pb et Pr correctement.
- [B] À la sortie du canal audio gauche/droit

Lorsque vous connectez un lecteur de DVD avec ses prises de sortie analogique distincts (DVD MULTI IN):

Cette connexion est la meilleure méthode de connexion pour profiter du son des DVD Audio. Quand un disque DVD Audio est reproduit, le son original de grande qualité peut être reproduit uniquement avec cette connexion.

Mettez tous les appareils hors tension avant de commencer les connexions.



REMARQUE

Ne connectez pas différents appareils aux prises DVD MULTI IN et à la prise AV IN/OUT (SCART) DVR/DVD (voir page 7); sinon, les sons des deux appareils sortiront par les enceintes en même temps.

- [A] À la sortie audio du canal surround gauche/droit
- [B] À la sortie audio du canal central
- [C] À la sortie audio du canal avant gauche/droit
- [D] À la sortie du caisson de grave

À propos de "DVD MULTI"

Quand vous choisissez "DVD MULTI" comme source (voir page 14), vous pouvez profiter du son de sortie analogique discret (reproduction à 5,1 canaux) à partir de l'appareil connecté.

- Vous aurez peut-être besoin de choisir le mode de sortie analogique distincte sur l'appareil.

REMARQUES

- Lors de l'utilisation d'un casque d'écoute, vous pouvez écouter uniquement le son des canaux avant (gauche et droit). Le mode 3D HEADPHONE (voir page 35) n'est pas disponible.
- Les modes Surround/DSP (voir pages 34 à 38) ne sont pas disponibles pour "DVD MULTI".

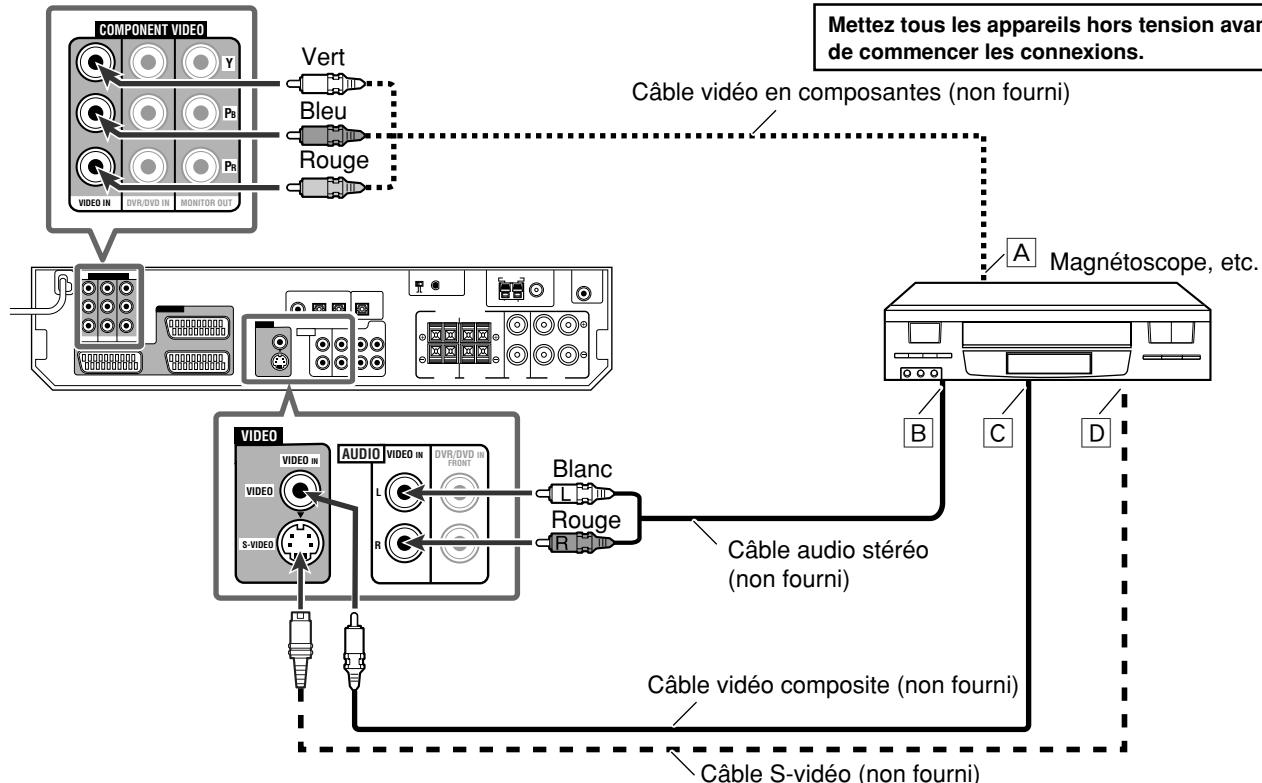
Ne connectez pas la fiche d'alimentation secteur à la prise murale avant que toutes les connexions soient terminées.

■ Connexion d'un autre appareil vidéo aux prises VIDEO IN

Si vos appareils vidéo sont munis de prises S-vidéo (séparation Y/C) et/ou vidéo en composantes (Y, Pb, Pr), connectez-les en utilisant un câble S-vidéo (non fourni) et/ou un câble vidéo en composantes (non fourni). En utilisant ces prises, vous pouvez obtenir une meilleure qualité d'image dans l'ordre suivant:

Vidéo en composantes > S-vidéo > Vidéo composite

Pour profiter de l'image de lecture de l'appareil connecté à ces prises, choisissez "VIDEO" comme source (voir page 12).

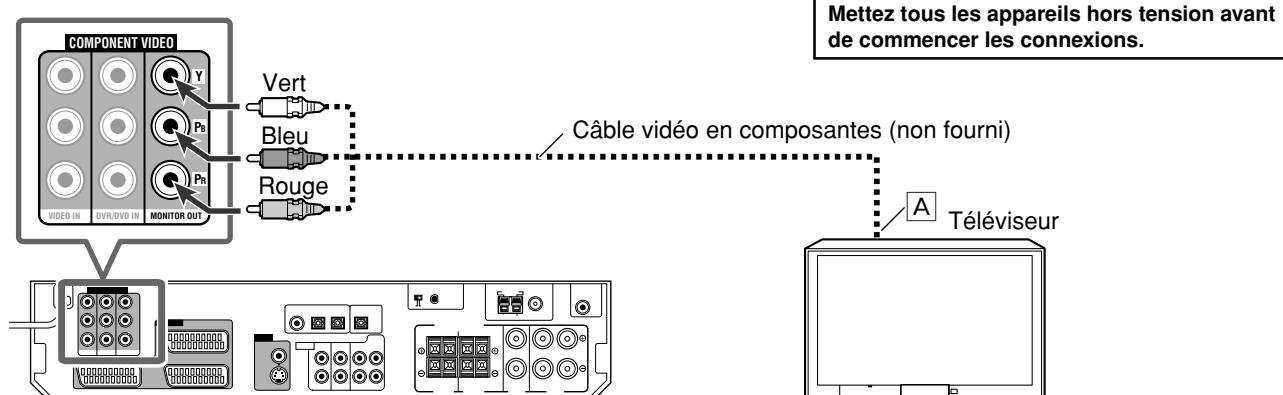


REMARQUES

- Choisissez le mode d'entrée analogique. Référez-vous à "Sélection du mode d'entrée analogique ou numérique" à la page 14.
- Lors de la connexion d'un appareil vidéo aux prises d'entrée vidéo en composantes, choisissez le mode d'entrée vidéo en composantes (VIDEO VIDEO IN). Si vous ne le faites pas, vous ne pouvez pas voir l'image de lecture sur le téléviseur. Référez-vous à la page 23 pour les détails.
- Vous pouvez profiter d'un son numérique en utilisant un câble coaxial ou optique. À l'expédition de l'usine, le mode d'entrée audio pour un appareil vidéo autre qu'un enregistreur de DVD et un lecteur de DVD est réglé sur l'utilisation de la prise optique numérique (DIGITAL IN 2 (VIDEO)). Pour les détails sur les connexions numériques, référez-vous à la page 11.

- A À la sortie vidéo en composantes
 - Connectez Y, Pb et Pr correctement.
- B À la sortie du canal audio gauche/droit
- C À la sortie vidéo composite
- D À la sortie S-vidéo

■ Connexion d'un téléviseur aux prises MONITOR OUT



REMARQUES

- Choisissez le mode d'entrée analogique. Référez-vous à "Sélection du mode d'entrée analogique ou numérique" à la page 14.
- Vous pouvez profiter du son numérique en utilisant un câble numérique coaxial ou optique. À l'expédition de l'usine, la prise "DIGITAL IN 3" est réglée pour un téléviseur. Pour les détails sur la connexion numérique, référez-vous à la page 11.

- A À l'entrée vidéo en composantes
 - Connectez Y, Pb et Pr correctement.

Connexion numérique

Cet ampli-tuner est muni de trois prises DIGITAL IN—une prise coaxiale numérique et deux prises optiques numériques—and une prise de sortie DIGITAL OUT.

Pour reproduire le son numérique, utilisez la connexion numérique en plus des méthodes de connexion analogique décrites aux pages 7 à 10.

Câble coaxial numérique (non fourni)



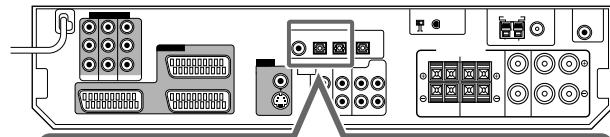
Câble optique numérique (non fourni)



Mettez tous les appareils hors tension avant de réaliser les connexions.

- Lors de la connexion d'autres appareils, référez-vous aussi à leur mode d'emploi.

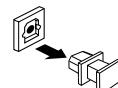
Prises de entrée numérique



Quand l'appareil est muni d'une prise de sortie numérique coaxiale, connectez-le à la prise 1(DVR/DVD), en utilisant le câble numérique coaxial (non fourni).



Quand l'appareil est muni d'une prise de sortie numérique optique, connectez-le à la prise 2(VIDEO) ou 3(TV), en utilisant le câble numérique optique (non fourni).



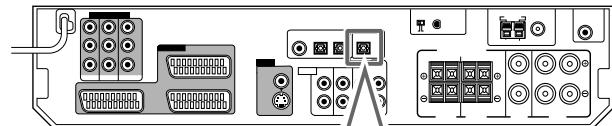
Avant de connecter le cordon optique numérique débranchez la fiche de protection.

REMARQUES

- À l'expédition de l'usine, les prises DIGITAL IN sont réglées pour être utilisées avec les appareils suivants:
 - 1(DVR/DVD): Pour un enregistreur de DVD ou un lecteur de DVD
 - 2(VIDEO): Pour des appareils vidéo autres qu'un enregistreur de DVD et un lecteur de DVD
 - 3(TV): Pour TV
- Si vous connectez d'autres appareils, changez le réglage de la prise d'entrée numérique (DIGITAL IN). Référez-vous à "Réglage des prises d'entrée numériques (DIGITAL IN)—DIGITAL IN 1/2/3" à la page 22.
- Choisissez le mode d'entrée numérique correct. Référez-vous à "Sélection du mode d'entrée analogique ou numérique" à la page 14.

■ Prise de sortie numérique

Vous pouvez connecter n'importe quel appareil numérique muni d'une prise d'entrée optique numérique.



Connecter un appareil d'enregistrement numérique à la prise DIGITAL OUT vous permet de réaliser un enregistrement numérique-numérique.

REMARQUE

Le format de signal numérique transmis par la prise DIGITAL OUT est le même que celui du signal d'entrée. Par exemple, si des signaux DTS sont entrés, les mêmes signaux DTS sont sortis.

Connexion du cordon d'alimentation

Une fois que toutes les connexions audio/vidéo ont été réalisées, connectez la fiche d'alimentation secteur sur la prise murale. Assurez-vous que les fiches sont insérées fermement. Le témoin d'attente s'allume en rouge.

ATTENTION:

- Ne pas toucher le cordon d'alimentation avec les mains mouillées.
- Ne pas altérer, tordre ou tirer sur le cordon d'alimentation, ni placer quelque chose de lourd dessus, cela pourrait provoquer un incendie, une électrocution ou d'autres accidents.
- Si le cordon est endommagé, consulter un revendeur et le faire remplacer par un cordon neuf.

REMARQUES

- Gardez le cordon d'alimentation à l'écart des codons de connexion et de l'antenne. Le cordon d'alimentation peut causer du bruit ou des interférences sur l'écran.
- Les réglages prééglés tels que les canaux prééglés et les ajustements sonores peuvent être effacés au bout de quelques jours dans les cas suivants:
 - Quand le cordon d'alimentation est débranché.
 - Quand une coupure de courant se produit.
- Si vous débranchez le cordon d'alimentation quand l'ampli-tuner est sous tension et que vous le rebranchez, l'ampli-tuner entre en mode d'attente.

Connexion USB

Cet ampli-tuner est muni d'une prise USB sur le panneau avant et d'une prise USB WIRELESS ANTENNA à l'arrière. Vous pouvez reproduire le son de votre ordinateur en utilisant une des méthodes suivantes.

- ① Connexion de l'antenne USB sans fil (fournie) à la prise USB WIRELESS ANTENNA et de l'émetteur USB sans fil (fourni) à votre ordinateur (USB TERMINAL).
 - ② Connexion de votre ordinateur à la prise USB à l'aide d'un câble USB (non fourni). (USB TERMINAL)
- Quand vous connectez votre ordinateur pour la première fois, suivez la procédure ci-dessous.
- Notez que vous ne pouvez envoyer aucun signal ou donnée sur votre ordinateur à partir de cet ampli-tuner.
 - Utilisez le câble prolongateur USB (fourni) si l'émetteur est difficile à connecter directement à la prise USB ou si l'émetteur gêne les autres prises USB.

IMPORTANT:

Vérifiez que votre ordinateur est muni d'un lecteur de CD-ROM et fonctionne sous Windows® 98 SE*, Windows® Me*, Windows® 2000* ou Windows® XP* et gardez ce CD-ROM à porté de main.

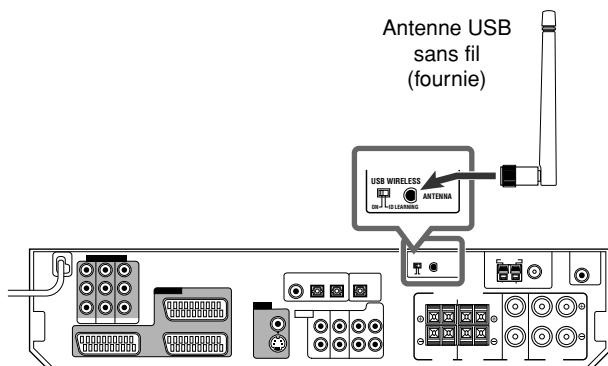
Préparation

① (Pour USB WIRELESS)

Assurez-vous de mettre en service la communication USB WIRELESS avant de commencer la procédure de connexion et d'installation de l'ampli-tuner. Pendant la procédure, vous devez vérifier l'état du témoin à l'arrière de l'ampli-tuner (allumé ou clignotant).

1. Connectez l'antenne à la prise USB WIRELESS ANTENNA sur le panneau arrière.

- Serrez la vis avec l'antenne bien droite.



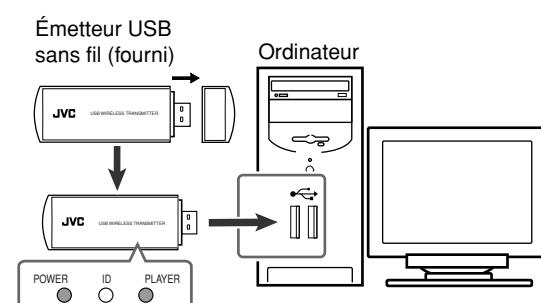
2. Mettez votre ordinateur sous tension.

- Si l'ordinateur est déjà sous tension, quittez toutes les applications en cours d'exécution.

3. Connectez l'émetteur USB sans fil à une prise USB de votre ordinateur.

Avant de connecter l'émetteur à l'ordinateur, retirez le couvercle.

Quand vous connectez l'émetteur, les pilotes USB sont installés. Le témoin POWER et PLAYER de l'émetteur s'allument.



4. Mettez l'ampli-tuner sous tension, puis faites glisser le commutateur USB WIRELESS à l'arrière sur la position "ID LEARNING", puis choisissez "USB WIRELESS" comme source.

Quand vous faites glisser le commutateur, le témoin du commutateur clignote.

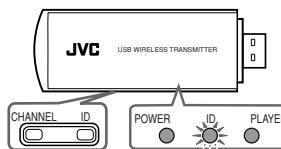
5. Réglez le volume au minimum.

IMPORTANT:

Réglez toujours le volume sur "0" lors de la connexion ou de la déconnexion de l'autre appareil.

6. Maintenez pressée ID sur l'émetteur pour établir la communication avec l'ampli-tuner.

Quand vous maintenez pressée la touche, le témoin ID sur l'émetteur clignote.



Quand l'ampli-tuner reconnaît l'émetteur, le témoin à l'arrière de l'ampli-tuner s'arrête de clignoter et reste allumé.

7. Faites glisser le commutateur de l'ampli-tuner sur la position "ON".

- Si vous ne le faites pas, aucun signal sonore n'est transmis à l'ampli-tuner.

REMARQUES

- La distance jusqu'à laquelle le signal peut atteindre l'ampli-tuner est d'environ 30 m (100 ft.), mais cela peut dépendre des conditions d'utilisation et des circonstances.
- Le témoin PLAYER sur l'émetteur continue de clignoter quand le logiciel de lecture sur votre ordinateur reproduit le son.
- Si aucun signal n'est émis de l'émetteur pendant environ 30 minutes, l'émetteur entre en mode de "veille". Les indicateurs "L" et "R" s'éteignent de l'affichage.
- L'émetteur peut devenir chaud, mais ce n'est pas un mauvais fonctionnement.

② (Pour USB TERMINAL)

1. Mettez votre ordinateur sous tension.

- Si l'ordinateur est déjà sous tension, quittez toutes les applications en cours d'exécution.

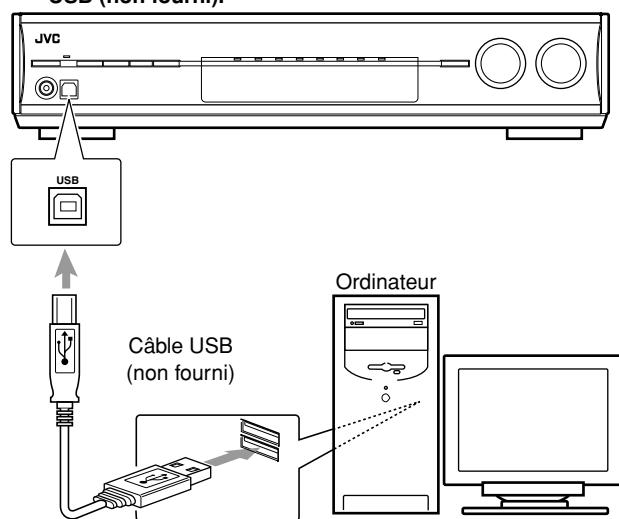
2. Mettez l'ampli-tuner sous tension et sélectionnez "USB TERMINAL" comme source.

3. Réglez le volume au minimum.

IMPORTANT:

Réglez toujours le volume sur "0" lors de la connexion ou de la déconnexion de l'autre appareil.

4. Connectez cet appareil à l'ordinateur en utilisant un câble USB (non fourni).



- Utilisez un câble USB "fiche A-fiche B" pour la connexion.

Comment installer les pilotes USB

La procédure suivante est décrite à l'aide de la version anglaise de Windows® XP. Si votre ordinateur fonctionne sous une version ou un langue différente du système d'exploitation, les écrans qui apparaîtront sur le moniteur de votre ordinateur seront différents de ceux utilisés dans la procédure suivante.

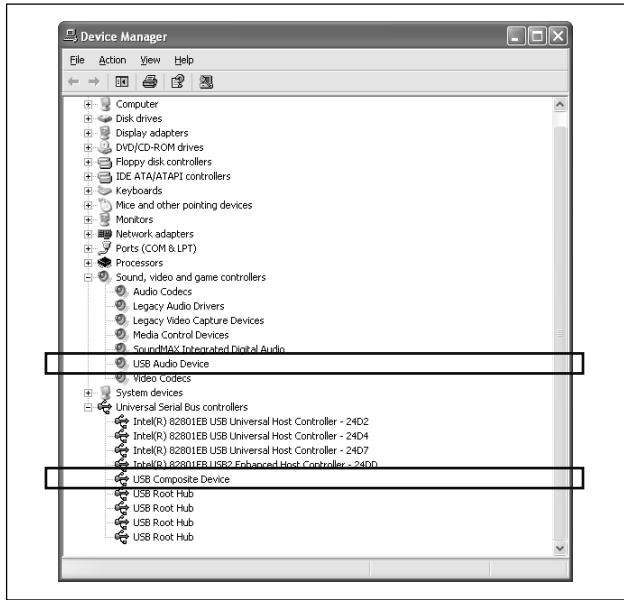
La procédure suivante s'applique à la fois à la méthode USB WIRELESS et à la méthode USB TERMINAL.

1. Les pilotes USB sont installés automatiquement.

- Si les pilotes USB ne sont pas installés automatiquement, installez les pilotes USB en suivant les instructions sur le moniteur de l'ordinateur.

2. Vérifiez que les pilotes sont installés correctement.

1. Ouvrir le panneau de configuration de votre ordinateur:
Choisissez [Start] → [Control Panel].
2. Choisissez [System] → [Hardware] → [Device Manager] → [Sound, video and game controllers] → [Universal Serial Bus controllers].
- La fenêtre suivante apparaît et il est possible de vérifier si les pilotes ont été installés.



Maintenant, votre ordinateur est prêt pour être reproduit par la connexion USB.

Une fois que l'installation est terminée, vous pouvez utiliser votre ordinateur comme source de lecture. L'ordinateur reconnaît automatiquement l'ampli-tuner chaque fois que l'émetteur est connecté à l'ordinateur ou chaque fois que le câble USB est connecté entre l'ordinateur et l'ampli-tuner quand l'ampli-tuner est sous tension.

- Si vous n'utilisez pas l'ordinateur comme source de lecture, déconnectez l'émetteur ou le câble USB.

Pour reproduire des sons sur l'ordinateur, référez-vous aux modes d'emploi fournis avec les logiciels de reproduction de son installées sur l'ordinateur. Démarrer le logiciel après que le périphérique USB est reconnu.

Pour la lecture avec la méthode USB WIRELESS, connectez l'émetteur et dirigez-le sur l'antenne. S'il y a un obstacle entre eux, la lecture sera interrompue ou la communication sans fil sera annulée.

Si du bruit se produit pendant la lecture ou si la lecture est interrompue lors de l'utilisation de la connexion sans fil USB WIRELESS, essayez les mesures ci-dessous:

- Appuyez sur CHANNEL sur l'émetteur pour rechercher une autre fréquence. Chaque fois que vous appuyez sur CHANNEL, la fréquence avance d'un canal vers le haut, de CH 1 à CH13.
- Maintenez pressée CHANNEL pendant plus de trois secondes pour vous assurer que l'émetteur détecte la meilleure fréquence automatiquement.

Si aucun son ne sort des enceintes, vérifiez les points suivants:

(Pour la méthode USB WIRELESS et USB TERMINAL)

- vérifiez si le périphérique USB est reconnu correctement.
- vérifiez si le logiciel de lecture de votre ordinateur est compatible avec le périphérique USB.
- ouvrez le panneau de configuration de votre ordinateur, choisissez [Sounds and Audio Devices] → onglet [Audio] → [Sound playback] → [Default device], et vérifiez si [Default device] est réglé sur [USB Audio device].

(Pour la méthode USB WIRELESS)

- choisissez "USB WIRELESS" comme source.
- connectez l'émetteur USB correctement avec le commutateur USB WIRELESS positionné sur "ON".
- respectez la distance autorisée entre l'ampli-tuner et l'ordinateur.
- vérifiez si le témoin ID sur l'émetteur et les indicateurs de signal "L" et "R" sur l'affichage sont allumés.

(Pour la méthode USB TERMINAL)

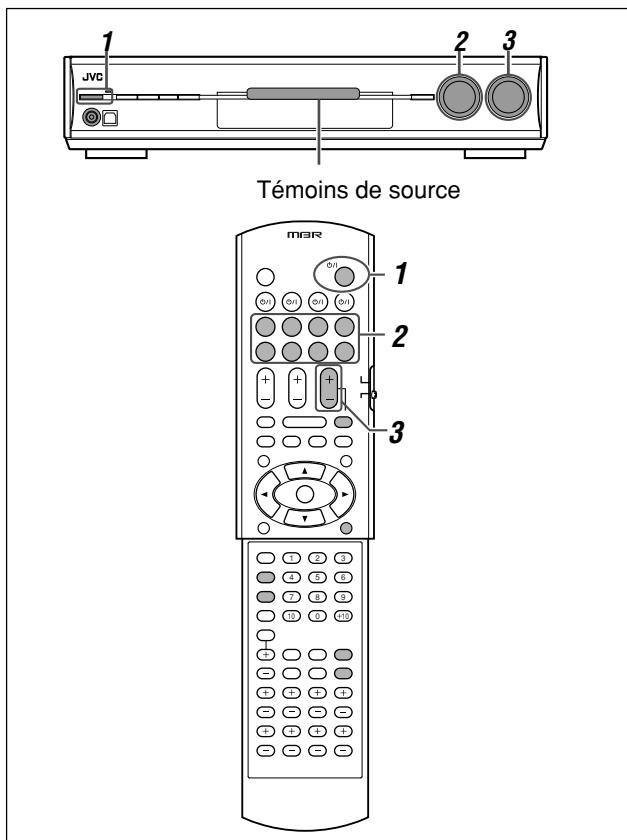
- choisissez "USB TERMINAL" comme source.
- connectez le câble USB correctement.

REMARQUES

- NE METTEZ PAS l'ampli-tuner hors tension ni ne déconnectez l'émetteur ou le câble USB lors de l'installation des pilotes et pendant les quelques secondes nécessaires à l'ordinateur pour reconnaître l'ampli-tuner.
- Si votre ordinateur ne reconnaît pas l'ampli-tuner, déconnectez l'émetteur ou le câble USB, puis reconnectez-le. Si cela ne change rien, redémarrez Windows.
- Les pilotes installés peuvent être reconnus uniquement quand l'émetteur est connecté à l'ordinateur ou que le câble USB est connecté entre l'ampli-tuner et l'ordinateur.
- Le son peut ne pas être reproduit correctement—interrompu ou dégradé—à cause des réglages ou des spécifications de votre ordinateur.
- Si l'émetteur perturbe les systèmes de communication sans fil (IEEE 802.11b/11g, téléphones sans fil et fours à micro-ondes), essayez les mesures ci-dessous:
 - Appuyez sur CHANNEL sur l'émetteur pour rechercher une autre fréquence. Chaque fois que vous appuyez sur CHANNEL, la fréquence avance d'un canal vers le haut, de CH 1 à CH13.
 - Maintenez pressée CHANNEL pendant plus de trois secondes pour vous assurer que l'émetteur détecte la meilleure fréquence automatiquement.
 - Pour éloigner l'émetteur de l'antenne réseau, utilisez le cordon prolongateur fourni.
- Utilisez un câble USB (version 1.1 ou ultérieure). La longueur de câble recommandée est de 1,5 m.

* Microsoft®, Windows® 98 SE, Windows® Me, Windows® 2000 et Windows® XP sont des marques déposées de Microsoft corporation.

Fonctionnement de base



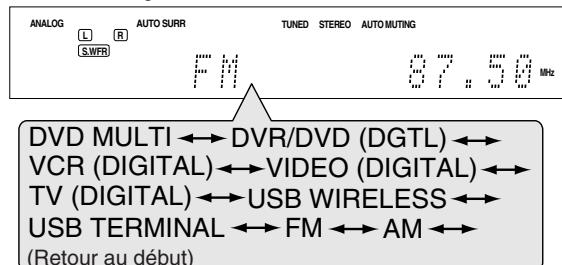
2 Sélection de la source de lecture

Sur le panneau avant:

Tournez le sélecteur SOURCE SELECTOR jusqu'à ce que le nom de la source souhaitée apparaisse sur l'affichage.

Le témoin correspondant à la source choisie s'allume en rouge.

- Quand vous tournez le sélecteur SOURCE SELECTOR, la source change comme suit:



DVD MULTI:	Choisit le lecteur de DVD en utilisant le mode de sortie analogique discret (reproduction à 5,1 canaux).
DVR/DVD (DGTL)*:	Choisit le enregistreur de DVD ou l'lecteur de DVD.
VCR (DIGITAL)*:	Choisit le magnétoscope.
VIDEO (DIGITAL)*:	Choisit l'appareil connecté à la prises VIDEO IN à l'arrière de l'ampli-tuner.
TV (DIGITAL)*:	Choisit le téléviseur.
USB WIRELESS:	Choisissez l'ordinateur à l'aide d'une connexion sans fil.
USB TERMINAL:	Choisissez l'ordinateur.
FM:	Choisit une émission FM.
AM:	Choisit une émission AM.

A partir de la télécommande:

Appuyez sur une des touches de sélection de source.

- Pour USB WIRELESS et USB TERMINAL, appuyez sur USB. Chaque fois que vous appuyez sur USB, le mode alterne entre USB WIRELESS et USB TERMINAL.
- Pour le tuner, appuyez sur FM/AM. Chaque fois que vous appuyez sur FM/AM, la bande alterne entre FM et AM (PO).

* Sélection du mode d'entrée analogique ou numérique

Vous devez choisir le mode d'entrée correct en fonction de la méthode de connexion utilisée (analogique ou numérique) aux pages 7 à 11.

- Dans le cas d'une connexion numérique, vous devez aussi choisir la prise d'entrée numérique correcte. (Référez-vous à "Réglage de la prise d'entrée numérique (DIGITAL IN)—DIGITAL IN 1/2/3" à la page 22.)

A partir de la télécommande SEULEMENT:

Appuyez sur ANALOG/DIGITAL pour choisir le mode d'entrée analogique ou numérique.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, le mode d'entrée alterne entre l'entrée analogique ("ANALOGUE") et l'entrée numériques ("DGTL AUTO"). Ce réglage est mémorisé pour chaque source.

DGTL AUTO (DIGITAL AUTO):

Choisissez ce réglage pour le mode d'entrée numérique. L'appareil détecte automatiquement le format du signal d'entrée, puis l'indicateur de format du signal numérique (LINEAR PCM, DIGITAL, dts, ou dts 96/24) détecté s'allume.

ANALOGUE:

Choisissez ce réglage pour le mode d'entrée analogique. L'indicateur ANALOG s'allume sur l'affichage.

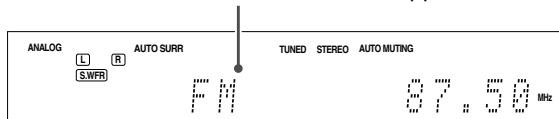
Réglage initial: DGTL AUTO

1 Mise de l'appareil sous tension

Appuyez sur ⓧ/I STANDBY/ON (ou sur ⓧ/I AUDIO sur la télécommande).

Le témoin d'attente s'éteint et le témoin source de la source actuelle s'allume en rouge.

Le nom de la source actuelle apparaît.



Pour mettre l'appareil hors tension (en attente)

Appuyez de nouveau sur ⓧ/I STANDBY/ON (ou sur ⓧ/I AUDIO sur la télécommande).

Le témoin d'attente s'allume en rouge.

REMARQUE

Une petite quantité de courant est consommée en mode d'attente. Pour mettre l'appareil complètement hors tension, débranchez le cordon d'alimentation secteur.

REMARQUES

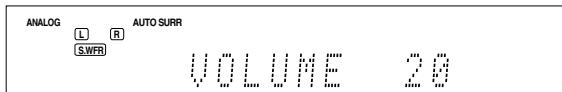
- Vous ne pouvez pas choisir le mode d'entrée numérique quand "DVD MULTI", "FM" ou "AM" est choisi comme source.
- Le mode d'entrée est fixé sur "DGTL AUTO" quand "USB WIRELESS" ou "USB TERMINAL" est choisi comme source.

3 Ajustement du volume

Pour augmenter le volume, tournez le réglage MASTER VOLUME dans le sens des aiguilles d'une montre (ou appuyez sur VOLUME + sur la télécommande).

Pour diminuer le volume, tournez le réglage MASTER VOLUME dans le sens contraire des aiguilles d'une montre (ou appuyez sur VOLUME - sur la télécommande).

- Lors de l'ajustement du volume, l'indication du niveau de volume apparaît sur l'affichage un instant.

**ATTENTION:**

Réglez toujours le volume au minimum avant de démarrer une source. Si le volume est réglé sur un niveau élevé, la soudaine déflagration d'énergie sonore peut endommager de façon permanente votre ouïe et/ou détruire vos enceintes.

REMARQUE

Le niveau de volume peut être ajusté dans une plage de "0" (minimum) à "50" (maximum).

Écoute avec un casque d'écoute

Vous pouvez profiter non seulement des supports stéréo mais aussi des supports multicanaux à travers votre casque d'écoute. (Les sons sont sous-mixés sur les canaux avant lors de la lecture de supports multicanaux).

Connectez un casque d'écoute à la prise PHONES sur le panneau avant pour mettre en service le mode HEADPHONE.

L'indicateur HEADPHONE s'allume sur l'affichage.

- Vous pouvez aussi profiter du mode Surround/DSP à travers le casque d'écoute—mode 3D HEADPHONE. Pour les détails, référez-vous aux page 35.
- Déconnecter le casque d'écoute de la prise PHONES annule le mode HEADPHONE (ou 3D HEADPHONE) et met en service les enceintes.

ATTENTION:

S'assurer de réduire le volume:

- Avant de connecter ou de se mettre le casque sur les oreilles, car un volume élevé peut endommager le casque et l'ouïe.
- Avant de remettre en service les enceintes, car un volume élevé peut être sorti par les enceintes.

Sélection du mode de décodage numérique

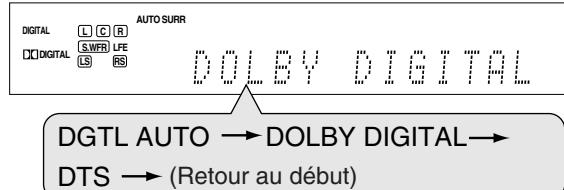
Si les symptômes suivants se produisent pendant la lecture d'un logiciel Dolby Digital ou DTS alors que "DGTL AUTO" est choisi (voir page 14), suivez la procédure ci-dessous:

- Aucun ne sort au début de la lecture.
- Il y a du bruit lors de la recherche ou du saut de chapitres ou de plages.

A partir de la télécommande SEULEMENT:

Appuyez sur DECODE MODE pour choisir "DOLBY DIGITAL" ou "DTS".

- Chaque fois que vous appuyez sur DECODE MODE, le mode de décodage numérique change comme suit:



- Pour reproduire un logiciel codé avec Dolby Digital, choisissez "DOLBY DIGITAL".
- Pour reproduire un logiciel codé avec DTS, choisissez "DTS".

REMARQUE

"DOLBY DIGITAL" ou "DTS" est réinitialisé automatiquement à "DGTL AUTO" dans les cas suivants:

- Quand vous mettez l'ampli-tuner hors tension.
- Quand vous choisissez une autre source.
- Quand vous choisissez de nouveau "DGTL AUTO" en appuyant sur ANALOG/DIGITAL.

Les indicateurs suivants de format de signal numérique sur l'affichage indiquent quel type de signal entre dans l'ampli-tuner.

LINEAR PCM: S'allume lors de l'entrée des signaux PCM linéaires.

DIGITAL: • S'allume lors de l'entrée des signaux Dolby Digital.

• Clignote quand "DOLBY DIGITAL" est choisi pour un logiciel non codé avec Dolby Digital.

dts: • S'allume quand un signal DTS conventionnel entre.

• Clignote quand "DTS" est choisi pour n'importe quel support autre que DTS.

dts 96/24: S'allume quand un signal DTS 96/24 entre.

REMARQUE

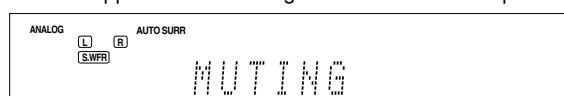
Quand "DGTL AUTO" ne peut pas reconnaître les signaux d'entrée, aucun indicateur de format de signal numérique ne s'allume sur l'affichage.

Coupure temporaire du son

A partir de la télécommande SEULEMENT:

Appuyez sur MUTING pour couper le son de toutes les enceintes et du casque d'écoute connectés.

"MUTING" apparaît sur l'affichage et le volume est coupé.



Pour rétablir le son, appuyez de nouveau sur MUTING.

- Appuyer sur VOLUME +/- (ou réglage MASTER VOLUME sur la panneau avant) rétablit aussi le son.

Modification de la luminosité de l'affichage

Vous pouvez assombrir l'affichage—Gradateur.

A partir de la télécommande SEULEMENT:

Appuyez répétitivement sur DIMMER.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, la luminosité de l'affichage change comme suit:

DIMMER 1: Assombrit l'affichage.

DIMMER 2: Assombrit l'affichage plus qu'avec le réglage DIMMER 1.

DIMMER 3: Met l'affichage hors service.

(La fonction de gradateur est annulée temporairement quand vous utilisez l'ampli-tuner.)

DIMMER OFF: Annulé le gradateur (affichage normal).

Mise hors tension de l'appareil avec la minuterie d'arrêt

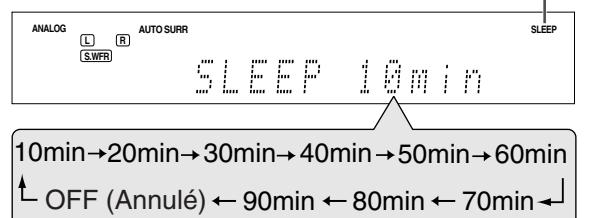
Vous pouvez vous endormir en écoutant de la musique
—Minuterie d'arrêt.

A partir de la télécommande SEULEMENT:

Appuyez répétitivement sur SLEEP.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, l'heure de mise hors tension change par intervalle de 10 minutes. L'indicateur SLEEP s'allume sur l'affichage.

Indicateur SLEEP



Quand l'heure de mise hors tension arrive:

L'appareil se met hors tension automatiquement.

Pour vérifier ou modifier la durée restante avant la mise hors tension:

Appuyez une fois sur SLEEP.

La durée restante (en minutes) avant la mise hors tension apparaît.

- Pour changer la durée avant la mise hors tension, appuyez répétitivement sur SLEEP.

Pour annuler la minuterie d'arrêt:

Appuyez répétitivement sur SLEEP jusqu'à ce que "SLEEP OFF" apparaisse sur l'affichage. (L'indicateur SLEEP s'éteint).

- La minuterie d'arrêt est aussi annulée si vous mettez l'ampli-tuner hors tension.

Pour rendre les sons naturels

Le convertisseur CC (Compression compensative) de JVC élimine le scintillement et les fluctuations afin d'obtenir une réduction importante de la distorsion numérique par un traitement des données musicales numérique en quantification 24 bits et par l'extension de la fréquence d'échantillonnage à 176,4 kHz (pour les signaux fs 44,1 kHz)/192 kHz (pour les signaux fs 48 kHz), sur les enceintes avant.

En utilisant le convertisseur CC, vous pouvez obtenir un champ sonore naturel pour les sources numériques ainsi que pour les sources analogiques.

Appuyez répétitivement sur CC CONVERTER.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, le mode change comme suit:

CC CNVRTR 1: Choisissez ce réglage lors de la lecture d'une source analogique ou une source numérique avec un signal sonore non compressé (Linear PCM). L'indicateur CC CONVERTER 1 s'allume sur l'affichage.

CC CNVRTR 2: Choisissez ce réglage lors de la lecture d'une source avec un signal sonore compressé (Dolby Digital ou DTS). L'indicateur CC CONVERTER 2 s'allume sur l'affichage.

CC CNVRTR OFF: Choisissez ce réglage quand vous n'utilisez pas le convertisseur CC.

REMARQUE

Quand "DVD MULTI" est choisi comme source, cette fonction n'est pas disponible.

Ajustement de base et mémorisation automatique

Cet appareil mémorise les réglages sonores pour chaque source:

- quand vous mettez l'appareil hors tension, et
- quand vous changez la source.

Quand vous changez la source, les réglages mémorisés pour la nouvelle source choisie sont rappelés automatiquement. Les réglages suivants peuvent être mémorisés pour chaque source:

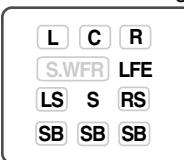
- Mode d'entrée analogique/numérique (voir page 14)
- Accentuation de graves (voir page 26)
- Courbe d'égalisation numérique (voir page 25)
- Mode d'atténuation de l'entrée (voir page 26)
- Mode de minuit (voir page 22)
- Niveau de sortie des enceintes (voir page 25)
- Sélection du mode Surround/DSP (voir page 38)
- Le niveau de volume pour chaque source quand le fonctionnement monotouche est réglé sur "ONETOUCH<ON>" (voir page 23)

REMARQUE

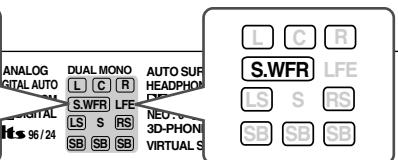
Si la source est "FM" ou "AM," vous pouvez mémoriser un réglage différent pour chaque bande.

Indicateurs de signal et d'enceinte sur l'affichage

Indicateurs de signal



Indicateurs d'enceinte



Les indicateurs de signal suivant s'allument:

- L: • **Quand l'entrée numérique est choisie:** S'allume lors de l'entrée du signal du canal gauche.
• **Quand l'entrée analogique est choisie:** Toujours allumé.
- R: • **Quand l'entrée numérique est choisie:** S'allume lors de l'entrée du signal du canal droit.
• **Quand l'entrée analogique est choisie:** Toujours allumé.
- C: S'allume lors de l'entrée du signal du canal central.
- LS: S'allume lors de l'entrée du signal du canal surround gauche.
- RS: S'allume lors de l'entrée du signal du canal surround droit.
- S: S'allume quant un signal monophonique est entré.
- SB: S'allume lors de l'entrée d'un signal de canal surround arrière.
- LFE: S'allume lors de l'entrée du signal de canal LFE.

REMARQUE

Quand "DVD MULTI" est choisi comme source, tous les indicateurs de signal sauf "SB", "S" et "LFE" s'allument.

Les indicateurs d'enceinte s'allument de la façon suivante:

- L'indicateur de caisson de grave ([SWFR]) s'allume quand "SUBWOOFER" est réglé sur "SUBWFR <YES>". Pour les détails, référez-vous à la page 19.
- Les autres indicateurs d'enceinte s'allument uniquement quand l'enceinte correspondante est réglée sur "SML (petit)" ou "LRG (grand)," et aussi quand elles sont nécessaires pour la lecture actuelle.

Réglages de base

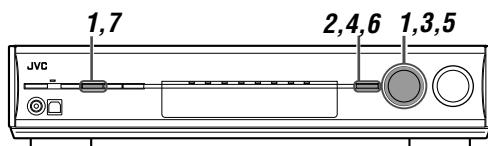
Pour obtenir le meilleur effet sonore possible des modes Surround/DSP (voir pages 34 à 38), vous devez régler l'information des enceintes et du caisson de grave une fois que toutes les connexions ont été terminées. Nous expliquons dans les pages 17 à 23, comment effectuer les réglages des enceintes et les autres réglages de base de l'ampli-tuner.

Réglage facile des informations des enceintes—Réglage rapide des enceintes

Le réglage rapide des enceintes vous aide à enregistrer facilement et rapidement la taille des enceintes, la distance des enceintes et le niveau de sortie de chaque enceinte en fonction de votre pièce d'écoute afin de créer le meilleur effet Surround possible.

- Vous pouvez aussi enregistrer les informations de chaque enceinte manuellement.

Pour les détails, référez-vous à la page 20 et 25.



Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape 1.

- 1 Appuyez sur **SETTING** et tournez la molette **MULTI JOG** jusqu'à ce que "QUICK SPK SET" apparaisse sur l'affichage.



- 2 Appuyez sur **SET**.



- 3 Tournez la molette **MULTI JOG** pour choisir le nombre approprié d'enceintes connectées (nombre de canaux d'enceinte).

Quand vous tournez la molette, le nombre de canaux d'enceinte change comme suit.

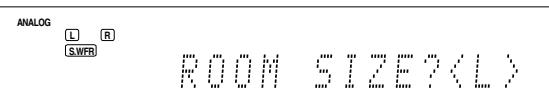
- Pour en savoir plus sur le nombre de canaux d'enceinte, référez-vous à "Nombre (canaux) et taille des enceintes" à la page 18.



2.0ch ↔ 2.1ch ↔ 3.0ch ↔ 3.1ch ↔
4.0ch ↔ 4.1ch ↔ 5.0ch ↔ 5.1ch ↔
6.0ch ↔ 6.1ch ↔ 7.0ch* ↔ 7.1ch ↔
(Retour au début)

* "7.0ch" est le réglage initial.

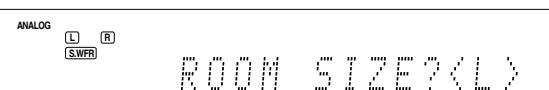
- 4 Appuyez sur **SET**.



- 5 Tournez la molette **MULTI JOG** pour choisir la taille de la pièce correspondant à votre pièce d'écoute.

Quand vous tournez la molette, la taille de la pièce change comme suit.

- Pour choisir la taille de la pièce appropriée, référez-vous à "Taille de la pièce et distance/niveau de sortie des enceintes" à la page 18.



S ↔ M ↔ L* ↔ (Retour au début)

* "L" est le réglage initial.

- 6 Appuyez sur **SET**.

Le réglage rapide des enceintes est maintenant terminé. L'affichage retourne au menu de réglage (SETTING).

- 7 Appuyez sur **SETTING**.

REMARQUES

- Cette procédure n'est pas terminée si vous arrêtez la procédure au milieu du réglage.
- Une fois que le réglage facile des enceintes a été réalisé, les niveaux de sortie des enceintes sont aussi réglés automatiquement aux valeurs appropriées (communes à toutes les sources). Si vous souhaitez régler les niveaux de sortie des enceintes séparément pour chaque source, référez-vous à "Ajustement des niveaux de sortie des enceintes" à la page 25.

Nombre (canaux) et taille des enceintes

Vous pouvez trouver comment chaque taille d'enceinte est définie en fonction du nombre d'enceintes connectées (nombre de canaux "ch" d'enceinte) que vous avez choisi.

- Le caisson de grave est compté comme 0,1 canal.

CH	Taille des enceintes connectées				
	L/R	C	LS/RS	SB	SUBWFR
2.0CH	LARGE	NONE	NONE	NONE	NO
2.1CH	SMALL	NONE	NONE	NONE	YES
3.0CH	LARGE	SMALL	NONE	NONE	NO
3.1CH	SMALL	SMALL	NONE	NONE	YES
4.0CH	LARGE	NONE	SMALL	NONE	NO
4.1CH	SMALL	NONE	SMALL	NONE	YES
5.0CH	LARGE	SMALL	SMALL	NONE	NO
5.1CH	SMALL	SMALL	SMALL	NONE	YES
6.0CH	LARGE	SMALL	SMALL	SMALL (1SPK)	NO
6.1CH	SMALL	SMALL	SMALL	SMALL (1SPK)	YES
7.0CH	LARGE	SMALL	SMALL	SMALL (2SPK)	NO
7.1CH	SMALL	SMALL	SMALL	SMALL (2SPK)	YES

Taille de la pièce et distance/niveau de sortie des enceintes

En fonction de la taille de la pièce choisie, la distance et le niveau de sortie des enceintes est réglé comme suit:

Taille de la pièce	Enceinte	Distance de l'enceinte	Niveau de sortie
L (Grande)	L/R	3,0 m (10 ft)	0 dB
	C	3,0 m (10 ft)	0 dB
	LS/RS	3,0 m (10 ft)	0 dB
	SBL(SB)/SBR	3,0 m (10 ft)	0 dB
M (Moyenne)	L/R	2,7 m (9 ft)	0 dB
	C	2,4 m (8 ft)	-2 dB
	LS/RS	2,1 m (7 ft)	-3 dB
	SBL(SB)/SBR	1,8 m (6 ft)	-4 dB
S (Petite)	L/R	2,4 m (8 ft)	0 dB
	C	2,1 m (7 ft)	-2 dB
	LS/RS	1,5 m (5 ft)	-4 dB
	SBL(SB)/SBR	1,2 m (4 ft)	-6 dB

REMARQUE

Abréviations utilisées dans les tableaux ci-dessus pour les enceintes suivantes et le caisson de grave:

- L: Enceinte avant gauche
- R: Enceinte avant droite
- C: Enceinte centrale
- LS: Enceinte Surround gauche
- RS: Enceinte Surround droite
- SB: Enceinte Surround arrière
- SBL: Enceinte Surround arrière gauche
- SBR: Enceinte Surround arrière droite
- SUBWFR: Caisson de grave

Éléments des réglages de base

Vous pouvez ajuster les éléments suivants. Référez-vous aux pages entre parenthèses pour les détails.

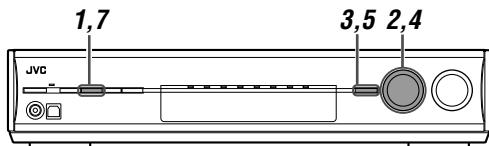
- Vous ne pouvez pas choisir les éléments qui ne sont pas disponibles pour le réglage actuel. Par exemple, quand le nombre de canaux d'enceinte est réglé sur "<5.1ch>" dans le réglage rapide des enceintes, vous ne pouvez pas choisir les éléments suivants:

S BACK OUT, S BACK DIST, S BACK L DIST, S BACK R DIST

Éléments	Pour
QUICK SPK SET	Enregistrez le nombre d'enceintes connectées dans la pièce d'écoute ainsi que leur taille. (17)
SUBWOOFER*	Enregistrer le caisson de grave. (19)
FRONT SPK*	Enregistrer la taille des enceintes avant. (19)
CENTER SPK*	Enregistrer la taille de l'enceinte centrale. (19)
SURROUND SPK*	Eregister la taille des enceintes surround. (19)
S BACK SPK*	Enregistrer la taille des enceintes surround arrière. (19)
S BACK OUT*	Enregistrez votre nombre d'enceintes Surround arrière. (19)
DIST UNIT	Choisir l'unité de mesure pour la distance des enceintes. (20)
FRONT L DIST*	Enregistre la distance de l'enceinte avant gauche à votre position d'écoute. (20)
FRONT R DIST*	Enregistre la distance de l'enceinte avant droite à votre position d'écoute. (20)
CENTER DIST*	Enregistre la distance de l'enceinte centrale à votre position d'écoute. (20)
SURR L DIST*	Enregistre la distance de l'enceinte surround gauche à votre position d'écoute. (20)
SURR R DIST*	Enregistre la distance de l'enceinte surround droite à votre position d'écoute. (20)
S BACK DIST*	Enregistre la distance de l'enceinte surround arrière à votre position d'écoute. (20)
S BACK L DIST*	Enregistrez la distance de l'enceinte Surround arrière gauche à votre point d'écoute. (20)
S BACK R DIST*	Enregistrez la distance de l'enceinte Surround arrière droite à votre point d'écoute. (20)
EX/ES/PLIIx	Choisit le mode de reproduction EX/ES/PLIIx. (20)
DUAL MONO	Choisir le canal sonore Dual Mono. (21)
SUBWOOFER OUT	Choisir le son émis par le caisson de grave. (21)
CROSSOVER	Choisir la fréquence de coupure du caisson de grave. (21)
LFE ATT	Atténuer les sons graves (LFE). (21)
MIDNIGHT MODE	Reproduit un son puissant la nuit. (22)
DIGITAL IN 1	Choisir l'appareil connecté à la prise coaxiale numérique—1(DVR/DVD). (22)
DIGITAL IN 2	Choisit l'appareil connecté à la prise numérique optique—2(VIDEO). (22)
DIGITAL IN 3	Choisit l'appareil connecté à la prise numérique optique—3(TV). (22)
AUTO MODE	Choisit le mode sélection automatique de la source. (22)
DVD VIDEO IN	Choisit le type de prise vidéo utilisée pour l'enregistreur de DVD ou le lecteur de DVD. (23)
VCR VIDEO IN	Choisit le type de prise vidéo utilisée pour le magnétoscope. (23)
VIDEO VIDEO IN	Choisissez le type de prise vidéo utilisée pour l'appareil connecté aux prises VIDEO IN à l'arrière de l'ampli-tuner. (23)
Y/C SEPARATE	Choisissez ce réglage pour convertir les signaux composites en signaux S-vidéo. (23)
ONE TOUCH OPE	Mémorise le niveau de volume pour chaque source. (23)

* Si vous avez utilisé le réglage rapide des enceintes à la page 17, ces réglages ne sont pas nécessaires.

Procédure de fonctionnement



Sur le panneau avant SEULEMENT:

Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape 1.

Ex.: Lors du réglage de la prise DIGITAL IN 1.

1 Appuyez sur SETTING.

MULTI JOG peut maintenant être utilisé pour les réglages.

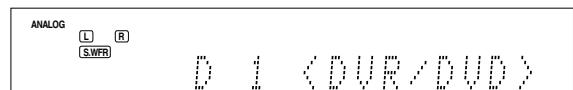
2 Tournez la molette MULTI JOG jusqu'à ce que l'élément que vous souhaitez régler apparaisse sur l'affichage

- Le réglage change comme suit quand vous tournez la molette MULTI JOG:

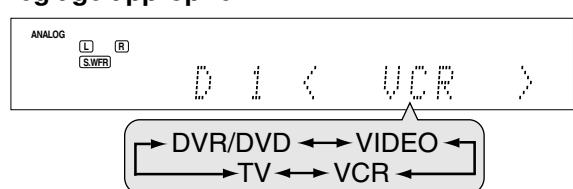
ANALOG	L	R	DIGITAL IN 1
QUICK SPK SET	↔	↔	SUBWOOFER
FRONT SPK	↔	↔	CENTER SPK
SURROUND SPK	↔	↔	S BACK SPK
S BACK OUT	↔	↔	DIST UNIT
FRONT L DIST	↔	↔	FRONT R DIST
CENTER DIST	↔	↔	SURR L DIST
SURR R DIST	↔	↔	S BACK DIST
S BACK L DIST	↔	↔	S BACK R DIST
EX/ES/PLIIx	↔	↔	DUAL MONO
SUBWOOFER OUT	↔	↔	CROSSOVER
LFE ATT	↔	↔	MIDNIGHT MODE
DIGITAL IN 1	↔	↔	DIGITAL IN 2
DIGITAL IN 3	↔	↔	AUTO MODE
DVD VIDEO IN	↔	↔	VCR VIDEO IN
VIDEO VIDEOIN	↔	↔	Y/C SEPARATE
ONE TOUCH OPE	↔	↔	(Retour au début)

3 Appuyez sur SET.

Le réglage actuel pour l'élément choisi apparaît.



4 Tournez la molette MULTI JOG pour choisir le réglage approprié.



Votre réglage est mémorisé.

5 Appuyez sur SET.

6 Répétez les étapes 2 à 5 pour régler si nécessaire d'autres éléments.

7 Appuyez sur SETTING.

L'indication de la source réapparaît sur l'affichage.

Réglage des enceintes

Pour obtenir le meilleur son Surround possible avec les modes Surround et DSP, il faut enregistrer des informations sur la disposition des enceintes après que leur connexion est terminée.

- Si vous avez utilisé la configuration rapide des enceintes à la page 17, ce réglage n'est pas nécessaire.

Réglage de l'information du caisson de grave

—SUBWOOFER

Choisissez si un caisson de grave est connecté ou non.

SUBWFR <YES> Choisissez ce réglage si vous connectez un caisson de grave.

L'indicateur de caisson de grave (**S.WFR**) s'allume sur l'affichage. Vous pouvez ajuster le niveau de sortie du caisson de grave (voir page 25).

SUBWFR <NO> Choisissez ce réglage quand vous avez déconnecté le caisson de grave. Choisir ce réglage change le réglage de la taille des enceintes avant sur "LRG" (voir ci-dessous).

Réglage initial: SUBWFR <NO>

Réglage de la taille des enceintes—FRONT SPK (enceintes avant), CENTER SPK (enceinte centrale), SURROUND SPK (enceintes surround), S BACK SPK (enceinte surround arrière)

Enregistrez la taille des enceintes connectées.

<LRG> (grand) Choisissez ce réglage quand la taille du cône du haut-parleur est supérieure à 12 cm.

<SML> (petit) Choisissez ce réglage quand la taille du cône du haut-parleur est inférieure à 12 cm.

<NO> Choisissez ce réglage si vous n'avez pas connecté d'enceinte. (Ne peut pas être choisi pour les enceintes avant.)

Réglage initial: <LRG> (pour les enceintes avant)
<SML> (pour les autres enceintes)

Réglage des enceintes Surround arrière—S BACK OUT

Enregistrez le nombre d'enceintes Surround arrière.

SB OUT <1SPK> Choisissez ce réglage quand vous utilisez une seule enceinte Surround arrière.

SB OUT <2SPK> Choisissez ce réglage quand vous utilisez deux enceintes Surround arrière.

Réglage initial: SB OUT <2SPK>

REMARQUES

- Si vous avez choisi "SML (petit)" pour la taille des enceintes avant, vous ne pouvez pas choisir "LRG (grand)" pour les autres enceintes.
- Quand "SUBWOOFER" est réglé sur "SUBWFR <NO>", la taille des enceintes avant est fixée sur "LRG" (et vous ne pouvez pas choisir "SML").
- Quand "SURROUND SPK" est réglé sur "SML (petit)", vous ne pouvez pas choisir "LRG (grand)" pour l'enceinte surround arrière.
- Quand "SURROUND SPK" est réglé sur "NO", le réglage de l'enceinte Surround arrière est fixé sur "NO".
- Quand "S BACK SPK" est réglé sur "NO", vous ne pouvez pas choisir "S BACK OUT".
- Quand "SB OUT" est réglé sur "<1SPK>", connectez l'enceinte Surround arrière à la prise d'enceinte Surround arrière gauche (voir page 6). Aucun son ne sort de l'enceinte Surround arrière si vous la connectez à la prise de l'enceinte Surround arrière droite.

Réglage de la distance des enceintes

La distance de votre point d'écoute aux enceintes est un des éléments importants permettant d'obtenir le meilleur effet sonore possible des modes Surround/DSP.

En se référant à la distance des enceintes, l'ampli-tuner règle automatiquement le temps de retard du son de chaque enceinte de façon que le son de chaque enceinte vous parvienne en même temps.

■ Unité de mesure—DIST UNIT

Choisissez l'unité de mesure vous souhaitez utiliser.

UNIT <meter> Choisissez ce réglage pour régler la distance en mètres.

UNIT <feet> Choisissez ce réglage pour régler la distance en pieds.

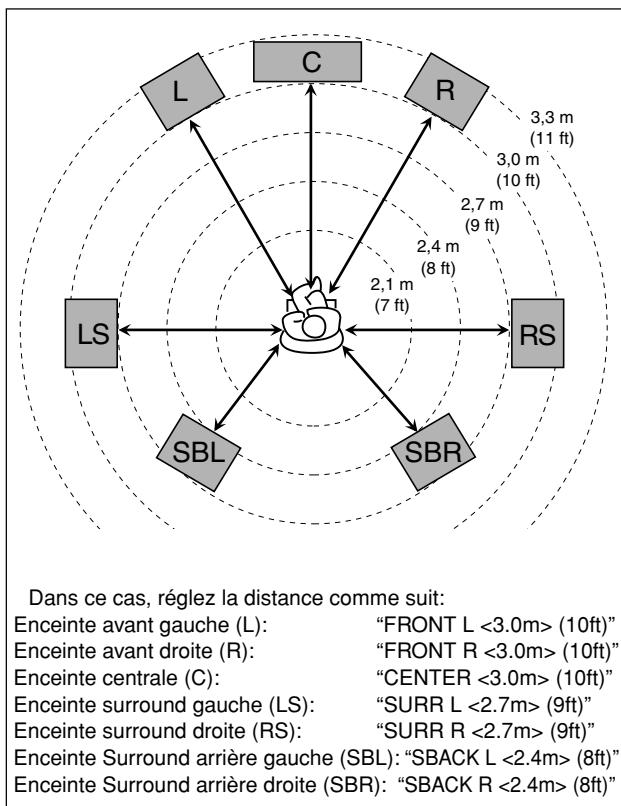
Réglage initial: UNIT <meter>

■ Distance des enceintes—

FRONT L DIST (pour enceinte avant gauche),
FRONT R DIST (pour enceinte avant droite),
CENTER DIST (pour enceinte centrale),
SURR L DIST (pour enceinte surround gauche),
SURR R DIST (pour enceinte surround droite),
S BACK L DIST (pour l'enceinte Surround arrière gauche),
S BACK R DIST (pour l'enceinte Surround arrière droite)

Plage d'ajustement: 0,3 m à 9,0 m par intervalles de 0,3 m
(1 pieds à 30 pieds par intervalles de 1 pied)

Réglage initial: 3,0 m (10 pieds) pour toutes les enceintes



REMARQUES

- Vous ne pouvez pas régler la distance des enceintes pour lesquelles vous avez choisi "NO".
- Si vous avez choisi "<1SPK>" pour "S BACK OUT" (voir page 19), "S BACK DIST" apparaît à la place de "S BACK L DIST" et "S BACK R DIST".

Mise en service du réglage EX/ES/ PLIIx—EX/ES/PLIIx

En fonction de ce réglage, les modes Surround disponibles pour les supports numériques multicanaux varient—reproduction EX/ES/PLIIx (7,1 canaux) ou reproduction 5,1 canaux. Choisissez le réglage approprié à votre goût.

- Pour connaître la relation entre le réglage EX/ES/PLIIx et les modes Surround disponibles, référez-vous à la page 37.
- Pour mettre en service le mode Surround, référez-vous à la page 38.

<AUTO> En fonction du signal entrant, un mode Surround approprié est appliqué.

- Pour les supports Dolby Digital Surround EX et DTS-ES, la reproduction 6,1 canaux est appliquée*.
- Pour les autres supports codés multicanaux (plus de 4 canaux), la reproduction 5,1 canaux est appliquée.

<ON> Choisissez ce réglage pour appliquer la reproduction 6,1 canaux à la fois aux supports 5,1 canaux et aux supports 6,1 canaux.

<PLIIx MOVIE> Choisissez ce réglage pour appliquer la reproduction PLIIx MOVIE (7,1 canaux) aux supports codés en 5,1 canaux et 6,1 canaux.

<PLIIx MUSIC> Choisissez ce réglage pour appliquer la reproduction PLIIx MUSIC (7,1 canaux) aux supports codés en 5,1 canaux et 6,1 canaux.

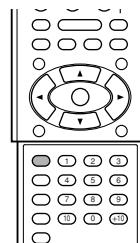
<OFF> Choisissez ce réglage pour annuler la reproduction EX/ES/PLIIx (7,1 canaux).

Réglage initial: <AUTO>

- * Pour certains supports Dolby Digital Surround EX, la reproduction Dolby Digital à 5,1 canaux ("DOLBY DIGITAL") peut être appliquée même si vous avez choisi "<AUTO>". Dans ce cas, choisissez "<ON>" pour appliquer "DOLBY D EX".

A partir de la télécommande:

Appuyez répétitivement sur EX/ES/PLIIx pour choisir un des réglages ci-dessus.



REMARQUES

- Cette fonction n'est pas disponible
 - quand "SURROUND SPK" est réglé sur "NO" (voir page 19).
 - quand "DVD MULTI" est choisi comme source.
- Quand "S BACK SPK" est réglé sur "NO" (voir page 19), le Surround arrière virtuel (voir page 37) est appliqué pour la reproduction EX/ES/PLIIx (6,1 canaux).

Sélection du canal principal ou secondaire—DUAL MONO

Vous pouvez choisir le son (canal) de lecture que vous souhaitez pendant la lecture d'un support numérique enregistré (ou diffusé) en mode Dual Mono (voir page 35), qui comprend deux canaux monoraux séparés. Quand l'ampli-tuner détecte des signaux Dual Mono, l'indicateur DUAL MONO s'allume sur l'affichage.

- D MONO <MAIN>** Choisissez ce réglage pour reproduire le canal principal (Ch 1).* L'indicateur de signal "L" s'allume quand ce canal est reproduit.
- D MONO <SUB>** Choisissez ce réglage pour reproduire le sous-canal (Ch 2).* L'indicateur de signal "R" s'allume quand ce canal est reproduit.
- D MONO <ALL>** Choisissez ce réglage pour reproduire le canal principal et les sous-canaux (Ch 1/Ch 2).* Les indicateurs de signal "L" et "R" s'allument quand ces canaux sont reproduits.

Réglage initial: D MONO <MAIN>

* Les signaux Dual Mono peuvent être entendus à partir des enceintes suivantes—L (enceinte avant gauche), R (enceinte avant droite) et C (enceinte centrale)—quel que soit le réglage Surround actuel:

Réglage DUAL MONO	Sans Surround		Avec le mode Surround en service					
			Réglage de l'enceinte centrale			NO		
	SML/LRG		NO		SML/LRG		NO	
L	R	L	C	R	L	R	L	R
MAIN	Ch 1	Ch 1	—	Ch 1	—	Ch 1	Ch 1	Ch 1
ALL	Ch 1	Ch 2	—	Ch 1+Ch 2	—	Ch 1+Ch 2	Ch 1+Ch 2	Ch 1+Ch 2
SUB	Ch 2	Ch 2	—	Ch 2	—	Ch 2	Ch 2	Ch 2

REMARQUE

Le format Dual Mono n'est pas le même que celui des émissions bilingues utilisé pour les programmes de téléviseur. Ce réglage ne prend donc pas effet quand vous regardez de tels programmes bilingues.

Réglage des sons graves

Réglage de la sortie du caisson de grave— SUBWOOFER OUT

Le caisson de grave émet les signaux LFE* et les éléments graves de chaque enceinte réglée sur "SML". Vous pouvez faire un réglage pour que les éléments graves des canaux des enceintes avant (MAIN) soient émis par le caisson de grave.

- SW <LFE>** Choisissez ce réglage pour émettre les signaux LFE et les éléments graves de chaque enceinte réglée sur "SML".
- SW <LFE+MAIN>** Choisissez ce réglage pour émettre les éléments graves des canaux des enceintes avant (MAIN) quand aucun élément grave n'est émis par le caisson de grave dans "SW <LFE>".

Réglage initial: SW <LFE>

REMARQUE

- Quand "SUBWOOFER" est réglé sur "SUBWFR <NO>" (voir page 19), cette fonction n'est pas disponible.
 - * Les signaux LFE sont émis uniquement lors de la lecture des supports suivants avec signaux LFE:
 - Supports multicanaux Dolby Digital
 - Supports multicanaux DTS
- Lors de la lecture d'une source analogique ou d'un support PCM linéaire, aucun signal LFE n'est émis.

Réglage de la fréquence de transition—CROSSOVER

Les petites enceintes ne peuvent pas reproduire efficacement les graves. Si vous utilisez des petites enceintes dans n'importe position, cet appareil redirige automatiquement les éléments graves affectés aux petites enceintes vers les grandes enceintes. Pour utiliser cette fonction correctement, régler le niveau de la fréquence de transition en fonction de la taille des petites enceintes connectées.

- Si vous avez choisi "LRG (grand)" pour toutes les enceintes (voir page 19), cette fonction n'a aucun effet ("CROSS OFF" apparaît).

CROSS <80Hz> Choisissez cette fréquence quand le cône du haut-parleur intégré à l'enceinte est d'environ 12 cm.

CROSS <100Hz> Choisissez cette fréquence quand le cône du haut-parleur intégré à l'enceinte est d'environ 10 cm.

CROSS <120Hz> Choisissez cette fréquence quand le cône du haut-parleur intégré à l'enceinte est d'environ 8 cm.

CROSS <150Hz> Choisissez cette fréquence quand le cône du haut-parleur intégré à l'enceinte est d'environ 6 cm.

CROSS <200Hz> Choisissez cette fréquence quand le cône du haut-parleur intégré à l'enceinte est inférieur à 5 cm.

Réglage initial: CROSS <100Hz>

REMARQUE

La fréquence de transition n'est pas disponible pour les modes HEADPHONE et 3D HEADPHONE.

Réglage de l'atténuateur d'effet basse fréquence— LFE ATT

Si les sons graves sont déformés pendant la lecture d'un logiciel codé avec le **Dolby Digital** ou **DTS**, réglez le niveau LFE pour éliminer la déformation.

- Cette fonction n'a d'effet que lorsque les signaux du LFE.

LFE <0dB> Normalement choisissez ce réglage.

LFE <-10dB> Choisissez ce réglage quand le son est déformé.

Réglage initial: LFE <0dB>

Utilisation du mode de minuit —MIDNIGHT MODE

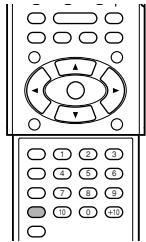
Vous pouvez profiter d'un son puissant la nuit en utilisant le mode de minuit. Quand le mode de minuit est en service, l'indicateur MIDNIGHT s'allume sur l'affichage.

MIDNIGHT <OFF>	Choisissez ce réglage quand vous souhaitez profiter du son surround avec sa plage dynamique complète. (Aucun effet n'est appliqué.)
MIDNIGHT <1>	Choisissez ce réglage quand vous souhaitez réduire un peu la plage dynamique.
MIDNIGHT <2>	Choisissez ce réglage quand vous souhaitez appliquer l'effet de compression maximum. (Pratique la nuit).

Réglage initial: MIDNIGHT <OFF>

A partir de la télécommande:

Appuyez répétitivement sur **MIDNIGHT** pour choisir un des réglages ci-dessus.



REMARQUE

Quand "DVD MULTI" est choisi comme source, cette fonction n'est pas disponible.

Réglage des prises d'entrée numériques (DIGITAL IN)—DIGITAL IN 1/2/3

Quand vous utilisez les prises d'entrée numérique, enregistrez l'appareil connecté à chaque prise—DIGITAL IN 1/2/3 (voir page 11) de façon que le nom de source correct apparaisse quand la source numérique est choisie.

Choisissez un des appareils suivants pour chaque prise:

DVR/DVD	Pour le lecteur de DVD (ou enregistreur de DVD).
VIDEO	Pour l'appareil connecté à la prise VIDEO IN à l'arrière de l'ampli-tuner.
VCR	Pour le magnétoscope.
TV	Pour le téléviseur.

Réglage initial: DVR/DVD (pour "DIGITAL IN 1")
VIDEO (pour "DIGITAL IN 2")
TV (pour "DIGITAL IN 3")

REMARQUES

- Vous ne pouvez pas affecter le même appareil à différentes prises. L'ordre de priorité pour l'affectation est le suivant:

"DIGITAL IN 1" > "DIGITAL IN 2" > "DIGITAL IN 3."

Ex.: Quand "DIGITAL IN 1" est réglé sur "DVR/DVD".

DIGITAL IN 1	DVR/DVD	VIDEO	VCR	TV
---------------------	---------	-------	-----	----



Pour "DIGITAL IN 2", "VIDEO", "VCR" et "TV" peuvent être choisis.

- Dans ce cas, "VCR" est choisi.

DIGITAL IN 2	DVR/DVD	VIDEO	VCR	TV
---------------------	---------	-------	-----	----



Pour "DIGITAL IN 3", "VIDEO" et "TV" peuvent être choisis.

DIGITAL IN 3	DVR/DVD	VIDEO	VCR	TV
---------------------	---------	-------	-----	----

: Sélectionnable : Non sélectionnable

- Le réglage "DIGITAL IN 1" affecte les réglages de "DIGITAL IN 2" et "DIGITAL IN 3". Si vous changez le réglage de "DIGITAL IN 1", vérifiez les appareils affectés à "DIGITAL IN 2" et "DIGITAL IN 3".

Réglage du mode de sélection automatique—AUTO MODE

La source est choisie automatiquement en mettant simplement l'appareil vidéo sous tension.

- Cette fonction est disponible pour les appareils vidéo connectés à l'ampli-tuner en utilisant le câble SCART—DVR/DVD et VCR.

Le mode de sélection automatique de la source fonctionne de la façon suivante:

- Quand un appareil vidéo est mis sous tension, l'ampli-tuner choisit cet appareil comme source (et l'entrée du téléviseur est changée automatiquement).
- Quand l'appareil vidéo actuellement choisi comme source est mis hors tension, l'ampli-tuner change la source sur la source vidéo précédemment choisie—DVR/DVD, VCR ou VIDEO.

MODE <AUTO1> Le mode de sélection de source automatique fonctionne quand l'ampli-tuner est **sous tension**.

MODE <AUTO2> Le mode de sélection de source automatique fonctionne que l'ampli-tuner soit **sous tension** ou non. Quand l'ampli-tuner est **hors tension**, mettre sous tension un appareil vidéo met aussi sous tension l'ampli-tuner, et l'appareil vidéo est ensuite choisi comme source.

MODE <MANUAL> Vous devez choisir la source manuellement.

Réglage initial: MODE <MANUAL>

Quand "MODE <AUTO1>" ou "MODE <AUTO2>" est choisi, l'indicateur AUTO MODE s'allume sur l'affichage.

REMARQUE

Lors que VCR est choisi comme source, "MODE <AUTO1>" peut ne pas fonctionner si vous mettez seulement le magnétoscope sous tension. Si cela se produit, vous pouvez avoir besoin de démarrer la lecture pour mettre en service le mode de sélection automatique de la source.

Sélection du mode d'entrée vidéo en composantes—DVD VIDEO IN/VCR VIDEO IN/VIDEO VIDEOIN

Quand vous utilisez les entrées vidéo en composantes pour connecter un enregistreur de DVD (ou un lecteur de DVD), un magnétoscope ou un autre appareil vidéo (un décodeur, par exemple), enregistrez le type de prises d'entrée vidéo. Si vous ne choisissez pas les prises d'entrée vidéo appropriées, vous ne pouvez pas voir l'image de lecture sur le téléviseur.

Pour l'enregistreur de DVD ou le lecteur de DVD (DVD VIDEO IN):

<RGB/C>	Choisissez ce réglage quand un enregistreur de DVD (ou un lecteur de DVD) est connecté à la prise SCART, recevant des signaux RVB ou vidéo composites.
<RGB/C/CMPNT>	<ul style="list-style-type: none"> Choisissez ce réglage quand un enregistreur de DVD (ou un lecteur de DVD) est connecté à la prise SCART, recevant des signaux RVB ou vidéo composites. Choisissez ce réglage lors de la connexion d'un enregistreur de DVD (ou d'un lecteur de DVD) aux prises d'entrée vidéo en composantes.
<S>	Choisissez ce réglage quand un enregistreur de DVD (ou un lecteur de DVD) recevant est connecté à la prise SCART, des signaux S-vidéo.
<S/CMPNT>	<ul style="list-style-type: none"> Choisissez ce réglage quand un enregistreur de DVD (ou un lecteur de DVD) recevant est connecté à la prise SCART, des signaux S-vidéo. Choisissez ce réglage lors de la connexion d'un enregistreur de DVD (ou d'un lecteur de DVD) aux prises d'entrée vidéo en composantes.

Réglage initial: <RGB/C>

Pour le magnétoscope (VCR VIDEO IN):

VCR <RGB/C>	Choisissez ce réglage quand un magnétoscope est connecté à la prise SCART, recevant des signaux RVB ou vidéo composites.
VCR <S>	Choisissez ce réglage quand un magnétoscope est connecté à la prise SCART, recevant des signaux S-vidéo.

Réglage initial: VCR <RGB/C>

Pour l'appareil connecté aux prises VIDEO IN à l'arrière de l'ampli-tuner (VIDEO VIDEOIN):

VIDEO <S/C>	Choisissez ce réglage quand un appareil vidéo est connecté aux prises vidéo composites ou à la prise S-vidéo.
VIDEO <CMPNT>	Choisissez ce réglage quand un appareil vidéo est connecté aux prises d'entrée vidéo en composantes.

Réglage initial: VIDEO <S/C>

REMARQUE

Les réglages ci-dessus dépendent de vos appareils vidéo. Référez-vous au manuel fourni avec vos appareils vidéo.

Conversion des signaux vidéo composites en signaux S-vidéo—Y/C SEPARATE

Vous pouvez choisir de convertir ou non les signaux composites provenant d'un appareil vidéo en signaux S-vidéo.

Y/C SEP <ON>	Choisissez ce réglage pour convertir les signaux vidéo composites en signaux S-vidéo.
Y/C SEP <OFF>	Choisissez ce réglage pour annuler cette fonction.

Réglage initial: Y/C SEP <OFF>

REMARQUES

- Cette fonction est disponible lorsque les conditions suivantes sont satisfaites;
 - Quand un appareil vidéo est connecté à cet ampli-tuner à l'aide d'au moins une des connexions pour entrer des signaux composites.
 - Quand un téléviseur est connecté à cet ampli-tuner par la prise AV IN/ OUT (SCART) TV pour sortir des signaux S-vidéo.
 - DVD VIDEO ou VCR VIDEO IN est réglé sur “<RGB/C>” ou “<RGB/C/CMPNT>” (voir la colonne de gauche).
- Quand les signaux d'entrée sont des signaux RVB, réglez “Y/C SEPARATE” sur “Y/C SEP <OFF>”; sinon, l'image sera floue.
- Lors de l'utilisation de cette fonction, réglez le mode d'entrée du téléviseur correctement. (Référez-vous aussi au mode d'emploi fourni avec le téléviseur.)

Mémorisation du niveau de volume pour chaque source—ONE TOUCH OPE

Cet ampli-tuner mémorise certains réglages séparément pour chaque source. De plus, vous pouvez mémoriser le niveau de volume pour chaque source avec les autres réglages mémorisés (voir page 16).

- Cet ampli-tuner mémorise le niveau de volume
 - quand vous mettez l'ampli-tuner hors tension.
 - quand vous changez de source.

ONETOUCH<ON>	Choisissez ce réglage pour mémoriser le niveau de volume séparément pour chaque source. (L'indicateur ONE TOUCH OPERATION s'allume sur l'affichage.)
ONETOUCH<OFF>	Choisissez ce réglage pour ne pas mémoriser le niveau de volume.

Réglage initial: ONETOUCH<OFF>

Pour rappeler le niveau de volume

Quand l'indicateur ONE TOUCH OPERATION est allumé, le niveau de volume pour la source actuellement choisie est rappelé quand la source est choisie.

Pour annuler le fonctionnement monotouche

Réglez One Touch Operation sur “ONETOUCH<OFF>” de façon que l'indicateur ONE TOUCH OPERATION s'éteigne sur l'affichage.

Ajustements sonores

Vous pouvez ajuster le son selon vos préférences après avoir terminé les réglages de base.

Éléments des réglages de base

Vous pouvez ajuster les éléments suivants. Référez-vous aux pages entre parenthèses pour les détails.

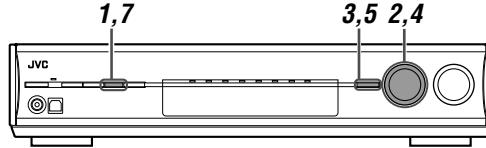
- Vous ne pouvez pas choisir les éléments qui ne sont pas disponibles pour le réglage actuel.

Éléments	Pour
SUBWFR LVL ^{*1}	Ajuster le niveau de sortie du caisson de grave. (25)
FRONT L LVL ^{*1*2}	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte avant gauche. (25)
FRONT R LVL ^{*1*2}	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte avant droite. (25)
CENTER LVL ^{*1*2}	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte centrale. (25)
SURR L LVL ^{*1*2}	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte surround gauche. (25)
SURR R LVL ^{*1*2}	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte surround droite. (25)
S BACK L LVL ^{*1*2}	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte surround arrière gauche. (25)
S BACK R L LVL ^{*1*2}	Ajustez le niveau de sortie de l'enceinte Surround arrière droite. (25)
D EQ 63Hz ^{*1} D EQ 250Hz ^{*1} D EQ 1kHz ^{*1} D EQ 4kHz ^{*1} D EQ 16kHz ^{*1}	Ajuste la courbe d'égalisation de chaque bande. (25)
BASS BOOST	Accentue le niveau des graves. (26)
INPUT ATT	Atténue le niveau d'entrée de la source analogique. (26)
EFFECT ^{*1}	Ajuster le niveau d'effet. (26)
ROOM SIZE	Choisissez la taille de la pièce pour votre pièce d'écoute virtuelle. (26)
LIVENESS	Choisissez le niveau de direct pour votre pièce d'écoute virtuelle. (26)
PANORAMA	Ajouter un effet sonore panoramique avec une image de murs latéraux. (26)
CENTER WIDTH	Ajustez la localisation du canal central entre le l'enceinte centrale et les enceintes gauche/droite. (27)
DIMENSION	Ajustez le modèle de localisation du son. (27)
CENTER GAIN	Ajuster la localisation sonore du canal central. (27)
CENTER TONE ^{*1}	Rendre la tonalité centrale douce ou nette. (27)
CENTER ALIGN	Alignez la localisation verticale des signaux du canal central. (27)

^{*1} Vous pouvez aussi utiliser la télécommander pour réaliser l'ajustement.

^{*2} Si vous avez utilisé le réglage rapide des enceintes à la page 17, ces réglages ne sont pas nécessaires.

Procédure de fonctionnement



Sur le panneau avant:

Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape 1.

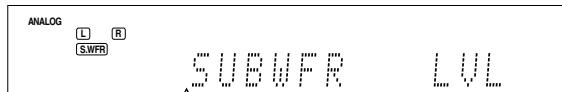
Ex.: Lors de l'ajustement du niveau de sortie du caisson de grave.

1 Appuyez sur ADJUST.

MULTI JOG peut maintenant être utilisé pour le ajustement sonore.

2 Tournez la molette MULTI JOG jusqu'à ce que l'élément que vous souhaitez ajuster apparaisse sur l'affichage.

- L'élément à ajuster change comme suit quand vous tournez la molette MULTI JOG:



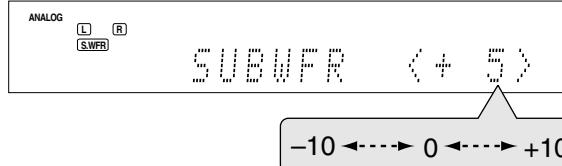
SUBWFR LVL	↔	FRONT L LVL	↔
FRONT R LVL	↔	CENTER LVL	↔
SURR L LVL	↔	SURR R LVL	↔
S BACK L LVL	↔	S BACK L LVL	↔
S BACK R LVL	↔	D EQ 63Hz	↔
D EQ 250Hz	↔	D EQ 1kHz	↔
D EQ 4kHz	↔	D EQ 16kHz	↔
BASS BOOST	↔	INPUT ATT	↔
EFFECT	↔	ROOM SIZE	↔
LIVENESS	↔	PANORAMA	↔
CENTER WIDTH	↔	DIMENSION	↔
CENTER GAIN	↔	CENTER TONE	↔
CENTER ALIGN	↔	(Retour au début)	

3 Appuyez sur SET.

Le réglage actuel pour l'élément choisi apparaît.



4 Tournez la molette MULTI JOG pour ajuster l'élément choisi.



Votre ajustement est mémorisé.

5 Appuyez sur SET.

6 Répétez les étapes 2 à 5 pour ajuster si nécessaire d'autres éléments.

7 Appuyez sur ADJUST.

L'indication de la source réapparaît sur l'affichage.

Ajustement des niveaux de sortie des enceintes

- SUBWFR LVL (niveau de sortie du caisson de grave),
- FRONT L LVL (niveau de sortie de l'enceinte avant gauche),
- FRONT R LVL (niveau de sortie de l'enceinte avant droite),
- CENTER LVL (niveau de sortie de l'enceinte centrale),
- SURR L LVL (niveau de sortie de l'enceinte surround gauche),
- SURR R LVL (niveau de sortie de l'enceinte surround droite),
- S BACK L LVL (niveau de sortie de l'enceinte Surround arrière gauche),
- S BACK R LVL (niveau de sortie de l'enceinte Surround arrière droite)

Vous pouvez ajuster les niveaux de sortie des enceintes. Ajustez les niveaux de sortie de toutes les enceintes de façon que vous puissiez entendre les sons de toutes les enceintes au même niveau.

- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque source.

Plage d'ajustement: -10 (dB) à +10 (dB) (par intervalle d'un pas)

Réglage initial: 0 (dB) pour toutes les enceintes

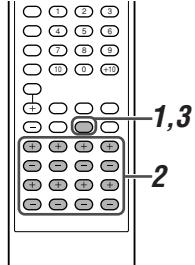
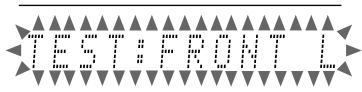
REMARQUES

- Si vous avez choisi "NO" pour une enceinte (voir page 19), le niveau de sortie de l'enceinte correspondante n'est pas ajustable.
- Si vous avez choisi "DVD MULTI" comme source, "S BACK LVL", "S BACK L LVL" et "S BACK R LVL" ne peuvent pas être ajustés.
- Si vous avez choisi "<1SPK>" pour "S BACK OUT" (voir page 19), "S BACK LVL" apparaît à la place de "S BACK L LVL" et "S BACK R LVL".
- Lors de l'utilisation du casque d'écoute, vous pouvez ajuster uniquement le niveau de sortie des enceintes avant gauche et droite.

A partir de la télécommande:

- 1 Appuyez sur TEST pour vérifier la balance de sortie des enceintes.

"TEST: FRONT L" clignote sur l'affichage et une tonalité de test sort des enceintes dans l'ordre des aiguilles d'une montre.



- Vous pouvez ajuster les niveaux de sortie des enceintes sans la tonalité de test.

- 2 Ajustez le niveau de sortie des enceintes.

Appuyez sur la touche + ou - correspondant à l'enceinte que vous souhaitez ajuster.

- 3 Appuyez de nouveau sur TEST pour arrêter la tonalité de test.

REMARQUES

- Aucune tonalité de test ne sort des enceintes dont le réglage d'enceinte est sur "NO" (voir page 19).
- Aucune tonalité de test n'est disponible quand le casque d'écoute est utilisé ou quand "DVD MULTI" est choisi comme source.
- Si vous avez choisi "<1SPK>" pour "S BACK OUT" (voir page 19), appuyez sur la touche + ou - pour L - S. BACK pour ajuster le niveau de sortie.

Ajustement des courbes d'égalisation —D EQ 63Hz/250Hz/1kHz/4kHz/16kHz

Vous pouvez ajuster les courbes d'égalisation sur cinq bandes de fréquences (fréquence centrale: 63 Hz, 250 Hz, 1 kHz, 4 kHz, 16 kHz) pour les enceintes avant.

- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque source.

Plage d'ajustement: -8 (dB) à +8 (dB) (par intervalle de 2 dB)

Réglage initial: 0 (dB) pour toutes les bandes

- Quand un ajustement est réalisé, l'indicateur DIGITAL EQ s'allume sur l'affichage.

Si aucun ajustement n'est requis, réglez toutes les bandes de fréquence sur "0 (dB)".

- L'indicateur DIGITAL EQ s'éteint sur l'affichage.

REMARQUE

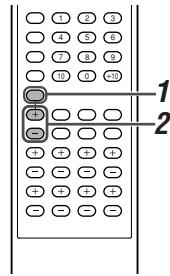
Quand "DVD MULTI" est choisi comme source, cette fonction n'est pas disponible.

A partir de la télécommande:

Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape 1.

- 1 Appuyez répétitivement sur D. EQ FREQ pour choisir la bande que vous souhaitez ajuster.



- 2 Appuyez sur D. EQ LEVEL + ou - pour ajuster la courbe d'égalisation de la bande choisie.

- 3 Répétez les étapes 1 et 2 pour ajuster les autres bandes.

Ajustement des sons graves

Reinforcement des graves—BASS BOOST

Vous pouvez accentuer le niveau des graves—Accentuation des graves.

- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque source.

B BOOST <ON> Choisissez ce réglage pour accentuer le niveau des graves.
L'indicateur B.BOOST s'allume sur l'affichage.

B BOOST <OFF> Choisissez ce réglage pour mettre hors service l'accentuation des graves.

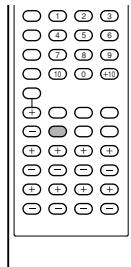
Réglage initial: B BOOST <OFF>

REMARQUE

Cette fonction affecte uniquement le son sortant des enceintes avant.

A partir de la télécommande:

Appuyez sur B.BOOST pour choisir un des réglages ci-dessus.



Atténuation du signal d'entrée—INPUT ATT

Quand le niveau d'entrée de la **source analogique** est trop élevé, le son peut être déformé. Si cela se produit, vous devez atténuer le niveau du signal d'entrée pour éviter la déformation du son.

- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque source.
- Vous ne pouvez pas utiliser la télécommande pour ce réglage.

ATT <ON> Choisissez ce réglage pour atténuer le niveau du signal de sortie.
L'indicateur INPUT ATT s'allume sur l'affichage.

ATT <NORMAL> Choisissez ce réglage pour mettre hors service l'atténuation.

Réglage initial: ATT <NORMAL>

REMARQUE

Quand "DVD MULTI" est choisi comme source, cette fonction n'est pas disponible.

Ajustement des paramètres du son pour les modes Surround/DSP

Vous pouvez ajuster les paramètres du son des modes Surround/DSP selon vos préférences.

- Pour les détails sur les modes Surround/DSP, référez-vous aux pages 34 à 38.

Ajustement du niveau d'effet pour les modes DSP—EFFECT

Ce réglage est disponible uniquement quand un des modes DSP (sauf ALL CH STEREO) est en service. Pour mettre en service un mode DSP, référez-vous à la page 38.

- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque mode DSP.

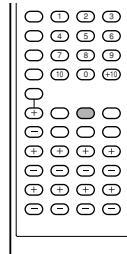
Plage d'ajustement: 1 à 5 (par intervalle d'un pas)

Réglage initial: EFFECT <3>

Plus le nombre est grand, plus l'effet devient fort.
Normalement, choisissez "3".

A partir de la télécommande:

Appuyez répétitivement sur EFFECT pour choisir le niveau que vous souhaitez ajuster.



Ajustement de la taille de la pièce virtuelle pour les modes DSP—ROOM SIZE

Ce réglage est disponible uniquement quand un des modes DSP (sauf ALL CH STEREO) est utilisé. Pour mettre en service un mode DSP, référez-vous à la page 38.

- Si "SURROUND SPK" est réglé sur "<NO>" (voir page 19), cet élément ne peut pas être ajusté.
- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque mode DSP.
- Vous ne pouvez pas utiliser la télécommande pour ce réglage.

Plage d'ajustement: 1 à 5 (par intervalle d'un pas)

Réglage initial: ROOM SIZE <3>

Plus le nombre est grand, plus l'intervalle entre les réflexions augmente de façon que vous ayez l'impression de vous trouver dans une pièce plus grande. Normalement, choisissez "3".

Ajustement de l'effet de direct pour les modes DSP—LIVENESS

Ce réglage est disponible uniquement quand un des modes DSP (sauf ALL CH STEREO) est utilisé. Pour mettre en service un mode DSP, référez-vous à la page 38.

- Si "SURROUND SPK" est réglé sur "<NO>" (voir page 19), cet élément ne peut pas être ajusté.
- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque mode DSP.
- Vous ne pouvez pas utiliser la télécommande pour ce réglage.

Plage d'ajustement: 1 à 5 (par intervalle d'un pas)

Réglage initial: LIVENESS <3>

Plus le nombre est grand, plus le niveau d'atténuation des réflexions dans le temps diminue de façon que l'acoustique change de "plat" à "direct". Normalement, choisissez "3".

Ajustement de la commande panoramique pour Pro Logic IIx Music et Pro Logic II Music—PANORAMA

Ce réglage est disponible quand Pro Logic IIx Music ou Pro Logic II Music est en service pour les signaux analogiques ou les signaux numériques à 2 canaux. Pour mettre en service le mode Pro Logic IIx Music ou Pro Logic II Music, référez-vous à la page 38.

- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé jusqu'à ce que vous changez le réglage.
- Vous ne pouvez pas utiliser la télécommande pour ce réglage.

PANORAMA <ON> Choisissez ce réglage pour ajouter un effet de son panoramique avec une image de mur latéral.

PANORAMA <OFF> Choisissez ce réglage pour écouter le son original enregistré.

Réglage initial: PANORAMA <OFF>

Ajustement de la localisation du canal central pour Pro Logic IIx Music et Pro Logic II Music—CENTER WIDTH

Ce réglage est disponible quand Pro Logic IIx Music ou Pro Logic II Music est en service pour les signaux analogiques ou les signaux numériques à 2 canaux.

Pour mettre en service le mode Pro Logic IIx Music ou Pro Logic II Music, référez-vous à la page 38.

- Si "CENTER SPK" est réglé sur "NO" (voir page 19), cet élément ne peut pas être ajusté.
- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé jusqu'à ce que vous le changez.
- Vous ne pouvez pas utiliser la télécommander pour ce réglage.

Plage d'ajustement: OFF et 1 à 7 (par intervalle d'un pas)

Réglage initial: C WIDTH <3>

Plus le nombre est grand, plus le son du canal central se déplace vers les enceintes gauche et droite.

Normalement, choisissez "3."

Ajustement de la position de localisation du son pour Pro Logic IIx Music et Pro Logic II Music—DIMENSION

Ce réglage est disponible quand Pro Logic IIx Music ou Pro Logic II Music est en service pour les signaux analogiques ou les signaux numériques à 2 canaux.

Pour mettre en service le mode Pro Logic IIx Music ou Pro Logic II Music, référez-vous à la page 38.

- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé jusqu'à ce que vous le changez.
- Vous ne pouvez pas utiliser la télécommander pour ce réglage.

Plage d'ajustement: 1 à 7 (par intervalle d'un pas)

Réglage initial: DIMENSION <4>

Plus le nombre est grand, plus la localisation du son de déplace de l'arrière vers l'avant.

Normalement, choisissez "4."

Ajustement de la localisation sonore du canal central—CENTER GAIN

Ce réglage est disponible uniquement quand Neo:6 Music est en service.

- Si "CENTER SPK" est réglé sur "NO" (voir page 19), cet élément ne peut pas être ajusté.
- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé jusqu'à ce que vous le changez.
- Vous ne pouvez pas utiliser la télécommande pour ce réglage.

Plage d'ajustement: 0 à 1,0 (par intervalle de 0,1 pas)

Réglage initial: C GAIN <0.3>

Plus le nombre augmente plus le canal central est localisé clairement.

Normalement, choisissez "0.3".

Ajustement de la tonalité centrale—CENTER TONE

Ce réglage est disponible quand un des modes Surround/DSP est en service. Pour mettre en service un mode Surround/DSP, référez-vous à la page 38.

- Si "CENTER SPK" est réglé sur "NO" (voir page 19), cet élément ne peut pas être ajusté.
- Ce réglage est commun à tous les modes Surround et est mémorisé séparément pour les modes DSP.

Plage d'ajustement: 1 à 5 (par intervalle d'un pas)

Réglage initial: C TONE <3>

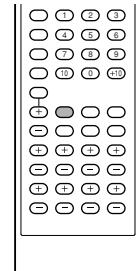
Plus le nombre est grand, plus le dialogue devient fort.

Normalement, choisissez "3".

- Quand la tonalité centrale est réglée sur un autre réglage que "C TONE <3>", l'indicateur C.TONE s'allume sur l'affichage.

A partir de la télécommande:

Appuyez répétitivement sur C.TONE pour choisir le niveau que vous souhaitez ajuster.



Alignement de la localisation verticale pour les modes Surround/DSP—CENTER ALIGN

Ce réglage est disponible quand un des modes Surround/DSP (sauf PLIIx Music, PLII Music, NEO:6 Music et ALL CH STEREO) est utilisé. Pour mettre en service un mode Surround/DSP, référez-vous à la page 38.

- Si "CENTER SPK" est réglé sur "NO" (voir page 19), cet élément ne peut pas être ajusté.
- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque mode Surround/DSP.
- Vous ne pouvez pas utiliser la télécommande pour ce réglage.

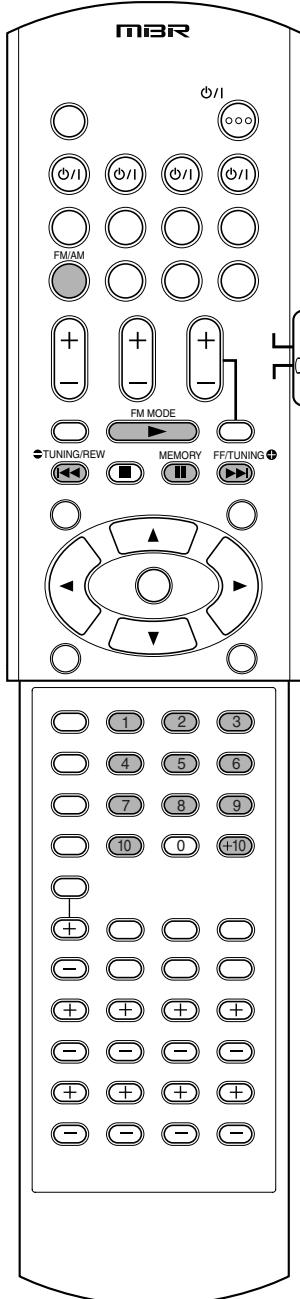
C ALIGN <ON> Choisissez ce réglage quand vous n'avez pas l'impression que les acteurs ou chanteurs parlent ou chantent sur l'écran.

C ALIGN <OFF> L'alignement du centre est hors service.

Réglage initial: C ALIGN <OFF>

Fonctionnement du tuner

La commande du tuner est réalisée principalement à partir de la télécommande.



REMARQUE

Si vous avez choisi "FM" ou "AM" en utilisant le sélecteur SOURCE SELECTOR sur le panneau avant, il se peut que la télécommande ne fonctionne pas pour commander le tuner. Pour commander le tuner avec la télécommande, choisissez "FM" ou "AM" en utilisant la touche FM/AM sur la télécommande.

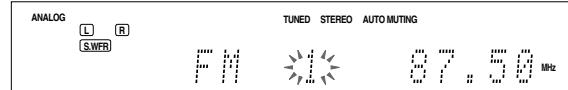
Accord manuel des stations

A partir de la télécommande SEULEMENT:

1 Appuyez sur FM/AM pour choisir la bande.

La dernière station reçue de la bande choisie est accordée et les touches.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, la bande alterne entre FM et AM (PO).



2 Appuyez répétitivement sur TUNING + ou - TUNING ou maintenez les touches pressées jusqu'à ce que la station souhaitée soit accordée.

- Appuyer sur (ou maintenir pressée) TUNING + augmente la fréquence.
- Appuyer sur (ou maintenir pressée) - TUNING diminue la fréquence.

REMARQUES

- Si vous maintenez pressée puis relâchée TUNING + ou - TUNING, la fréquence continue de changer jusqu'à ce qu'une station soit accordée.
- Quand une station de signal suffisamment fort est accordée, l'indicateur TUNED s'allume sur l'affichage.
- Quand un programme FM stéréo est reçu, l'indicateur STEREO s'allume aussi.

Utilisation de l'accord par préréglage

Une fois qu'une station a été affectée à un numéro de canal, la station peut être accordée rapidement en choisissant simplement son numéro. Vous pouvez prérégler un maximum de 30 stations FM et 15 stations AM.

Pour mémoriser les stations préréglées

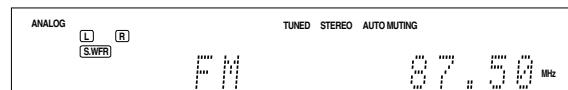
Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape 2.

A partir de la télécommande SEULEMENT:

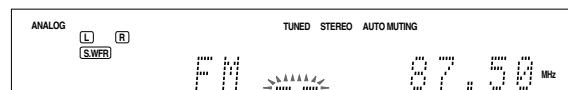
1 Accordez la station que vous souhaitez prérégler (voir "Accord manuel des stations" ci-dessus).

- Si vous souhaitez mémoriser le mode de réception FM pour cette station, choisissez le mode de réception FM souhaité. Référez-vous à "Sélection du mode de réception FM" à la page 29.



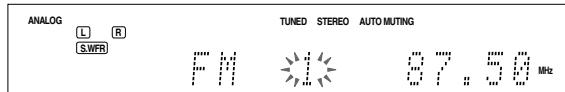
2 Appuyez sur MEMORY.

La position du numéro de canal clignote sur l'affichage pendant environ 5 secondes.



3 Appuyez sur les touches numériques (1 – 10, +10) pour choisir un numéro de canal quand la position de numéro de canal clignote.

- Pour le numéro de canal 5, appuyez sur 5.
- Pour le numéro de canal 15, appuyez sur +10 puis sur 5.
- Pour le numéro de canal 30, appuyez sur +10, +10 puis sur 10.



4 Appuyez de nouveau sur MEMORY pendant que le numéro du canal choisi clignote sur l'affichage.

Le numéro de canal choisi s'arrête de clignoter.
La station est affectée au numéro de canal choisi.

5 Répétez les étapes 1 à 4 jusqu'à ce que toutes les stations souhaitées soient mémorisées.

Pour effacer une station prérégler en mémoire

Mémoriser une nouvelle station sur un numéro de canal déjà utilisé efface la station précédemment mémorisée.

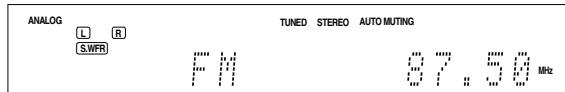
Pour accorder une station préréglée

A partir de la télécommande:

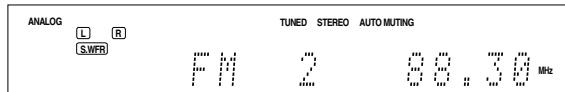
1 Appuyez sur FM/AM pour choisir la bande.

La dernière station reçue de la dernière bande choisie est accordée et les touches numériques peuvent être utilisées pour commander le tuner.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, la bande alterne entre FM et AM (PO).

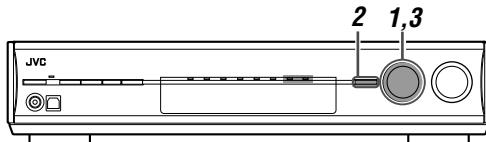


2 Appuyez sur les touches numériques (1 – 10, +10) pour choisir un numéro de canal préréglé.



- Pour le numéro de canal 5, appuyez sur 5.
- Pour le numéro de canal 15, appuyez sur +10 puis sur 5.
- Pour le numéro de canal 30, appuyez sur +10, +10 puis sur 10.

Sur le panneau avant:



Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape 2.

1 Tournez le sélecteur SOURCE SELECTOR pour choisir "FM" ou "AM".

La dernière station reçue de la dernière bande choisie est accordée.

2 Appuyez sur TUNER PRESET.

"P" apparaît sur l'affichage et MULTI JOG peut être utilisé pour choisir les canaux préréglés.

3 Tournez la molette MULTI JOG pour choisir un numéro de canal.

- Pour augmenter le numéro du canal préréglé, tournez la molette MULTI JOG dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Pour diminuer le numéro du canal préréglé, tournez la molette MULTI JOG dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.

Sélection du mode de réception FM

Quand une émission FM est difficile à recevoir ou parasitée, vous pouvez changer le mode de réception FM pendant la réception d'une émission FM.

- Vous pouvez mémoriser le mode de réception FM pour chaque station préréglée (voir page 28).

A partir de la télécommande SEULEMENT:

Lors de l'écoute d'une station FM, appuyez sur FM MODE.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, le mode de réception FM alterne entre "AUTO MUTING" et "MONO".

AUTO MUTING

Normalement choisissez ce réglage. Quand un programme est diffusé en stéréo, vous entendrez le son en stéréo; et quand il est diffusé en monaural, vous l'entendrez en monaural. Ce mode est aussi pratique pour supprimer le bruit des parasites entre les stations. L'indicateur AUTO MUTING s'allume sur l'affichage.

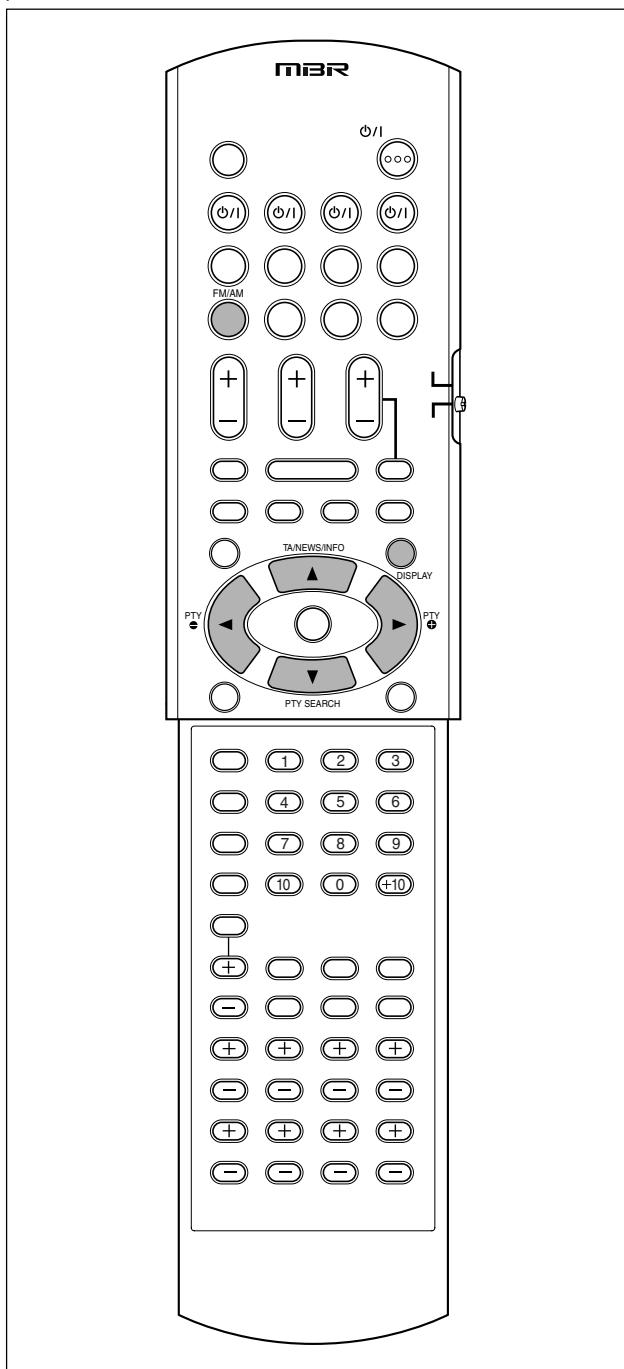
MONO

Choisissez ce réglage pour améliorer la réception (mais l'effet stéréo est perdu). Dans ce mode, du bruit est entendu lors de l'accord entre les stations. L'indicateur AUTO MUTING s'éteint de l'affichage. (L'indicateur STEREO s'éteint aussi).

Réglage initial: AUTO MUTING

Utilisation du système RDS (Radio Data System) pour la réception des stations FM

Seules les touches de la télécommande peuvent être utilisées pour la commande du RDS.



Le système RDS permet aux stations FM d'envoyer un signal additionnel en même temps que le signal du programme ordinaire. Par exemple, les stations envoient le nom de leur station ainsi que des informations sur le type de programme qu'elles diffusent, tel que sport, musique, etc.

Quand vous accordez une station FM offrant le service RDS, l'indicateur RDS s'allume sur l'affichage.



Avec cet appareil, vous pouvez recevoir les types de signaux RDS suivants:

PS (Nom de la station): Montre le nom courant de la station.

PTY (Type de programme): Montre le type de programme diffusé.

RT (Radio Texte): Affiche les messages que la station envoie.

Enhanced Other Networks: Voir page 33.

REMARQUES

- Le système RDS n'est pas disponible pour les émissions AM (PO).
- Le système RDS peut ne pas fonctionner correctement si la station accordée ne transmet pas correctement le signal RDS ou si le signal est trop faible.

Quelles informations les signaux RDS offrent-ils?

Vous pouvez voir les signaux RDS envoyés par la station sur l'affichage.

Appuyez sur DISPLAY pendant l'écoute d'une station FM.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, l'affichage change comme suit:



PS (Nom de la station):

Pendant la recherche, "PS" apparaît suivi du nom de la station. "NO PS" apparaît si aucun signal n'est envoyé.

PTY (Type de programme):

Pendant la recherche, "PTY" apparaît suivi du type du programme diffusé. "NO PTY" apparaît si aucun signal n'est envoyé.

RT (Radio Texte):

Pendant la recherche, "RT" apparaît suivi du message que la station envoie. "NO RT" apparaît si aucun signal n'est envoyé.

Fréquence:

Fréquence de la station (service non-RDS).

À propos des caractères apparaissant sur l'affichage

Les caractères suivants sont utilisés pour l'affichage des signaux PS, PTY ou RT:

- L'affichage ne peut pas afficher les lettres accentuées. Par exemple, "A" peut être utilisé pour "À, Ä, Å, Á, À, Â, à, ä, á, à, et â".

REMARQUE

Si la recherche se termine sans qu'aucune station n'ait été trouvée, "PS", "PTY" et "RT" n'apparaît pas sur l'affichage.

Recherche d'un programme par code PTY

Un des avantages du service RDS est que vous pouvez localiser un type de programme particulier parmi les canaux prérglés (voir pages 28 et 29) en spécifiant les codes PTY.

Pour rechercher un programme en utilisant les codes PTY

Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape 1.

1 Appuyez sur PTY SEARCH pendant l'écoute d'une station FM.

"PTY SELECT" clignote sur l'affichage.

2 Appuyez sur PTY + ou PTY - jusqu'à ce que le code PTY souhaité apparaisse sur l'affichage, pendant que "PTY SELECT" clignote.

3 Appuyez de nouveau sur PTY SEARCH pendant que le code PTY choisi à l'étape précédente est toujours sur l'affichage.

Pendant la recherche, "SEARCH" et le code PTY choisi apparaissent alternativement sur l'affichage.

L'appareil fait une recherche parmi les 30 stations FM prérglées et s'arrête quand il a trouvé une station du type choisi et accorde cette station.

- Pour arrêter la recherche à n'importe quel moment, appuyez sur PTY SEARCH pendant la recherche.
- Si aucun programme n'est trouvé, "NOT FOUND" apparaît sur l'affichage.

Pour continuer la recherche après le premier arrêt

Appuyez de nouveau sur PTY SEARCH pendant que les indications sur l'affichage clignotent.

Codes PTY



- Pour les détails sur chaque code, référez-vous à "Description des codes PTY" à la page 32.

Description des codes PTY:

News:	Informations.
Affairs:	Émissions d'actualité prolongeant les informations—débats ou analyses.
Info (Information):	Émissions dont le but est de donner des conseils dans le sens le plus large.
Sport:	Émissions concernant tous les aspects du sport.
Educate (Education):	Émissions éducatives.
Drama:	Feuilletons radiophoniques et séries.
Culture:	Émissions concertant tous les aspects de la culture nationale ou régionale, incluant la langue, le théâtre, etc.
Science:	Émissions concernant la science et la technologie.
Varied:	Utilisé principalement pour les émissions à base de conversation comme les jeux radiophoniques et les interviews de personnalités.
Pop M (Musique pop):	Musique commerciale des succès populaires actuels.
Rock M (Musique rock):	Musique rock.
Easy M (Musique easy):	Musique contemporaine actuelle considérée comme étant “facile à écouter”.
Light M (Musique légère):	Musique instrumentale et vocale ou chorale.
Classics:	Représentation d'œuvres orchestrales majeures, de symphonies, de musique de chambre, etc.
Other M (Autres Musiques):	Musique n'appartenant à aucune des autres catégories.
Weather:	Prévisions météorologiques.
Finance:	Marché des titres, commerce, etc.
Children:	Émissions pour les jeunes.
Social:	Émissions à propos de sociologie, histoire, géographie, psychologie et société.
Religion:	Émissions religieuses.
Phone In:	Émissions faisant intervenir des personnes du public donnant leurs impressions, soit par téléphone ou directement.
Travel:	Informations sur les voyages.
Leisure:	Émissions à propos des loisirs.
Jazz:	Musique de jazz.
Country:	Chansons originaire ou prolongeant la musique traditionnelle des états américains du sud.
Nation M (Musique nationale):	Musique populaire actuelle d'un pays ou d'une région dans la langue nationale.
Oldies:	Musique de la période appelée “l'âge d'or” de la musique populaire.
Folk M (Musique folk):	Musiques ayant ses racines dans la culture musicale d'un pays particulier.
Document:	Émissions reposant sur des faits, présentées avec un style d'investigation.
TEST:	Émis pour tester les équipements et appareils d'émission d'urgence.
Alarm !:	Annonce d'urgence.
None:	Pas de type de programme, programme non-défini ou difficulté à classifier en catégories spécifiques.

La classification des codes PTY pour certaines stations FM peut être différente de la liste ci-dessus.

Commutation temporaire sur le programme de votre choix

Un autre service pratique RDS est appelé "Enhanced Other Networks".

Cela permet à l'appareil de commuter temporairement sur un programme de votre choix (TA, NEWS et/ou INFO) à partir d'une station différente sauf dans le cas suivant:

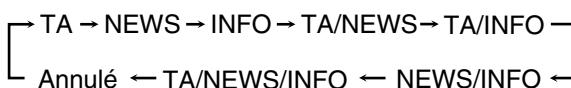
- Le mode Enhanced Other Networks fonctionne uniquement lors de la réception d'une station FM avec un code Enhanced Other Networks.

Avant de commencer, rappelez-vous...

La fonction Enhanced Other Networks s'applique uniquement aux stations FM préréglées.

Appuyez répétitivement sur TA/NEWS/INFO jusqu'à ce que le type de programme souhaité apparaisse sur l'affichage.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, le type de programme change et l'indicateur correspondant s'allume comme suit:



TA: Informations routières dans votre région.

NEWS: Informations.

INFO: Programme dont le but est de donner des conseils dans le sens le plus large possible.

Comment fonctionne la fonction Enhanced Other Networks:

Si une autre station FM du même réseau comme à émettre le type de programme que vous avez choisi pendant que vous écoutez une station FM

L'ampli-tuner accorde automatiquement cette station.
L'indicateur de type de programme reçu clignote.



Quand le programme est terminé, l'ampli-tuner retourne à la station précédemment accordée mais reste en mode d'attente Enhanced Other Networks. L'indicateur de type de programme reçu s'arrête de clignoter et reste allumé.

Si la station actuellement accordée comment à émettre le type de programme que vous avez choisi

L'ampli-tuner continue de recevoir la station, mais l'indicateur de type de programme reçu clignote.



Quand le programme est terminé, l'indicateur de type de programme reçu s'arrête de clignoter et reste allumé, mais l'ampli-tuner reste en mode d'attente Enhanced Other Networks.

Pour arrêter d'écouter le programme choisi par Enhanced Other Networks

Appuyez répétitivement de nouveau sur TA/NEWS/INFO de façon que l'indicateur de type de programme (TA/NEWS/INFO) disparaîsse de l'affichage. L'appareil quitte le mode d'attente Enhanced Other Networks et retourne sur la station précédemment choisie.

Quand une émission d'urgence (signal Alarm !) est émise d'une station FM

L'appareil accorde automatiquement la station sauf dans les cas suivants:

- Quand vous écoutez une station non RDS—toutes les stations AM (PO), certaines stations FM et autre source.
- Quand l'appareil est en mode d'attente.

Pendant la réception d'une émission d'urgence, "Alarm !" apparaît sur l'affichage.

Le signal de TEST est utilisé pour tester si l'appareil peut recevoir correctement le signal Alarm !

Le signal de TEST fait réagir l'appareil de la même façon que s'il s'agissait d'un signal Alarm !. Si un signal de TEST est reçu, l'appareil commute automatiquement sur la station diffusant le signal de TEST.

Lors de la réception du signal de TEST, "TEST" apparaît sur l'affichage.

REMARQUES

- Les données Enhanced Other Networks envoyées de certaines stations peuvent ne pas être compatibles avec cet appareil.
- Enhanced Other Networks ne fonctionne pas avec certaines stations FM avec service RDS.
- Lors de l'écoute d'une émission accordée par la fonction Enhanced Other Networks, la station ne change pas même si une autre station commence à diffuser une émission de même type Enhanced Other Networks.
- Lors de l'écoute d'un programme accordé par la fonction Enhanced Other Networks, vous pouvez uniquement utiliser les touches TA/NEWS/INFO et DISPLAY.

ATTENTION:

Si la station alterne par intermittence entre la station accordée par la fonction Enhanced Other Networks et la station actuelle, appuyez répétitivement sur TA/NEWS/INFO pour annuler la fonction Enhanced Other Networks.

Si vous n'appuyez pas sur la touche, la station actuelle est finalement accordée de nouveau et l'indication du type de donnée Enhanced Other Networks clignotant sur l'affichage disparaît.

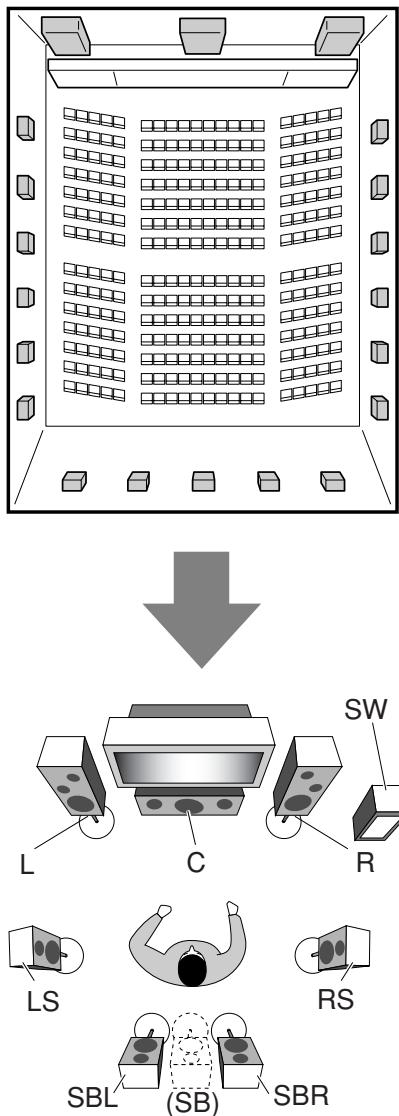
Création de champs sonores réalistes

Reproduction de l'ambiance d'un cinéma

Dans une salle de cinéma, beaucoup d'enceintes sont situées sur les murs pour reproduire un son multi-surround impressionnant vous atteignant de toutes les directions.

Avec toutes ces enceintes, la localisation du son et le mouvement du son peuvent être exprimés.

Les modes Surround/DSP intégrés à cet ampli-tuner peuvent recréer à peu près les mêmes son Surround que vous pourriez sentir dans une vraie salle de cinéma.



Introduction des modes Surround

■ Dolby Digital*

Dolby Digital est une méthode de compression de signal numérique mise au point par Dolby Laboratories, et permet de coder et de décoder des signaux multi-canaux.

- Quand un signal Dolby Digital est détecté par l'entrée numérique, l'indicateur s'allume sur l'affichage.

Dolby Digital 5.1CH

La méthode de codage **Dolby Digital 5.1CH** (DOLBY DIGITAL) enregistre et compresse numériquement les signaux du canal avant gauche, du canal avant droit, du canal central, du canal surround gauche, du canal surround droit et du canal LFE (6 canaux en tout, mais le canal LFE est compté comme 0,1 canal et par conséquent, appelé 5,1 canaux).

Dolby Digital autorise les sons stéréo Surround et la fréquence de coupure des enceintes Surround est réglée sur 20 kHz, un niveau nettement supérieur aux 7 kHz du Dolby Pro Logic. De même, le mouvement du son et "l'impression de direct" sont encore plus accentuées qu'avec le Dolby Pro Logic.

Dolby Digital EX

Dolby Digital EX (DOLBY D EX) est un format de codage Surround numérique qui ajoute des troisièmes canaux Surround, appelés "Surround arrière".

Comparé au Dolby Digital conventionnel à 5,1 canaux, les nouveaux canaux surround arrière permettent de reproduire des mouvements arrières plus détaillés lors de la visualisation d'un support vidéo. En plus la localisation du son surround est plus stable.

■ Dolby Surround

Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II est un format de lecture à multi-canaux permettant de convertir un support à deux canaux en 5 canaux (plus caisson de graves). La méthode de conversion à base matricielle et utilisée avec Dolby Pro Logic II ne limite pas la fréquence de coupure des aigus du signal Surround et permet un son stéréo Surround.

- Ce ampli-tuner permet d'avoir deux types de modes Dolby Pro Logic II—**Pro Logic II Movie** (PLII MOVIE) et **Pro Logic II Music** (PLII MUSIC).

Quand Dolby Pro Logic II est en service, l'indicateur s'allume sur l'affichage.

PLII MOVIE Convient aux supports codés avec Dolby Surround. Vous pouvez recréer un champ sonore très proche de celui du son à 5,1 canaux discrets.

PLII MUSIC Convient aux supports stéréo à 2 canaux. Vous pouvez recréer un son large et profond.

* Fabriqué sous licence de Dolby Laboratories. Les termes "Dolby" et "Pro Logic", ainsi que le sigle double D sont des marques commerciales de Dolby Laboratories.

Dolby Pro Logic IIx

Dolby Pro Logic IIx est un nouveau format de lecture multicanal, mis au point à partir de Dolby Pro Logic II, permettant de convertir non seulement les supports multicanaux mais aussi les supports à 2 canaux en 7,1 canaux (ou 6,1 canaux). La méthode de conversion matricielle utilisée pour le Dolby Pro Logic IIx n'a pas de limites pour la fréquence de coupure ni pour les aigus du Surround.

- Cet ampli-tuner offre deux types de modes Dolby Pro Logic IIx—**Pro Logic IIx Movie** (PLIIx MOVIE) et **Pro Logic IIx Music** (PLIIx MUSIC).

Quand le Dolby Pro Logic IIx est mise en service, "PLIIx MOVIE" ou "PLIIx MUSIC" apparaît et l'indicateur  s'allume sur l'affichage.

PLIIx MOVIE Pour la lecture de n'importe quel support codé avec Dolby Surround. Vous pouvez obtenir un champ sonore avec un effet d'ambiance plus naturel.

PLIIx MUSIC Pour la lecture de n'importe quelle source stéréo à 2 canaux. Vous pouvez obtenir des sons larges et profonds sur 7,1 canaux.

- Pour profiter des logiciels codés avec Dolby Digital, connecter l'appareil source en utilisant la prise numérique à l'arrière de l'appareil. (Voir page 11.)

■ DTS**

DTS est une autre méthode de compression de signal numérique, mise au point par Digital Theater Systems, Inc., qui permet de coder et décoder des signaux multi-canaux (1 à 6,1 canaux).

- Quand un signal DTS est détecté par l'entrée numérique, l'indicateur  s'allume sur l'affichage.

DTS Digital Surround

DTS Digital Surround (DTS) est un autre format audio numérique à 5,1 canaux discrets disponible sur les supports CD, LD et DVD. Comparé au Dolby Digital, le format DTS Digital Surround a un taux de compression audio plus faible ce qui lui permet d'ajouter du souffle et de la profondeur aux sons reproduits. De cette façon, le DTS Digital Surround offre un son naturel solide et clair.

DTS Extended Surround (DTS-ES)

DTS-ES est un autre format de codage et décodage numérique des signaux multi-canaux.

Il améliore considérablement l'impression d'ambiance ou surround à 360 degrés ainsi que l'expression spatiale en ajoutant un troisième canal surround—canal arrière surround.

DTS-ES comprend deux formats de signal avec différentes méthodes d'enregistrement du signal surround—**DTS-ES Discrete 6.1ch** (ES DISCRETE) et **DTS-ES Matrix 6.1ch** (ES MATRIX).

DTS-ES Discrete 6.1ch a été conçu pour coder (et décoder) les signaux à 6,1 canaux discrets et éviter les interférences avec chaque canal.

DTS-ES Matrix 6.1ch a été conçu pour ajouter un canal Surround supplémentaire aux 5,1 canaux du 5,1 DTS Digital Surround. Grâce à cette méthode de codage/décodage matriciel, un canal "Surround arrière" supplémentaire est codé (et décodé) et intégré dans les signaux des canaux surround à gauche et à droite.

DTS 96/24

Au cours de ces dernières années, il a eu un intérêt accru pour les fréquences d'échantillonnage élevées pour l'enregistrement et la lecture à domicile. Les fréquences d'échantillonnage plus élevées permettent d'avoir une bande de fréquence plus large et une profondeur de bit plus grande et permettent d'obtenir une dynamique plus étendue.

DTS 96/24 est un format de signal numérique multi-canaux (fs 96 kHz/24 bits) introduit par Digital Theater Systems, Inc. pour recréer chez soi "une meilleure qualité acoustique que les CD".

- Quand un signal DTS 96/24 est détecté, les indicateurs  et 96/24 s'allument. Vous pouvez profiter des 5,1 canaux de son son avec une pleine qualité.

DTS Neo:6

DTS Neo:6 est une autre méthode de conversion permettant de créer 6 canaux (plus un canal pour le caisson de grave) à partir de supports analogiques/numériques à deux canaux en utilisant un décodeur matriciel numérique de haute précision pour DTS-ES Matrix 6,1ch.

- Cet ampli-tuner offre les modes DTS Neo:6 suivant—**Neo:6 Cinema** (NEO:6 CINEMA) et **Neo:6 Music** (NEO:6 MUSIC). Quand un de ces modes est en service, l'indicateur NEO:6 s'allume sur l'affichage.

NEO:6 CINEMA Convient pour visionner des films. Vous pouvez recréer la même atmosphère avec un logiciel à deux canaux qu'avec un logiciel à 6,1 canaux. Ce mode permet également de reproduire un support codé avec des formats Surround conventionnels.

NEO:6 MUSIC Convient pour la lecture de supports musicaux. Les signaux des canaux avant contournent le décodeur (de cette façon, il n'y a pas de perte de qualité sonore) et les signaux Surround transmis dans les autres enceintes étendent naturellement le champ sonore.

** "DTS", "DTS-ES", "Neo:6" et "DTS 96/24" sont des marques déposées de Digital Theater Systems, Inc.

Lors de l'utilisation du mode Surround, le son sort par les enceintes en service nécessaires au mode Surround.

- Si "SURROUND SPK" ou "CENTER SPK" est réglé sur "<NO>" dans les réglages d'enceinte (voir page 19), les signaux des canaux correspondant sont affectés aux enceintes avant et sortis par celles-ci.
- Si "SURROUND SPK" et "CENTER SPK" sont réglés sur "<NO>" dans les réglages d'enceinte (voir page 19), le traitement original 3D-PHONIC de JVC (qui a été mis au point pour créer un effet Surround à travers les enceintes avant uniquement) est utilisé. L'indicateur 3D-PHONIC s'allume sur l'affichage.

Mode 3D HEADPHONE

Si vous connectez un casque d'écoute pendant qu'un mode Surround est en service, le mode 3D HEADPHONE est mis en service quel que soit le type de support reproduit.

"3D HEADPHONE" apparaît sur l'affichage et les indicateurs DSP et HEADPHONE s'allument.

À propos des autres signaux numériques

PCM Linéaire

Des données audio numérique non compressées pour les DVD, les CD et les CD Vidéo.

Les DVD prennent en charge 2 canaux avec des fréquences d'échantillonnage de 48/96 kHz, avec une quantification de 16/20/24 bits. Par contre, les CD et les CD Vidéo sont limités à 2 canaux avec 44,1 kHz à 16 bits.

- Quand un signal PCM linéaire est détecté, l'indicateur LINEAR PCM s'allume.

Dual Mono

Le mode Dual Mono peut être compris facilement si vous pensez aux émissions bilingues utilisées pour les programmes de télévision (cependant, le format Dual Mono n'est pas identique à ces formats).

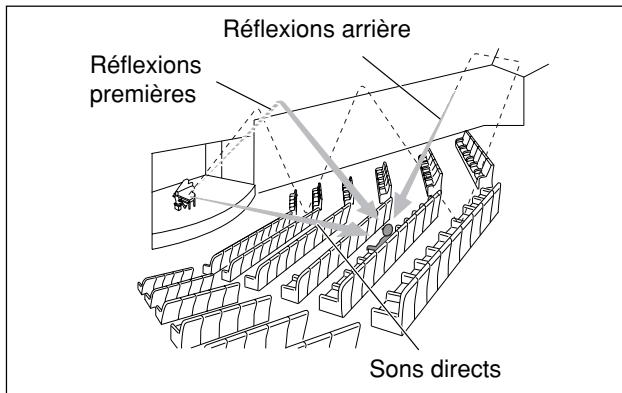
Ce format est maintenant adopté pour le Dolby Digital, DTS, etc. Il autorise l'enregistrement séparé deux canaux indépendants (appelés canal principal et sous-canal).

- Vous pouvez alors choisir le canal que vous souhaitez écouter (voir page 21).

Introduction des modes DSP

Le son entendu dans une salle de concert, un club, etc. est constitué de son direct et de son indirect—réflexions premières et réflexions arrière. Les sons directs atteignent directement l'auditeur sans réflexion. Inversement, les sons indirects sont retardés par la distance des murs et des plafonds. Ces sons directs et indirects sont les éléments les plus importants des effets acoustiques surround.

Les modes DSP peuvent créer ces éléments importants et vous donner une réelle impression "d'y être".



Les modes DSP comprennent les modes suivants:

- Modes Processeur acoustique numérique (DAP)—HALL1, HALL2, LIVE CLUB, DANCE CLUB, PAVILION, THEATRE1, THEATRE2
- MONO FILM—Utilisé pour tous les types de signaux à 2 canaux (y compris les signaux Dual Mono)
- Mode All Channel Stereo (ALL CH STEREO)

Quand un des modes DSP est mis en service, l'indicateur DSP s'allume sur l'affichage.

■ Modes Processeur acoustique numérique (DAP)

Vous pouvez utiliser les modes DAP suivant afin de reproduire un champ sonore plus acoustique dans votre pièce d'écoute.

HALL1	Reproduit la sensation spatiale d'une grande salle de concert en forme de boîte à chaussure conçue principalement pour les concerts classiques. (Sa capacité en siège est d'environ 2000).
HALL2	Reproduit la sensation spatiale d'une grande salle de concert en forme de champ de vigne conçue principalement pour les concerts classiques. (Sa capacité en siège est d'environ 2000).
LIVE CLUB	Reproduit la sensation spatiale d'un club à concert à plafonds bas.
DANCE CLUB	Reproduit la sensation spatiale d'un club de danse rock.
PAVILION	Reproduit la sensation spatiale d'une salle d'exposition à haut plafond.
THEATRE1	Reproduit la sensation spatiale d'un grand cinéma dont la capacité en siège est d'environ 600 places.
THEATRE2	Reproduit la sensation spatiale d'un petit cinéma dont la capacité en siège est d'environ 300 places.

REMARQUE

Quand "THEATRE1" ou "THEATRE2" est mis en service pendant la lecture d'une source analogique ou numérique à 2 canaux, le décodeur intégré Dolby Pro Logic II est mis en service et l'indicateur s'allume.

Lors de l'utilisation du mode DAP, les sons sortent de toutes les enceintes connectées et en service.

- Si "SURROUND SPK" est réglé sur "<NO>" dans les réglages d'enceinte (voir page 19), le traitement original 3D-PHONIC de JVC (qui a été mis au point pour créer un effet Surround à travers les enceintes avant uniquement) est utilisé. L'indicateur 3D-PHONIC s'allume sur l'affichage.

■ MONO FILM

Afin de reproduire un champ sonore plus acoustique quand votre pièce d'écoute quand vous regardez un support vidéo monaural (signaux analogiques et numériques à 2 canaux, y compris les signaux Dual Mono).

L'effet surround est ajouté et la localisation sonore de l'acteur est améliorée.

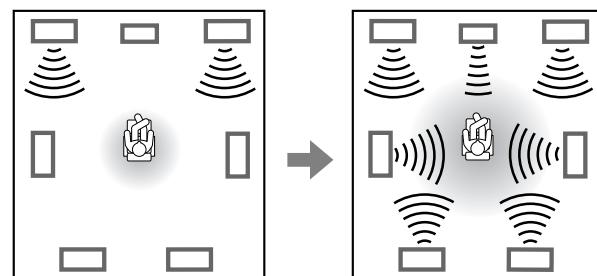
Ce mode ne peut pas être utilisé pour les signaux multi-canaux numériques.

Quand "MONO FILM" est utilisé, les sons sortent de toutes les enceintes connectées (et en service).

- Si "SURROUND SPK" est réglé sur "<NO>" dans les réglages d'enceinte (voir page 19), le traitement original 3D-PHONIC de JVC (qui a été mis au point pour créer un effet Surround à travers les enceintes avant uniquement) est utilisé. L'indicateur 3D-PHONIC s'allume sur l'affichage.
- Si les signaux d'entrée passent d'un signal numérique à 2 canaux à un autre type de signal numérique, "MONO FILM" est annulé et un mode Surround approprié est mis en service.

■ Mode All Channel Stereo (ALL CH STEREO)

Ce mode peut reproduire un champ sonore stéréo très large en utilisant toutes les enceintes connectées (et en service). Ce mode ne peut pas être utilisé si "SURROUND SPK" est réglé sur "<NO>" dans les réglages d'enceinte (voir page 19),



Son reproduit avec le mode stéréo normal

Son reproduit avec le mode All Channel Stereo

Utilisation des modes Surround/DSP

Les modes Surround/DSP disponibles varient en fonction des réglages des enceintes et des signaux entrants. Référez-vous au tableau ci-dessous.

- Les nombres entre parenthèses après le type de signal d'entrée indiquent le nombre de canaux avant et de canaux surround. Par exemple, (3/2) indique que les signaux sont codés avec trois signaux avant (gauche, droit, central) et deux signaux surround (stéréo).
- Pour le réglage EX/ES/PLIIx, référez-vous à la page 20.

Type de signal d'entrée		Réglage EX/ES/PLIIx				
		AUTO	ON	PLIIx MOVIE	PLIIx MUSIC	OFF
Dolby Digital	Dolby Digital Surround EX	DOLBY D EX* ^{3,5}	DOLBY D EX* ³	DOLBY D+PLIIx MOVIE* ^{2,3}	DOLBY D+PLIIx MUSIC* ³	DOLBY DIGITAL
	Dolby Digital (3/2, 2/2)	DOLBY DIGITAL	DOLBY D EX* ³	DOLBY D+PLIIx MOVIE* ^{2,3}	DOLBY D+PLIIx MUSIC* ³	DOLBY DIGITAL
	Dolby Digital (3/1, 2/1, 3/0, 1/0)	DOLBY DIGITAL				
	Dolby Digital (Dual Mono)	DUAL MONO				
DTS	DTS-ES Discrete* ¹	DTS-ES DSCRT* ³	DTS-ES DSCRT* ³	DTS+PLIIx MOVIE* ^{2,3}	DTS+PLIIx MUSIC* ³	DTS SURROUND
	DTS-ES Matrix* ¹	DTS-ES MATRIX* ³	DTS-ES MATRIX* ³	DTS+PLIIx MOVIE* ^{2,3}	DTS+PLIIx MUSIC* ³	DTS SURROUND
	DTS (3/2, 2/2)* ¹	DTS SURROUND	DTS+NEO:6* ³	DTS+PLIIx MOVIE* ^{2,3}	DTS+PLIIx MUSIC* ³	DTS SURROUND
	DTS (3/1, 2/1, 3/0, 1/0)	DTS				
	DTS (Dual Mono)	DUAL MONO				
Analogique/PCM linéaire Dolby Digital (2/0)		PLIIx MOVIE* ⁴ /PLIIx MUSIC* ⁴ /NEO:6 CINEMA/NEO:6 MUSIC				PLII MOVIE/ PLII MUSIC/ NEO:6 CINEMA/ NEO:6 MUSIC

*¹ Le traitement DTS 96/24 n'est pas appliqué quand le réglage EX/ES/PLIIx est en service. Si vous souhaitez l'appliquer, réglez EX/ES/PLIIx sur "OFF" (voir page 20).

*² Quand "S BACK OUT" est réglé sur "<1SPK>", DOLBY D EX et DTS+PLIIx MOVIE change sur DOLBY D EX et DTS+PLIIx MOVIE change sur DTS+DOLBY EX.

*³ Quand "S BACK SPK" est réglé sur "<NO>", le Surround arrière virtuel est mis en service pour les modes et l'indicateur VIRTUAL SB s'allume sur l'affichage.

*⁴ Quand "S BACK SPK" est réglé sur "<NO>", PLIIx MOVIE change sur PLII MOVIE et PLIIx MUSIC change sur PLII MUSIC.

*⁵ Pour certains supports Dolby Digital Surround EX, la reproduction Dolby Digital à 5,1 canaux ("DOLBY DIGITAL") peut être appliquée même si vous avez choisi "<AUTO>". Dans ce cas, choisissez "<ON>" pour appliquer "DOLBY D EX".

À propos des modes DSP

- Les modes DSP suivants sont disponibles quel que soit le type de signal d'entrée.
HALL1, HALL2, LIVE CLUB, DANCE CLUB, PAVILION, THEATRE1, THEATRE2
- Si un signal d'entrée est un signal numérique multicanal (plus de 2 canaux), "MONO FILM" n'est pas disponible.
- Si "SURROUND SPK" est réglé sur "<NO>", "ALL CH STEREO" n'est pas disponible.

Surround arrière virtuel

Cette fonction crée un formidable effet surround arrière, comme si vous aviez réellement connecté une enceinte surround arrière. L'indicateur VIRTUAL SB (Surround arrière) s'allume sur l'affichage.

Si vous avez connecté (et mis en service) les enceintes Surround, vous pouvez utiliser le Surround arrière virtuel sans connecté d'enceinte Surround arrière.

Le Surround arrière virtuel est mis en service quand EX/ES/PLIIx est réglé sur autre chose que "<OFF>" et lors de la reproduction d'un support comprenant les signaux suivants:

- Dolby Digital Surround EX
- DTS-ES
- Dolby Digital ou DTS avec plus de 4 canaux

Mise en service des modes Surround/DSP

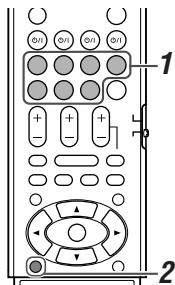
Les modes Surround/DSP disponibles varient en fonction du réglage des enceintes et des signaux entrants. Pour les détails, référez-vous à la page 37.

Mettre en service un des modes Surround/DSP pour une source rappelle automatiquement les réglages et ajustements mémorisés.

- Pour ajuster le niveau de sortie des enceintes, référez-vous à la page 25.
- Lors de la mise en service d'un des modes Surround/DSP, vous pouvez ajuster CENTER TONE. (voir page 27)
- Lors de la mise en service d'un des modes Surround/DSP (sauf Pro Logic IIx Music, Pro Logic II Music, NEO:6 Music et ALL CH STEREO), vous pouvez ajuster CENTER ALIGN. (voir page 27)
- Lors de la mise en service de NEO:6 MUSIC, vous pouvez ajuster CENTER GAIN. (voir page 27)
- Lors de la mise en service d'un mode DSP (sauf le mode All Channel Stereo), vous pouvez ajuster les réglages suivants:
EFFECT (voir page 26)
LIVENESS (voir page 26)
ROOM SIZE (voir page 26)
- Lors de la mise en service de "PLIIx MUSIC" et "PLII MUSIC", vous pouvez ajuster les réglages suivants:
CENTER WIDTH (voir page 27)
DIMENSION (voir page 27)
PANORAMA (voir page 26)

Sélection des modes Surround/DSP

A partir de la télécommande:



1 Choisissez et reproduisez n'importe quelle source autre que "DVD MULTI".

- Assurez-vous d'avoir choisi le mode d'entrée (analogique ou numérique) correctement.

2 Appuyez répétitivement sur SURROUND pour choisir le mode Surround/DSP souhaité.

Ex.: Quand "DOLBY DIGITAL" est choisi pour un support Dolby Digital multicanaux:

DOLBY DIGITAL

AUTO SURROUND*¹ → Surround modes*² →
HALL1 → HALL2 → LIVE CLUB → DANCE CLUB
→ PAVILION → THEATRE1 → THEATRE2 →
MONO FILM*³ → ALL CH STEREO*⁴ →
SURROUND OFF → (Retour au début)

*¹ "AUTO SURROUND" est le réglage initial.

*² Les modes Surround disponibles varient en fonction du réglage des enceintes et des signaux entrants. Pour les détails, référez-vous à la page 37.

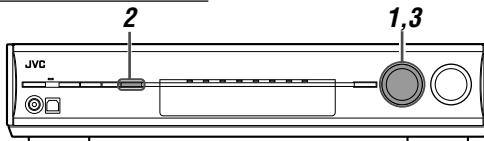
*³ Si un signal d'entrée est un signal numérique multicanal (plus de 2 canaux), "MONO FILM" n'est pas disponible.

*⁴ Si "SURROUND SPK" est réglé sur "<NO>", "ALL CH STEREO" n'est pas disponible.

Pour annuler les modes Surround/DSP

Appuyez répétitivement sur SURROUND de façon que "SURROUND OFF" apparaisse sur l'affichage.

Sur le panneau avant:



Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape 2.

1 Choisissez et reproduisez n'importe quelle source autre que "DVD MULTI".

- Assurez-vous d'avoir choisi le mode d'entrée (analogique ou numérique) correctement.

2 Appuyez sur SURROUND.

La molette MULTI JOG peut maintenant être utilisée pour choisir les modes Surround/DSP.

3 Tournez la molette MULTI JOG pour choisir le mode Surround/DSP souhaité.

Ex.: Quand "DOLBY DIGITAL" est choisi pour un support Dolby Digital multicanaux:

DIGITAL AUTO L C R SWR LFE
DIGITAL LS RS

DOLBY DIGITAL

AUTO SURROUND*¹ ↔ Surround modes*² ↔
HALL1 ↔ HALL2 ↔ LIVE CLUB ↔ DANCE CLUB
↔ PAVILION ↔ THEATRE1 ↔ THEATRE2 ↔
MONO FILM*³ ↔ ALL CH STEREO*⁴ ↔
SURROUND OFF ↔ (Retour au début)

*¹ "AUTO SURROUND" est le réglage initial.

*² Les modes Surround disponibles varient en fonction du réglage des enceintes et des signaux entrants. Pour les détails, référez-vous à la page 37.

*³ Si un signal d'entrée est un signal numérique multicanal (plus de 2 canaux), "MONO FILM" n'est pas disponible.

*⁴ Si "SURROUND SPK" est réglé sur "<NO>", "ALL CH STEREO" n'est pas disponible.

Pour annuler les modes Surround/DSP

Tournez la molette MULTI JOG de façon que "SURROUND OFF" apparaisse sur l'affichage.

Quand "AUTO SURROUND" est choisi

Vous pouvez utiliser un mode Surround facilement.

- Pour en savoir plus sur les mode Surround, référez-vous à la page 37.
- Quand "AUTO SURROUND" est en service, l'indicateur AUTO SURR s'allume sur l'affichage.

Comment fonctionne l'"AUTO SURROUND"?

- Si un signal multicanal entre, un mode Surround approprié est choisi automatiquement.
- Si un signal Dolby Digital à 2 canaux avec un signal Surround entre, "PLIIx MOVIE" ou "PLII MOVIE" est choisi.
- Si un signal Dolby Digital à 2 canaux sans signal Surround entre, "SURROUND OFF (stéréo)" est choisi.
- Si un signal PCM Linéaire entre, "SURROUND OFF (stéréo)" est choisi.

REMARQUE

"AUTO SURROUND" ne fonctionne pas dans les cas suivants:

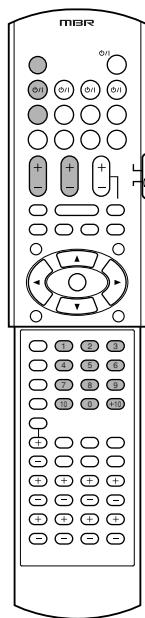
- Pendant la lecture d'une source analogique,
- Quand un des modes de décodage numérique fixé est choisi—"DOLBY DIGITAL" ou "DTS" (voir page 15).

Commande d'autres appareils JVC

Vous pouvez utiliser la télécommande fournie pour commander non seulement cet ampli-tuner mais aussi les autres produits JVC.

- Référez-vous aussi aux modes d'emploi fourni avec les autres produits.
 - Certains magnétoscopes JVC peuvent accepter deux types de signaux de commande—un code de télécommande "A" et "B". Cette télécommande peut commander uniquement un magnétoscope dont le code de télécommande est réglé sur "A".
 - Certains enregistreurs de DVD JVC peuvent accepter 4 types de signaux de commande. Cette télécommande peut commander les enregistreurs de DVD dont le code de télécommande est réglé sur le code initial. Pour les détails, référez-vous au manuel fournie avec l'enregistreur de DVD.
- Pour commander les autres appareils, dirigez la télécommande directement sur le capteur de télécommande de l'appareil cible.

■ Téléviseur



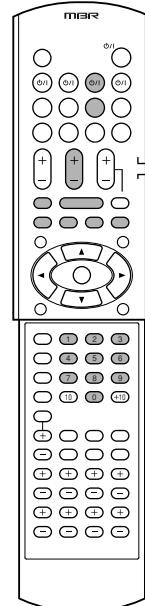
Vous pouvez toujours réaliser les opérations suivantes:

TV ⏻/I:	Mettre sous ou hors tension le téléviseur.
TV VOL +/-:	Ajuster le volume du téléviseur.
TV/VIDEO:	Changer le mode d'entrée (entrée vidéo ou tuner de télévision) sur le téléviseur.

Après avoir appuyé sur TV, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur le téléviseur.

CHANNEL +/-:	Changer le numéro de canal.
1 – 9, 0, 100+ (+10):	Choisir le numéro de canal.
RETURN (10):	Commute entre le canal précédent et le canal actuel.

■ Magnétoscope



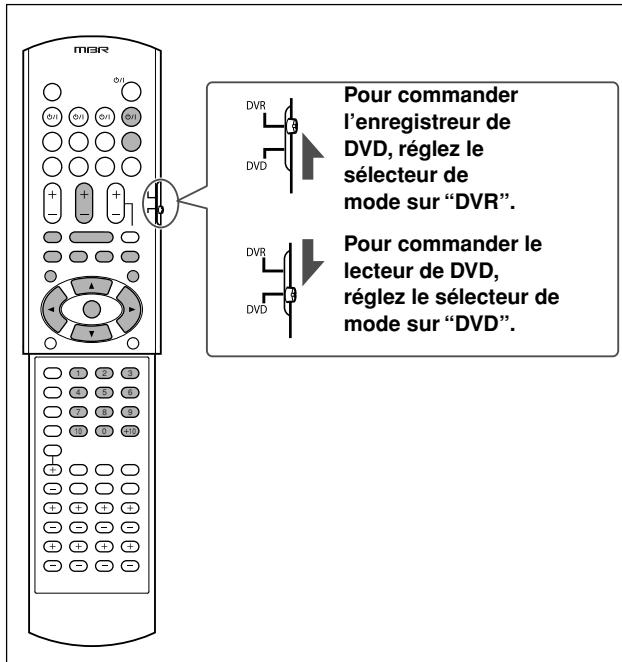
Vous pouvez toujours réaliser l'opération suivante:

VCR ⏻/I:	Mettre sous ou hors tension le magnétoscope.
-----------------	--

Après avoir appuyé sur VCR, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur le magnétoscope.

CHANNEL +/-:	Changer le numéro de canal sur le magnétoscope.
1 – 9, 0:	Choisir le numéro de canal sur le magnétoscope.
▶:	Démarrer la lecture.
■:	Arrêter la lecture.
II:	Arrêter la lecture momentanément. Pour la reprendre, appuyez sur ▶.
FF:	Avancer rapidement la bande.
REW:	Rebobiner la bande.
REC PAUSE:	Entre en mode de pause à l'enregistrement. Pour démarrer l'enregistrement appuyez sur cette touche puis sur ▶.

■ Enregistreur de DVD ou lecteur de DVD



Après avoir réglé le sélecteur de mode, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur l'enregistreur de DVD ou le lecteur de DVD.

Référez-vous aux instructions fournies avec l'enregistreur de DVD ou le lecteur de DVD pour les détails.

■ Changement du code de télécommande pour l'enregistreur de DVD

Certains enregistreurs de DVD JVC peuvent accepter quatre types de signaux de commande. Vous pouvez affecter un des quatre codes à la télécommande fournie avec cet ampli-tuner pour commander votre enregistreur de DVD. Pour plus d'information, référez-vous au mode d'emploi fourni avec l'enregistreur de DVD.

Réglage initial: 03

- 1 Réglez le sélecteur de mode sur "DVR".
- 2 Maintenez pressée DVR/DVD \odot/l .
- 3 Appuyez sur DVR/DVD.
- 4 Entrez le mode de télécommande que vous souhaitez en utilisant les touches 1 à 4, et 0.
EX.: Pour entrer le code "2", appuyez sur 0, puis sur 2.

Code pour enregistreur de DVD	Numéro à entrer
1	01
2	02
3	03
4	04

- 5 Relâchez DVR/DVD \odot/l .

Maintenant, le code de télécommande a été changé.

Vous pouvez toujours réaliser l'opération suivante:

DVR/DVD \odot/l : Mettre sous ou hors tension l'enregistreur de DVD ou le lecteur de DVD.

Après avoir appuyé sur DVR/DVD, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur l'enregistreur de DVD et le lecteur de DVD.

►:	Démarrer la lecture.
■:	Arrêter la lecture.
II:	Arrêter momentanément la lecture (pause). Pour la reprendre, appuyez sur ►.
►►:	Sauter au début du chapitre suivant.
◀◀:	Retourner au début du chapitre actuel (ou d'un chapitre précédent).
TOP MENU/MENU:	Afficher le menu enregistré sur les disques.
▲/▼/►/◀:	Choisir un réglage sur l'écran de menu.
ENTER:	Valide l'élément choisi, le numéro de canal, le numéro de chapitre/titre ou le numéro de plage (si nécessaire).

Pour l'enregistreur de DVD:

CHANNEL +/–:	Change le numéro de canal.
1 – 9, 0:	Choisir un numéro de canal (à l'arrêt) ou un numéro de chapitre/titre, un numéro de plage (pendant la lecture). Appuyez sur ENTER pour valider le numéro.
REC PAUSE:	Entre en mode de pause à l'enregistrement. Pour en sortir, appuyez sur ►.

Pour le lecteur de DVD:

1 – 10, 0, +10:	Choisir un numéro de chapitre/titre, un numéro de plage, un élément de menu, etc.
------------------------	---

Si ces touches ne fonctionnent pas normalement, utilisez la télécommande fournie avec votre enregistreur de DVD ou lecteur de DVD. Référez-vous aussi aux manuels fournis avec l'enregistreur de DVD ou le lecteur de DVD pour plus de détails.

Commande d'appareils d'autres fabricants

En changeant les signaux émettables, vous pouvez utiliser la télécommande fournie pour commander des appareils d'autres fabricants.

- Référez-vous aussi aux modes d'emploi fourni avec les autres produits.
- Pour commander ces appareils avec la télécommande vous devez d'abord régler le code de fabricant pour chaque le téléviseur, le magnétoscope, le STB (Décodeur), et le lecteur de DVD.
- Après le remplacement des piles de la télécommande, vous devez régler les codes des fabricants à nouveau.
- Toutes les fonctions ne seront peut-être pas affectées à des touches avec certains appareils.

Pour changer les signaux de télécommande pour commander un téléviseur

1 Maintenez pressée TV ⏻/I.

2 Appuyez sur TV.

3 Entrez le code du fabricant en utilisant les touches 1 – 9 et 0.

Référez-vous aux "Codes des fabricants pour les téléviseur" sur la colonne de droite.

4 Relâchez TV ⏻/I.

Maintenant vous pouvez effectuer les opérations suivantes sur le téléviseur.

TV ⏻/I:	Mettre sous ou hors tension le téléviseur.
TV VOL +/–:	Ajuster le volume du téléviseur.
TV/VIDEO:	Changer le mode d'entrée (TV ou VIDEO).

Après avoir appuyé sur TV, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur le téléviseur.

CHANNEL +/–:	Changer le numéro de canal.
1 – 9, 0, 100+ (+10):	Choisir le numéro de canal.

Référez-vous aux instructions fournies avec le téléviseur pour les détails.

5 Essayez de commander le téléviseur en appuyant sur TV ⏻/I.

Si votre téléviseur se met sous ou hors tension, c'est que vous avez entré le code correct.

S'il y a plus d'un code dans la liste pour votre fabricant de téléviseur, essayez tous les codes jusqu'à ce que vous trouviez le bon.

Codes des fabricants pour les téléviseur

Fabricant	Codes
JVC	01
Akai	02, 05
Blaupunkt	03
Daewoo	09, 30, 31
Fenner	04, 30, 31
Fisher	05
Grundig	06
Hitachi	07, 08
Irradio	02, 05
Magnavox	09
Mitsubishi	10, 32
Miver	03
Nokia	11, 33
Nordmende	12, 13, 17, 25, 26, 27
Orion	14
Panasonic	15, 16
Philips	09
Saba	12, 13, 17, 25, 26, 27
Samsung	9, 18, 31
Sanyo	05
Schneider	02, 05
Sharp	19
Sony	20, 21, 22, 23, 24
Telefunken	12, 13, 17, 25, 26, 27
Thomson	12, 13, 17, 25, 26, 27, 29
Toshiba	28

Réglage initial: 01

Les codes de fabricant sont sujets à changement sans notification. S'ils sont changés, cette télécommande ne peut plus commander l'appareil.

Pour changer les signaux de télécommande pour commander un magnétoscope

1 Maintenez pressée VCR $\odot/I.$

2 Appuyez sur VCR.

3 Entrez le code du fabricant en utilisant les touches 1 – 9 et 0.

Référez-vous aux "Codes des fabricants pour les magnétoscopes" sur la colonne de droite.

4 Relâchez VCR $\odot/I.$

Maintenant vous pouvez effectuer l'opération suivante sur le magnétoscope.

VCR $\odot/I:$ Mettre sous ou hors tension le magnétoscope.

Après avoir appuyé sur VCR, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur le magnétoscope.

CHANNEL +/–: Changer le numéro de canal sur le magnétoscope.

1 – 10, 0, +10: Choisir le numéro de canal sur le magnétoscope.

▶: Démarrer la lecture.

■: Arrêter la lecture.

II: Arrêter la lecture momentanément.

FF: Avancer rapidement la bande.

REW: Rebobiner la bande.

REC PAUSE: Entre en mode de pause à l'enregistrement. Pour démarrer l'enregistrement appuyez sur cette touche puis sur ▶.

Référez-vous aux instructions fournies avec le magnétoscope pour les détails.

5 Essayez de commander le magnétoscope en appuyant sur VCR $\odot/I.$

Si votre magnétoscope se met sous ou hors tension, c'est que vous avez entré le code correct.

S'il y a plus d'un code dans la liste pour votre fabricant de magnétoscope, essayez tous les codes jusqu'à ce que vous trouviez le bon.

Codes des fabricants pour les magnétoscope

Fabricant	Codes
JVC	01
Akai	02, 36
Bell+Howell	03, 16
Blaupunkt	04
CGM	03, 05, 16
Daewoo	34
DIGITAL	05
Fisher	03, 16
G.E.	06
Grundig	07
Hitachi	08, 09
Loewe	05, 10, 11
Magnavox	04, 05
Mitsubishi	12, 13, 14, 15
Nokia	16
Nordmende	17, 18, 19, 31
Orion	20
Panasonic	21
Philips	05, 22
Phonola	05
Saba	17, 18, 19, 23, 31
Samsung	24, 25
Sanyo	03, 16
Sharp	26, 27
Siemens	07
Sony	28, 29, 30, 35
Telefunken	17, 18, 19, 31, 32
Toshiba	33

Réglage initial: 01

Les codes de fabricant sont sujets à changement sans notification. S'ils sont changés, cette télécommande ne peut plus commander l'appareil.

Pour changer les signaux de télécommande pour commander un STB (Décodeur)

1 Maintenez pressée STB \odot/I .

2 Appuyez sur STB CONT.

3 Entrez le code du fabricant en utilisant les touches 1 – 9 et 0.

Référez-vous à "Codes des fabricants pour les STB (Décodeur)" ci-dessous.

4 Relâchez STB \odot/I .

Maintenant vous pouvez effectuer l'opération suivante sur le STB (Décodeur).

STB \odot/I : Mettre sous ou hors tension le décodeur.

Après avoir appuyé sur STB CONT, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur le décodeur.

CHANNEL +/–: Changer le numéro de canal sur le décodeur.

1 – 10, 0: Choisir le numéro de canal sur le décodeur.

Référez-vous aux instructions fournies avec le décodeur pour les détails.

5 Essayez de commander le décodeur en appuyant sur STB \odot/I .

Si votre décodeur se met sous ou hors tension, c'est que vous avez entré le code correct.

S'il y a plus d'un code dans la liste pour votre fabricant de STB (Décodeur), essayez tous les codes jusqu'à ce que vous trouviez le bon.

Codes des fabricants pour les STB (Décodeur)

Fabricant	Codes
JVC	01, 02
Amstrad	03, 04, 05, 06, 31
BT	01
Canal Satellite	20
Canal+	20
D-Box	24
Echostar	17, 18, 19, 21
Finlux	11
Force	28
Galaxis	27
Grundig	07, 08
Hirschmann	07, 17, 37
ITT Nokia	11
Jerrold	16
Kathrein	13, 14, 34
Luxor	11
Mascom	32
Maspro	13
Nokia	24, 26, 33
Pace	10, 25, 31
Panasonic	15
Philips	09, 23
RFT	12
Saba	35
Sagem	22, 29
Salora	11
Selector	29
Skymaster	12, 36
Thomson	35
TPS	22
Triax	30
Wisi	07

Réglage initial: 01

Changement des signaux émettables pour la commande d'un lecteur de DVD

1 Réglez le sélecteur de mode sur "DVD."

2 Maintenez pressée DVR/DVD \odot/I .

3 Appuyez sur DVR/DVD.

4 Entrez le code du fabricant en utilisant les touches 1 – 9 et 0.

Référez-vous à "Codes des fabricants pour le lecteur de DVD" ci-dessous.

5 Relâchez DVR/DVD \odot/I .

Maintenant vous pouvez effectuer les opérations suivantes sur le lecteur de DVD.

DVR/DVD \odot/I : Mettre le lecteur de DVD sous ou hors tension.

▶: Démarrer la lecture.

◀◀: Retourner au début du chapitre actuel (ou avancer rapidement sur certains modèles).

▶▶: Sauter au début du chapitre suivant (ou reculer rapidement sur certains modèles).

■: Arrêter la lecture.

II: Mettre la lecture en pause.

TOP MENU/MENU:

Afficher le menu enregistrer sur les disques DVD VIDEO.

▲/▼/▶/◀: Choisir un élément sur l'écran de menu.

ENTER: Valider l'élément choisi.

1 – 9, 0, +10: Choisir le numéro de chapitre.

Référez-vous aux instructions fournies avec le lecteur de DVD pour les détails.

6 Essayez de commander votre lecteur de DVD en appuyant sur DVR/DVD \odot/I .

Si votre lecteur de DVD se met sous ou hors tension, c'est que vous avez entré le code correct.

Codes des fabricants pour le lecteur de DVD

Fabricant	Codes
JVC	01
Kenwood	02, 03
Mitsubishi	06
Panasonic	07
Philips	05
Pioneer	08
Sony	09
Toshiba	04
Yamaha	10

Réglage initial: 01

S'il y a plus d'un code dans la liste pour votre fabricant de lecteur de DVD, essayez chaque code jusqu'à ce que vous trouviez le code correct.

REMARQUE

Vous ne pouvez pas utiliser cette télécommande pour commander des enregistreurs de DVD d'autres fabricants.

Les codes de fabricant sont sujets à changement sans notification. S'ils sont changés, cette télécommande ne peut plus commander l'appareil.

Guide de dépannage

Utilisez ce tableau pour vous aider à résoudre les problèmes de fonctionnement quotidiens. Si un problème ne peut pas être résolu, contactez votre centre de service JVC.

	PROBLÈME	CAUSE POSSIBLE	SOLUTION
Alimentation	L'appareil ne se met pas sous tension.	Le cordon d'alimentation secteur n'est pas branché.	Branchez-le sur une prise secteur murale.
	L'ampli-tuner se met hors tension (entre en mode d'attente).	Les enceintes sont surchargées à cause du niveau de volume élevé.	1. Arrêter la source de lecture. 2. Mettez l'appareil de nouveau sous tension et ajustez le volume.
		Les enceintes sont surchargées à cause d'un court-circuit des prises d'enceintes.	Vérifiez la connexion des enceintes. Si le câblage des enceintes n'est pas court-circuité, contactez votre revendeur.
		L'ampli-tuner est surchargé à cause d'une haute tension.	Consultez votre revendeur après avoir débranché le cordon d'alimentation.
	"OVER HEAT" clignote sur l'affichage, puis l'ampli-tuner se met hors tension.	L'ampli-tuner est surchauffé à cause d'un niveau de volume élevé ou d'une longue utilisation.	Réduisez le volume ou mettez l'ampli-tuner hors tension un moment puis remettez-le sous tension. Si l'ampli-tuner se met hors tension juste après avoir appliqué la solution ci-dessus, consultez votre revendeur après avoir débranché le cordon d'alimentation.
Son et image	Pas de son des enceintes.	Les câbles de signal d'enceinte ne sont pas connectés.	Vérifiez le câblage des enceintes, puis reconnectez, si nécessaire (voir page 6) après avoir débranché le cordon d'alimentation.
		Les connexions sont incorrectes.	Vérifiez les connexions audio (voir pages 7 à 13) après avoir débranché le cordon d'alimentation.
		Une source incorrecte est choisie.	Choisissez la source correcte.
		Le son est coupé.	Appuyez sur MUTING pour rétablir le son (voir page 15).
		Un mode d'entrée incorrect (analogique ou numérique) est choisi.	Choisissez le mode d'entrée correct (analogique ou numérique).
Télécommande	Le son provient d'une seule enceinte.	Les câbles de signal d'enceinte ne sont pas connectés.	Vérifiez le câblage des enceintes, puis reconnectez, si nécessaire (voir page 6) après avoir débranché le cordon d'alimentation.
	Les sons sont déformés de façon intermittente par des bruits extérieurs tels que des éclairs.	Quand vous utilisez une connexion coaxiale numérique, les sons peuvent être déformés de façon intermittente par du bruit extérieur tel qu'un orage, mais le son sera rétabli automatiquement.	Ce n'est pas un mauvais fonctionnement.
	L'image est floue.	Des signaux RVB sont entrés quand Y/C SEPARATE est en service.	Mettez hors service Y/C SEPARATE (voir page 23).
Tuner	La télécommande ne fonctionne pas comme souhaité.	La télécommande n'est pas prête pour l'opération souhaitée.	Réglez le sélecteur de mode correctement, puis appuyez sur la touche de sélection de source correspondante avant l'opération.
	La télécommande ne fonctionne pas.	Il y a un obstacle entre le capteur de télécommande et l'appareil.	Retirez l'obstacle.
		Les piles sont usées.	Remplacez les piles.
		Le sélecteur de mode est réglé sur une position incorrecte.	Réglez le sélecteur de mode sur la position correcte.
Tuner	Siflement ou bourdonnement pendant la réception FM.	Le signal d'entrée est trop faible.	Connectez une antenne FM extérieure ou contactez votre revendeur.
		La station est trop loin.	Choisissez une autre station.
		Une antenne incorrecte est utilisée.	Consultez votre revendeur pour être sûr d'avoir la bonne antenne.
		Les antennes sont mal connectées.	Vérifiez les connexions.
	Bruit de craquement occasionnel pendant la réception FM.	Bruit de démarrage d'automobiles.	Éloignez l'antenne du trafic automobile.

Spécifications

La conception et les spécifications sont sujettes à changement sans notification.

Amplificateur

Puissance de sortie

Pendant un fonctionnement stéréo:

Canaux avant: 110 W par canal, min. RMS, entraînés sur 6 Ω à 1 kHz avec moins de 0,8% de distorsion harmonique totale. (IEC268-3)

Pendant un fonctionnement surround:

Canaux avant: 110 W par canal, min. RMS, entraîné sur 6 Ω à 1 kHz avec moins de 0,8% de distorsion harmonique totale.

Canal central: 110 W, min. RMS, entraîné sur 6 Ω à 1 kHz avec moins de 0,8% de distorsion harmonique totale.

Canaux surround: 110 W par canal, min. RMS, entraîné sur 6 Ω à 1 kHz avec moins de 0,8% de distorsion harmonique totale.

Canaux surround arrière: 110 W par canal, min. RMS, entraîné sur 6 Ω à 1 kHz avec moins de 0,8% de distorsion harmonique totale.

Audio

Sensibilité d'entrée audio/Impédance:

DVR/DVD (DVD MULTI), VCR, VIDEO, TV:
270 mV/47 kΩ

Entrée audio (DIGITAL IN)*:

Coaxiale: DIGITAL IN 1(DVR/DVD):
0,5 V(p-p)/75 Ω

Optique: DIGITAL IN 2(VIDEO), 3(TV):
-21 dBm à -15 dBm
(660 nm ±30 nm)

USB: USB WIRELESS

USB TERMINAL

* Correspondant à PCM linéaire, Dolby Digital et DTS (avec une fréquence d'échantillonnage de—32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz).

Niveau de sortie audio:

DVR, VCR: 270 mV

Rapport signal sur bruit ('66 IHF/DIN): 80 dB/62 dB

Réponse en fréquence (6 Ω): 20 Hz à 20 kHz (±1 dB)

Accentuation des graves: +4 dB ±1 dB à 100 Hz

Égalisation (pendant l'utilisation du mode DSP):

Fréquence centrale: 63 Hz, 250 Hz, 1 kHz, 4 kHz, 16 kHz

Plage de commande: ±8 dB

Vidéo

Sensibilité d'entrée vidéo/Impédance:

Vidéo composite: DVR/DVD, VCR, VIDEO:
1 V(p-p)/75 Ω

S-vidéo: DVR/DVD, VCR, VIDEO:

Y (luminance): 1 V(p-p)/75 Ω

C (chrominance, en salve): 0,3 V(p-p)/75 Ω

RGB: DVR/DVD, VCR: 0,7 V(p-p)/75 Ω

Composantes: DVR/DVD, VIDEO:

Y (luminance): 1 V(p-p)/75 Ω

PB, PR: 0,7 V(p-p)/75 Ω

Niveau de sortie vidéo/Impédance:

Vidéo composite: DVR, VCR, TV:
1 V(p-p)/75 Ω

S-vidéo: DVR, VCR, TV:

Y (luminance): 1 V(p-p)/75 Ω

C (chrominance, en salve): 0,3 V(p-p)/75 Ω

RGB: TV: 0,7 V(p-p)/75 Ω

Composantes: MONITOR OUT:

Y (luminance): 1 V(p-p)/75 Ω

PB, PR: 0,7 V(p-p)/75 Ω

Synchronisation:

Négative

Tuner FM (IHF)

Plage d'accord: 87,50 MHz à 108,00 MHz

Sensibilité utilisable:

Monaural: 17,0 dBf (1,9 μV/75 Ω)

Sensibilité utile à 50 dB:

Monaural: 21,3 dBf (3,2 μV/75 Ω)

Stéréo: 41,3 dBf (31,8 μV/75 Ω)

Séparation stéréo à REC OUT: 35 dB à 1 kHz

Tuner AM (PO)

Plage d'accord: 522 kHz à 1 629 kHz

Général

Alimentation: AC 230 V~, 50 Hz

Consommation: 180 W (fonctionnement)

0,9 W (en mode d'attente)

Dimensions (L x H x P): 435 mm x 91,5 mm x 371 mm

Masse: 6,8 kg

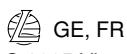
SYSTÈME USB SANS FIL

L'émetteur USB sans fil fourni avec cet ampli-tuner prend en charge la modulation à spectre étalé à séquence directe (DSSS) en utilisant la bande de fréquence de 2,4 GHz.

RX-D301S / RX-D302B

AUDIO/VIDEO CONTROL RECEIVER

JVC



© 2005 Victor Company of Japan, Limited

0805RYMMDWJEIN